



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Neue Texte zur Bibelverdeutschung des Mittelalters**

**Vollmer, Hans**

**Potsdam, 1936**

Die Evangeliare Wien 2741 und Hamburg 13

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-68384](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-68384)

## Die Evangeliare Wien 2741 und Hamburg 13.

Bei der Zusammenstellung der zahlreichen Texte zur Weihnachtsgeschichte, Luc. 2, 1—14, für die Tabellen des vorjährigen Bandes von „Bibel und deutsche Kultur“ war uns überraschenderweise die nahe Verwandtschaft des oberdeutschen Evangeliums in der Handschrift Wien 2741 und des niederdeutschen in Hamburg Convent 13 entgegengetreten (vgl. B. u. d. R. V, S. 52f. und die Tabellen zu Luc. 2, 1—14 [S. 125—169]). Eine vergleichende Untersuchung beider Handschriften führte zu dem Ergebnis, daß tatsächlich die gleiche Übersetzung der Evangelienperikopen, die dem oberdeutschen Plenar zugrunde liegt, in niederdeutscher Übertragung großenteils auch in der Hamburger Handschrift benutzt worden ist. Um diese weitgehende Abhängigkeit deutlich zu machen, zugleich aber auch diejenigen Partien heraustreten zu lassen, in denen der niederdeutsche Text mit dem oberdeutschen nicht zusammengeht, drucken wir beide Handschriften vollständig nebeneinander ab, und zwar in der Anordnung von Wien 2741, während Hamburg 13, das in der Reihenfolge der Evangelien des Heiligenteils stark abweicht und zugleich hier viel weniger Texte bietet, häufig auseinandergerissen werden mußte, damit sein Wortlaut immer neben dem entsprechenden der Wiener Handschrift erscheinen kann. Die wirkliche Reihenfolge der Perikopen in Hamburg 13 wird sich mit Hilfe der im Abdruck stets angegebenen Seitenzahlen und gelegentlicher Hinweise im Apparat unschwer rekonstruieren lassen. Im Apparat ist auch auf die Abweichungen im Perikopenbestand unserer beiden Handschriften von demjenigen der gedruckten Plenarien, wie ihn Paul Pietsch in „Evangelij und Epistel Teutsch“ (Göttingen 1927), S. 64ff. zusammenstellt, aufmerksam gemacht, um die auffallende Erscheinung zu kennzeichnen, daß das oberdeutsche Plenar (Wien 2741) vielfach die nach Pietsch gerade für die niederdeutschen Plenariendrucke charakteristischen Perikopen bevorzugt, während die niederdeutsche Übersetzung (Hamburg 13), die ganz zweifellos aus einer hochdeutschen Vorlage geschlossen sein muß, in der Perikopenwahl mit den oberdeutschen gedruckten Plenarien zusammengeht.

Der Abdruck beider Handschriften (W = Wien 2741, H = Hamburg Convent 13) behält die (nicht zahlreichen) Abkürzungen bei (Nasalstrich; <sup>s</sup> = er; <sup>'</sup> = us; <sup>ſ</sup> (in W) = sprach(en), sprechen, in den Überschriften = schreibet; <sup>t</sup>gen = tragen u. ä.). Die Eigennamen werden stets groß gedruckt, sonst ist überall, außer beim ersten Wort jedes Textes, kleiner Anfangsbuchstabe gewählt. Zwischen <sup>ſ</sup> und <sup>s</sup> ist nach heutigem Gebrauch geschieden (in W überwiegt auch am Wortende <sup>ſ</sup>). Die Schreibung in zwei Wörtern ist den Handschriften gemäß beibehalten; nur die untrennbaren Verbalpartikeln (der = [= er] in W, ghe = in H) sind mit dem Verb zusammengedruckt. ze, nicht nur die Infinitivpartikel, sondern auch die Präposition, ist in W immer mit dem folgenden Wort zusammengeschrieben;



im Abdruck ist Trennung durchgeführt. Die gehäufte Interpunktion der Handschriften (besonders W) ist im Druck sehr vereinfacht: außer dem Doppelpunkt vor direkter Rede oder Citat wird, auch für unser Komma, in sparsamer Weise nur der Punkt mit folgender Kleinschreibung verwendet. Versehentliche Zusätze der Schreiber sind in runde Klammern eingeschlossen. Irrtümlich fortgelassene Buchstaben und Wörter erscheinen, soweit sie sich von selbst ergeben, in kursiver Schrift in eckigen Klammern; für andere Auslassungen, die in der sorgfältig geschriebenen Handschrift W sehr spärlich sind, werden die betreffenden Worte des lateinischen Textes in eckigen Klammern eingesetzt, die massenhaften Auslassungen in § dagegen durch Punkte angedeutet (doch handelt es sich hier nicht in allen Fällen um Flüchtigkeiten, sondern gelegentlich, wie im Evangelium zum Montag nach dem 1. Fastensonntag, Matth. 25, 31—46, um absichtliche Kürzungen). Offenbare Schreibfehler und Verlesungen sind im Text in kursiver Schrift berichtigt, mit Angabe des handschriftlichen Befundes im Apparat. Verderbte Textstellen, in die sich kein Sinn hineinbringen ließ, sind in eckigen Klammern durch den lateinischen Wortlaut der betreffenden Stelle ersetzt, doch bietet dann auch hier in allen Fällen der Apparat die Form der Handschrift. Auf Abweichungen von der lateinischen Vorlage oder auf ungewöhnliche Formen ist durch [!] hingewiesen.

W = Wien, Nationalbibliothek, Ms. 2741. Pergament. 8°. 156 Blätter. Um 1300. Oberdeutsch. Evangeliar. Die ganze Handschrift von demselben Schreiber; nur die letzten zwei Drittel der Perikope zum Donnerstag nach dem 4. Fastensonntag von anderer Hand; ebenso gelegentliche Korrekturen.

§ = Hamburg, Staats- und Univ.-Bibliothek, Ms. Convent XIII. Papier. 4°. 289 Blätter. Anfang 15. Jahrhundert. Niederdeutsch. Bl. 77<sup>v</sup>—289<sup>v</sup> Evangeliar. Von Bl. 245<sup>v</sup> mitten im Text ab bis zum Schluß der Handschrift neuer Schreiber.

W

§

1<sup>v</sup> Diz sint die ewangelia die man lijet durch daz iar nach der ordenunge.

In dem advent zem ersten daz ewangelium: *Erunt signa.* daz ist 5 daz erste ewāgelium. Unser herre Jezu Krist sprach zo seinē iwgnern: ez solen werden zeichen an der sonnen vnd an dem manen vnd an den sternenn vñ vñ dem ertreich streit der heiden 10 vñ stormen vñ laut dez meres vñ der wazz<sup>s</sup> vnd solen die lævte dorren von vorhten vñ von der wartunge die da koment in alle die welt wan alle tugent der himel ertweget sich vñ denne 15 solent si sehen dez menschen sun komen in den wolken mit grozzem gewalt. swenne aber diu dinc beginnen ze geschehen so seht vñ vnd erhebet

78<sup>v</sup> *Erunt signa in sole et luna.* Vnse here Jhūs de sprak to synen jungheren: id scholen werden tekene in der sūnen vnde in den manen vnde in den sternenn vnde vñ deme ert- rife drouicheit des volkes vnde storm vnde lut des meres vnde der wat<sup>e</sup> vnde schollet 78<sup>v</sup> de lude dor[r]en van vruchten vnde *erbedinghe* de dar komen schal in al de werlt. . . . . denne scholt ze seen des mīschen zome komen in den wolken myd groter ghewalt. wē ouer desse dingh beghynnē tho schende zo zeet vñ vnde irheuet juwe houede wenne den *nalet* juwe

1 Hf. ewangelio. 4 Hf. Erat.  
4 Luc. 21, 25—33 (= Evangelium des 2. Adventsontags; das des 1. Sonntags ist fortgelassen, es steht am Palmsonntag).

4 Die Perikope des 1. Adventsontags, Matth. 21, 1—9, mit der § beginnt, § zum Palmsonntag (S. 83). 11 Hf. vnde. 12 Hf. ertbeuinghe. 18 Hf. vallet.





iwer habbet wan sich denne nahet  
iwer losunge. vñ saget in ein geleich-  
wisse: seht an die seige pavn vñ alle  
die pavne swenne si ir frucht beginnen  
5 vñ lazzen so wizzet ir wol 2<sup>r</sup> daz der  
somer nahen ist. ze gelicher weis  
swāne ir sehet daz disiv dink erfollet  
werden so solt ir wizzen daz gotez  
reich nahen ist. ich sage ez iv fur  
10 war daz diße gestæchte niht zerget  
vñze daz allez erfollet werde. d<sup>s</sup> himel  
vñ div erde verget aver meiniv wort  
vergent nimm<sup>s</sup>.

In dem 3. suntak d<sup>s</sup> zū funft.  
15 Math<sup>s</sup>: Cum avdisset Iohannes in  
vinculis. Do Iohannes derhorte in  
sein<sup>s</sup> vanchwisse Xpi zeichen do sante  
er zwene iwnger vñ sprachen zō im:  
pistu der da komen sol oder peiten  
20 wir einez andern. do sprach Iesvs  
zō in: get vñ saget Iohannes waz  
ir gehort vñ gesehen habet: die plinden  
gesehende. die krumben gent. die  
vz sezzigen gereiniget. die stummen  
25 gehornde. die toten erstent. die  
armen die predigent daz ewangelio[!]  
vñ der ist sælich der sich an mir niht  
energe[r]t. do si aber entwef giengen  
do sprach vnser herre Iesvs zō dem  
30 volke von Iohannes: waz gienget ir  
sehen in der wostenvnge: ein ror den  
der wint 2<sup>v</sup> treibet. oder waz gienget  
ir sehen: einen menschen der geflei-  
deret waz mit linden kleideren. seht  
35 die da von linden gefleideret werden  
sint die in der konige havs. oder waz  
gienget ir sehende: einen pro[s]pheten.  
ich sage ez iv fur war: er ist avch merer  
denne ein prophete. er ist der einer  
40 von dem geschriben ist: sich ich wil  
meinen engel senden vor deinem  
antlvzze der da bereitet deinen wech  
vor dir.

An dem 4. suntuage der zū funft.  
45 Iohannes: Miserunt Iudei ab Iero-  
solimis. Die Iuden santen von Ier-  
salem pri<sup>s</sup> vñ leuiten zō Iohannes  
daz si in fragten: wer pistu. vñ laugent

14 Hl. ersten. 15 Matth. 11, 2—10.  
44 Hl. dritten. 45 Joh. 1, 19—28.

lojinghe. vnde zede en ene listnisse:  
seet in [!] den vighen boem vnde alle  
bome wan se erer vrucht begghnen  
vnde laten se zo wete gy wol dat id  
nalet deme somere. likerwis wan gy  
zeet dat desse dingh iruullet werdē  
so schole gy weten dat godes ryke  
nahir by vs. ik segghe iw vor war  
dat dit slechte nicht schal vorghan er  
dyt al voruullet 79<sup>r</sup> wert. de hēmele  
vnde de erde schollet er vorghan. myne  
wort schollet nicht vorghan.

Cvm audisset Iohannes. Do Jo-  
hannes horde an der venknisse godes  
tefene do sande he twe syner jungheren  
vnde sprach: bistu en de dar komē schal  
edder beyde wy enes anderen. do  
sprach Ih<sup>s</sup> tho en: gat vnde segghet  
Iohannes wat gy horet vñ zen hebbet:  
de blinden zeen. de lamen wanderen.  
de vtsetteschen werden reyne. de  
douen horen. de doden stan vp. de  
armen kundeghen vnde de vs salich  
de syf nicht an my ergheret. do ze  
ouere en wech ghinghen do spēk vnse  
here Ih<sup>s</sup> tho deme volke 79<sup>v</sup> van  
Iohannes: wat ghinghe gy zen in de  
wustenie: eyn ror dat de wint vme  
dryft. edder wat ghink gy zeen:  
enen mēschen de cledet was myd  
weken clederen . . . . .  
de sint in der konigh hus. edder wat  
ghink gy zeen: enen ppheten. ik segghe  
iw: he vs of mer dan en pphete. he  
vs de van [d]em ghescreuen vs: seet  
ik wil (iw) mynen enghel sendē vor  
dineme antlate de dar bereede dynē  
wech vor dich.

Miserunt Iudei ab Iheroso[lym]is.  
De Ioden sanden van Irlm pstere  
vnde leuiten to Iohannes dat se ene  
vragheden: we bystu. . . . .

39 Hl. deme.



nicht vñ v<sup>s</sup>iach. do veriach er daz er  
 nicht wære Krist. do vragten si: pistu  
 Elias. do sprach Johannes: ich pin  
 ez niht. pistu ein prophete. do sprach  
 5 er: nein ich. do sprachen si: wer pistu  
 daz wir da wider antworten muogen  
 den die vns gesant haben. was sprich-  
 chestu von dir selber. 3<sup>r</sup> do sprach er:  
 ich pin ein stimme die da rōset in der  
 10 wostenvng: bereitet gotes wek also  
 der prophete Isaias sprach. vnd  
 die dar gesant waren daz waren  
 farijei. do fragten si in vñ sprachen:  
 warvñ tavsestu pistu Kristus niht noch  
 15 Elias oder ein prophete. do sprach  
 Johannes z̄v in: ich tavse in dem  
 wazzer. er stet aber mitten vnder iv  
 den ir niht enwizzet. er ist der nach  
 mir chomen sol der vor mir gemacht  
 20 ist dez ich niht wirdich pin daz ich  
 seinen schōchriemen enpinde. dize  
 geschach ze Bethanie enhalp dez Jor-  
 dans do Johannes was vñ tavste.

An dem mitichen in der kotemper  
 25 f. Lucas: Missus est Gabriel. Der  
 engel sande Gabriel wart gesant von  
 got in ein stat dez landez von Galilea  
 diu heizzet Nazaret z̄v einer ivnchvrou-  
 wen wan div was getriwet einem  
 30 manne wan der heizzet Joesep von  
 dem havse Davit vñ der ivnchvrouwen  
 nam heizzet Maria. do gieng der  
 engel z̄v ir in vñ sprach: gegrūzset 3<sup>v</sup>  
 seistv Maria vol der genaden. got ist  
 35 mit dir. wol gesegent bistv vnder  
 allen weibez namen. do si disen grūz  
 erhorte do wart si betrōbet von sei-  
 nen Worten vñ si gedahte ir welher  
 leige grūz mohte daz gesein. do sprach  
 40 der engel z̄v ir: frchte dir niht Maria.  
 wan dv hast genade sunden pei got.  
 sich dv solt enpfahen in deinen leip vñ  
 solt geberen einen sūn vnd sol sein  
 name heizzen Jēsvs. diz sol groz  
 45 werden vnd sol geheizzen w<sup>dē</sup> dez  
 aller hohsten sūn vñ geit im got vnser  
 herre seinez vater Davidez stōl vnd  
 sol gewaltich sein in Jacobe bez geslachte

25 Luc. 1, 26—38. 36 Hf. aller.

. . . do befande he dat he nicht were  
 Xpūs. do vragheden se ene: bistu  
 Helias. do sprach he: neyn ik bin des  
 nicht. 80<sup>r</sup> bystu eyn pphete. do sprach  
 Johannes: nein. do spreken se: we  
 bistu dat wy antwerden moghen den  
 de vns ghesant hebben. wat sprekestu  
 van dit suluen. do sprach he: ik byn  
 eyn stempne de dar ropet in der wuste-  
 nie: beredet godes wech also de pphete  
 Masas sprach. vnde de dar ghesant  
 weren dat weren pharisei. do vrag-  
 gheden se ene vnde spreken: wor vme  
 dopestu nu du nicht Xpūs enbyst noch  
 Helias enbist edder en pphete. do  
 sprach Johannes tho en: ik dope in  
 deme watere. her stund auer vnder  
 iw den gy nicht enwisten. he h̄s de  
 na my komen schal de vor my ghe-  
 maket h̄s des h̄f nicht werdich byn dat  
 h̄f sine schoren vntbinde. dyt  
 gheschach tho Bettanien ouer der Jor-  
 danem dar Johannes dofte.

80<sup>v</sup> Missus est angelus Gabriel. De  
 enghel Gabriel wart ghesant van gode  
 in ene stat des landes Galilea de het  
 Nazareth tho ener jūcrouwen . . . . .  
 . . . . . ere name het  
 Maria. do ghint de enghel tho er  
 vnde sprach: grotet listu vul gnaden.  
 got h̄s myt dy. benedyget bystu bouen  
 allen wiues namen. do se desse grote  
 horde do wart se bedrouet an sinen  
 worden vnde dachte wo desse grōt  
 mochte wesen. do sprach de enghel  
 tho er: vruchte nicht Maria wante du  
 heft ghevunden gnade by gode. se  
 du scholt vntfanghen in din lif vnde  
 beren enen zone vnde scholt hete[n]  
 sinen namen Jhesum. de schal grot  
 werden vnde schal heten werden des  
 aller hogheste sone vnde ghift em  
 got sines vaders Davites stōl vnde  
 schal weldich sūn in Jacopes hūs  
 ewichliken vnde sines rykes schal neyn  
 ende werden. do sp̄k se tho deme  
 enghel: wo schal dyt s̄hen 81<sup>r</sup> wente

14 Durchgestrichen. 18 Hf. nichten  
 wisten.



ewichlich vñ seinez reiches sol kein ende werden. do sprach Maria zů dem engel: wie sol diße geschehen wan ich deheinen man bekenne. do sprach  
 5 d<sup>s</sup> engel zů ir: der heilige geist sol zů dir komen vnd dez aller hochsten maht sol dich beschatemen vnd dar vñ daz heilige kint daz von dir geborn sol werden daz sol geheizzen werdē gotez  
 10 iſon. vnd sich Elisabet dein niſtel die hat empfangen einen ſon in irme alter vñ diße 4<sup>r</sup> iſt ir ſchſter manot die da geheizzen iſt vnberhaſtik wan got niht chein dinch vnmvgeleich iſt. do  
 15 ſprach Maria: ſich ich pin gotez dierne. mir mvzze geſchehen nach deinen worten.

An dem freitach. Lucas: Exurgens Maria abiit in montana. Maria ſtunt  
 20 vñ vnd giench eilende in daz gepirge in ein ſtat zů Judea vnd giench in Zacharias hauß vnd gruzte Elisabet. vnd do Elisabet gehorte Marien grōß do vrevte ſich daz kint in irme leibe  
 25 vñ Elisabet wart erföllet mit dem heiligen geiſte vnd rief mit grozzer ſtimme vnd ſprach: gebenedeit piſtu vnd<sup>s</sup> allen weiben vnd gebenedeit iſt dir froht deinez leibez. vnd wa von  
 30 chvmt mir diße daz meinez herrē mōter zů mir kvmt. ſich do die ſtimme dein<sup>s</sup> grvzze komen in mein oren do vrevte ſich daz kint in meinem leibe. vñ ſællich piſtu du da gelavbet haſt wan  
 35 ez sol vol praht werden allez daz dir geſeit iſt von got. do ſprach Maria: mein ſel lobet got vnd 4<sup>v</sup> mein geiſt vrevt ſich in got meinē heilande.

An dem ſamſtage. Lucas: Anno quinto decimo imp[er]ii Tiberii. An dem ſonſzehenden iare Tiberii dez  
 40 cheiſers do Pilatus gewaltich waz ze Judea vñ Herodez ze Galilea vnd  
 45 Philippus ſein prōder ze Itvea vñ Draconicidis [!] der gegende ze Li-

12 Hf. der. 18 Luc. 1, 39—47 (nach Pietsch, S. 64, die Perikope der niederdeutschen Plenarien!). 40 Luc. 3, 1—6. 45 Hf. zentvream.

yf nenen man bekenne. do ſprach de enghel to er: de hylghe gheyst ſchal auer an dy komen vnde des alder hogheſten macht ſchal dy beſchermen vnde dar vme dat hilghe dat van dy ſchal gheboren werden dat [ſchal] gheheten werden des godes zone. vnde ſe Elizabeth dyn nichteke de heft vntfanghen enen ſone in ereme al-  
 dere vnde h̄s ere joſte mane de dar gheheten h̄s vnvruchtbrachtich wente gode neyn dink vnmoghelik h̄s. do ſprach Maria: ſe yf byn ghodes derne. my mote ſcheen na dynen wordē.

Exurgens Ma'ia. Maria ſtunt vp vnde ghink in dat gheberghete in ene ſtat to Judeam vnde ghink in Zacharias huß vnde g[r]ote Elizabeth. vnde do Elizabeth horde Ma'iaz grout do vrowede ſif dat kint in ereme liue vnde Elizabeth wart irvullet myd deme hilghen gheyste vñ rep [mit] groter ſtemp[n]e vnde ſprach: benedyget iſtu bouen allen wiuen vnde  
 81<sup>v</sup> benediget h̄s de vrucht dineß lues. vnde wor van kumpt my dat dat mynes heren moder tho my kumpt. ſe do din [!] ſtempne diner grute quam in myne oren do vrowede ſif dat kint an mynem liue. vnde ſalich biſtu de dar ghelouet hat wante id ſchal al vullenbracht werden dat dy gheſaghet h̄s van gode. do ſprach Maria: myne zeſe louet gode vnde my gheyst vrowet ſif in gode mynē heylande.

Anno quintodecimo imperii. In deme viſteyhnden jare Tyberii des keiſers do Pylatus weldich waz tho Judeam vnde Herodes tho Galileam vnde Philippus ſin broder tho Ythuream . . . . .

6 Hf. gheberen.



Janina vnd ze Abiline vnder [princi-  
pibus] der priester Anna vñ Caipfa  
wart daz wort gotez getan vber Jo-  
hannez Zacharis sun in der wostenwng  
5 vnd kom in aller der gegen dez  
Jordans vñ prediget die taufe der  
riwe vñ den ablaz der sünde also  
da geschriben ist in dem pöche dez  
propheten Isaias: ein stimme rief  
10 in der wöstenwng: bereitet gotez  
wek vnd machet rehte sein steige.  
alle die tal solen erföllet werden vnd  
alle die perge vñ pergelein solent  
genidert werden vñ daz krumpe sol  
15 gerichtet werden vñ die scharfen wege  
solent sleht werden vñ sihet allez  
fleisch gotez heil.

An dem weinaht abent. Math<sup>o</sup>:  
5<sup>r</sup> Cum esset desponsata mater.  
20 Do Maria gotez müter getriwet was  
Josep e daz si zesämme komen do  
wart si innen daz si het empfangen  
in iren leip von dem heiligen geiste.  
aver Josep ir man wan er gereht was  
25 so wolte er si niht offenbar machen mer  
er wolt si heimlich lazzen. do er dez ge-  
dahte do offenbarte sich der engel gotez  
in dem slase vnd sprach z<sup>o</sup> im: Josep  
Davidez sun vrcht dich niht ze nemen  
30 Marien dein hovsfrowen wan daz  
in ir ist daz ist von dem heiligen geiste.  
si sol einen sun geberen den soltu  
heizzen Jesus wan er sol geivnt  
machen sein volch von iren sünden.

35  
An dem IIII. juntat d<sup>s</sup> z<sup>u</sup> kun[f]t  
list man daz ewangelium daz vor an  
dem samptage ist gelesen: Tiberi[us].

40 In der ersten [messe] ze weinahtē.  
Ze Kristus messe: Exiit edictum a  
Cesare Augusto. Ein gebot ginch vñ  
von dem keiser Augusto daz man solde  
beschreiben al die welt. 5<sup>v</sup> dißiv be-  
45 schreibwng wart aller erst getan von

19 Matth. 1, 18—21. 38 Hf. von.  
39 = Luc. 3, 1—6 (f. o. S. 35). 40 = Matth.  
1, 1—16 (hier fortgelassen und später zu  
Marien Geburt gebracht [f. S. 147].  
41 Luc. 2, 1—14.

vnde der jodeschē biſchop Annas vnde  
Cayphas wart dat wort ghodes ghedan  
tho Johēs Zacharias zone in der  
wustenye. do quam he in alle de  
lant der [!] Jordanen vnde predekede  
de dopen der ruwe in dat afflat der  
sunde also dar ghescreuen h<sup>s</sup> yn den  
bofen der [!] ppheten Mahas: eyn  
stempne rep in der wustenie: beredet  
go<sup>s</sup> 82<sup>r</sup> des wech vnde maket recht  
sine steghe. alle dal schal ghevullet  
werden vnde alle berch vnde berghelein  
schal gheneddert werden vnde dat  
krum schal gherichtet werden vnde  
[de] scharpen weghe scholt slicht w<sup>s</sup> den  
vnde alle m<sup>s</sup>iche schal seen godes  
ryte.

Cum esset desponsata Io. Do Ma-  
ria Ihesus moder was ghetruwet Jo-  
sepe er dat se tho samende quemen do  
wart se vunden dat se hadde vnt-  
fanghen in ereme lhyue van deme  
hilghengheyste. Josep auer ere man  
went he recht was so en wolde he se  
nicht apenbar maken men he wolde se  
hemeliken laten. do he dyt ghedachte do  
apenbarde sif em de enghel ghodes an  
deme slape vnde sprak tho em: Joseph  
Davites zone vruchte dy nicht tho  
nemēde Marien dine husrvrouwen wan  
dat an er gheborn h<sup>s</sup> dat h<sup>s</sup> van deme  
hilghengheyste. se schal enen sone  
gheberen den schaltu heten Ihesu 82<sup>v</sup>  
wante he schal sunte maken sin voll  
van eren sünden.

Exiit edictum a Cesare Au. Eyn bot  
ghink vt van deme keyser Augusto dat  
me scholde bescriuen al de werlt.  
desse bescriuighe wart alder erst van  
eyneme voghede de het Tyrann<sup>o</sup>. do

1 So verändert aus ursprünglichem:  
vnder der jodeschop. 2 Hf. gheghan.  
30 Nachgetragen. 41 Hf. An. 43 Hf.  
alde.



einem voget von Sira der heizzet  
 Jirinus. do giengen si alle daz si  
 den zins bereiten ein ieglichez in sein  
 stat. do gienf ovch Josef von Galilea  
 5 von der stat Nazaret in Judeam zō  
 konich Davides stat div da heizzet  
 Betlahem dar vñ daz er was Davides  
 geslæchte daz er in bereite mit Marien  
 div im getrivet was div ein kint trōch.  
 10 vnd die weil daz si da waren do wrden  
 ir tage erfullet vñ gebar ir ersten  
 geborn sūn vnd bewant in mit tōchelein  
 vnd leit in in ein krippe wan si anders  
 dehein stat mohte haben. do waren die  
 15 hirten in dem selben lande die da  
 wachoten in der nacht vñ bewarten ir  
 uihē. do stvnt der engel vñ stvnt pei  
 in vñ gotez klarheit erlavhte vñ si  
 vñ vorhten sich jere. do sprach der  
 20 engel zō in: vrchtet iv niht. seht ich  
 kvnde iv ein grozze vrede die da  
 werden sol allem volke wan iv hīte  
 geborn ist ein heilant Christus der herre  
 ist in Davidez stat. vñ daz sol iv ein  
 25 zeichen sein: ir solt vinden ein kint mit  
 tōchen gebvnden 6<sup>r</sup> vnd geleit in ein  
 krippe. vñ ze hant wart ei groz schar  
 von engeln mit in vñ lobten got vñ  
 30 vñ sprachē: ere sei got in der hohe vnd  
 vñ dem ertreich vñ den lœvten von  
 gōtem willen.

Ze d<sup>s</sup> tage messe. L.: Pastores  
 loquebantur ad inuicem. Die hirten  
 35 sprachē zō ein ander: ge wir hin ze  
 Betlahem vñ sehen daz wort daz ge-  
 machet ist daz vns got geweiset hat.  
 vñ do kōmen si eilende vñ svnden  
 Marien vñ Josef vñ daz kint geleit  
 40 in ein krippen. do si daz gesehen do  
 behantē si daz geseit was von dem  
 kinde. vnd alle die daz gehorten  
 die wndert von den dingen die von den  
 hirten in geseit waren. vñ Maria  
 45 behielt alle die wort vnd trōch si in  
 irem herzen. vnd die hirten gingen  
 vnd erten vnd lobten got in allen den  
 dingen die si gehorten vnd gesehen  
 heten also zō in gesprochē was.

33 Luc. 2, 15—20. 44 Hf. was.

ghēghen ze also dat se den zins brachten  
 jewelik in sine stat. Do ghint Joseph  
 van Galilea van der stat Nazareth  
 in Judeam in konigh Davites stat de  
 dar hetet Betlehem dar vñme dat  
 [he] was Davites slehte dat he den  
 zins beredde myd Marien de eme  
 ghetrūwet was de en kint druch. vnde  
 de wyle dat se dar weren do wurden  
 ere daghe iruullet vnde enbar eren  
 10 sten sone vnde bewant ene in dofelin  
 vnde lede ene in eyne krubben wante  
 se anders nene stede mochte hebben.  
 do weren de herden in deme suluen  
 lande de dar wakeden in der nacht  
 vnde bewaredē 83<sup>r</sup> ere vee. do quam  
 de enghel vnde stunt by en vnde  
 godes clarheit vorluchtete se vnde  
 vruchteten zere. do spraf de enghel:  
 vruchtet nicht. zeet ik kundeghe iv  
 grote vroude de dar werden schar an  
 deme [!] volke wante ghy huden ghe-  
 boren hē eyn heylant XPūs de here  
 hē in Davites stat. vnde dat iv eyn  
 25 teken sy: gy schollet vinden eyn kint  
 myd dofelin bewūden vnde legghen  
 in eyne krubben. vnde tho hant  
 wōrt ein grot schar de[r] enghelē  
 myd em vñ loueden en vnde spreken:  
 30 ere sy gode an der hoghe vnde [vp]  
 der erden vrede dē luden van dem  
 ghuden willen.

Pastores loquebantur ad inuicem.  
 De herden spreken tho samende: ga wy  
 tho Betlehem vnde zeen dat wort dat  
 ghemaket hē dat vns got ghewiset  
 heft. vnde do quemen se ylende vnde  
 vunden Marien vnde Josepe vnde  
 dat kint ghelegghen in eyner 83<sup>v</sup>  
 40 krubben. do ze dat seghen do befauden  
 se dat en ghesecht was van deme kinde.  
 vnde alle de dat horden den wonderde  
 van den dinghen de van den herden  
 en ghesecht weren. vnde Maria behelt  
 al desse wort vnde druch se an ereme  
 herten. vnde de herden ghinghen wed-  
 der vnde ereden vnde loueden gode  
 in allen dinghen de se seen vnde ghe-  
 hort hadden also tho en ghesproken was.

6 Hf. dar. 30 Hf. ander.



In d<sup>s</sup> driten messe. Johannes: In principio erat verbum et erat. An dem ersten was daz wort vnd daz wort was bei got vnd daz wort was  
 5 got daz was in dem ersten bei got. alle dinc sint durch in gemacht vñ an in ist nicht gemacht. daz 6<sup>v</sup> gemacht ist in im daz was daz leben vnd daz leben was ein licht dez menschen  
 10 vnd daz licht lavhtet in der vinsternisse vnd die vinsternisse habent in nicht begriffen. ez was ein mensch gesant von got dez name hiez Johannes. der kom daz er ein gezeich wære dez  
 15 liehtez daz alle lævte gelavbeten durch in. er was nicht ein licht niwer daz er wære ein gezeich dez liehtez. er was daz war lieht daz da erlavhtet allen menschen comende in dise welt.  
 20 er was in der welt vnd die welt was von im gemacht vnd die welt bekante in nicht. er com in sein eigen vnd die seinen enpfingen in nicht. aver alle die die in enpfingen den gaf er  
 25 den gewalt daz si mochten gotez chint werden die da gelavbet an seinen namen die da nicht von dem plöte noch von dez fleischez willen noch von dez mannes willen sonder von got geborn  
 30 sein. vnd daz wort ist fleisch worden vñ hat in vns gewonet vñ wir sahen sein ere die ere als dez ein geborn swns von dem vater vol genadē 7<sup>r</sup> vnd warheit.  
 35 An dem ersten sontage nach weinahtē. L.: Erat Iosep [et] Maria mater Iesv. Iosep vnd Maria Jesus müter die wundert von den dingen die man von im sprach. vnd benedichte in  
 40 h<sup>s</sup> Simeon vnd sprach zō Marien seiner müter: sich dize ist her gesak[t] in einen val vnd in ein vj erstandunge vil lavten in Israhel vnd in ein zeichen dem man wider sagen wirt. vñ dein selbez  
 45 sel sol ein swert durch gen daz geoffent

1 Joh. 1, 1—14. 36 Luc. 2, 33—40 (die Stellung dieser Perikope als „Stg. in den winachten“ vor Neujahr ist nach Pietich, S. 65, für die niederdeutschen Plenarien charakteristisch!).

In principio erat verbum. In deme anbeghinne was dat wort vnde dat wort was by gode vnde dat wort was god dat was in deme beghinne by gode. alle dingh sint van em ghemaket vnde ane ene h<sup>s</sup> nicht ghemaket. dat ghemaket h<sup>s</sup> in eme dat was dat leuent vnde dat leuent was eyn licht des m<sup>h</sup>schē vnde dat licht luchtet in der dufternisse . . . . .  
 1 hebbet dat 84<sup>r</sup> licht nicht begrepen. id was ein . . . ghesant van gode des namen het Johannes. de quam dat he en tuch were des lichtes dat alle lude loueden dor en. he was nicht dat licht sonder dat he en tuch w<sup>e</sup> des lichtes. id was dat ware licht dat dar vorvullet [!] allen m<sup>h</sup>schē de dar kumpt an desse werlt. he was in der werlt vnde de werlt was van eme ghemaket vnde de werlt bekande ene nicht. he quam in sin eyghen vnde se entfenghen ene nicht. ouer al de ene entfenghen den gaf he de walt dat se godes kindere mochten werden de dar louet an synen namē [de] dar nicht van deme blode noch van des vlijches willen noch van des mānes willen sonder dat he van gode borē h<sup>s</sup>. vnde dat wort h<sup>s</sup> vle[s]ch ghewordē 84<sup>v</sup> vnde heft in vns ghewonet vnde wy segghen syne ere also des engeboren iones van deme vadere vul gnade vnde warheyt.

86<sup>r</sup> Erat Iosep et Maria m<sup>r</sup> Ihū. Iosep vnde Maria Jhūs moder den wüderde van allen dinghen de me van en sprak. vnde benedide se Simeon vñ 86<sup>v</sup> sprak tho Marien siner moder: se desse h<sup>s</sup> hir ghesat in eynen val vnde in eyne vptandinghe van Israhel vnde an eyn teken deme [me] wedder secht. vnde dines julues zele schal eyn swert dore ghan

35 Hier folgen in H die Perikopen zu den Tagen des Stephanus, des Johannes Evangelista und der unschuldigen Kindlein (s. S. 136f.).



werde v̄z vil herzen die gedantwisse  
von vil herzen. vnd waz da v̄rav Anna  
div prophetissa Phanvels tochter von  
dem geslæchte daz hiez Aser. div waz  
5 fomen z̄v vil tagen vnd het gelebet mit  
ir man siben iar von irem magetöme  
vnd div waz witebe v̄f vier v̄n ahzich  
iar div da niht engient von dem tempel.  
mit vasten v̄n mit peten diene si  
10 got tach vnd nacht. vnd diße selbe  
weip chom z̄v der selbē stont v̄n lobte  
got v̄n sprach von im allen den die  
da peitent waren der losunge Jerv-  
salem. vnd do siß allez vol praht  
15 heten nach gotez e do giengen si  
wider in Galileam ze 7<sup>r</sup> Nazaret in  
ir stat. daz kint wohs vnd wart ge-  
sterket vol weisheit vnd gotez genade  
waz in im.

20 An dem ahten tage nach weinahten.  
L.: Post quam consumati s̄ dies octo.  
Do die aht tage vol praht wrden daz  
man daz kint besneiden solde do wart  
25 sein nam geheizzen Jesus also ez  
genennet was von dem engel e daz ez  
empfangen wrde in seiner möter leibe.

An dem obersten abent. Math[s]e[us]:  
Defuncto Herode et cetera. Do Hero-  
30 dez tot waz do offenwarte sich der engel  
Josep z̄v Egipten lande in dē slase vnd  
sprach: stant v̄f vnd nim daz chint  
vnd sein möter v̄n genk in daz lant ze  
Israël wan si sint tot die dez kindez sel  
35 sohten. do stont er v̄f vnd nam daz  
kint v̄n Marien vnd kom in daz lant  
ze Israhel. do er aver gehorte daz  
Archelavs chynich waz ze Judeam for  
seinen vater Herodes do vorht er im  
40 v̄n getorste er dar niht chomen v̄n  
wart gemanet in dem slase vnd giench  
in daz lant z̄v Galileam vnd cham v̄n  
wonte in ein[er] stat ze Nazaret daz  
erfüllet wrde 8<sup>r</sup> daz gesprochen was  
45 von dem propheten: wan er Nazarenuß  
sol geheizzen werden.

12 Hf. in. 22 Luc. 2, 21. 29 Matth.  
2, 19—23.

dat de(n) danken apenbar werden van  
velen herten. vnde was dar ene vrou-  
we Anna pphetissa . . . . . van deme  
slechte Aser. de was ghekomen tho  
velen daghen vnde hadde gheleuet  
myd ereme māne seuen jar van ereme  
maghedūme vnde was wedewe bytte  
v̄ppe ver vnde achtentich jar de dar  
nicht en ghink van deme templo.  
mer myd vastende vnde myd bedende  
denede se gode nacht vnde dach. desse  
vrouwe quam tho der suluen stund  
vnde louede gode vnde sprach van  
eme al de[n] henne[n] de dar beydende  
weren der losinghe Jh̄lm. vnde do  
se dat alle(n) vullenbrachten na der  
ee do ghinghē 87<sup>r</sup> se wedder tho  
Nazareth. auer dat kint wus vnde  
wart ghesterket vul wisheit vnde godes  
gnade was myd eme.

Postquam consummati s̄t. Do de  
achte dach vullenbracht was dat me  
dat kint scholde besnyden do wart sin  
name heten Jh̄us als id ghenomet  
wart van deme enghele er id vnt-  
fanghen worde an siner moder liue.

Defuncto Herode apparuit. Do  
Herodes dot was do apenbarde siß  
de enghel Josepe tho Egipten lande  
in deme slase vnde sprach: stant v̄p  
vnde n̄ dat kint vnde sine moder vnde  
ga in dat lant tho Jh̄lm [!] wente se  
sint dōt de des kindez zele sochten.  
do stūt he v̄p vnde nam dat kint vnde  
syne moder vnde quam in dat lant  
87<sup>r</sup> tho Jh̄lm [!]. do he auer horde dat  
Archilaus konigh was tho Judeam vor  
sinē vater Herodes do vruchte he  
ene v̄n dorste dar komē nicht. also  
wart he ghemanet in deme slase vnde  
gink in dat lant tho Galilea vnde quam  
v̄n wonede in eyner stat de het Naza-  
reth dat id iruullet worde dat dar  
ghesproken was dor den ppheten: wan  
he schal Nazarenuß gheheten werden.

2 Hf. dyf. 2/3 Hf. vroude. 5 Hf.  
dinghen. 6 Hf. an. 22 Verbejjert  
aus consumpti.



An dem pertel tage. Matheus:  
 Cum natus esset Iesus in Betlahem.  
 Do Iesus geboren wart ze Betlahem  
 Jude bei konich Herodez zeiten do  
 5 komen die konige von dem orient zů  
 Jerusalem vñ sprachen: wa ist der da  
 geboren ist der Juden konich. wan wir  
 haben seinen stern gesehen in origent  
 vnd komen daz wir in an peten. do  
 10 konich Herodez daz gehorte do wart  
 er betröbet vñ Jerusalem alle mit im.  
 do samment sich alle die herren der  
 priester vnd dez volkes meist<sup>s</sup> vñ  
 vragte(n) si wa Krist geboren wære.  
 15 do seiten si im: in Betlahem Jude.  
 also ist geschriben von den propheten:  
 vnd du Betlahem ertrich Juda du pist  
 nicht der minste vnder den fursten von  
 Judea. von dir vñ komen sol ein furste  
 20 der da gewaltich sol werden vñ<sup>s</sup>  
 mein volk Israhel. do hiez Herodez die  
 konige zů im bringen vñ vragte vlei-  
 zichlichen vmb die zeit dez sternes der  
 in geoffenwart was vñ sante si ze  
 25 Betlahem vñ sprach: get vñ vraget  
 fleizzich-8<sup>v</sup>lichen vmb daz kint vnd  
 swenne ir daz vindet so enbietet mir  
 her wider vnd daz ich avch kom vnd  
 daz kint an pet. do si den konich heten  
 30 gehort do giengen si enwek. vnd den  
 stern den si heten gesehen in dem  
 origent der ginch in vor hynze daz si  
 komen do stont er ob da daz kint was.  
 do si aber den stern sahen do wrden  
 35 si gefret mit grozzer vrebde vñ  
 giengen in daz hovs vñ funden daz  
 kint vñ Marien sein möter vnd vielen  
 da nider vnd an peten daz chint vñ  
 taten vñ iren schatz vnd opherten im  
 40 ir gabe golt vnd weiravch vnd mirren.  
 vñ was in geseit in dem slafe daz si  
 nicht wid<sup>s</sup> komen solten ze Herodez.  
 also giengen si einen andern wek  
 wider in ir lant.  
 45 An dem ersten juntaf nach dem  
 perhtel tage. Lucas: Cum factus  
 esset Iesus. Do Iesus wart zwelf iar

Cum natus esset Ih'us. Do Ih'us  
 gheborn was tho Bethlehem Jude  
 by konigh Herodes tyden do quemē  
 de konigh van dem osten tho Jh'lm  
 vnde sprekē: wor h's de dar gheborn  
 h's der Joden konigh. wente wy  
 hebbet gheheen sinen sterne in deme  
 osten vnde komen dat wy ene anbeden.  
 do konigh Herodes dat horde do wart  
 he bedrouet 88<sup>r</sup> vnde al Jh'lm myt  
 eme. do sāmelde he al de heren der  
 prestere vnde des volkes mestere vnde  
 vraghede se wor Xpc gheborn were.  
 do sprekē se: tho Bethlehem Jude.  
 also h's ghescreuen van dē ppheten:  
 vnde du Bethlehem Juda du byst  
 nicht de mñnere in den vorsten van  
 Juda. van dy schal komen eyn  
 vorste de weldich schal wesen ouer mñ  
 volk Jh'lm [!]. do let Herodes de  
 konigh tho sif bringhen vnde vraghede  
 vlitliken vmmē de tid des sternes de en  
 apenbare[t] was vnde sende se tho  
 Bethlehem vnde sprak: gat vnde  
 vraghet vlitliken vmmē dat kint vnde  
 wan gy dat vinden so segghet id my  
 wedder dat ik kome vnde id anbede.  
 do se den konigh hadden hort do  
 ghinghen se enwech. vnde den  
 sterne den ze hadden seen 88<sup>v</sup> in  
 dem osten de ghint ene vore byt se  
 quemen dar dat kint was vnde stont dar  
 bouen. do seghen se den sterne stan do  
 worden se jere vrouwet vnde ghinghen  
 in dat hus vnde vunden dat kint  
 my[t] Marien siner moder vnde vellen  
 dar nedder vnde anbededen dat kint  
 vnde deden eren schat vñ vnde oppere-  
 den em ere gaue golt wirot vnde  
 myrren. vnde en wart ghesecht in  
 deme slape dat se nicht wedder quemē  
 tho Herodes. also ghinghen se enen  
 anderen wech in ere lant.

Cum factus esset Ihesus. Do Jh'us  
 was XII jar olt ghe worden do ghint

2 Matth. 2, 1—12. 12 Hj. die.  
 33 Hj. ab. 46 Luc. 2, 42—52.

18 Hj. deme. 23 Hj. vlitliker.



alt vñ do die vñ giengen gen Jerusaleme  
nach der gewonheit der heiligen tage  
vñ do die heiligē tage für gangen  
waren vñ wider heim giengē do beleip  
5 daz kint Jēsus ze Jerusaleme vñ er-  
fanten dez sein vrvnt niht wan si  
dez wantent daz er in volgete. vnd  
komen ein tage vart vnd 9<sup>r</sup> sūhten  
in vnder seinen magen vnd vnder  
10 seinē erkanten vnd do si in niht sūnden  
do komen si wider ze Jerusaleme vnd  
sūhten in. nach drein tagen (vnd)  
sūnden si in in dem tempel sizzēn  
vnd<sup>s</sup> den lercāren vñ horende vnd  
15 fragende si. do wundert alle die die  
in hortē seiner weisheit vñ seiner  
antworte. vñ sprach sein mōter zō im:  
sūn waz hastu getan. sich dein vat<sup>s</sup>  
vnd ich wir haben dich serleich *gesūchet*.  
20 do sprach er zō in: waz ist daz daz ir  
mich gesūchet habet. westet ir niht  
wan an dem daz meinez vater ist mōz  
ich sein. vñ si vernamē niht daz wort  
daz er zō in sprach. also gienf er mit  
25 in vnd kom ze Nazaret vñ was in  
vndertānich. vnd sein mōter behielt  
elliv seiniv wort in irem herzen. vnd  
Jēsus nam zō an der weisheit vnd  
an dem alter vñ an der genaden pei  
30 got vñ den lauten.

An der octave dez perchteltages.  
Johan[n]es: Vidit Iohannes Iesum.  
Johannes der sach Jēsum zō im komen  
35 vnd sprach: seht daz lamp gotez. seht  
daz lamp daz d<sup>s</sup> welte sūnde treit.  
9<sup>v</sup> dike ist von dem ich sprach: nach mir  
chvmt ein man der vor mir gemachet  
ist wā er waz e denne ich vnd ich en-  
40 weste sein niht. vnd daz er geoffen-  
wart wrde ze Israhel durch daz so  
pin ich komen vñ tavse in dem wazz<sup>s</sup>.  
vnd Johannes der bezugte daz vñ  
sprach: ich han gesehen den heiligen  
45 geist her nider komē von dem himel  
als ein taube vñ wonte vñ im vñ ich  
enweste sein niht sūnd<sup>s</sup> der da mich

19 S. gesūhte. 27 S. herzem.  
33 Joh. 1, 29—34.

Maria vnde Joseph to Jhēlm na der  
wonheit des hilghē daghes vnde do  
de hilghen daghe vorghan weren vnde  
wedder heym ghinghen Jhūs blef tho  
Jhēlm dat sñ 89<sup>r</sup> moder Maria vnde  
Joseph des nicht enwisten wen se des  
wunden [!] dat he en volghede. vnde  
quemen ene dachvart vnde sochten  
ene vnde se sif sere mūgeden do se ene  
nicht erwunden do quemen se wedder  
tho Jēlm vnde sochten ene. vñ na  
dren daghen vunden se ene in deme  
templo sittende vnder den lercāren  
vnde horede vnde vraghede zee. do  
wunderden alle de ene horeden siner  
wisheit vnde der antwerde. do  
spēk sijn moder to eme: sone wat heft  
du vns ghedan. see din vader vnde  
ik wy hebben dy sorgHELLIKEN socht.  
do sprak he to en: wat ys yd dat gy  
my socht hebben. wuste gy des nicht  
dat ik in dessen dede mynes vaders  
sint wesē mut. vnde se vornemen  
nicht dat wort dat he to en sprak.  
also ghint he myd en vnde quam tho  
Nazareth 89<sup>v</sup> vnde was ene vnder-  
danich. Maria de behelt al desse wort  
an deme herten. vnde Jhūs na[m  
tho] an wisheit vnde an deme aldere  
vnde an der gnade by gode vnde by  
den luden.

Videns Iohannes Ihesum. Johannes  
sach Jhesum to em komē vnde sprach:  
se dat lam godes dat der werlt sūnde  
drecht. dyt ys van dem ik sprach: na  
my quam [!] en man de vor my  
ghemaket ys wan he er was wan yf  
vnde ik wiste ene nicht. vnde dat he  
jw apenbaret worde tho Jēlm [!] dar  
vme bñ ik ghekomen vnde dope in  
deme wat<sup>s</sup>e. vnde Johannes betughe-  
de dyt vnde sprach: ik hebbe geseen den  
hilghen gheyst hir nedder komen van  
deme hēmele so en duue vnde wonede  
vpe eme vnde ik wuste ene nicht  
sunder de my ghesant heft dat ik dope



gesant hat daz ich taufe in dem wazzer  
der sprach zů mir: vñ den du sihest den  
heiligen geist her nider komen vñ be-  
leibet vñ im daz ist der der da touffet  
5 in dem heilige[n] geiste. vñ ich han  
dize gesehen vñ pin dez ein gezwich  
daz diser ist gotez iun.

An dem andern suntage nach dem  
pirteltage. Johannez: Nupcie facte  
10 svnt in Cana Galilee. Ein hochzeit  
wart gemachet in einer stat dez landez  
ze Chana Galilee vnd Jesus müter  
diz waz da vñ wart dar nach geladē  
Jesus mit seinen iungern zů der hoch-  
15 zeit. vñ do dez weinez geprast do  
sprach Jesus 10<sup>r</sup> müter zů im: si habent  
niht wein. Do sprach Jesus zů ir:  
waz ist dir vñ mir dar vñ weip.  
mein stunde ist noch niht chomen.  
20 do sprach sein müter zů den diencœrn:  
waz er iv heizzet tōn daz tōt. do  
stōnden da der steineinen wazzer vaz  
sehiv nach der Joden sabberunge.  
da giengen in zwei maz oder driv.  
25 do sprach Jesus zů in: \*fullet die vaz.  
do fulten si die do alle vol. do sprach  
Jesus zů in\*: schepfet nv vnd pringet  
dem architridinus [!]. da taten si  
also. do architridinus gekostet den wein  
30 der von dem wazzer komen waz [et  
non sciebat unde esset] die knechte  
aber die daz wazzer geschepfet hetē  
die westen daz wol do rōfte der ar-  
chitridinus dem pravtegam vñ sprach  
35 zů im: ein iglich mensch der geit zů  
dem ersten gōten wein. swēne aber die  
mensch der von trunken werden so geit  
er den posten vñ do hast den gōten wein  
behalten vnze nv. dize erste zeichen  
40 tet Jesus ze Chana Galilee vñ offen-  
warte sein ere. vñ do gelabten an in  
sein iunger.

9 Joh. 2, 1—11. 9 Hj. facta.  
25 Von anderer Hand sind über der  
Zeile und am Rand mehrere Wörter hinzu-  
gefügt, so daß das in \* \* eingeschlossene  
Stück nun lautet (die nachgetragenen Wör-  
ter kursiv): fullet die vaz mit waz<sup>s</sup>. do  
fulten si die. do si alle vol warē do sprach  
Jesus zů in:

in deme 90<sup>r</sup> watere de sprach (he) to  
my: vp wen du iust den hilghenghest  
hir nedder komen vnde bliuet vpe  
eme dat h̄s de dar dopet in deme  
hilghenghesten (komen). vnde it  
hebbe dat gheesen vnde byn de tuch  
dat dyt h̄s godes sone.

Nupcie facte sunt in Cana. Eyn  
brutlacht wart ghemaket in eyner stede  
des landes to Galilea vñ Jh'us moder  
was dar vnde Jh'us wart dar gheladen  
myd sinen jungheren. vnde do en dar  
wines braf do sprach Jh'us moder to  
em: se hebben nenē win. do sprach  
he tho er: wat h̄s myt vnde dyt wyf.  
myn stunde h̄s noch nicht komen. do  
sprach jin moder to den de dar beneden:  
wat he hw het dat doet. do stunden  
dar ses stenene vate na der Joden  
jueringhe. dar 90<sup>r</sup> ghinghen in twe  
mate edder dre. do sp̄k he: vullet  
de vate. do vulleden ze de al vul.  
do sprach he: vullet in vnde bringhet  
dem architriclino. do deden se also.  
do architriclin' smeckede den w̄h de  
dar van deme wat<sup>e</sup> ghemaket was.  
he enwuste nicht wor van he w<sup>e</sup>  
de knechte auer de dat water vulleden  
de wusten dat wol. do rep archi-  
triclino deme brudegāme vnde sprach  
tho eme: eñ yeslik m̄sche ghyst tho  
deme ersten ghōde wyne. wen auer  
de lude vordrunken werden so ghift he  
den erghesten vnde du heft den besten  
w̄h ghehut wente noch. dat erste teten  
dede got to Kana Galilee vnde apen-  
barde sine ere. do louedē an en sine  
jungheren.

1 Hj. do. 2 Hj. em. 2 Hj. wan.  
10 Hj. eynes.



An dem driten sountage i. Matheus:  
 Cum descendisset Iesus de monte.  
 10<sup>v</sup> Do Jhesus von dem perge h<sup>s</sup> abe  
 giensch do volget im vil volkes. do  
 5 chom ein v<sup>z</sup> setzich mensich vñ petet  
 in an vñ sprach: h<sup>s</sup>re ob du wil so  
 mahtv mich reinigen. do v<sup>z</sup> rachte  
 Jhesus sein hant vñ rörte in an vñ  
 sprach: ich wil dich reinigen. also ze  
 10 hant wart er rein. do sprach Jhesus  
 z<sup>b</sup> im: sich daz du di<sup>z</sup>e nieman sageft.  
 genk vñ derzeige dich den priestern vñ  
 opfer die gabe die Moyses gepoten  
 hat in ze gezigge. (Dz ewangeliū an  
 15 dem phingtag nach dem reinen mit-  
 tichen. Matheus:) Do Jhesus in gient  
 ze Cafarnaum do giensch zenturio z<sup>b</sup>  
 im vñ pat in vñ sprach: h<sup>s</sup>re mein  
 kint daz leit in meinem hovs vñ hat  
 20 die gegiht vñ ist vbel gepeiniget. do  
 sprach Jhesus z<sup>b</sup> im: ich kom vñ wil in  
 gesvnt machen. do sprach zenturio z<sup>b</sup>  
 im: herre ich pin des niht wirdich daz  
 du komeft vnder mein dach svnder alein  
 25 sprich mit dem worte so wirt mein kint  
 gesvnt. wan ich pin avch ein mensche  
 der vnd<sup>s</sup> tænik ist der herschaft vñ han  
 ovch vnd<sup>s</sup> mir ritter vñ ich sprich 11<sup>r</sup>  
 z<sup>b</sup> di<sup>z</sup>em: ge. vñ er get vñ z<sup>b</sup> einem  
 30 andern: ch<sup>v</sup>m. vñ er kumt vnd mein  
 knecht: t<sup>v</sup> daz. vñ er t<sup>v</sup>t daz. do Jhesus  
 daz gehorte do wndert in dez vnd  
 sprach z<sup>b</sup> den die im volgeten: ich  
 sage ez iv svr war: ich han so grozzen  
 35 gelavbē niht svnden in Israhel vnd  
 sagez iv daz vil lævte komen sol von  
 dem orient vñ dem occident vñ svlen  
 r<sup>v</sup>ben mit Abraham vñ Isaac vñ Jacob  
 in gotez reiche. aver die kinder dez  
 40 reichez die svlen geworfen werden  
 in die v<sup>z</sup> wendigen vinsternisse. da  
 sol werden weinen vñ zannē. do  
 sprach Jh<sup>s</sup> z<sup>b</sup> zenturio: genk. also  
 du gelavbet hast als werde dir. do  
 45 wart sein kint gesvnt in der selben  
 stvnt.

2 Matth. 8, 1—13; darin B. 5—13  
 auch für Donnerstag nach Michermittwoch  
 (nach Pietzsch, S. 66, nur in den nieder-  
 deutschen Plenarien!). 5 Hs. sechzig.

Cum descendisset Ihesus. Do Jh'us  
 van deme berghe gh<sup>h</sup>f 91<sup>r</sup> do vol-  
 ghede eme vele volkes. do quā eyn  
 vtsettesch mynsche vnde bedede ene  
 an vnde sprak: here wultu du mocht  
 my wol sunt maken. do berede [!]  
 he ene myt siner hant vnde sprak: if  
 wil dy zunt maken. tho hant wart he  
 sunt. do sprak Jhesus tho eme: zee  
 dat du dit nemende enseggest. mer  
 ga vnde wyse dy den p<sup>st</sup>'e vnde offere  
 de gaue de Moyses ghebodē heft en  
 to tuch. do he ghink tho Kapherneum  
 do ghink centurio myd eme vnde  
 bedede vnde sprak: here m<sup>h</sup> knecht  
 lecht an mynē hus gychtich vnde vs  
 ouele varende. do sprak Jh'us: if wil  
 komen vnde wil ene sunt maken.  
 do sprak centurio: here if bin des  
 nicht werdich dat du komeft vnder m<sup>h</sup>  
 daf sunder allene sprek myd eyneme  
 worde so wert m<sup>h</sup> knecht ghesunt.  
 wen if byn of eyn m<sup>h</sup>sche vnde byn  
 91<sup>v</sup> vnderdanich der herschop vnde  
 hebbe of vnder my riddere vnde spreke  
 to deijen: ga. vnde he gheyt vnde to  
 eynem anderen: kum. vnde he  
 kumpt vnde to myneme knechte: do  
 dat. vnde he deyt dat. do dat Jhūs  
 horde do wunderde em des vnde sprak  
 tho den de eme volgheden: if segghe iw  
 vorwar: if en hebbe zo groten louen  
 vunden in Isrl. if segghe iw dat dat  
 vele lude komen van osten vnde van  
 westen vnde schollet rawen myt Abra-  
 ham vnde myt Isaac vnde Jacob in  
 godes rife. auer de kindere des rykes  
 schollet gheworpen werden in de  
 vtwendighen dufternisse. dar schal  
 werden wenent vnde tenen gnisterent.  
 do sprak Jhūs to centurioni: ga.  
 also du ghelouet heft also werde dy.  
 do wart sin knecht ghesunt in 92<sup>r</sup> der  
 suluen stunde do got sprak.

33 Hs. vorwas. 42 Hs. centurion.



An dem vierdē sūntaf. M.: Ascendente Iesv in nauiscu]llam. Jēsus der gient in ein scheffelein vñ volgetē in sein iwnger. do wart ein groz  
 5 sturm vñ dem mer also daz daz schesle von den vñden bedechet wart vnd Jēsus slief. vñ wechten si in vñ sprachen: herre hilf vns wir verderben. do sprach er zū in: wes frchtet ir ich  
 10 wan ir weingē gelavben habet. do stont er vñ vñ gepot dem winde vnd dem mer vñ ze hant wart 11<sup>v</sup> ein groz stillikeit. do wnderet die lævte vñ sprachen: wie getan ist diser wan der  
 15 wint vñ daz mer ist im gehorsam.

An dem 5. sūntaf. Matheus: Dixit Iesvs discipulis suis parabolam Jēsus der seit seinen iwngē diese gelichnisse: daz himelreich ist gleich  
 20 einem menschen der da sæt gvten samen in seinē afer. vnd do die lævte sliefen do komen sein veinde vñ saten rat vnder den weizzen vñ giengen enwek. vñ do daz kravt wosch [!] vñ  
 25 frucht prachte do offenwarte sich der rat. do chomen die knechte zū irem herren vnd sprachen: herre hastv niht gōten samen gesæt in deinen afer vnd war vñ hat er den raten. do sprach er zū  
 30 in: ez hat der veint getan. do sprachen die knechte: wil du daz wir gen vñ in vñ ravfen. do sprach er: nein. ir mvget leithe den weizzen da mit vñ ravfen. lazzet si entsamen wahsen  
 35 vñ an daz snit vñ in der zeit des snitez sage ich den snitæren: leset den rat zēsæmen aller erst vñ bindet dar abe bñndelein ze pennen. aver den weizzen den sæmnet mir schone 12<sup>r</sup>  
 40 in meinen stadel.

An dem sūntage so man leget daz allelvia. Matheus: Dixit Iesus discipulis suis parabolam. J(i)esvs der seit seinen iwngern diese gelichnisse:  
 45 daz himelreich ist gleich einem havs

1 Matth. 8, 23—27. 11 Hf. veinte.  
 16 Hf. vierden. 17 Matth. 13, 24—30.  
 17 Hf. parabolaz. 41 Hf. lijet. 42 Matth.  
 20, 1—16. 43 Hf. parabolam.

Ascendit Ihesus in nauculam. Jhesus ghint in eyn schepeken vnde do volgheden eme sine jungheren. do wart eyn grot storm vñpeme mere also dat de bulghen dat schip bededen vnde Jhesus de slep. do weckeden se ene vnde spraken: here help vns wy moten vorderuen. do sprak he tho ene: wat vruchte gy van weynghē louen. do stunt he vñ vnde bot deme winde vnde deme mere vnde tho hant wart en grot stillikeit. do wunderden luden vnde spraken: wo dane hē desse wante de wint vnde dat mer hē eme vnderdanich.

Simile est regnum celorum. Jhesus zede sinen jungheren desse liknisse: dat hēmelrik hē ghelich enē 92<sup>v</sup> mēschen dede segedede ghut sat in sinen afer. vnde do de lude slegen do quemen sine viande vnde segedē radel vnder dē weyten vnde ghint [!] abiit enwech. vnde do dat korne wus vnde vrucht brachte do openbarde sif of de radel. do quemē de knechte tho ereme heren vnde spraken: here hestu nicht ghuden samen seghet in dinen afer vnde wor hestu [!] dessen raden. . . . . do spraken de knechte: wultu wy willen ene vt ropen. do sprak de here: neyn. gy moghen lichte den weyten mede vt ropen. latet ze to samende wassen wente tho der arne . . . . . so wyl ik tho den megeren [segghen]: (de) leset den raden alder erst tho samēde vnde bindet dat [!] bundeken tho bernende. me(v) dat weyten samelt in myne schune.

93<sup>r</sup> S[i]mile est regnum celorum. Jhesus zede sinen jungheren desse liknisse: dat hēmelrike hē ghelich enen hūsheren de dar vtghint eynes mot

12 Hf. salicheit.



herren der da v3 get dez morgens fr̄v  
 mit seinen werch lævten in seinen  
 weingartē. vnd do er mit in ein chom  
 vmb den tage pfenninch do sant er si  
 5 in seinen weingarten. do ginch er v3  
 an der driten stvnde vñ sach da ander  
 ledich stan vf dem marhte vnd er  
 sprach z̄v in: get ovch ir in den wein-  
 garten vñ daz reht ist daz gib ich iv.  
 10 vñ die giengen avch in den wein-  
 garten. aber gie er v3 an der sehten  
 vñ an der nvtten stvnt vñ tet also z̄v  
 dem ersten male. an der zwelsten [!]  
 stvnt gient er v3 vñ vant ander stente  
 15 vñ er sprach z̄v in: wes stet ir hie  
 allen den tach müzzich. vñ do sprachen  
 si z̄v in: wan vns niemen gewinnen  
 hat. do sprach er z̄v in: get ir ovch  
 in meinen weingartē. vñ do ez abent  
 20 was do sprach der herre dez weingarten  
 z̄v seinem schaffer: v̄se den werch  
 lævten vñ gibe in daz lon vnd 12<sup>v</sup>  
 beginne dez von den lesten vnz an  
 die ersten. vñ do [komen] die an der  
 25 lesten stvnde komē waren do gab er  
 igleichem einen pfennink. vnd do  
 die ersten komen do wanten si daz si  
 mer nemen solten. also nam ir ige-  
 licher einen pfenninch. do murmelten  
 30 si wid<sup>s</sup> den herren dez weingarten  
 vñ sprachen: die lesten habent ein  
 stvnt gearbeitet vñ die hastv vns ge-  
 leich gemacht die da getragē haben  
 die v̄rde dez tages vñ der hitze. do  
 35 sprach er z̄v ir einem: frivnt ich t̄n  
 dir niht vnrecht. hastv niht mit mir  
 gedinget vñ einen pfenninch. nim  
 daz dei ist vnd ge. ich wil avch disem  
 40 lesten gebē als dir. oder ist mir niht  
 v̄ravelich ze t̄n swaz ich wil. oder  
 ist dein ovge ein poswih̄t wan ich ḡt  
 pin. als werdent die lesten die ersten  
 vñ die ersten die lesten. vnd vil lævt  
 sint geladen. ir ist aber wenik v3 erforn.  
 45

ghens vro werklude tho medende in  
 sinen wingharden. do he myd en auer  
 en ghefomen was vmmē den dach  
 pennh̄gh do zende he se in sinen win-  
 gharden. do ghink he vt in der drudden  
 stunde vnde sach dar ander lude leddich  
 stan vppe deme markede vnde sprach to  
 en: gad gy of in dē wingharden. dat  
 dar recht h̄s dat gheue ik iw. vnde do  
 ghinghen de of in den wingharden.  
 auer ghink he vt in der sehten stunde  
 vnde an der negheden stunde vnde  
 dede also als to deme ersten. an der  
 elsten stunde ghink he vt vnde vant  
 andere stan 93<sup>v</sup> vnde sprach tho en:  
 wat sta gy h̄r allen dach leddich. do  
 sprefen se tho eme: wan vns nen man  
 ghemedet heft. do sprach he tho en:  
 gat of in den wingharden. vnde [do]  
 yd auent was do sprach de h<sup>e</sup> des  
 wingharden to sinen knechten[!]: lat  
 de werklude her ghan vnde ghif ene  
 ere lon vnde beghunne des van deme  
 lesten bytte tho deme ersten. vnde do  
 quemen dede an der lesten stunde  
 komen weren do nam eyn h̄velik  
 eynen pennh̄gh. vnde do de ersten  
 quemen do wunden [!]: ze dat ze mer  
 nemē scholden. also nemen se of  
 h̄slik enē p̄nigh. do murme[l]den  
 se wedder den heren des wingharden  
 vnde sprefen: desse lesten hebbet eyne  
 stunde ghearbeydet vnde du heft [se]  
 vns ghelik maket de dar draghen hebbet  
 de bordene des daghes vnde [der]  
 hitten. 94<sup>v</sup> do sprach de here . . . .  
 . . . .: vrunt ik do dy nen vnrecht.  
 heftu nicht myd my ghedinghet vmmē  
 enen pennh̄gh. nym dat dyn h̄s vnde  
 wandere vnde ik wyl desseme lesten  
 also vele gheuen also dyk. edder  
 mud ik nicht dun wat ik wille. h̄s din  
 oghe eyn bose wicht wan ik ghut bin.  
 also werden de lesten de erste[n] vnde  
 de ersten de lesten. wente vele lude  
 sint gheladen. der h̄s auer luttif  
 vt<sup>s</sup> foren.

23 Hj. dem. 28 Hj. er.

17 Hj. wat. 18 Hj. heft. 36 Hj.  
huten. 39 Hj. nyn. 43 Hj. wil.



An dem andern sontage: Cum turba plurima conueniret. Do vil volkes sich gesæment vñ v3 den steten nahen zō Jhesus do sprach 13<sup>r</sup> er mit einer gelichnisse: er get v3 der da sæt seinen samē. vñ wenne er sæt do viel daz ein pei dem wege vnd wart zertreten vnd die vogel dez himels azzen daz. vnd daz ander(n) viel v3 den stein vnd 5 do ez v3 gient do wart ez dorre wan ez het dehein fruchticheit. vnd daz ander viel vnder die doren vnd do die doren mit v3 giengen do wart ez verdruchet. vnd daz ander viel in die gōtē erde 15 vnd do ez v3 gient do praht ez hondert valte frucht. vnd do er diße sprach do w3fte er: swer da oren habe ze horen der hore. do fragten in sein iwnger waz dißiv gelichnisse wære. do sprach er 20 zō in: iw ist geben ze bekennen die heimlicheit dez gotes reich. *den ander aber* in ein<sup>o</sup> gelichnisse daz die sehenten niht sehen vñ daz die gehornen niht verstent. daz ist aber die gelichnisse: 25 der same ist gotes wort. vnd daz da pei dem wege viel daz sint ene die daz wort hore. dar nach chvmt denne der tiefel vnd nimt daz wort von irem herzen daz si mit dem gelouben niht 30 behalten werdē. daz aber v3 den stein vellet daz sint die 13<sup>v</sup> daz wort horent vñ daz mit vreden enpfahent vnd diße habent dehein w3zel wan si ze einer stunde geloubent vñ in der zeit der 35 beforunge so gent si wider ze w3ke. daz aver in die doren vellet daz sint die daz wort horent vnd von weltlicher sorge vñ mit reichthōm vñ mit wollust dez leibez sich verwrck[n]t vnd prin- 40 ge[n]t dehein frucht. daz aver in die gōte erde viel daz sint die mit gotem herzen vñ mit reinem herzen daz wort haltent vnd frucht pringe[n]t in der gedulticheit.

45 An dem lesten sontage vor der vafte. Lucas: Assumpsit Ih's duodecim dis- pl'os. Jhesus nam sein zwelf iwnger zō

1 Luc. 8, 4—15. 21 Hj. die. 22 Hj. haben. 46 Luc. 18, 31—43.

Cum turba plurima et cet. Do vele volkes quam to Jhm do sprach he en to an ener lifnisse: he gheyt vt de dar seget sin sat. vnde do he seygebe do vil dat ene by den wech vnde wart ghetreden vnde de voghel nemen vnde eten dat. vnde dat ander vil v3 den sten vnde do id vp ghint do wart id dorre wāte 94<sup>v</sup> id en hadde nene vuchticheyt. vnde dat ander vyl vp den dystel vnde do de dystele vp ghint do wart id vordrudet. vnde dat ander vil in de ghuden erden vnde do id vp ghint do brochte id de hunder[t] voldighen vrucht. do he dyt sprach do rep he: we dar oren hebben tho horende de horen. do vragheden ene sine jungheren welk desse lifnisse were. do sprach he to en: ghy h3 gheuen tho bekennen de hemelicheit des hēmel- rikes. den anderen auer an ener lif- nisse dat se seen vnde doch nicht enseen se horen vnde doch nicht vornemen. dat h3 de gheliffnisse: dat saet dat h3 godes wort. vnde dat by den wech vallet dat sint de dat wort horen. dar na kumpt de duuel vnde nympt id van eren herten dat se nicht by dem louen beholden werden. dat auer v3 den sten vallet 95<sup>r</sup> dat sint de dat wort horen vnde dat myt vrouden ent- fanghen vnde desse hebben nene wortelen wan se to ener stund louen vnde in der tid der beforinghe zo gat ze wedder tho rugghe. dat auer in den dorn vallet edder in den dystel dat sint de dede [dat] wort ghehoret hebben vnde van mēnygherleye sorghe vnde myd rykedome vnde myd wollust des lues vordrudet werden vnde bringhen nene vrucht. dat auer in de ghuden [erden] vallet dat sint de de in enem ghuden herten dat wort beholden vnde bringhen vrucht in der duldicheyt.

Assumpsit Ih'us duodeci. Jhūs nam sine XII jungheren hemeliken

20 Hj. bekennen. 25 Hj. dan. 34 Hj. beforinghe. 40 Hj. dat wort.



im vñ sprach z̄b in: seht wir gen vñ ze  
 Jerolimam vñ wirt vol praht allez  
 daz geschriben ist dvrch die propheten  
 von dez menschen s̄vn der gegeben sol  
 5 werden den heiden ze spotten vnd sol  
 gegeißelt vñ gespiben werden vnd dar  
 nach wenne si in gegeißelt haben so  
 solent si in toten vnd an dem dritten  
 tage sol er vñ ersten. vnd si verstōnden  
 10 diser worte niht vnd waz diu rede vor  
 in verporgen vnd verstōnden niht waz  
 er sprach. vnd do si 14<sup>r</sup> nahten der  
 stat ze Jericho do saz da ein plinde  
 pei dem wege vñ petelt. vnd do er  
 15 derhorte daz volk da vor gen do vraget  
 er waz da wære. do seiten si im daz  
 J̄s̄vs Nazarens̄ da vor gienge. vnd  
 do rōste er vnd sprach: J̄s̄vs Davidez  
 s̄vn erbarm dich vber mich. vnd die  
 20 da vor giengen die bereffeten in daz  
 er swige. do rōste er aber mer: J̄s̄vs  
 Davidez s̄vn erp̄arm dich vber mich.  
 vnd do stvnt J̄s̄vs vnd hiez in z̄b im  
 pringē vnd sprach z̄b im: waz wil dv  
 25 daz ich dir t̄v. do sprach der plinde:  
 herre daz ich gesehēde werde. vnd  
 do sprach J̄s̄vs z̄b im: sich vñ. dein  
 gelavbe hat dich gesvnt gemacht. vnd  
 ze hant gesach er vnd lopte got. vnd  
 30 allez daz volk daz dike gesach gap got  
 lop vnd volgetē im nach vñ lobten got.

Dez mittichen an dē ah̄ich schreibet  
 Mat[h]̄: Cum ieiunatis. J̄s̄vs der  
 35 sprach z̄b seinen iungern: wāne so ir  
 vastet so solt ir niht travrich werdē  
 als die ipocriten t̄vnt. si verbent ir  
 antlv̄tze daz si den lavten scheinen  
 vastende. ich sage ez iv svr war: si  
 40 habent iren lon enpfangē. swenne  
 aber dv vastest so soltv dein hovbet 14<sup>v</sup>  
 salben vnd dein anlv̄t wæschē daz  
 dv niht gesehen werdest von den lavten  
 daz dv vastest svnder dein [!] vater der  
 45 da ist in der heimlicheit. vnd dein vater  
 der daz sihet in der heimlicheit der sol  
 dir daz vergelten. vnd ir solt niht

vnde sprak: seet wy gat to J̄rlm vnde  
 schal al dat vullenbracht werden dat  
 ghescreuen h̄s van den p̄ph̄ten 95<sup>v</sup> van  
 des m̄h̄schen sone. he schal ghegheuen  
 werden den Joden [!] tho bespottende  
 vnde schal ghegheh̄slet werden vnde  
 besp̄het werden vnde dar na wan se  
 ene ghegheh̄slet hebben so schollet se  
 ene doden vnde in deme drudden  
 daghe schal he wedder v̄pstan. vnde  
 se vorstunden desser wort nicht vnde  
 weren vor en behut vnde wusten  
 nicht wat he sprak. vnde do se naleden  
 d<sup>s</sup> stat to Jericho do sat dar eñ blinde  
 by deme weghe vnde bedede [!]. vnde  
 do horde he dat volk dar vorghan do  
 vraghede he wat dat were. do seden  
 se dat dar J̄h<sup>us</sup> Nazarens̄ vorgh̄ighe.  
 do rep he: J̄h<sup>us</sup> Davites sone vor-  
 barme dy auer m̄h̄. . . . .  
 . . . . .  
 . . . . .  
 do stunt J̄h<sup>c</sup> vnde het en tho s̄it brin-  
 ghen vnde sprak to em: wat wultu dat  
 h̄f do. do sprak de blinde: here dat ik  
 96<sup>r</sup> sende werde. do sprak J̄h<sup>us</sup> to  
 em: see. dyn loue heft dy s̄und ghe-  
 maket. vnde tho hant sach he vnde  
 volghede em vnde louede got. vnde  
 alle dat volk dat dat sach dat louede  
 vnde gaff gode ere vnde loff.

Cum ieiunatis nolite etc. J̄hesus  
 sprak to sinē iungherē: wan gy vasten  
 so schole gy nicht drouich sin also v̄po-  
 c<sup>t</sup>en don. se vorwandelen ere ant-  
 lat dat se den luden schynē vastende.  
 j̄t segghe j̄w vorwar: se hebben ere  
 lon tho h̄us. wan du auer vastest zo  
 scholtu din houet saluen vnde din antlat  
 waschen dat du nicht geseen w<sup>d</sup>dest  
 van den luden dat du vastest svnder  
 dinem vader de dar 96<sup>v</sup> h̄s hute [!] din  
 vader de dar seet in der hemelicheit  
 de schal dy dat vorgheldē. vnde gy  
 schollet huwen schat samelen nicht v̄ppe

2 H̄. zeierosoliman. 34 H̄. ieiunatus.  
 34 Matth. 6, 16—21. 42 H̄. anlv̄t.



ſchaz ſamen in dē ertreich daz in der roſt vñ die milwen verderben vñ die diebe ſtelen vñ vor vꝛ grabē. leget aber ivren ſchaz in daz himelreich da  
5 in dehein roſt oder milwen verderbent vñ die diebe niht verſtelent noch vꝛ grabent. wan ſwa dein ſchaz iſt da iſt ovch dein herze.

Daz erſte ew' an dem pſingtage  
10 ſuch in dem andern quatern nach dem erſten an dem funften plate.

An dem vreitage. Matheus: Audistis quia dictum est antiquis. Jeſus der ſprach zō ſeinen iungern: ir habet wol  
15 gehort waz da geſprochen iſt den alten: habe liep deinen neſten vñ hazze deinen veint. ich ſage aber ez iv: habet liep iwer veinde vnd tōt den gōt die iv hazzēt vñ pittet für die die iv nach  
20 volgent vñ an ſehtent daz ir iwers himeliſchen 15<sup>r</sup> vater chinder ſeit der ſein ſonne lie ſcheinē vñ die gōten vnd vñ die poſen vnd regent vñ die rehten vnd vñ die vnrehten. iſt daz ir liep  
25 habet die die iv liep habent welher lon ſol iv da von werden. tōnt daz niht die offenbaren ſunder. vñ ob ir iwers prōder alein grōzzet waz tōt ir denne fürbaz. daz tōnt ovch die  
30 vngelavbigen lævte. dar umb weſet ir volkomen als iwer himeliſcher vater volkomen iſt. ſeht daz ir iwer gerechtheit niht tōt vor den lævten daz ir von in werdet geſehen. anders wirt iv  
35 kein lon von ivrem vater der da iſt in dem himel. ſwenne dv almōſen geiſt ſo ſoltu niht ein pſjavnē vor dir plaſen als die ipocriten tōnt in der ſinagogen vñ vñ der ſtrazze daz ſi geert werdē  
40 von den lævten. ich ſage ez iv für war: ſi habēt iren lon empfangen. wenne aber dv dein almōſen geiſt ſo ſol dein lenke hant niht wiſzē waz dein gerechtig hant tōt daz dein almōſen ſei  
45 in der heimlichkeit vnd dein vater der daz geſehen hat in der heimlichkeit der ſol dir daz vergelten. vnd wenne ir

der erden dar ene de ruſt vnde de melen vorderuen vnde de deue vt-  
gūen vnde vorſtelen. legghet auer juwen ſchat in dat hēmelrike dar (noch) nen ruſt noch melen vorderuet vnde de deue niht vorſtelet. wor din ſchat h̄s dar h̄s dyn herte.

Audistis quia dictum est. Jh'us ſpraf to ſinen jungheren: gy hebbet ghehoret wat dar gheſcreuen h̄s van den olden: hebbe leſſ dinen negheſten vnde hat (dine) dyne viande. jk ſegghe auer jw: hebbet leſſ juwe viande vnde dut den ghut de ghyſ haten vnde biddet vor de de juſ vorvolghet vnde valſche ouele ſpreket dat gy juwes h̄meliſchen 97<sup>r</sup> vaders kindere werden de ſine junnē let ſchynen . . . . .  
. . . . . vppe de rechtverdigghen vnde vnrechten. h̄s dat gy leſſ hebben de ghyſ leſſ heft welk lon ſchal juſ dar aff w<sup>5</sup>den. dut dat [nicht] de apenba'e jund<sup>5</sup>e. vnde hebbe [!] gy juwer broder allene wat do gy denne vorbat. dat [dut] of de vngheloueghē lude. dar vme weſet vullenkomē alzo juwe hēmeliſche vater h̄s. ſeet dat gy juwe rechticheit vcht don vor den luden dat gy van en gheſee[n] werden. anders ſo wert jw nen lon van juwen vadere de dar h̄s in deme hēmele. vñ wan du almōſſen ghyſt ſo ſcholtu niht myt baſunen blaſen vor dy alzo de ypocriten dun in der ſinagogghen vnde vppe der ſtraten dat ſe gheeret werden van den luden. jk ſegghe jw vorwar: ſe hebben ere lon tho huſ. wen du auer dyne almōſſen ghyſt ſo ſchal dyn lucht<sup>5</sup> 97<sup>r</sup> hant niht weten wat din vorder hant deyt vnde din almōſſe ſy in der heimlichkeit . . . . .  
. . . . . de ſchal dy dat vorghelden. vnde wan

9 H̄j. Dez. 9 = Matth. 8, 5—13  
(i. o. S. 43). 12 Matth. 5, 43—6, 6.

1 H̄j. dat. 2 H̄j. vordriuen.  
5 H̄j. vordriuet.



petet so solt ir niht werden als die  
 gelischner die da in d<sup>s</sup> 15<sup>v</sup> sinagogen  
 vnd in den winchloern vñ vñ d<sup>s</sup> strazzen  
 tont [!] daz si geheizzen [!] werden von  
 5 dē læuten. ich sage ez iv for war: si  
 habent irē lon enpfangen. wenne du  
 aber petest so gench in dein slaf kamer  
 vñ mit beslozzener tōr pite deinen  
 vater in der heimlicheit vnd dein vater  
 10 der daz gesehen hat [in abscondito] der  
 sol dir daz vergelten.

An dem sanstage schreibet Marc<sup>o</sup>:  
 Cum sero factum esset. Do ez abent  
 was worden do was daz schef miten vñ  
 15 dem mer vñ Jēsus alein vñ der erden.  
 do sach er sein iwnger arbeiten mit den  
 rōderen wan der wint was in wid<sup>s</sup>  
 wœrtich. vnd vmb die vierden stunde  
 der nacht do chom er zō in wandelut  
 20 vñ dem mer vnd wolte si verwaren  
 haben. vñ do si in sahen wandeln vñ  
 dem mer do wanten si daz er ein  
 betroch wære vnd erschriren vñ sahen  
 in alle vnd wrden betrōbet. vñ vñ d<sup>s</sup>  
 25 stat reit er zō in vñ sprach zō in: ge-  
 trāwet. forhtet iv niht. vñ gient zō  
 in in daz schef vnd der wint gelach.  
 noch mer erschrachē si in in selben wan  
 si heten niht v<sup>s</sup>standen von dem  
 30 prote wan ir herze was erplindet. vñ  
 do si vber waren gevorn do komen  
 si 16<sup>r</sup> in ein stat Genesaret vnd  
 schiften da zō. vñ do si vñ dem schesse  
 komen ja ze hant bechanten si in  
 35 vñ vñ giengen allez daz selbe lant  
 vnd begvnden die in den petten lagen  
 vñ vbel mohten vñ tragen do si  
 horten in. vnd wa er gient in die  
 dorfer oder in die stete da leiten sich  
 40 die siechen in die strazze vñ paten in  
 daz si den samv seinez gewantez  
 berōrten. vñ alle die iene die in be-  
 rōrten die wrden gesvnt.

45 An dem kæs suntage. Matheus:  
 Ductus est Iesus in desertum. Jēsus

13 Marc. 6, 47—56. 32 Hj. gegen  
 nazaret. 47 Matth. 4, 1—11 (= 1. Stg.  
 in der Fasten).

gy bydden so schole gy nicht werden  
 also de hypoc<sup>s</sup>ten de dar stan in der  
 sinagoghē vnde in den winkelen vñ  
 der straten dat se geseen werden van  
 den luden. it segghe iw vor war:  
 se hebben ere lon alto male tho hus.  
 wan du auer bedest zo gha du an dine  
 slafkamer bhnen slotener dōr vnde  
 bydde dinen vater in der hemelicheit  
 vnde din vad[er] de dat jut in der he-  
 melicheit schal dy dat vorghelden.

Cum sero factum esset etc. Do  
 hd auent was worden do was dat  
 schip myddene vñ deme mere vñ  
 Jhūs allene vñ der erden. vnde  
 sach se arbeitende myd rogende wan  
 de 98<sup>r</sup> wint was en en heghen. vnde  
 vñme de verden stunde der nacht do  
 quam he to en vnde wanderde vñ  
 deme mere. . . . .  
 . . . . do wunden [!] ze dat id eyn  
 aff [!] were vnde . . . . wāte ze  
 alle seghen en vnde worden bedrouet.  
 Do sprak he en tho: hē bint. vruchtet  
 iw nicht. also ghink he to en in dat  
 schip vnde de wint irlach. do wonderdē  
 ze noch mer wan se hadden nicht vor-  
 namen vñme de brot wan ere herte  
 was vorblindet. vnde do se auer  
 weren komen . . . . .  
 . . . . .  
 tho hant bekanden se ene. do ghinghen  
 se al dat [lant] vñme vnde beghunden  
 de seken in den bedden vñme dregghen  
 dar se en horende weren. vnde wor  
 he ghink in de dorpe edder in de stede  
 dar legghen [de] seken in den straten  
 vnde beden dat ze den zom sines cledes  
 musten roren . . . . .  
 . . . . .  
 de worden sunt.

98<sup>v</sup> Ductus est Ih'us in desertum.

10 Hj. dat. 30 Hj. wort. 39 Hj.  
 hereden.



der wart gefürt in die wustenunge vō  
 dem geiste daz er befort wrde von dem  
 tiefel. vñ do er het gevastet vierzich  
 tage vñ vierzich nacht dar nach do  
 5 hungert in. do kom der versücher vnd  
 sprach zō im: pistu gotez sun so sprich  
 daz dise stein prot werden. do sprach  
 er zō im: ez ist geschriben: niht alein  
 lebet der mensch mit dem prot sonder  
 10 in allen den worten die v̄z gotez  
 munde gent. do fürt in der tiefel in  
 die heiligen stat vnd sedelt in v̄f den  
 chnopf dez tempels vnd sprach zō im:  
 pistu gotez sun so laz dich vber r̄cken  
 15 nider wan ez ist geschriben: er hat  
 gepoten seinen engeln von dir daz  
 si dich füren in iren henden daz du  
 dein f̄özze niht stozzest 16<sup>v</sup> zō dem  
 stein. do sprach J̄sus zō im: ez ist  
 20 geschriben: du solt deinen herren got  
 niht versüchen. aber furt in der tiefel  
 gar v̄f einen hohen perch vnd erzeiget  
 im elliv̄ dir reich der welte vnd ir ere  
 vñ sprach zō im: alle diju dink wil ich  
 25 dir geben ob du nider vellest vnd petest  
 mich an. do sprach J̄sus: gent satanas.  
 ez ist geschriben: deinen herrē soltu an  
 peten vñ solt im alein dienen. do liez  
 in der tiefel vnd do komen die engel  
 30 vnd dienten im.

An dem mæntage. Matheus: Cum  
 uenerit filius hominis. J̄sus der  
 35 sprach zō seinen iungern: wenne dez  
 menschen sun chvmt in seiner gewalt  
 vnd alle sein engel mit im denne wirt  
 er sißzen v̄f dem st̄vl seiner gewalt vnd  
 sol vor im gesæmnet werden alle die  
 40 læwt vnd sol si sundern von ein ander  
 als ein hirte sundert die schaf von den  
 k̄tzern vnd sedelt die schaf zō seiner  
 rechten seiten die ch̄tz̄er zō der linken  
 seiten. so sprichet der konich zō den  
 45 die ze seiner gerechten hant sißzen:  
 chomt gebenedicten meinez vater. be-  
 sißzet daz reich daz ir bereitet ist von  
 angenge der welt. mich hungernet vnd ir

J̄hus wart ghevuret in de wustenye  
 van deme gheyste dat he befort worde  
 van deme duuele. vnde [do] he hadde  
 vastet vertich daghe vnde vertich nacht  
 do hungherde eme. . . . .  
 . . . . .  
 id h̄s ghescreuen: des m̄schē sone  
 leuet niht allene van deme brode  
 sunder van alle den worden dede vte  
 godes munde ghat. do vurde ene de  
 gheyst in de hilghen stat vnde let ene  
 stan v̄ppe deme knope des tempels  
 vnde sprak: hystu godes sone so lat dy  
 tho rugghe nedder wente id h̄s  
 ghescreuē: he hat gheboden sinen  
 enghelen van dy dat se dy vuren  
 scholen in eren handen dat du dine  
 vote niht stotest tho deme steyne.  
 do sprak auer J̄hus tho em: id h̄s  
 ghescreuen: du en schult dinē 99<sup>v</sup>  
 heren niht vorsofen. auer vurde ene  
 de gheyst v̄p eynen hoghen berch vnde  
 w̄ysede eme alle ryke(dum) der werlt  
 vnde ere vnde sprak tho em: alle deisse  
 dink wil ik dy gheuen h̄s id dat du  
 nedder vallest vnde bedest my an.  
 do sprak J̄hus tho em: ga en wech  
 sathanas. id h̄s ghescreuē: dinē  
 heren scholtu anbeden vnde scholt  
 eme allenen denen. do vortech s̄ner  
 de duuel vnde de enghel quemen vnde  
 deneden eme.

Cum venerit filius hominis. J̄hus  
 sprak tho sinen jungheren: wan des  
 m̄schen zone kumpt in s̄ner walt  
 vnde al sine enghel myd eme so  
 schal he sitten v̄ppe deme stule s̄ner  
 walt vnde scholt vor eme ghesæmelt  
 werden alle lude. he schal se sundere  
 van 99<sup>v</sup> en ander also de herde sundert  
 de schap van den hofenen . . . . .  
 . . . . .  
 so schal de konigh spreken tho den de  
 tho s̄ner vorderen hant sint: komet gy  
 benedheden mynes vaders vnde be-  
 sittet dat ryke mynes vaders dat ir  
 bereydet h̄s van anbeghin der werlt.  
 my hungherde. gy gheuen my ethen

33 Matth. 25, 31—46.



gabet mir ze ezzen. mich dorstot vnd  
ir gabet mir ze trinchen. 17<sup>r</sup> ich was  
ein gast vñ ir herwerget. ich was nakēt  
vnd ir bedachtet mich. ich was siech  
5 vnd ir besūchet mich. ich was in dem  
karchær vnd ir komt zō mir. so solent  
die gōten spreken: herre wenne sahen  
wir dich hungerich vnd gaben dir ze  
ezzen vñ dorstich vnd gaben dir ze  
10 trincken oder wenne sahen wir dich  
einen gast vnd enpfingen dich oder  
nakent vnd bedachten dich oder wēne  
sahen wir dich siech oder in dem karcher  
vnd komen zō dir. do antwrte der  
15 konich vñ sprach zō den: ich sage ez  
iv für war: als lange irs einen dem  
minniſten meinē prōdern tetet daz  
tetet ir mir. so sprichet er denne zō  
den die ze seiner lenken hant solen  
20 sein: get von mir ir v<sup>s</sup>flūchtē in daz  
ewige flwer daz iv bereitet ist mit dem  
tiefel vnd seinen gesellen. mich hun-  
gerot vnd ir gabet mir ze ezzen niht  
vñ mich dorstot vnd ir gabet mir ze  
25 trincken niht. ich was ein gast vnd ir  
herwerget mich niht. ich was nakent  
vñ ir bedachtet mich niht. ich was  
siech vnd ir sahet mich niht. ich was  
in dem karchær vnd komet zō mir niht.  
30 so sprechent si da wider: herre wenne  
sahen wir dich hungerich oder dorstich  
oder ein gast oder nakent oder siech  
oder in dem karchær vnd dienten dir  
niht. 17<sup>v</sup> so sol er wider spreken zō  
35 in: ich sage ez iv für war: die weile  
daz ir daz niht tatet einen dē aller  
minsten so habet ir mir ovch dez niht  
getā. vnd varen dise in die ewigen  
peine die gōten aber in die [!] ewigen  
40 leben.

An dem ergetage schribet Math<sup>o</sup>:  
Cum intrasset Iesvs Ierosoli[mam].  
Do Iesvs kom ze Jerusalem do be-  
trōbet sich alle die stat vñ sprach: wer  
45 ist hie. do sprach daz volch: daz ist  
Iesvs der pphete von Nazaret Galilee.  
vnd Iesvs der ginch in den tempel  
vnd warf da v̄z alle die iene die da

vnde my dorstede vnde gy gheuen  
my drincken. h̄t was eyn gast. gy  
herbergheden my. h̄t was naket. gy  
bedeffeden my. h̄t was sef. gy  
trosten my. j̄t was an deme kerke-  
nere. gy quemen to my. so scholt  
de ghuden spreken tho em: wanne  
jeghe we dy hungeren vnde gheuen  
dy ethen edder dorstich vnde gheuen  
dy drincken edder wanne jeghe wy  
[dy] enen gast vnde entfenghen dy  
... ..  
edder wan jeghe wy dy sef edder 100<sup>r</sup>  
in deme kerkenere vnde quemen tho  
dy. so sprefet de konigh: if jegghe  
yd jw vor war: do gy id den mynsten  
mynnen broderen deden do dede gy  
id my. so schal he of spreken tho den  
de to siner luchteren scholen wesen:  
gat van my gy vorvolokeden in dat  
ewyghe vur dat dar beredet h̄s deme  
duuele vnde ... ..  
... ..  
gy hebbet my *al des* nicht ghedan:  
so schollet se of wedder spreken: here  
wan jeghe we dy an desser nōt vnde  
deneden dy nycht. so schol he wedder  
spreken: j̄t jegghe jw vor war: de  
wyle gy des nicht en deden dē alder  
mynsten so hebbe gy my des nicht  
ghedan. vnde so varen desse in de  
ewygghen pyne de ghuden auer in  
dat ewyghe leuent.

100<sup>v</sup> Cum intrasset Ihesus Ie'os.  
Do Ih'us quam tho Irlm do worden  
alle lude vraghende [!] vnde spreken:  
we h̄s desse. do spraf dat volk: dyt  
h̄s Ihesus de pphete van Nazareth.  
vnde Ih'us ghink in den tempel vnde  
warp vth alle de dar kofsten vnde vor-

42 Matth. 21, 10—17.

29 Hf. aldes.





verchavtē vnd kavften. die tavel der  
wechflœer vñ die sezzel der die da tabben  
verlavften kert er vmb vñ sprach z̄v  
in: ez ist geschriben: mein havs sol  
5 geheizzen werden ein havs dez ge-  
petes. ir habet aber da von gemachet  
ein gr̄bbe der morderœer. do komen  
z̄v im die plinten vnd die lamē in  
den tempel vnd die machet er gesvnt.  
10 vñ do die priester vnd die meister d̄s  
Juden sahen daz wunder daz er tet  
vnd daz die kinder r̄vsten in dem  
tempel vnd sprach[en]: lop sei dez  
Davidez sun. do wrden si zornich vnd  
15 sprachen z̄v im: h̄brestv waz dise  
sprechent. do sprach J̄sus z̄v in: ich  
hores wol. habet ir niht gelesen: von  
den 18<sup>r</sup> mvnden der kinder vnd von  
den savgenten havtv daz lop vol praht.  
20 vnd do liez er si vñ gie v̄z der stat in  
Betaniam. do beleip er vnd lert si  
da v̄o dem gotēz reich.

An dem mitichen. Matheus: Ac-  
ces[s]ervnt ad Iesum scribe e[st]  
25 farisei. Die pharisei vnd die meister  
der Juden giengen z̄v J̄esu vnd spra-  
chen: meister wir wellen ein zeichen  
von dir sehen. do sprach er z̄v in:  
dise pose vnd dise vnœchtige geslœchte  
30 daz svchet zeichen vnd im sol kein  
zeichen geben werden wan daz zeichen  
Jonas dez propheten. wan also Jo-  
nas waz in dem pavche dez viſchez drei  
tage vñ drei naht also sol dez menschen  
35 sun sein in dem herzen der erden drei  
tage vnd drei naht. die lævte von  
Ninive die svln v̄f sten z̄v dem vrteil  
mit disem geslœchte vnd svlen ez ver-  
tv̄men wan si heten riwe von Jonas  
40 predige. vnd sich: diser ist grozzer  
denne Jonas. die konigin von avstro  
div sol v̄f sten z̄v dem vrteil mit disem  
geslœchte vnd sol ez vertv̄men wan si  
kam v̄o dem ende der welt ze horen  
45 Salomonis weisheit. vnd sich: diser  
ist grozzer denne Salom̄. wenne der  
vnreine geist v̄z vert von 18<sup>v</sup> dem  
menschen so wandelt er dvrch die

koften vnde de dyſche der muntte  
vnde de stole [der] de dar vorloften  
diuuen vnde keredē(n) de vmmē vnde  
sprak tho en: id j̄s ghescreuen: myn  
hus ſchal gheheten w̄den eyn hus des  
ghebedes. gy hebben auer dar af  
ghemaket ene groue der morderē. do  
quemen to em de blinden vnde de  
lamen in den tempel vnde de makede  
he sunt. vnde do de prestere vñ de  
meystere der Joden seghen dat wonder  
101<sup>r</sup> dat he dede vnde dat de kindere  
in deme tempele repen vnde spreken:  
loff sy Davites sone. do worden se  
tornich vnde spreken: horstu wat desse  
spreken. do sprak he: v̄f hore id wol.  
hebbe gy nicht ghelesen: van den  
kinderen vnde van dē jungheren  
munden [!] hestu dat lof vullenbrocht.  
vnde do vorlet he ze vnde ghint in  
de stat tho Betanien. dar lerede he  
van deme rike godes.

Accesserunt ad Ihesum scribe et  
pharisei. De prestere vnde de mey-  
stere der Joden ghinghen tho J̄h̄m̄  
spreken tho J̄h̄m̄: meyster wy wyllen  
en teken van dy seen. do sprak he  
tho en: dyt bose vnde vn(n)eddele  
ſlechte dat wil en teken vnde en ſchal  
nen teken w̄den gheuen wan dat teken  
Jonas des 101<sup>v</sup> p̄pheten. alzo Jonas  
[was] in deme buke des waluisches III  
daghe vnde III nacht alzo ſchal des  
mynschen zone syn in deme herten  
der erde III daghe vnde III nacht. de  
lude van Nynnyue scholt vpstan to  
deme ordele myt dessemē ſlechte vnde  
scholt ze vordumen wan se hadden  
ruwe van Jonas predinghe. vnde ze:  
desse h̄s groter wan Jonas. de ko-  
nigynne van aust[r]o ſchal vpstan to  
deme ordele myd dessen ſlechte vnde  
(dat) ſchal jd vordumen wen ze quam  
van deme ende der werlt to horende  
Salom̄is wisheit. vnde desse h̄s  
groter wan Salomon. wan de vn-  
reine ghen̄st vtvaert v̄a deme m̄h̄



- dorren stet vñ söchet röwe vnd vindet  
 ir niht. so sprichet er: ich wil wider  
 varen in mein havs da ich v3 gevaren  
 pin. vnd als er chvmt so vindet er  
 5 daz hovs eitel vnd mit pesem gekert  
 vnd geziert. so vert er in vnd nimt  
 mit im siben ander geiste poser die  
 fundegær sint denne er. wan er ist  
 gevaren in daz hovs vnd wont dar in  
 10 vnd wirt daz leste dez menschen erger  
 dēne daz erste. also sol diesem possem  
 geslæhte geschehen. vnd do er noch  
 dije wort sprach zū dem volke do stunt  
 sein müter vnd sein pröder da vor vñ  
 15 wolten in gesprechen. do sprach einer  
 zū im: sich dein müter vnd dein pröder  
 stent da vor vñ söchent dich. do sprach  
 er wider zū im: welchiv ist mein müter  
 vnd mein pröder. vnd weiste mit  
 20 seiner hant v3 sine ivnger vnd sprach:  
 sich mein müter vnd mein pröder.  
 vnd swer so meinez vater wille töt der  
 da ist in dem himel der ist mein pröder  
 vnd mein swester vnd mein müter.
- 25 Secundum Joh's. ew' ze phingtag: Dicebat Iesvs ad eos qui credi[derunt].  
 19<sup>r</sup> Jhesvs sprach zū in die im gelavbet heten von den Joden: ob ir gelavbet  
 meinē wortē wærlich so werdet ir mein ivnger vñ erkennet die warheit vñ div  
 warheit erloset iv. do antwrte[n] in die Joden: wir sein von Abrahames geslæhte  
 vñ haben nie niemant gedient. wie sprichestv: ir werdet vrei. do antwrte in  
 30 Jhesvs: ich sage ez iv für war: wan ei ieglich der da svndet der ist kneht der svndē.  
 Der chneht beleibet aber nicht ewichlich in dem hovse. der svn beleibet ewichlich.  
 vñ ob iv denne der svn erloset so werdet ir wærlich vrei. ich weiz daz ir Abrahams  
 svne seit. söchet ir mich aber ze verderben da von daz mein wort niht hastent in  
 iv wan daz ich [vidi apud patrem meum loquor, et vos quae] gesehen habet  
 35 pei ivrem vater daz töt ir. do antwrten si vñ sprachen zū im: Abraham ist vnser  
 vater. do sprach Jhesvs zū in: ob ir Abrahams svne seit so töt die werch Abrahams.  
 nv söchet ir mich ze verderben einen menschen wan ich iv die 19<sup>v</sup> warheit han  
 zū gesprochen div ich gehort han von gote. daz tet Abraham niht. ir töt die  
 (i)werch iwers vater. do sprachen si aber zū im: wir sein niht von der hörlovste  
 40 gebof. wir haben einen vater got. do sprach Jhesvs zū in: ob got iwer vater wær  
 so hætet ir mich endelichen liep wan ich v3 got geflozzen pin vnd chomen vnd pin  
 ovch niht von mir selben chomen svnder der hat mich gesant. vñ dar vmb vernemt  
 ir mein rede niht wan ir niht gehoren mvget mein rede. ir sei(s)t v3 dem vater  
 dem tiefel vñ die begirde iwers vat<sup>s</sup> wellet ir tön wan der ein mansleke waz

25 Joh. 8, 31—45; nur in W; H hat für diesen Tag die Perikope Matth. 15, 21—28  
 (f. S. 55). Es liegt also hier (nach Pietsch, S. 66 f.) der eigenartige Tatbestand vor, daß  
 die obd. Handschrift eine für die niederdeutschen Plenarien charakteristische Perikope hat,  
 während umgekehrt der niederdeutsche Text statt dessen eine Perikope der hochdeutschen  
 Plenarien aufnimmt; das gleiche Verhältnis besteht auch weiterhin öfters: f. S. 58, 74,  
 82, 87). 43 Hs. vatem.



von aneenge vñ ist in der warheit niht bestanden wan die warheit in im niht enist. vñ swenne er ein luge redet daz redet er v3 seinem eigen wan er lugehaftich ist vñ sein vat<sup>s</sup>. ab<sup>s</sup> ich wan ich die warheit sprich so gelabbet ir mir niht.

An dem freitage. Johannez: Erat  
 5 dies festus Ivdeorum et ascendit.  
 Ez was der Joden hochzeit vñ gie  
 Jesus ze 20<sup>r</sup> Jerusalem. ez was ze  
 Jerusalem ein stat die hiez ebraisch  
 Betsaida. die het sunf habe. in den  
 10 lach ein michel menige siecher plinder  
 chumber halber vnd piten d<sup>s</sup> bewe-  
 gunge dez wazzers. der gotez engel  
 fur ze rechter zeit in den weier vñ  
 tröbte daz wazzer. swelch sieche dez  
 15 ersten chom in den weier nach d<sup>s</sup> be-  
 wegunge dez wazzers der wart gesvnt  
 mit welchem siechtöm er was bevangen.  
 da was ovch ein mensche der was aht  
 vñ dreizzich iar siech gewesen. do den  
 20 Jesus sach ligende vñ er bekante daz  
 er lange zeit den siechtöm gehabet het  
 do sprach er z3 im: wil du gesvnt wer-  
 den. do antwrte im der sieche: herre  
 ich han niht einen menschen so daz  
 25 wazz<sup>s</sup> getröbte wirt der mich lazze in  
 den weier. swenne ich chöm so ist ein  
 ander vor mir drin chomen. do sprach  
 Jesus z3 im: stant v3 [tolle] dein pete  
 vñ gench. sa ze hant wart der mensch  
 30 gesvnt vñ h3p v3 sein pete vñ gench.  
 ez was ab<sup>s</sup> dez santtagez. do sprachen  
 die Joden z3 dem der da gesvnt was  
 worden: ez ist samstach. dir ist 20<sup>v</sup>  
 niht erlabbet daz du v3 hefest dein pete.  
 35 dez antwrte in der sieche: der mich ge-  
 svnt hat gemacht der gebot mir: heve  
 v3 dein pete vñ gench. si vragten in:  
 wer ist der mensch der dir daz gebot.  
 der da gesvnt was wordē der enweste  
 40 niht wer er was. Jesus kerte von der  
 menige ab der stet. dar nach vant in  
 Jesus in dem tempel vñ sprach Jesus  
 z3 im: nu pistu gesvnt worden. nu  
 svnde niht m<sup>s</sup> daz dir iht ergors [!]  
 45 geisehe. der mensche fur hin vñ sagte  
 den Joden daz ez Jesus waer der in  
 gesvnt het gemacht.

4 Joh. 5, 1—15.

103<sup>r</sup> Erat dies festus etc. Jd was  
 der Joden hochtyd vnde Jh'us ghint  
 to Jrlm. vnde to Jrlm was eñ dyt  
 . . . . . de hadde vme iyt  
 vyf hus. in dessen husen lach en grot  
 men[g]e seken blindē vnde lamē vnde  
 wardeden wan iyt dat water rurre-  
 de [!]. wan godes enghel quā na der  
 tyd vnde rurrede dat water. we dar  
 erst in quam na der beweginghe des  
 waters in den dyt de wart sunt welker-  
 leye suke dat he hadde. do was 103<sup>v</sup>  
 eyn mñsche de hadde ghesufet achte  
 vnde druttich iar. vnde do en Jh'us  
 liggende sach vnde he wol wuste dat  
 he langhe hadde ghesufet do sprac he  
 to em: wultu sunt werden. do ant-  
 werde em de seke: here yf en hebbe  
 nenē mñschen wan iyt dat water  
 rurret de myt in den dyt late vnde wan  
 if kome so kumpt eyn ander vor  
 myt. do sprac Jh'us to em: stant  
 vp vñ nym dyn bedde vnde wandere.  
 tho hant wart he sunt vnde nam jin  
 bedde vp vnde wanderde. vnde was  
 sunnauent in deme daghe. do sprekē  
 [de Joden] to dem de dar zunt worden  
 was: jd ys sunnauent. du ne must din  
 bedde nycht dreggen. do antwerde  
 he vñ sprac: de myt sunt heft ghemaet  
 de 104<sup>r</sup> het myt: nym dyn bedde vnde  
 wandere. . . . .  
 vnde de dar zunt worden was de  
 wuste niht we he was. vnde Jh'us  
 ghint van deme volke dat in der stede  
 was. dar vant en Jh'us in deme  
 temple vnde sprac tho em: ze du bist  
 zunt gheworden. zundeghe niht mer  
 dat dy niht erghers to kome. do ghint  
 de mñsche vnde jede dyt den Joden  
 dat jd Jh'us w<sup>s</sup>e de ene zunt hadde  
 ghemaet.

13 Hl. beuinghe.



An dem sancttage. Matheus: Assump-  
 sit Iesus Petrū Iacobum Iohannem.  
 Iesus der nam mit im Petrum vñ  
 Iacobum vñ Iohannem seinen pröder  
 5 vñ fürte si vñ einen hohen perch vñ  
 v<sup>s</sup>wandelt sich vor in vñ erschein sein  
 antlvzze als diu sonne. sei gewant  
 wart weiz als d<sup>s</sup> s<sup>n</sup>e. vñ erschein i  
 Moises vñ Elias vñ reiten mit im.  
 10 dez antwrte Petrus vñ sprach zū  
 Iesu: herre vns 21<sup>r</sup> ist güt ze wesen  
 hie. ob du wil so machen wir driv  
 gezelt hie. dir einz Moises einz vñ  
 Elie einz. do er dannoch also rete do  
 15 bedachte si ei lieht wolken vñ ein stimme  
 sprach vñ dē wolkē: daz ist mein lieber  
 sun an dem ich mir wol gevalle. den  
 solt ir horen. do daz die iwnger hortē  
 do vielen si vñ ir antlvzze vñ vorchtē  
 20 in harte. do gie Iesus zū in vñ rürte  
 si vñ sprach zū in: stet vñ vñ vrchtet ir  
 niht. si sahen vñ vñ sahen nieman  
 mer ent [!] Iesus alein. vñ do si  
 giengen ab dem perge do gebot in  
 25 Iesus: saget nieman daz ir gesehen  
 habet vñz dez menschen sun erstet vñ  
 dem tode.

30 An dem andern sūntage. Matheus:  
 Egressus Iesus secessit in partes. Je-  
 sus gieng in daz lant Tiri vñ Sidonis.  
 do chom ein weip von dem geslæht  
 kananea vñ dem selben lande vñ rüfte  
 35 vñ sprach zū in: erparm dich ober  
 mich herre Dauidez sun. mein tohter  
 ist bevangen mit dem posen geiste.  
 vñ Iesus der sprach ir kein wort zū.  
 21<sup>v</sup> do chomen sein iwnger vñ paten  
 40 in vñ sp̄chen: la si geniezzen wan si  
 rüfset vns nach. do antwrte in Iesus  
 vñ sprach: ich pin niht gesant wan zū  
 den v<sup>s</sup>lorn schaf(f)en dez iſrahelischen  
 geslæhte[s]. do kom si vñ pat in  
 45 an vñ sprach: herre hilf mir. do ant-  
 wrte er vñ sprach: ez ist niht güt daz

1 Matth. 17, 1—9. 2 Hf. Iacobum  
 Iohannes. 6 Hf. vör. 31 Matth.  
 15, 21—28.

Assumpsit Ihesus Petr[um]. Ihesus  
 nam Petrum vñde Iacobum vñde  
 Iohannē sines[n] broder(e) vñde brachte  
 se vñ enen berch vñde wandelde iſt  
 vor en vñde sin antlat s̄chen also de  
 sunne . . . . .  
 . . . . .  
 vñ apenbarde iſt Moyses vñde Helias  
 vñde sp̄reken myd em. do sprak Pe-  
 trus: here id iſt ghud vns hir tho we-  
 sende. wultu wy maken hir III pau-  
 lunen. dy en vñde 104<sup>v</sup> Moyses [en]  
 vñde Helie en. vñde do he desse wort  
 noch sprak do quam en licht wolken  
 vñde beschen se vñde ene stēpne sprak  
 vt den wolkene: hir iſt mī leue zone  
 an deme iſt mī wol behaghede . . . . .  
 . . . . . vñde do dyt de jungheren hordē  
 do vellen ze to der erden vñde vruch-  
 tedē iſt sere. do ghink Ih'us tho en  
 vñde rorde se vñde sprak to en: stat  
 vñde vruchtet niht. do vorhouen  
 ze ere oghē vñde zeghen (na) nemende  
 mer men (na) Ihm alleynen. vñde do  
 se van deme berghe ghinghen do bot  
 Ih'us vñde sprak: gy en schollet  
 nemende segghen wat gy sen hebbet  
 byt dat des mīschen zone van dode  
 vñ stent.

102<sup>v</sup> Egressus Ihesus secess[it].  
 Ihesus ghink in dat lant Sydonis  
 vñde Tyry. do quam eyn wyf de  
 dar vt was vñde rep vnsem heren:  
 . . . . . (iu) Dauites sone. wan  
 myne dochter iſt bevangen myd deme  
 ouelen gheyste. vñde Ih'us sprak  
 er en wort niht tho. do quemē iſt  
 jungheren vñde beden ene vñde sp̄kē:  
 lat ze ghan wen ze ropet vns na. do  
 antwerde en Ih'us: iſt byn niht  
 ghesant mer tho deme iſraheli[s]chen  
 slechte. do quam se vñde bedede ene  
 an vñde sprak: here help my. do  
 antwerde he er vñde sprak: yd en iſt  
 niht ghut dat me der kindere brot

31 H läßt diese Perikope hier fort, da  
 es sie bereits zum Donnerstag nach 1. Sonn-  
 tag in der Fasten gebracht hat (s. v. S. 53  
 im Apparat). 40 Hf. ropen.



man der kinde prot nem vñ gebe ez den hunden. do sprach si: herre daz ist also. nu ezzent ovch die welf von den prosmen die da vallent von dem  
5 tische ire herren. do antworre ir Jhesus vñ sprach: o vrowe dein geladbe ist groz. dir werde als du wil. vñ ze hant wart ir tohter gesvnt.

An dē māentag. Joh's: Ego vado  
10 et queritis me et in peccato. Jhesus der sprach zū der schar der Joden: ich gen vñ ir svchet mich vñ sterbet ī ivren sunden. dar ich gen dar muget ir niht chomen. do sp̄chen die Joden: od<sup>s</sup>  
15 ertotet er sich selber wan er sprichet: dar ich gen dar enmuget ir niht chomen. do sprach Jhesus: ir 22<sup>r</sup> seit von den nidern so pin ich von dem obresten. ir seit von dirre welt so pin ich niht  
20 von dirre welt. ich sagete daz ir sturbet in iren sunden [si enim non credideritis quia ego sum, moriemini in peccato vestro]. do sprachē zū im die Joden: wer pistu. Jhesus der ant-  
25 wrte in: ein anevanch der da redet mit iv. ich han iv vil ze sagen vñ ze vrbundē. der mich gesant hat der ist warhaft vnd daz ich han von im gehort daz rede ich in d<sup>s</sup> welt. vñ si ver-  
30 stunden dez niht wan er saget in daz got sein vater wær. do sprach Jhesus aber zū in: so erhohet wirt dez menschen svn so erkennet ir daz ich ez pin vñ tōn von mir selber niht sonder als  
35 mich lert mein vat<sup>s</sup> daz ich rede daz rede ich. vñ der mich gesant hat der ist mit mir vñ lat mich niht aleine. wan ich tōn ze allen zeiten daz im liep ist.  
40 An dem ergetage schreibet Matheus: Locutus est Iesus ad turbas. Jhesus der sprach zū dem volke vñ ze seinen ivngern: vñ Moises stōl sazzen die schreib<sup>s</sup> vñ die p̄arisei. dar vñ allez  
45 daz si iv heizzen tōn 22<sup>v</sup> daz haltet vnd tōt nach iren Worten. ir svlt niht tōn nach iren werken wan si sprechēt

neme vnde werpe dat vor 103<sup>r</sup> de hunde. do sprach [se]: here dat h̄s also. nu ethen of de wolpe van den fromen de dar vallen van erer heren d̄ysche. do antwerde er Jh'us vnde sprach: wyf dyn loue h̄s grot. dy werde also du wult. vnde an der stunt wart ghesunt ere dochter.

104<sup>v</sup> Ego vado et queritis me. Jhesus sprach to der Joden schare: if wyl ghan vnde gy schollet my jofē 105<sup>r</sup> vnde gy schollet steruen in juwen sundē. dar h̄ ga dar gy niht komen.  
vnde sprach to en: gy jint van hir nedder h̄ h̄yn van hir bouene. gy [weset] van desser werlt h̄ bin niht van desser werlt. dar vme hebbe h̄ jw ghesecht: gy schollet steruen an juwen sunden. gheloue gy [nicht] dat h̄ h̄yn zo schole gy steruen an juwen sunden. do spreken ze to eme: we bystu. do sprach he dat . . . . .  
vnde if hebbe van jw uele to spreken vnde tho ordelen[d]e. wan de my sant heft de h̄s waraftich vnde dat h̄ ghehort hebbe van eme dat spreke h̄ der werlde. vnde ze en vorstunden des niht dat he en sede van syneme vadere. do sprach auer tho en Jh'us: wan h̄ des m̄schen sone hoghet so scholle gy jd bekennen dat if jd bin [vnde] van my sulue 105<sup>v</sup> niht en do. wan also my de vader gheleeret heft dat spreke h̄. vnde de my gesant heft de h̄s myt my vnde heft my nyht alleynen laten. wan dat em begehelyk h̄s dat du h̄ alle tyd.

[L]ocutus est Ihesus ad t<sup>s</sup>b[a]s. Jh'us sprach to deme volke vnde to sinen jungheren: vñ Moyses stul sytten de sryben vnde de pharysen. dar vñme al dat ze jw heten dun dat holdet. na eren werken auer gy ne schollet des niht don wen se spreken

5 Hf. in. 9 Joh. 8, 21—29.  
41 Matth. 23, 1—12.

13 Hf. dat.



vñ tont iz selber niht. si pindent swær vnd vngetrægeliche prorden vnd legent die vñ der lævte rufe vñ wellēt die selber mit einem vinger niht rören. si  
 5 tōn alle ir werf daz si gesehen werden von den lævten. si zerpreitent ir silacteria vñ machent groz ir savme. si habent liep daz erste sißzen zū dem ezzen vñ die hohstē stōle in der sinagogen vñ daz man si grūzze vñ dem marchte vñ daz si die lævte meister heizzen. ir svlt ab<sup>s</sup> niht geheizzē werden meister wan iwer meister der ist ein vñ ir seit alle prōder vñ svlt iv  
 15 keinē vater nemen vñ der erde wan iwer vat<sup>s</sup> ist ein der da in dem himel ist. ir svlt niht geheizzen werden meister wan iwer meister ist ein daz ist Christus. swer der grozizist ist vnder  
 20 iwer der sol iwer dienst [!] werden vñ swer sich erhebet der sol ge-23<sup>r</sup>nidert werden vñ swer sich diemōtiget der sol gehōhet werden.

25 An dē mittichen. Math<sup>o</sup>: Asscendens Iesus Hierosolimam assūpsit. Jhesus spr ze Jerl'm vñ nam zū in die zwelf seiner vnger heimlich vñ  
 30 sprach zū in: wir sein chomen her ze Jerusalem vñ dez mensche svn wirt verraten von den svrsten vñ von den schreibærē vñ verdame(l)t in den tot vñ gebent in der diet ze spotten vñ  
 35 ze geiflen vñ ze krūzē vñ er erstet an dem dritten tage. do gie zū im div havsfrowe dez herren Zebedei mit ir svnen vñ petet in an vñ wolt etwaz von ime habē. do sprach er zū ir: waz  
 40 wil dv. si sprach: gebivt daz dise zwen(n)e mein svne sißzen einer zū deiner z(w)eswen hant vñ einer zū deiner tenchen hant in dem reiche deinez vater. Jhesus der antwrte ir  
 45 vñ sprach: ir wizzet niht wes ir gert. mvget ir erleiden die marter die ich leiden sol. si sprach[en]: wir mvgen

vnde dun id suluen nicht. se binden sware vnde vndreghelike bordē vnde legghet se vppe der lude rugghe vnde wyllet ze suluen myt enem vinghere nicht roren. se dun alle ere werf dat ze gheesen werden van 106<sup>r</sup> den luden. se breiden ere synla[c]terya vnde maken ere some grot. se hebben leff dat hogheste syttent in dem ethende vnde [de] hoghesten stōle in der synagoghen vnde dat me se grote vppe deme marfede vnde da[t] ze de lude meystere heten. gy en scholt auer nicht gheheten werdē meystere men juwe meystere hys eyn . . . . .  
 . . . . . de dar hys in deme hēmele. gy en schollet nycht gheheten werden meystere. juwe meyst<sup>s</sup> hys en de dar gheheten hys Christus. we dar vnder iw groter hys de schal juwe dener werden. we hyl dar irheuet de schal gheneddert werden vnde de hyl othmodeghet de schal ghehoghet werden.

[A]scendens Ihesus Iherosolimā. Jh'us ghink to Jrlm vnde nam sine 106<sup>v</sup> XII jungheren hemeliken vnde spraf to en: sech[t] wy gan to Jrlm vnde des mīschen zone schal vorraden werden den Joden vnde se scholt ene vordomen tho deme dode vnde scholt ene gheue den heydenē to bespottende vnde to gheyslende vnde to cruciende vnde schal in deme drudden daghe wedder vpsstan. vnde ghink to eme de moder der kindere Zebedei myd eren sonen vnde bedede ene an vnde bat vhteswat van eme. do spraf he to er: wat wultu. do spraf se: zegghe dat [desse] twe myne sones sytten en(e) tho dynen vorderen hant vnde en tho diner lichtereren hant in dyme ryke. do spraf to er Jh'us: gy enwetet nicht wat gy byddet. moghe gy drinken den kelf den hyl drinken schal. do spreke 107<sup>r</sup> se: wy moghen.

26 Matth. 20, 17—28. 27 Sj. Hierosoliman.



ez wol getōn. er sprach zō in: mein  
marter ir wol leidet ab<sup>s</sup> ze sizen ze  
meiner z(w)eswen vñ ze mein<sup>s</sup> lenkē  
23<sup>v</sup> hant daz ist niht mein iv ze ge-  
5 benne sūd<sup>s</sup> dem ez gemachet ist von  
meinem vater. do daz die zehen horten  
do waz ez in unwert vō den zwein  
prōdern. Jhesus der lōt si zō im vñ  
sprach: wizzet ir die forsten herschen  
10 vber die diet vñ die gewaltiger sint  
die tōnt ī gewalt. also ist ez niht vnder  
iv. swer vnder iv wil der meiste sein  
der sei iwer aller kneht vñ der der  
erste vnder iv sei der sei iwer aller  
15 diencær. als dez menschen son nicht  
chōm daz man im diene sūd<sup>s</sup> daz  
er diene vñ gap seinen leip vmb  
manige ze einer losunge.

20

An dem pfingsta[g]. J.: Dixit Iesus turbis Iudeorum: non possum ego a  
me ipso facere. *Ich mach* von mir selber ein igelich dinch *niht* getōn. als ich  
hore als vrteil ich vñ mein vrteil ist gereht wan ich sūche niht meinen willen sūnder  
25 dez willen der mich gesant hat. ob ich aber gezivchnisse vrfvnde von mir mein  
gezivchnisse ist niht war. ez ist ein anderre der gezivchnisse vrfvndet 24<sup>r</sup> von mir  
vñ weiz daz war ist div gezivchnisse div vrfvndet von mir. ir habet gesant zō  
Johannem vñ hat gezivchnisse vrfvndet der warheit. aver ich nim niht von  
menschen die gezivchnisse aver daz sprich ich daz ir behalten seit. der waz ein  
30 lævht vaz prinnendes vñ ein lævhtendes vñ ir woltet in erhohen zainer weile in  
seinem liehte. aver ich han grozzer gezivchnisse denne Johannes. die werch die  
*mir* der vat<sup>s</sup> hat gegeben daz ich div volpringe div werch div ich tōn vrfvndēt ein  
gezivchnisse von mir wan mich d<sup>s</sup> vater gesant hat. vñ der mich gesant hat d<sup>s</sup>  
vater selbe hat vrfvndet gezivchnisse von mir. vñ habet sein stimme nie gehört  
vñ sein gestalt habet ir niht gesehen vñ sein wort habet ir niht beleibent in ivch  
35 wan den den der gesant hat dem gelaubet ir niht. ervorschet die schrift. wan ir  
wænt in ir daz ewige leben habē vñ die sint die div gezivchnisse vrfvnde[n]t  
von mir. *vñ ir welt nicht chomen* dar vñ daz ir daz ewige leben habet. die  
schon-24<sup>v</sup>heit von den lævten nim ich niht wan ich erkant ivch daz ir kein liebe  
gotez in ivch niht enhabet. ich pin chomen in dem namē meinez vater vñ habet  
40 mich niht empfangen. chvmt aber ein anderre in seinem namē den nemt ir. wie  
mvget ir gelauben wan ir die genade vndercheidenlich habet genomen vñ die  
genade die alleine von got ist sūchet ir niht. ir svlt niht wænen wan ich ivch  
schvldigent pin pei dem vater. vnd ivch schvldigent ist Moises da ir an gedinget.

12 Hj. gheval.

21 Joh. 5, 30—47; nur in B; S hat für diesen Tag die Peritope Luc. 16, 19—31  
(f. S. 59); vgl. über das Verhalten der beiden Handschriften o. S. 53 im Apparat.  
22 Die ersten beiden Worte ursprünglich umgestellt: *Mach ich.* 22 *niht* von anderer  
Hand nachgetragen. 31 ursprünglich *im*, in *mir* verändert. 35 Hj. er vorschet.  
37 von anderer Hand am Rand nachgetragen.



ob ir aber Moises gelabent vil leithe gelabbet ir avch mir. von mir hat der selbe geschriben. ob ir aber der schrift niht gelabbet wie gelabbet ir denne meinen worten.

107<sup>v</sup> [E]rat homo diues et indue[*batur*]. Jh'us sprach to sinē jungheren: jđ  
5 was en ryke man de dar ghecledeet was myt baldese vnde myt pellele vnde at  
alle daghe herliken. vnde dar was en arm mñsche de het Lazarus de lach vor siner  
dor vul wunden vnde begherede dat he saet worde van den fromē de dar vellen  
van deme dñsche des ryken vnde de gaff eme nemant. men de hunde quemē  
vnde lycheden sine wundē. do schude dat de arme starf vnde wart van dem  
10 enghese vort in Abrahames schot. do starf of de ryke de wart ghegrauen in de  
helle. do [he] vphuf sine oghē dar he was in der pyne vnde sach Ab<sup>h</sup>ham van  
verne vnde Lazarū an sine schote do rep he vnde sprach: Abraham 108<sup>r</sup> jrbarne  
dy auer my. sende Lazarū dat he sinen mñsten vingher nette in deme wat<sup>e</sup>  
vnde kule myne tunghen wente if ghepyneghet bin in desseme vure. do sprach  
15 Abraham: sone denke dat du dat gude wedder nomen heft in dineme leuende vnde  
Lazarus dat bose. nu js he au<sup>s</sup> ghetrostet vnde du ghepyneghet. vnde vnder alle dessen  
dinghen so vs eñ grote schedinghe (vnder iw) ghemaket vnder vns vnde vnder iw  
dat desse van hir to iw nicht gan moghen noch van iw to vns moghen komen.  
do sprach he: hē bidde dy doch vader Abraham dat du ene doch sendest in mynes  
20 vader hus. wan if hadde noch vij brodere dat he en betughe dat se nicht enkomē  
an desse pyne. do sprach to em Abraham: se hebbet Moyses vnde de ppheten  
de moghen se horen. 108<sup>v</sup> [At ille dixit :] nen vader Abraham wen we to en kumpt  
van deme dode so moghen [se] ruwe hebben. [Ait autem illi :] horen se nicht  
Moysen noch de ppheten zo en louen se of nicht den dede van dode to en komet.

25 An dem vreitage schribet M<sup>r</sup>:  
Dixit Iesus disc(h)ipulis suis et turbis  
Iudeorum: homo erat pater. Jhesus  
der sprach zđ dem volke der Joden:  
ez was ein haus herre der het gepflanzt  
30 einen weingarten vñ dar vñ gemacht  
einē zavn vñ dar inne gegraben da  
man den wei 25<sup>r</sup> prestet vñ het dar  
in gepavet einen tōrn vñ bevalch den  
weingarten afer lævten vñ er zoch vz  
35 dem lande. do sich aver div zeit der  
frvht dez weingarten nahente do sant  
er sein chnehte zđ den afer lævten daz  
si von in næmen div frvht dez wein-  
garten. do begriffen die afer lævte  
40 die chnehte. den einen slōgen si. den  
andern toten si. den driten steinten si.  
do sant er aber ander chnehte noch  
mer denne zđ dem ersten vnd taten in  
als den ersten. ze dem lesten sant er  
45 seinen sun vnd sprach: si werdent

[H]omo erat paterfamilias. Jhesus  
sprach to den Joden: jđ was en hus-  
here de hadde gheplantet enen win-  
gharden vnde dar vme ghemaket enen  
tun vnde dar inne ghegven dar me  
den win in trat vnde dar in ghebu-  
w[et] enen torn vnde bevil den  
wingharden afferluden vnde tuch vt  
deme lande. do sit auer de tyd des  
wingharden nalede do sende he sine  
knechte [to] den afferludē dat se nemen  
van en de vrucht des wingharden. do  
begrepen de afferlude de knechte. den  
enen sloghe se. den anderen dodeden  
se vnde den anderen stenden se. do  
109<sup>r</sup> sande he auer mer knechte wan to  
dem ersten vnde se deden den also  
den ersten. tho lesten sende he to en  
sinen sone vñ sprach: se werden mynē  
sone vruchtende. vnde do de affer-

1 Hs. lichte. 4 Luc. 16, 19—31; zum Donnerstag nach 2. Sonntag in der Fasten;  
nur in S. 17 Hs. vnder.

25 Hs. vreitage. 26 Matth. 21, 33—46. 30 Hs. vmmē.

38 Hs. im.



meinen sun frchtent. vñ do die afer  
 lævte den sun sahen do sprachen si  
 vnder ein and<sup>s</sup>: diße ist der erbe.  
 chomt vnd toten wir in so behalten  
 5 wir sein erbe. also begriffen si in vñ  
 zogen in vñ dem weingarten vñ toten  
 in. wanne der herre dez weingarten  
 chomt waz sol er tñ den afer lævten.  
 do sprachen si: er sol die posen vbel  
 10 vertñ vñ seinen weingarten bestæten  
 ander afer lævten die im die frucht geben  
 25<sup>v</sup> ze rechter zeit. do sprach Jhesus zñ  
 in: habet ir niht gelesen in der schrift:  
 den stein den die verworfen die da  
 15 pavten der ist gemacht in daz hobbet  
 dez wincheles. von got ist daz geschehen  
 vnd ist wunderlich in *vnsern* avgen.  
 darvmb sage ich daz iw gotez reiche  
 sol benomen werden vñ sol gegeben  
 20 werden der heidenschaft da ez sein  
 frucht pringe. vñ swer vñ diesen stein  
 vellet der sol zerprechen. vñ wē er  
 aber vellet den sol er zerprechen. vñ  
 do die priester vñ die pharisei gehorten  
 25 sein gleichnisse do marchten si daz wol  
 daz er si von in sprach vñ wolten in  
 vñ halten. mer si vorhtē daz volch wan  
 si heten in als einen ppheten.

An dem sangtage schreibet Lucas:  
 30 In illo tempore dixit Iesus discipu[*lis*]  
 suis: homo quidam habuit duos filios  
 et cetera. Jhesus der sprach zñ seinen  
 iungern dißiv gleichnisse: ein man het  
 zwe[n] sone vñ sprach d<sup>s</sup> iungeste von  
 35 in zñ dem vater: vat<sup>s</sup> gib mir mein  
 teil dez gūtez daz mir gevellet. 26<sup>r</sup>  
 vñ do teilte er im daz gūt. vñ niht  
 nach lang<sup>s</sup> zeit do samente der iungiste  
 sun sein gūt vñ zoch in ein verre lant  
 40 vñ verzerte sein gūt mit einem vn-  
 kævschen leben. vñ do er ez allez het  
 vertan do wart ein groz hunger in  
 dem lande vñ begunde betelen. do  
 giend<sup>h</sup> er vñ bestat sich ze einem  
 45 pvrger dez landez. d<sup>s</sup> sante in in ein  
 dorff daz er der swain hōte. vñ be-  
 gerte seinen povch ze vollen mit dem

17 Von anderer Hand über Rasur ein-  
 gefügt. 30 Luc. 15, 11—32. 34 Sj.  
 zwe; das n durch Rasur getilgt.

lude den sone seggen do spreken se  
 vnderzwischen: dyt h<sup>s</sup> de erfname. ko-  
 met wy doden ene so beholde wy sin  
 erue. also begrepen se ene vnde  
 toghen ene vt deme wingharden vnde  
 dodeden ene. want de here des win-  
 gharden kumpt wat schal he don . . .  
 . . . . .: he schal [*den*] bosen ouel  
 dum vnde schal synen wingharden  
 besteden anderen afferluden de eme  
 de vruht gheuen tho rechter tyd. do  
 sprach he to en: hebbe gy icht ghelesen  
 in der schrift: den stein den dar worpen  
 de dar buveden h<sup>s</sup> ghemaket in dat  
 houet des winkeles. van gode h<sup>s</sup> dat  
 gheschen vnde h<sup>s</sup> wonderlik 190<sup>v</sup> an  
 vnsern oggen. dar vme segghe h<sup>s</sup> jw:  
 (in) godes ryke schal van jw ghenam-  
 men werden vnde schal ghegheuen  
 werden . . . . . dat duet sine  
 vrucht. vnde we vppe den stein vallet  
 de schal tobrefen . . . . .  
 . . . . . vnde do de prestere vnde  
 pharisey horden sine lekrisse do mer-  
 keden se dat wol dat he van en sprach  
 vnde wolden en holden. men se  
 vruchteden dat volch wan se ene hor-  
 den [!] also enen ppheten.

[H]omo quidam habuit duos. Jh<sup>s</sup> us  
 sprach to sinē jungherē: en m<sup>h</sup>sche hadde  
 twe sone vnde de jungh<sup>s</sup>e sone sprach  
 to deme vadere: vader ghif my mynē  
 dehl des ghudez de my borete. de  
 vader delede deme sone dat ghut. dar  
 na auer korte tyd de jungheste s<sup>am</sup>elbe  
 sinē del vnde toch in ander lant vnde  
 brahte sin ghut tho myt vntuchte-  
 110<sup>r</sup>me leuende. dar na do he hadde  
 dat gut also tobracht do wart grot  
 hunger in deme lande . . . . .  
 do ghinf he vnde vormede syf enē  
 borghere in deme lande. do sande he  
 ene an sin dorff dat he sine sw<sup>h</sup> hobde.  
 do begherde he den sey myd den  
 swinē to etende vnde nemēt gaf eme.  
 do dachte he an syf suluen vnde sprach:

45 Sj. beghunde.





seige daz die swain ezzen vñ daz gap  
 im nieman. vñ do chom er in sich  
 selber vnd sprach: wie vil miet lævte  
 sint in meinez vater haws die prot  
 5 genöch habent aver ich verdirbe hie  
 von hunger. ich wil gen zů meinem  
 vater vñ wil sprechen zů meinem vater:  
 vater ich han gesvndet in den himel  
 vñ für dein. ich pin dez niht wirdich  
 10 daz ich dein sun geheizzen werde.  
 mache mich als einen deiner chneht.  
 vñ stont vf vñ chom ze seinem vater.  
 vñ do er noch verre was do sach in  
 sein vater vñ do erparnte er sich  
 15 vb<sup>s</sup> in vñ gient im engegen vñ viel  
 26<sup>v</sup> im vmb seinen hals vñ chvste in.  
 do sprach der sun zů im: vater ich han  
 gesvndet in den himel vñ für dein.  
 ich pin dez niht wirdich daz ich dein  
 20 sun geheizzen werde(n). do sprach der  
 vater ze seinen knechten: schier pringet  
 daz erste chleit vñ leget im daz an vñ  
 gebet im ein vingerlein an sein hant  
 vnd schvbe an sein fůzze vñ pringet  
 25 daz feiste chalp vñ totet daz daz *wirs*  
 ezzen vñ wirtschafft haben. wan mein  
 sun tot was vñ ist lebendich worden.  
 er was verlorn vñ ist svnden. vñ do  
 begvnden si ezzen. vñ sein eltister sun  
 30 was vf dem velde. vñ do er chom vñ  
 nahente dem hovse do hort er daz  
 seiten spil vñ daz geröfe. do rief er  
 einem der chneht vñ vraget was da  
 wære. do sprach er zů im: dein prvder  
 35 ist chomen vñ hat dein vat<sup>s</sup> daz feiste  
 chalp getotet wan er hat in wider  
 empfangen. do wart er zornich vñ  
 wolt niht gen in. do giench der vater  
 zů im h<sup>s</sup> vz vnd begvnde in piten.  
 40 do sprach er zů 27<sup>v</sup> dem vater: (sich)  
 sich also manich iar han ich dir gedient  
 vñ han dein gebot nie vb<sup>s</sup>gangen vnd  
 dv gvbe mir nie ein fizze daz ich mit  
 meinen vrvunden æzze. ab<sup>s</sup> daz dirre  
 45 dein sun der sein gv̄t verzert hat mit  
 posen weiben ist chomen so hastv im  
 getotet daz veiste chalp. do sprach  
 der vater zů dem sun: dv pist alle zeit

wo vele knechte sin an mynes vater  
 hus vnde brode ghenoch hebbet vnde  
 if vorga hir van hungher. if wyl vpstan  
 vñ wil gan to myneme vadere vnde  
 spreken: vater if hebbe ghesundeghet  
 an den hēmel vnde an dy. if bin des  
 nicht werdich dat if din sone hete. laet  
 my also enē mede knecht wesen. do  
 stunt he vp vnde quam to deme va-  
 dere. do he noch verne was vnde de  
 vater ene an sach vnde to hant wart  
 he to barme-110<sup>v</sup>herticheyt beweghen  
 to em vnde lep em enyeghen vnde  
 vyl eme vmme sinē hals vnde kussede  
 ene. do sprak de sone to deme vadere:  
 . . . . .  
 if bin des nicht werdich dat if din  
 sone heten moghe. do sprak de vater  
 to deme knechte: snel dreghet hir vore  
 de ersten stole vnde doet ze eme an  
 vnde gheuet eme vingherline an sine  
 hande vnde scho auer sine vote vnde  
 bringhet en vet kalf vnde maket [!]  
 dat vnde wy ethen vnde sin vrolif.  
 wante myn sone was dōt vnde h̄s  
 wedder leuendich wordē. he was vor-  
 loren vnde h̄s wedder ghevunden. ze  
 beghunden vrolif to werden. vnde de  
 elder zone was vppe deme velde. do  
 he quam vnde deme huise nalede do  
 horde he de vroude vnde den sant. do  
 rep he der knechte enē 111<sup>v</sup> dar vore  
 vnde vraghede ene wat dar were. do  
 sprak de knecht: din broder h̄s ghe-  
 komen vnde din vater heft gheslaghen  
 en vet kalf wen he en sunt entfanghen  
 heft. do wart he tornich vnde wolde  
 niht dar in gan. de vater ghink vth  
 vnde beghunde ene to biddēde. do sprak  
 de sone to deme vadere: if hebbe dy  
 ghedenet mēnich jar vñ let din bot  
 nūmer vnderweghen vnde gheuest  
 my ny en hōken dat if myd mynen  
 vrvndē ethē edder vrolif mochte sin.  
 nu auer din sone komē h̄s de sin ghut  
 ouele tho ghebracht heft myt vnsich-  
 lifem leuende dem heftu gheslaghen en  
 vet kalf. do sprak de vater ghutlifen:

11 Sj. deinen. 25 Sj. wiēs.



mit mir vñ allez daz meine ist dein.  
wir müzzen ezzen vñ vrolich sein wan  
dein pröder tot waz vñ ist lebendich  
worden. er waz verlorn vñ ist fonden.

5

Dez driten suntages in der vaste.  
Lucas: Erat Ih'c eiciens demonium  
10 et c'. Jesus der treip einen tiefel vñ  
der waz ein stumme. vñ do er den  
tiefel vñ gewarf do reite der stumme.  
dez wnderet die schar. ez sprachen  
auch die smeliche: er vertreibet die  
15 tiefel mit Welzepub der da forste ist  
d<sup>s</sup> tiefel. smeliche v<sup>s</sup>ochten in vñ  
wolten von im sehen zeichen von himel.  
do Jesus sach ir 27<sup>v</sup> gedanch do sprach  
er zū in: ein igelich reiche daz wider  
20 sich selber geteilt ist daz zerget vñ vellet  
ein havs vñ daz ander. vnd ob der  
tiefel wider sich selber ist wie gestet  
sein reiche. wan ir sprechet daz ich  
mit dem forsten der tiefel die vbelen  
25 geiste vertreibe(n). vñ ob ich si mit  
Welzzebup vertreibe mit wiv vertrei-  
bēt si danne ivriv chint. da von wer-  
de[n]t si rihtær vñ<sup>s</sup> iv. ob ich mit dem  
heiligen geiste v<sup>s</sup>treibe die tiefelwærlich  
30 so chvmt iv daz gotes reich. so der  
starke gewæsent hōtet seinez hovses so  
ist allez daz mit vride daz er hat be-  
sezzen. chvmt ein gewaltigær vñ vber  
windet in der nimt im allez sein ge-  
35 wæfen zū dem er het zū versicht vñ  
vergeit seinen schaz. d<sup>s</sup> mit mir niht  
ist d<sup>s</sup> ist wider mich vnd der niht fæ-  
menet mit mir d<sup>s</sup> zerstrævt. so der  
vbele geist vert vñ dem menschen so  
40 vert er vñ die wazzergen [!] stete vñ  
sv̄chet rōbe vñ so er ir niht vindet so  
sprichet er: ich cher wider in mein  
havs dar ich vñ pin 28<sup>r</sup> gevaren. vñ  
so er chvmt so vindet ers mit pesmen  
45 gereiniget vñ geziert. so nimt er dēne  
zū im siben ander geiste wirser danne  
er vñ varent dar in vñ wonent da vñ  
sint dez menschen ivngiste tage wirser

8 Hs. suntak. 9 Luc. 11, 14—28.  
48 Hs. die.

62

sone du byst alle tyd myd 111<sup>v</sup> my  
vnde alle myne dink sint dine. wy  
motet wertschop hebben vnde vrolit  
sin wente din broder was doet vnde  
h̄s wedder leuendich gheworden. he  
was vorloren vnde h̄s wedder ghe-  
vunden.

Erat Ih'us eiciens demōi[u]m.  
Ih'us warp enen duuel vt enem  
m̄schen de was stum. vnde do he  
den duuel vt gheworpen hadde do  
sprak de stūme. vnde wunderde deme  
volke. nhteswelke auer van en spre-  
ken: myt Belzebut deme vorste[n] der  
duuele werpet he de duuele vt. vnde  
de anderen belacheden [!] ene vnde  
beden en teken van deme h̄mele. vnde  
he sach ere danken vnde sprak to en:  
jewelt ryte dat in syf ghedelet h̄s suluen  
dat wert bedrouet wan 112<sup>r</sup> en [hus]  
valt vppe dat and<sup>s</sup>e. . . . .  
wan gy spreket dat yf [myt] Belzebut  
de(n) duuel ut werpe . . . . .  
myt weme werpen den juwe kindere  
vt. dar ōme schollet [se] juwe rycht<sup>s</sup>e  
werden. werpe if auer myd deme  
hilghen gheyste de(n) duuel vt zo  
schal an iro komen godes ryte. wan  
en stark wapē man sin hus behudet  
so h̄s id al myt vrede dat he heft. h̄s  
auer dat dar eyn starker kumpt vnde  
vorw̄net ene so nympt he em al sine  
wapene dar to he syf vorlet vnde  
todelet sinen rof. we nicht [myt] my  
h̄s de [ys] wedd<sup>s</sup> [my]. we nicht  
sānelt de storet [!]. wan de vnreine  
gheyst varet van deme m̄schen so  
wandert he dorck de dor[r]en stede  
vnde socht rowe vnde vint nene so  
sprift he: if wil wedder varē 112<sup>v</sup> in  
m̄ hus dar if vt ghevaren bin. vnde  
wan he denne kumpt zo vint he dat  
myt enē besmē gheveghet . . . . .  
so gheyt he vnde nympt andere jouen  
gheyste erghere em suluen vnde varet

3 Hs. vrunschop. 39 Hs. same<sup>s</sup>t.



danne die ersten. ez geschach do Jē-  
sus also reite daz ein weip ir stimme  
v̄f h̄p̄ von den scharn v̄n sprach z̄v̄  
im: der pavch sei s̄elich der dich tr̄v̄ch  
5 v̄n div prv̄stel div dv̄ s̄ev̄ge. do sprach  
er: waz darv̄m die sint s̄elich die daz  
gotez wort h̄orent v̄n daz behaltent.

10 Dez m̄entagez. Lucas: Dixerunt  
pharisei ad Iesum. Die pharisei  
sprach̄ z̄v̄ Jēsum: wir haben gehort  
daz dv̄ vil zeichen habest begangē daze  
Cafarnaum. t̄v̄ ov̄ch hie in deinez  
15 vater heim zeichen. er sprach: w̄er-  
lich sage ich iv̄ daz chein weis̄sage wert  
ist in seinez vater heim. ich sage iv̄  
an der warheit: ez waz ein weip pei  
Elias zeiten in der ivdenscheite do der  
20 himel versperret waz driv iar vnd  
seh̄s manode do d̄<sup>s</sup> h̄unger groz wart  
in allem dem lande vnd 28<sup>v</sup> z̄v̄ nieman  
wart Elias gesant niewan z̄v̄ dem  
weibe div da witebe waz in Serepta  
25 Sidonie. v̄n warn vil mis̄els̄chtiger  
in der ivdenscheite bei dem weis̄sagen  
Elias [!] vnd wart ir deheiner gereinigt  
wan Naaman der von Siria waz.  
alle die daz hortē vnd<sup>s</sup> der menige  
30 die wrden erfollt mit zorne v̄n st̄vnden  
v̄f v̄n triben in v̄z d̄<sup>s</sup> stat vnd sv̄rte[n]  
in v̄nze v̄f die hohe dez pergez da ir  
stat vber zimmert waz daz si in da her  
abe wrfen. Jēsus verparch sich v̄n gie  
35 miten dv̄rch si.

Dez vritagez schreibet Matheus:  
Respiciens Iesus discipulos suos. Jē-  
40 sus sach z̄v̄ seinen ivngern v̄n sprach z̄v̄  
sande Peter: ob dein prv̄der sv̄ndet  
wid<sup>s</sup> dich gench hin v̄n strafe in wider  
dich *selben* v̄n im eine. ob er dich  
horet so hastv̄ gewochert deinen prv̄der.  
45 ob aber er dich niht horet nim z̄v̄ dir  
dannoch einen oder zwen daz an zweien  
oder an drein gezivgen ste allez vr-

10 Luc. 4, 23—30. 19 und 26 H̄j.  
ivden scheite. 39 Matth. 18, 15—22.  
43 Von anderer Hand nachgetragen.

dar in vnde wonet. so h̄s dat leste des  
m̄h̄schē erghere wan dat erste. vnde  
do he desse wort sprach do irhoff en  
wif ere st̄pne vt deme volke vnde  
sprach: salich h̄s dat lif dat dv̄ druch  
vnde salich sint de bruste de du soghest.  
do sprach Jh'us: . . . . [salich] sint  
de ghenne de dar h̄oren godes wort vnde  
beholden dat.

Quanta audiim<sup>2</sup> facta in Caphar-  
naum. De pharisei sprekē to Jh'm:  
we horen dat du uele heft ghedan in  
deme lande to Caphernaū. do du of  
in dines vader lande (wereft). do  
sprach Jh'us: h̄f 113<sup>r</sup> segghe iv̄ vor  
war dat nen p̄phete *anneme* h̄s in  
sines vader lande. vnde h̄f iv̄ zegghe  
van ganher warheyt dat vele wedewen  
weren by Helhas th̄d to J̄s̄l do de  
h̄m̄el sloten was III jar vnde VI  
mane vnde grot h̄unger was auer al  
dat lant. tho nener wedewen wart  
Helhas ghesant men to ener in deme  
lande to Syrepta Sydonie. of werē  
vele vtzethescher lude to J̄s̄l by  
Helhzeus tyden des p̄pheten vnde dar  
wart nen man ghereynghet wan  
[N]aaman Syrus. vnde alle de de in  
der synagogen weren de worden vul  
tornes do se [desse] rede horden vnde  
stunden vp vnde vorwyseden ene vt  
der stat vnde leydeden ene vppe ene  
hoghe des berghes dar ere stat vp  
ghebuwet was dat se 113<sup>v</sup> ene dar aff  
worpen. Jh'us auer de ghink dar  
auer vnde ghink dor se myddene hen.

Respiciens Ihesus in discipu[los].  
Jh'us sach an sine jungheren vnde  
sprach to Symoni Petro: sv̄ndighet  
din broder jeghen dv̄ ga vnde schelde  
ene dar du vnde he allene sint. v̄s̄set  
dat he dv̄ horet so heftu w̄nen dinē  
bruder. v̄s̄set dat he dv̄ nycht horet  
so n̄h enen este twe tho dyf vppe dat  
an twen este dren tughen betughet

11 H̄j. feā de ph̄. 17 H̄j. ane my.  
18 H̄j. zende. 21 H̄j. lef.



fundez. ob er die niht hore so sage ez  
 der cristenheit. ob er die kristenheit  
 niht horet so sei er dir als d<sup>s</sup> 29<sup>r</sup>  
 vnchristen vñ als der sñnder. wærllich  
 5 sage ich iv: swaz ir gepindet vf der  
 erde daz ist gepvnden dazze himel vñ  
 swaz ir lediget vf der erde daz wirt  
 och erlediget dage himel. ich sage  
 aber iv: ob zwene von iv eben helent  
 10 in ein dinge swez die piten meinen  
 vater der da ze himel ist dez werdent  
 si gewert. swa zwen oder drei ge-  
 sæmment sint in meinem namen da  
 pin ich enmiten vnder in. do gie  
 15 sande Peter vnd sprach: herre wie ofte  
 sñndet mein pröder wider mich daz  
 ich iz im vergibe. vñz siben stvnt. do  
 sprach Jesus: ich sage dir: niht siben  
 stvnt sñnder sibenzich stvnt siben stvnt.  
 20

Dez mittichen. Matheus: Acces-  
 rvnt ad Iesum scribe et pharisei  
 25 dicentes. Die schreiber vñ der Jvden  
 pischof giengē zō Jesu vñ sprachen:  
 warvmb vñ<sup>s</sup> gent dein ivnger die ge-  
 pot der alten. si twahent niht ir hende  
 so si ezzent daz prot. er antwrte in  
 30 vnd sprach: warvmb vber get auch  
 ir daz gotez gebot dvrch ivrz gebotz  
 willen. iz hat got gesprochen: 29<sup>v</sup> ere  
 vater vñ möter vñ swer slöchet vater  
 vñ möter daz man den tote. ir spre-  
 35 chet: swer vat<sup>s</sup> oder möter iht spreche  
 daz der etlich gabe von mir enphache  
 [tibi proderit, et non honorificabit  
 patrem suum aut matrem suam]  
 vñ habet also vñpich gemacht daz gotez  
 40 gebot dvrch iwer gesezze. ir gelichsnær.  
 wol weisaget der weisage Isaias von  
 iv vñ sprach: dike livt eret mich mit  
 dem mvnde. ir herze ist aber verre  
 von mir. an sache vbēt si mich div  
 45 gebot der menschen vñ div weisheit  
 lernde. vñ samt er die schar zō sich

13 Hf. sich. 23 Matth. 15, 1—20.  
 30 Von anderer Hand nachgetragen.  
 31 Ursprünglich: ivr gebot; die z von  
 anderer Hand hinzugefügt. 36 Hf. dir.

werden alle de wort. vñset dat he  
 nicht horet segghet der cristenheit.  
 hort he auer de cristenheit niht so  
 h̄s he dy also ethnicus ofte en pub(p)li-  
 canus. auer segghe vñ jw [vor] war:  
 wat gy binden vñpe der erden dat  
 wert ghebunden in deme hēmele vnde  
 wat 114<sup>r</sup> gy losen vñ der erden dat  
 wert gheloset in deme hēmele. auer  
 segghe vñ jw dat twe in enem ghemote  
 sñ vñpe der erdē al des dinghes dat  
 ze bydden dat schal en werden van  
 mynē vater de dar h̄s in deme hēmele.  
 vor auer twe . . . . . ghesāmelt sñ  
 an mynē namē myd den so bin vñ.  
 do ghint Petrus to em vnde spraf:  
 h<sup>s</sup>e wo diffe schal mñ broder an my  
 sundeghen des daghes dat vñ jd em  
 vorgheue. wan to souen malen. do  
 antwerde em Jh'us: Petre vñ segghe  
 dy: niht wen to souen malen men to  
 souen vnde souētich malen.

Accesserunt ad Iesum. De me-  
 25 st<sup>s</sup>e vnde pharisey ghinghen to Jh'm  
 vnde sprekē: vor vñme holdē 114<sup>r</sup>  
 dyne jungheren niht dat bot der  
 olde[n]. wente se reyneghen niht de  
 hande wan se ethen. do antwerde en  
 Jh'us vnde sprf: vor vñme trede gy  
 auer godes bot dor juve settinghe.  
 went got ghesproken heft: ere vater  
 vnde moder vnde we dar vloket sinem  
 vater vnde siner moder . . . . .  
 . . . . .  
 wat ghudes van my kumpt dat vromet  
 dy . . . . . gy hebbet  
 bespottet godes bot dor juve settinghe.  
 Jh'us spraf of: gy meystere de dar  
 willen schinen ghut. Masias heft wol  
 4 pphet<sup>s</sup> et an jw do he spraf: dyt voll  
 eret my myt deme mūde. auer ere  
 herte h̄s dar niht. jd h̄s verne van  
 my. ane sake eren se my vnde leren  
 de wysheit vnde dat bot der lude.  
 do rep Jh'us dat voll to sñ vnde

4 Hf. ethnicus. 12 Hf. enwerden.





vnd sprach zō in: hort vñ verstet: daz  
in den mvnt get daz vnreinet niht  
den mens[s]chen. sunder die posen  
gedanke die v3 dez menschen herze  
5 gent die vnreinent den menschen. do  
giengen die iwnger zō vñ sprachen zō  
im: weistu daz der Iuden pi[s]chof von  
dem worte geergert sint. dez antwrte  
in Iesus: elliv div geschepfte div mein  
10 vater von himel niht hat gepflanzet  
div verdirbet. verhenget in si sint  
plint vñ leiter der plinten. ob der  
plinde den plinten leiten sol si vallent  
peide in die grube. 30<sup>r</sup> Petrus der  
15 antwrte vñ sprach: zerlos vns dize  
pi[s]pel. do sprach er: seit ovch ir noch  
an verstantwisse. verstet ir niht: allez  
daz in den mvnt get daz komet in den  
pavch vñ wirt v3 gelazzen ze dem ge=  
20 sehze. daz aber v3 dem mvnde get daz  
komet von dem herzen vñ daz ist [daz]  
den mensche missemachet. von dem  
herzen gent die vbelē gedanke div man=  
slacht daz vb<sup>s</sup>hor daz stelen div schelt  
25 wort div luge. daz sint div den men=  
schen missemache[n]t vñ vnreinen. der  
mit vngetwagen henden izzet daz vn=  
reinet niht dē menschen.

An dem phingstage. Lucas: Surgens  
30 Iesus de sinagoga. Iesus stont vñ  
vnder der Iuden scharn samenvnge  
vñ gie in sande Peters hovs. sande  
Petres swiger div waz mit grozzem  
sieber bevangen. vñ paten in vmb si  
35 vnd er stont vber si vnd gebot dem  
sieb<sup>s</sup> daz ez si liezze. vñ ja ze hant  
stont si vñ vñ diente in. do div sunne  
vnder gie alle die siechen heten die  
mit mangem siechtv̄m warn bevangen  
40 die fōrten si 30<sup>v</sup> zō im. er legete sein  
hant vñ igelichez vñ machte si gesvnt.  
die tiefel svrn avch v3 mangem rōfende  
vnd sprach[en]: dv pist ez der gotez  
svn. vñ er strafte si vñ lie si niht redē  
45 wan si westen wol daz ez Christus  
waz. do ez tach wart do gie er in die  
wōste vnd sochten in die schar vnd  
chomen zō im vñ habten in daz er

sprach: horet alle vnde vor=115<sup>r</sup>ne=  
met: wat de mynsche ethet myt deme  
munde dat bevedet ene nicht. mer  
wat dar bofes ut gheyt dat bevedet  
den mynschen. do ghinghen to em  
sine jūgheren vnde sprekē: westu dat  
de pharysey gheergert sin desser wort.  
do antwerde Ih'us also: wat mñ  
hēmelsche vader nicht gheplantet heft  
dat mut vorderuen. lat ze bewerden  
(wan) wente ze sint blint vnde leydere  
der blinden. vs dat en blinde den  
anderen blinden let so vallet ze  
beyde in ene gruue. do antwerde  
Petrus vnde sprach: mest<sup>s</sup> lere vs of  
desse liknisse. do sprach Ih'us: sint gh  
noch ane vornust. vorneme gh nicht:  
wat dar kūpt in de[n] munt dat gheyt  
in den buf sinē wech na dem lope der  
naturen. wat 115<sup>v</sup> vt deme munde  
kumpt dat gheyt van der vrucht des  
herten dat bevedet dē mynschen.  
wente van deme bofen herten komet  
bofe danken dotslach echtbrekent vn=  
kuscheyt dun valsche tughe vorsmahent  
godes. desse dint bevedet den myn=  
schen. dat eñ mñsche myt vndwaghen  
henden ethet dat bevedet ene nicht.

Surgens Ihesus [de] sina[goga].  
Ih'us stont vp in der sinagoghen vnde  
ghint an Symōs hus. Symōs vrowe [!]  
de was suchten zek vnde de lude beden  
vor se. do stont Ih'us bouē ere vñ  
bot der sucht. to hant wart se ghe=  
sunt vnde stont vp vnde denede em.  
do de sūne wolde vnder ghan al de  
dede seken hadden de brochten se to  
Ihesum. Ih'us 116<sup>r</sup> de lede sine hant  
vppe se alle vnde makede se sunt. do  
vuren de ouelen gheyste vt menne=  
ghen. do weren welke manft en de  
sprekē: du byst godes sone. vnde  
Ih'us bescholt ze vnde let se nicht  
sprekē wente se wusten wol dat he  
was Xpūs. dar na do id dach wart do  
ghint Ih'e an eyne wustente vnde  
dat volk sochte ene vnde quemē to  
eme vnde helden ene vp dat he nicht



von in niht entwiche. do sprach er zū  
in: ich müz och an andern steten  
chvnden daz gotez wort.

Dez freitage[s]. Joh': Venit Iesus  
5 in ciuitatem Samarie. Jhesus chom in  
ein stat zū Samarie diu hiez Sicar  
bei dem eigen daz Jacob gab seinem  
sone Jofep. da was och Jacobez  
brvne. do Jhesus aber müde was  
10 worden von dem genne do saz er vñ  
den prvnnen. daz was ze sehten zeit.  
do chom ein weip von Samarie schepfen  
dez wazzers. zū der sprach Jhesus:  
gib mir ze trinken. seine iwnger warn  
15 von im gegangen in die stat daz si  
chavften daz ezzen. do sprach zū im  
daz weip vñ 31<sup>r</sup> Samaria: seit du  
ein Jude pist wie voderstu von mir  
ze trinken wan ich pin ein weip von  
20 Samaria. die Joden noch die selben  
lævte ezzent noch trinkent niht mit  
ein and<sup>s</sup>. dez antworte ir Jhesus vñ  
sprach: westestv die gotez gabe vñ  
wer der wære der zū dir sprichet daz  
25 du im gebest ze trinken du hetest in  
leichte gepeten daz er dir hæte gegeben  
daz lemtige wazzer. do sprach ab<sup>s</sup> daz  
weip: herre du hast niht da du mit  
schepfest vñ ist der prvne tief. von  
30 wänen hastv denne daz lebentige waz-  
zer. od<sup>s</sup> pistv merer denne vnser vater  
Jacob d<sup>s</sup> vns den prvnnen hat ge-  
geben vñ tranch er dar vñ vñ seiniv  
chint vñ sein vihe. Jhesus antworte  
35 ir vñ sprach: alle die da trinchent dez  
wazzers die dvrstet ab<sup>s</sup>. die da ab<sup>s</sup>  
trinchent dez ich in gibe den dvrstet  
nimmer me. daz wazzer daz ich gibe  
daz wirt in in ein queck prvne in dem  
40 ewigē leben. do sprach zū im daz  
weip: herre gib 31<sup>r</sup> mir daz wazzer  
daz mich niht dvrste daz ich niht her  
schepfen müze gen. do sprach Jhesus:  
gensch hin nach deinem manne vñ gensch  
45 her wider. daz weip antworte im vñ  
sprach: ich han niht mannes. Jhesus  
der sprach: du hast wol gesprochen: ich  
han niht mannez. du hetest swf man

4 Joh. 4, 5—42.

van en toghe. do spraf Jh'us: if  
mot of anderen steden opēbar maken  
godes ryfe.

Venit Ihesus in ciuitatē. Jh'us  
quam in ene stat to Samaria de het  
Schar vnde was by deme vorwerke  
dat Jacob gaf sinem sone Jofepe. vnde  
dar was Jacopes borne. Jh'us 116<sup>r</sup>  
auer de was mode van deme weghe  
vnde sette sijn vp den borne. id was  
wol an der iosten stunde des daghes. do  
quam eyn wif van Sama'ia vnde  
wolde water vullen. do spraf Jh'us  
to er: ghijf my drinken. vnde sine  
jungheren weren gan in de stat dat  
se spysse kostē. do spraf dat wif to  
Jhesum: wo hē dyt wente du bist en  
Jode vnde ij bin en Samaritana dat  
du biddest vā my drinken. wen de  
Joden hebben nene menschoy myt den  
Samaritanē. do antw<sup>s</sup>de er Jh'us  
vnde spraf: westu godes gnade we de  
hē de dy biddet vme drinke[n]t du  
heddest lichte eme ghebeden vnde he  
hedde dy gheuen dat leuendighe water.  
do spraf dat 117<sup>r</sup> wif: here du heft  
niht dar du dat water mede wineft  
vnde de borne hē dep. wor van heftu  
leuendich water. du en byst of niht  
groter wen vnse vader Jacop de vns  
den born gaf. de drank dar vt vnde  
sine kindere vnde sin vee. do ant-  
werde Jh'us vnde sprēk: we van dessem  
water drinket deme dorstet ander-  
werue. wede auer drēket water dat  
ij em gheue . . . . .  
. . . . . dat wert an em eyn born  
des springhes[en]den waters an deme  
ewyghen leuēde. do spraf dat wif:  
here ghif my dat water dat my niht  
mer en dorste vnde of mer dat ij  
niht water dorue winnen. do spraf  
Jhesus: ga vnde lade dinen man vnde  
ga 117<sup>r</sup> here. do spraf dat wif: if  
hebbe nenen man. do spraf Jh'us:  
wol heftu ghesproken: if hebbe nenen

9 Sj. dat. 36 Sj. wat<sup>s</sup>er.



vñ dē dv nu da haft der ist niht dein man. daz haftu wœrlīch gesprochen. do antwrte daz weip: herre ich sihe wol dv pist ein weis̄sage. vnser vœter  
 5 die habent gepeten vñ dem perge vnd sprechet ir daz Jerusalem ist ein stat da m̄vz man an peten. dez antwrte ir Iesus vñ sprach: weip gelawbe mir: ez chvmt noch div zeit daz [ir]  
 10 weder vñ dem perge noch ze Jerusalem an pete(n)t den vater. ir petet an dez ir niht enwīz̄et. wir peten an daz wir wīzzen. daz heil ist von den Joden. ez chvmt die weile vñ ist nu daz die  
 15 waren an petœr an petent den vater in dem heiligen geiste vñ in der warheit. mein vater gert ovch solch<sup>s</sup> 32<sup>r</sup> die in an peten. der geist ist got vñ die in an petent die m̄vzzen in an peten  
 20 mit der warheit vñ mit dem heiligen geiste. do sprach z̄v im daz weip: ich weiz wol daz mesias chomē ist d<sup>s</sup> da heizzet Christus. swenne der chvmt der chvndet ez vns allez. do sprach z̄v ir  
 25 Iesus: ich pin ez der mit dir da reit. vnd ja ze hant chomen sein ivnger vñ wnderet si warvmb er mit dem weibe reit. ez sprach aber niemā: was wch̄estv oder was redestv mit ir. daz  
 30 weip liez ir enper dāge dem prvnne vñ gie in div stat vñ sagete den lævten: chomt her vñ seh̄et den menschen der mir gesaget hat allez daz ich ie getet. ist er niht Christus. si giengen vz der  
 35 stat vñ chomen z̄v im. vnder div paten in sein ivnger vñ sprachen: meist<sup>s</sup> enbeiz. dez antwrte er in: ich han ein ezzen ze ezzen dez ir niht enwīz̄et. die ivnger sprachē z̄v ein ander: weder  
 40 hat im ieman iht prah̄t ze ezzen. dez antwrte in Iesus: mein ezzen ist daz ich tv̄ den willen meinez vater der mich 32<sup>v</sup> gesant hat daz ich seiniv werch volpringe. nu wīz̄et ir doch wol  
 45 daz vier manode sint daz daz snit chvmet. ich sage iv: heft vñ iwer ovgen vñ seh̄t daz lant wie weiz ez ist ze dem snit. vñ der sneidet dem lonet

man. wan vij man haddestu ghehat vnde den du nu heft dat en [is] nicht din man . . . . .  
 do sprak dat wif: h<sup>s</sup>e h̄ see wol dat du byst eyn pphete. vnse vedere hebbet vppe deme berghe ghebeden vnde gy Joden segghet dat de stede des bedes to J̄lm sy. do sprak he to er: wif loue my des dat de stunde schal komen dat gy noch vppe deme berghe noch to J̄lm anbeden den vader. gy anbedē des gy nicht enkennen . . . . .  
 . . . . .  
 wente alle salicheyt van den Joden ghekomen h̄s. jd kumpt noch de stunde vnde h̄s nu dat de war . . . . .  
 anbedet den vader an dem gheyste vnde an der warheyt. . . . .  
 . . . . .  
 do sprak dat wif to em: ik wet dat wol 118<sup>r</sup> dat messias schal komen de dar Cristus het. wen de kumpt de schal vns kundighē alle dingh. do sprak Jh<sup>us</sup> to er: ik bin yd de myd dy sprykt. vnde in der suluen stūt quemen sine jungheren vnde en wonderde dat he alleyne myt eyneme wyue sp̄k. doch nen envraghebe wat he myt er sp̄ke. do let dat wif ere vat stan vnde ghingh in de stat vnde sprak: komet vnde j̄t de[n] mynschen de my heft ghesecht allent dat ik hebbe ghedan. yd mud X<sup>c</sup> wejen. de lude ghinghen vt der stat vnde quemen to eme. vnder des bedē ene sine iungheren vnde sp̄ken: me<sup>v</sup>ster eet. vnde he antwerde en vnde sprak: h̄ hebbe spise to etende der gy nicht en wetet. do sp̄ken de iungheren 118<sup>v</sup> vnder twischen: heft em yeman to etende bracht. do sprak he to en: m̄j sp̄yse h̄s dat h̄ des willen do de my ghesant heft vnde vullenbringhe sine werke. gy segghet dat noch ver mante sint er dat korn to kome. vnde h̄ segghe:

1 Jf. mam.



man vñ sœmnēt daz woher in daz ewige leben daz sich der als wol vrævt der da sœt als der da sneidet. daz ist doch ein warez wort daz einer  
 5 sœt der ander sneidet. ich han ouch gesant ze sneiden daz ir doch niht habet gearbeitet. ez habent ander gearbeitet vñ seit ir in ir arbeit gegan-  
 10 Samaritanorum dvrch dez weibez vr-  
 künde div da sprach: er hat mir gesaget allez daz ich ie begie. do die Samaritani chomen zō Jesu do paten si in daz er da belibe vnd er was da  
 15 zwen tage. vnd michels mer gelavbeten an in dvrch sein selbez predige vnd sprachen zō dem weibez: wir gelavben nu niht dvrch deiner rede willen. wir haben selbe gehort vnd wizzens  
 20 wol daz er wærllich ist ein heilant der welde.

25 Dez samstages. Joh's: 33<sup>r</sup> Perrexit Ih'e in montem oliueti. Jesus für zō dem perge oliueti vñ vil vrō chom er aber in den tempel. vnd allez daz sint chom zō im vñ er lerte [!] vñ lerte si.  
 30 do fürten dar die schreibær vnd der ouden piſchof ein weip div begriffen was an dem v<sup>o</sup>hvre [et statuerunt eam in medio et dixerunt ei: magister, haec mulier modo deprehensa est in  
 35 adulterio]. Moises hat vns gepoten an der e daz wir sogetane versteinen. was gepivtestu vns. daz sprachen si vñ versöchten in daz si in mochten rögen. Jesus neigete sich vñ schreip  
 40 an der erde mit dem vinger. do si stæte waren mit der vrage do rihte er sich vñ vnd sprach zō in: swelher iwer sei an sunde der werse dez ersten einen stein an s(e)i. vnd aber neigete  
 45 er sich vnd schreip an der erde. do si daz v<sup>o</sup>namen do giengen si vñ einer nach dem andern vñ hōben daz an ze dem eltern vnd beleip Jesus eine vnd

boret vñ juwe oghen vnde seet in dat lāt wante id h̄s al rype to meyhende. vnde de dar meyhede neme dat lon vñ vnde samele de vrucht in deme ewighen leuende vñpe dat de dar segen dat se h̄t vrowen also de dar meget.

yt hebbe yw sant to megende des gy nicht hebbet ghearbeydet vnde andere hebbet ghearbeydet vnde gy sint in er arbeit ghetreden. do loueden vele lude van der stat to Samaria an Ih'm dor de betughinghe des wiues wante 119<sup>r</sup> se sprak: he heft my ghesecht alle dat yt hebbe ghedan. do de lude vt der stat quemen to em do beden ze dat he dar bleue vnde he blef dar twe daghe. vnde vele lude loueden an en mer dor sine rede vnde spreken to deme wiue: we louen nicht an en dorch dine rede. allene wy hebbet suluen ghehort vnde weten wol dat he h̄s der werlde lojer.

Perrexit Ihesus in mō[tem]. An ener tyd ghint Ih'us vñ den berch to olueth vnde quam wedder an deme auende in den tempel. do quā al dat volk to em vnde he lerede se. do brachten de prestere vñ pharysey en wyf de was begrepen an vnechte vnde setten se . . . . . vnde spreken: mest<sup>o</sup> 119<sup>v</sup> dyt wif h̄s begrepen an vnechte. in der ee Moyses heft gheheten alzodane lude to stenende. wat spryk(t)stu dar tu. dyt spreke se vme dat dat se wolden ene vorsuken vnde ene mochten roghen. Ih'us auer de neghede h̄t vnde screef an de erde myd deme vinghere. do se noch vorbat vraghedē do rychede he h̄t vñ vnde sprak: we ane [sunde van] jw sy de werpe den ersten steen an se. do neghede he h̄t anderwerue vnde screef an de erde. do [se] horden de rede do ghinghen se vt dem tempel . . . . . vnde dat wif stund by eme. do rychede

25 Joh. 8, 1—11. 30 Sf. die.



da3 weip enmiten stende. er habet  
sich 8f vñ sprach zō ir: weip wa sint  
die die dich rōgten. hat dich iemant  
verdamet. si sprach: nieman herre.  
5 do sprach zō ir Iesus: ich vrteil 33<sup>v</sup>  
dich ovch niht. gent vñ sūnde niht  
mer.

De3 IIII. sūntage[z]. Joh': Abiit  
Iesus trans mare Galilee. Iesus for  
10 ze Galilee vber mer da3 da heizzet  
Tiberiadi3 vñ volgete im ein michel  
schar nach wan si sahen div zeichen div  
er begiendh ob den die siech warn.  
vñ er gink vñ einen perch vñ saz da mit  
15 seinen ivng<sup>n</sup>. ez waz nahen die  
ostern den hochzeitlichen tagen der  
Juden. do Iesus div ovgen vñ hūp vñ  
sach da3 div meiste menige chom zō  
im do sprach er zō seinem ivnger Phi-  
20 lippo: von wiv chavsen wir da3 prot  
da3 di3e gezzen da3 sprach er dar umb  
da3 er in versūchte. er wēste wol waz  
er tōn solte. de3 antwrte im Philippus:  
zwei hundert pfenninge protez ge-  
25 nōget in niht da3 igelichem ein wenich  
wrde. do sprach ein<sup>s</sup> seiner ivnger zō  
im Andreas sante Simons Petrus  
prōder: hie ist ein chint da3 hat sūnf  
girsteiniv prot vnd zwen vische. wie  
30 hoch heft da3 vnder so mangē 34<sup>f</sup>  
menschen. do sprach Iesus: heizzet  
die lēvte si3zen. da lach vil hāeves an  
der stat. da sagte man die man der  
waz an der zal wol sūnf tovsent.  
35 Iesus der nam die prot vñ segent si  
vñ teilte si den die da sazzen vñ der  
vische als vil als si ir wolten. do si  
gesatet wrden do sprach Iesus zō  
seinen ivngern: leget zesāmen die  
40 profmen die da ōberich worden sint  
da3 si niht verderben. si lasen si ze-  
sāmen vnd sulten zwelf chorbe mit  
den profmen von den sūnf girsteinen  
proten die da vberich waren worden  
45 von den die da azzen. do die lēvte  
sahen *da3* zeichen da3 er het begangen  
do sprach en si: er ist wāerlich ein heilant  
der da chomen ist in di3e welt.

8 Joh. 6, 1—14. 13 8f. sich, ver-  
bejjert aus sach. 46 8f. die.

he ist vñ vnde sprach: wor sint de de dy  
han wroghet. heft dy nement vordu-  
met. do sprach se: nieman here. 120<sup>r</sup> do  
sprach he to er: ist vordome dy of  
nicht. ga vnde sūndeghe nicht mer.

Abiit Ihesus trans ma'e. Ih'us  
ghint auer dat mer Galilee dat dar  
het Tybriadi3 vnde eme volghede  
vele volkes wente se seghen de teken  
de he dede an den luden de dar set  
weren. vnde do quam he vñ enē berch  
vnde sat dar myd synen jungheren.  
vnde id nalede dem pasche daghe der  
Joden. vnde [do] he sine oghen vñ  
hoff vnde sach dat eyn grot volk to em  
quam do sprach he to Philippo: wor  
mede kope we brot dat desse eten.  
dyt sprach he dat he se wolde vorsofen  
wante he wuste wol wat he dōn  
wolde. 120<sup>v</sup> do antwerde em Phi-  
lippus: an twenhundert pennīggwert  
brodes hebbet ze nicht en noch dat en  
yslik eyn cleyne dar af neme. do  
sprach Petrus broder: hir is eyn kint  
dat heft vyf gherstene brot vnde twe  
vische. men wat is dat myt also uele  
volkes. do sprach Ih'c: latet ze sytten.

.....  
.....  
.....  
.....  
de do eten dat weren vij dusent. do  
nam Ih'us dat brot vnde do he gode  
ghedanket hadde do gaf he dat den luden  
vnde likerwis van den vischen also vele  
al3e woldē. vnde do se ghesadet weren  
do sprach he to sinen jungheren: lesset  
to samēde wat dar ouer gheworden is  
dat id nicht vorderue. also samelden se  
wol 121<sup>r</sup> twolf korue myt brosmen *van*  
*den* vij ghersten brot[en] dat den  
auer wart de dar eten. vnde do de  
lude seghen dat teken dat he hadde  
ghedan do sprekē se: dyt is eyn war  
pphete de dar komen schal in de werlt.

34 8f. dar. 42 8f. vnde.



Dez mœentagez. Johannes: Prope  
 erat pascha Ivdeorum. Ez waz nahen  
 der Joden ostern vñ gie Jesus ze Je-  
 rusalem vñ vant in dem tempel die da  
 5 verchovften schaf vnd rinder vnd  
 tobten vñ wehler sizzen. vnd do er  
 gemachet ein geifel von seiln do treip  
 ers allez vñ dem tempel schaf 34<sup>v</sup>  
 rinder vnd tobten vnd cherte der  
 10 wehslær tisch vñ vñ sprach(en) zō den  
 die tobten verchovften: tōt diu hin  
 vnd machet niht meinez vater havs ze  
 einem kavf hovs. sein iwng<sup>s</sup> die ge-  
 dachten daz geschriben waz: d<sup>s</sup> haz  
 15 beinez havsez hat mich gaz [!]. dez  
 antworten die Joden vnd sprachen zō  
 in: waz zeichen zeigestu vns daz du  
 tōst diuze. Jesus der antworte in vnd  
 sprach: zerlosset dike gotez hovs vnd  
 20 in drein tagen so mache ich ez wider.  
 do sprachen die Joden: sehs vnd vier-  
 zich iar ist gezimmert daz gotez havs  
 vnd wil du iz in drein tagen wider  
 machen. er sprach iz aber von dem  
 25 havse seinez leibez. do er do erstont  
 von dem tode do gedachten sein iwnger  
 daz ers gesprochen het von seinem  
 leibe vnd gelavbten der schrift vñ  
 der rede die er gesprochen het. do er  
 30 aber ze oster waz daze Jersalem an  
 dem heiligen tage do gelavbten ma-  
 nige in seinem namen do si sahen div  
 zeichen die er begiench. Jesus bevalch  
 35<sup>r</sup> sich selben in niht wan er si alle  
 35 wol erkante wan im sein niht dvrfst  
 waz daz ieman vrfvndet von dem  
 menschen. er weste wol waz an dem  
 menschen wære.

Dez ergetagez. Johannes: Iam die  
 40 festo mediante. Inmiten an der  
 hochzeit gie Jesus in den tempel vñ  
 lerte. dez wundert die Joden vñ spra-  
 chen: wie chan er div pōch so er niht  
 gelernt hat. dez antworte Jesus vnd  
 45 sprach zō in: mein lere div ist niht  
 mein sonder dez der mich gesant hat.  
 swer wil seinen willen tōn der er-  
 kennet von seiner lere weder si sei von

1 Joh. 2, 13—25. 39 Joh. 7,  
 14—31.

Prope erat pascha. Jd nalede den  
 paschen der Jode vnde Jh'us ghint to  
 Jrlm vnde vant in deme templo de  
 dar vorkosten offē vnde schap vnde  
 duuen vnde vant dar wehler sytten.  
 do makede he eyn ghehelen vnde  
 dref se vt deme tempel schap vnde  
 offen. dat suluer der wehler got he  
 ut vnde keredē ere dylche ōme vñ  
 sprak to den de dar kosten [!]: dōt  
 dat van hir vnde maket niht vt  
 mynes vader hus en kophus . . . . .  
 . . . . .  
 de Joden antw<sup>s</sup>dē 121<sup>v</sup> vnde spreken:  
 wat teken bewyhestu dat du deyst aldus.  
 do antwerde en Jh'us vnde sprak:  
 breket dessen tempel vnde hf wyl  
 ene in dren daghen wedder buwen.  
 do spreken de Joden: desse tempel hs  
 sos vnde verthch jar ghebuwet vnde  
 du wult ene by dren daghen wedder  
 buwen. Jh'us auer de menede den  
 tempel sines lychāmes. dar na do he  
 vp stunt van dode do dachten sine jun-  
 gheren dat he hadde vorghesproken vnde  
 loueden an de scryst vnde dat he hadde  
 vorghesproken. do Jh'us auer quam  
 in den paschē to Jrlm do loueden vele  
 lude an synen namen wente se zeghen  
 de tekene de he dede. Jh'us auer de  
 truwede se 122<sup>r</sup> nycht wante he be-  
 kande se wol. des was em nen not  
 dat em yenich man tughede . . . . .  
 he wuste wol wat an dem mñichen was.

Iam die festo mediante. Jh'us  
 ghint in den tempel in deme hilghen  
 daghe vnde lerede de lude. des wun-  
 derde en jere vnde spreken: wor  
 van bekent he bukstaue wente he ere  
 niht gheleret het. do antwerde en  
 Jh'us vnde sprak: myn lere hs niht  
 [myn] men de my sant heft. de synen  
 willen wyl don de bekent (ene) an  
 siner lere wedder hf spreke van gode  
 9 Sj. gut. 28 Sj. hadde he.  
 46 Sj. heft.



got oder ich ez von mir selben rede.  
 der von im selben redet der wil och  
 selbe gelobet werden. d<sup>s</sup> aber nach  
 dez ere vraget der in hat gesant der  
 5 ist warhaft vnd ist chein vnrecht an im.  
 nu gap Moises iv die e vnd nieman  
 von iv töt nach der e. warvmb welt  
 ir mich erslahen. dez antwrte im div  
 menige vnd sprach: du pist behaft.  
 10 wer wil dich erslahen. dez ant<sup>35v</sup>  
 wrte Jesus vnd sprach: ein werch han  
 ich getan dez *wundert* iv alle. dar vmb  
 gap Moises iv div besneidvngē niht  
 daz ir si von Moises het svnder von  
 15 den vœtern vñ ir besneidet den men-  
 schen an dem santtage. ob der mensche  
 nimt div besneidvngē an dem sant-  
 tage vñ niht zerlost sol werden div  
 e div Moises hat gegeben seit ir mir  
 20 danne gram wan ich den menschen  
 han gar gesvnt gemachet an dem  
 santtage. ir solt rihtē niht nach dem  
 antlvzze svnd<sup>s</sup> nach dem rehten rihtet.  
 do sprachen smeliche von Jerusalem:  
 25 dirre ist der den si erslahen(t) wellent.  
 nu reit er offentlich vnd sprach im  
 nieman niht. ob<sup>s</sup> die svrsten wizzen  
 ez wœrllich daz er ist Christus. wir  
 wizzen wol wannen dirre ist. so aber  
 30 Christus chvmt daz enweiz nieman  
 wannen er ist. do Jesus lerte in dem  
 tempel do rōste er vnd sprach: ir er-  
 kennet mich wol wannen ich sei. ich  
 pin niht chomē von mir selber. er ist  
 35 warhaft der mich gesant hat den ir  
 niht erkennet. \*ich erchenne in vnd ob  
 36<sup>r</sup> ich spræche daz ich in niht erkande  
 so wrde ich iv gelich einem lvgencœr\*.  
 ich erkenne in wan ich pin von im  
 40 vñ er hat mich gesant. si wolten in  
 vâhen vnd getorste nieman sein hant  
 an in gelazzen wan dannoch niht  
 fomen waz sein zeit. von der menige  
 gelavbten genvch an in.  
 45 Dez mittichen. Joh's: Preteriens  
 Iesus uidit hominem cecum. Jesus

edder van my suluen. de van syf  
 suluen spryft de begheret synes  
 sulues ere. de auer begheret des ere  
 de ene ghe=122<sup>v</sup> sant heft de h<sup>s</sup>  
 warastich vnde an eme en h<sup>s</sup> nen  
 vnrecht. Moyses heft iw de e ghe=  
 gheuen vnde gy ne dot ze. wor vme soke  
 gy my to dodende. . . . .  
 . . . . .  
 du heft den duuel an dy. we wyl dy  
 doden. do sprak Jh'us: ik hebbe  
 en werf ghedan des iw alle vor-  
 wundert. dar vme heft iw Moyses  
 ghegheuen de besnydinghe wente se  
 h<sup>s</sup> nicht van Moyses ghefomen men  
 van den elderen. doch besnyde gy  
 den m<sup>h</sup>schē in dē hilghen daghe. h<sup>s</sup>  
 dat de m<sup>h</sup>schē an syf nympt de be-  
 snydinghe an deme hilghendaghe  
 vnde wert de e Moyses nycht ghe-  
 broken vme wat torne gy vp my  
 dat yf enen m<sup>h</sup>nschen hadde sunt ghe-  
 maket in deme hilghēdaghe. 123<sup>r</sup> gy  
 ne scholt nicht rychten . . . . .  
 men gy scholt eyn recht richte gheuen.  
 do spreken h<sup>s</sup>like lude van Jh<sup>r</sup>lm: dyt  
 h<sup>s</sup> de sulue den de Yoden doden willet.  
 he sprift apenbare vnde se spreket em  
 nicht tho. de vorsten bekanden nicht  
 dat he h<sup>s</sup> Christus. we weten wol van  
 weme he h<sup>s</sup>. wen X<sup>c</sup> kumpt den erkent  
 nen man van wannē he sy. do rep  
 Jh'us in deme tempele vnde lerede  
 vnde sprak: gy bekennen my wol  
 vnde weten van wen yf bin. van my  
 suluen bin yf nicht ghefomen vnde de  
 my sant heft de h<sup>s</sup> warastich vnde gy  
 kennen ene nicht. ik bekenne ene wol  
 wente yf bin van em ghefomen vnde  
 heft my ghesant. vme desse rede  
 do wolden ene de Yoden vanghē.  
 doch nen man grep ene an wēte sin  
 tyd was noch nicht ghefomen.

[P]reteriens vidit Ihesus. Jh'us  
 ghint vnde sach enen m<sup>h</sup>nschen de was

12 Von anderer Hand über Masur.  
 36-38 \* Dieser Satz ist aus Joh. 8, 55  
 hier eingedrungen (s. S. 78). 45 Joh. 9,  
 1-38. 46 Hf. hominum tecum.



gie for einen menschen der von gepvrt  
 plint waz vñ vrageten in sein ivnger:  
 meister wer hat gesvndet: dirre mensch  
 od<sup>s</sup> sein vrvnde daz er plint ist geborn.  
 5 dez antwrte in Jhesus: wed<sup>s</sup> er noch  
 sein vrvnde habē gesvndet svnder daz  
 die gotez werch werdent geoffent an  
 im. ich mv̄z werken seiniv werk der  
 mich gesant hat die weile ez tach ist. ez  
 10 chvmt div nacht so nieman mach ge-  
 wrken. die weile ich pin in dirre welt  
 so pin ich ein lieht der welte. do er daz  
 gesprach do speip er div erden vnd  
 machet ein hor von der speichel vnd  
 15 streich daz hor vñ seiniv ovge 36<sup>v</sup> vnd  
 sprach zō im: gench vnd wæsche ez abe  
 in natatoria Siloe. daz als vil ge-  
 sprochen ist als: gesāt. er gie vnd  
 wosch ez abe vnd chom gesehender.  
 20 sein næhsten vnd die in e gesehen heten  
 daz er der dvrfstige waz die sprachen:  
 nv ist ez doch d<sup>s</sup> da saz vñ daz almvsen  
 nam. etliche sprachen: er ist ez.  
 svmlliche: er ist sein niht svnd<sup>s</sup> er ist  
 25 sein [similis]. er sprach: ich ping.  
 si sprachen aver zō im: wie wrden dir  
 die ovgen vñ getan. er antwrte in: der  
 mensch d<sup>s</sup> da heizzet Jhesus der machet  
 ein hor von der speichel vñ bestreich  
 30 meine ovge vñ gebot mir: genk in  
 natatoria Siloe vñ wæsche ez abe.  
 do gie ich hin vñ wosch ez abe vnd sach.  
 do sprachen si zō im: wa ist er. er  
 sprach: ich enweiz. si forten den der  
 35 plint waz gewesen zō der Jvden  
 piischof. ez waz santach do Jhesus  
 daz hor machte vnd im div ovgen vñ  
 gsetet. d<sup>s</sup> Jvden piischof vragten in  
 40 wie er het gesehen. er saget *ins* ab<sup>s</sup>:  
 er leite mir ein hor vñ div ovgen vñ  
 ich 37<sup>r</sup> wosch ez abe vnd gesihe nv.  
 svmlliche der Jvden piischof sprachen:  
 dirre mensch ist niht von got der dez  
 45 santagez niht enhötet. die andern  
 die sprachen: wie mohte ein svntiger  
 mensch div zeichen getōn. vnd ein  
 misschelvngē wart vnder den lævten.

blind gheboren. sine junghe<sup>n</sup> 123<sup>v</sup>  
 vragheden ene: meyster wat hadde  
 desse ghesundeghet edder sine elderen  
 dat he h̄s blind gheboren. Jh'us de  
 antwerde: noch desse heft ghesunde-  
 ghet noch sine elderen mer vppe dat  
 de werke godes openbare werden in  
 eme. h̄ mut werken sine werke de  
 (he) my ghesant heft de wil(he) h̄d  
 dach h̄s. de nacht kumpt noch dat nen-  
 man werkē mach. de wile h̄ bin in  
 der werlde so bin h̄ eyn licht der  
 werlde. do Jh'us dyt sprak do spede  
 he vppe de erden vnde bestref des  
 blinden oghen vnde sprak to eme: gha  
 vnde wasche dy in deme vlete Siloe.  
 dat spricht: du bist ghesant. do ghint  
 he vnde wusch sij vnde quam wedder  
 vnde sach. de nabure de ene vor seen  
 hadden do he bedelde de sprekē:  
 dyt h̄s 124<sup>r</sup> de de hir sat vnde bedelde.  
 de anderen sprekē: . . . . .  
 he en h̄s des nicht. he h̄s sin ghesant.  
 vnde he sprak: h̄ bin h̄d ho. se sprekē:  
 wo sint dyne oghen vppe dan. he  
 sprak: de mynsche de dar het Jh'us  
 de bestref myne oghen vnde sprak tho  
 my: gha to deme vlete Siloe vnde  
 wasche dy. h̄ ghint vnde wusch my  
 vnde sach. do sprekē se: wo h̄s he. do  
 antwerde he: h̄ en wet des nicht. do  
 brachten se en tho den phariseos: id  
 was ouer hilghe dach do en Jh'us  
 hadde sende ghemaket. do vragheden  
 (se) ene anderwerue de pharisey wo  
 he were sende gheworden. do ant-  
 werde he: he lede my har vppe de  
 oghen vnde wusch my 124<sup>v</sup> vnde sach.  
 do sprekē h̄tlike van den pharisey:  
 desse mynsche h̄s nicht van gode de der  
 vire nicht enholt. de anderen sprekē:  
 wo mochte en svndich mynsche also  
 dane tekene dōn. vnde was en twengingē  
 ghe vnder en. do sprekē se auer [to]  
 den de dar blind ghewesen hadde:  
 wat sprikstu van em de dy heft sende  
 ghemaket. do sprak he: he h̄s en  
 pphete. de Joden loueden eme nicht

25 H̄. niht ch. 40 H̄. im̄.

10 H̄. doch. 17 H̄. ghesunt. 30 H̄. we.



5 si sprachen aber zō dem plinten: waz  
 sprichestv von im d<sup>s</sup> dir die ovgen vñ  
 hat getan. er sprach daz er wære ein  
 weissage. die Joden gelavbten dez  
 10 niht daz er plint wære gewesen vnd nū  
 gesæhe vnz si sein vrvinte hiezzen  
 chomen zō im die ez heten gesehen vnd  
 vragten die vñ sprachen zō in: dirre  
 ist liver sūn den ir da saget daz er  
 15 plint sei geborn. wie ist er worden  
 gesehent. dez antwrten in sein vrvinde  
 vnd sprachen: wir wizzzen wol daz er  
 vnser kint ist vnd daz er plinter ist  
 geborn. wie aber er nū gesehent sei  
 20 worden oder wer in habe gesehent ge-  
 machet dez enwizze wir niht. vraget  
 in selber. er ist wol dez alters daz er  
 antwrte for sich selben. daz sprachen  
 seine vrvinde 37<sup>v</sup> wan si vorhten die  
 25 Joden wan die Joden hetē zō ein ander  
 gesichert: swær iæhe daz er Kristus  
 wære daz man den verstiezze von der  
 genozschaft. darvñ sprachen sein  
 vrvinde: er ist dez alters wol daz er  
 30 sich selber verspreche. si rōfsten aber  
 dem menschen d<sup>s</sup> da plint waz ge-  
 wesen vnd sprachen zō in: lobe got.  
 wir wizzzen wol daz dirre mensch ist  
 ein sūndær. do sprach der plinte: ist  
 35 er ein sūndær daz ist mir vnkunt. einz  
 weiz ich wol daz ich plint waz vnd nū  
 gesihe. si sprachen zō in: waz tet er  
 dir. wie wrde dv gesehent. dez ant-  
 wrte er in: ich han ez iv gesæit. waz  
 40 welt irs aber (ze) horen od<sup>s</sup> welt ir  
 vuch sein ivnger werden. si flōchten im  
 vñ sprachen: dv seist sein ivnger. wir  
 sein Moise ivnger. wir wizzzen wol  
 daz got reit mit Moisen. wir wizzzen  
 45 aber niht von wannen dirre ist. dez  
 antwrte der mensch vnd sprach: daz  
 ist wunderlich daz ir niht wiz-38<sup>r</sup>zet  
 von wannen er ist vnd hat meiniv  
 ovgen vñ getan. wir wizzzen wol daz  
 50 got die sūnder niht vernimt. swer got  
 eret vnd seinen willen tōt den vernimt  
 er. von anegenge der welt ist daz niht  
 vernomen daz (n)iemā vñ tæte div

de dar blind was men se vragheden  
 sine maghe vnde spreken: h̄s dat  
 huwe zone van dem gh segghen dat  
 he blind sy wesen. wo sut he denne  
 nū. do spreken se: wy weten wol  
 dat he vnse [zone] h̄s de dar blind  
 was. wo he ouer sende h̄s gheworden  
 des en wethe wy nicht. vra-125<sup>r</sup>ghet  
 en suluen. he h̄s to sinen haren kōmen.  
 he spreke vor h̄s suluen. dat spreken  
 se dorch dat wante se vruchteden de  
 Joden. vnde de Joden hadden to  
 samende sworen: we des bekende dat  
 he were Cristus den scholdeme vter  
 synagoghen werpen. dar vmmē spre-  
 ken sine elderen: he heft sin older.  
 vraghet en suluen. do repen se auer ...  
 vnde spreken: gh̄s ghode loff dat du  
 sust. we wethen wol dat de mynsche  
 en sūnder h̄s. do antwerde he: h̄s  
 he en sūnder des en wet h̄s nicht.  
 h̄s wet wol: h̄s was blind vnde nū  
 ze h̄s. do spreken de Joden: wo dede  
 he dy de oghen vp. do sprak he:  
 h̄s hebbe yd yv ghesecht vnde gh hebbet  
 125<sup>v</sup> jd ghehort. wat wille gh jd auer  
 horen. wille gh sine jungh<sup>s</sup>en werden.  
 do vlofeden se em vnde spreken: wes  
 du sin junghere. wy willet Moyses  
 junghere wesen. we wyhten dat got  
 em hadde to ghesproken. we auer  
 desse sy des wete wy nicht. do ant-  
 werde de dar blind ghewesen hadde:  
 dat h̄s wonder dat gh ene nicht en-  
 kennen vnde heft my sende maket.  
 gh [!] weten alle wol dat got nene  
 sūdere hort. we godes willen deyt  
 den hort he. yd h̄s nū ghehort dat  
 yenich man heft vp ghedan enes blin-  
 den oghen. he were to male van  
 gode he mochte van suluen nicht ghedan  
 hebben. do spreken de Joden: du  
 byst van sūnden baren vnde wult  
 vns leren. vnde dreuen ene vt 126<sup>r</sup>  
 der synagoghen. do Jh<sup>s</sup>us horde  
 dat se ene vordreuen hadden vt der  
 synagoghen do vant he ene vnde

25 Hs. rōfstem.

3 Hs. vām. 6 Hs. vns.





plint geboren ovgen wan Christ der  
gotez sun. vnd wæer er niht von gote  
er mohte ez niht getōn. si antworten  
im vnd sprachen: dv pist gar ein  
5 svnder vnd lerstu vns. vnd triben in  
vz. do Jhesus vernam daz si in vz  
heten gestozzen vnd er in vant do  
sprach er zū im: gelavbestu an den  
gotez sun. dez antwrte er vñ sprach:  
10 herre wer ist der daz ich an in gelavbe.  
Jhesus antwrte im: dv hast in gesehen.  
der mit dir da reit der ist ez. do sprach  
er: ich gelavbe. vnd viel svr in vnd  
petet in an.

spraf tho eme: louestu an godes sone.  
do antwerde he: we hs he dat yf an  
en loue. do spraf Jh'us: du heft  
ene seen vnde he hs myt dy. do spraf  
he: here yf gheloue. vnde vel nedder  
vnde bedede ene an.

15 An dem *phintztage*. *Matth'*: Dixit Iesus turbis Iudeorum: pat<sup>s</sup> meus  
usque modo opat'. Jhesus sprach zū dem volke der Jvden: mei vater hvntz her  
wrket vñ ich wrke. darvñ 38<sup>v</sup> svchten in die Jvden mer ze verkavfen vnd sprachen:  
wan niht aleine hat er den sanxtat enteret svnder ovch sprach er daz sein vater  
got wære vnd machet sich gelich got. do antwrte Jhesus vnd sprach zū in: ich sage  
20 ez iv svr war: ez mach der sun von im selv<sup>s</sup> niht getōn niv<sup>s</sup> daz er den vater  
siht tōn daz tōt ovch der sun gelich. der vater hat ovch den sun liep vnd zeiget im  
allez daz daz er tōt vnd grozzer denne die selben erzeiget er im werch dar vñ daz  
iv vnder nem. \*)wan als der vater erhvdet die toten vnd machet si lebendich  
also avch der sun die er wil machet er lebendich. noch der vater vrteilet nieman  
25 svnder allez gerichte hat er geben dem sun daz alle levte eren den sun als si erent  
den vater. swer den sun niht eret der eret niht den vater der in gesant hat. svr  
war sag ich ev: swer mein wort horet vnd gelavbet im der mich gesant hat der  
hat daz ewig leben vnd in daz gerichte hvmt er niht svnder er get von dem tode  
in daz leben. ich sag 39<sup>r</sup> ev svr war: wan ez hvmt dev zeit vnd ist noch swenne  
30 die toten horent die stimme gotes suns vnd die horent die lebent. vnd als der  
vater hat daz leben in im selben also hat er avch geben dem sun daz leben ze  
haben in im selben vnd hat im geben den gewalt die vrteil ze tvn wan er des  
menschen sun ist. vnd lat ovch niht wundern des wan ez hvmet dev weil in der  
alle die in den grebern sint horent die stimme vnd gent svr die gotes werch habent  
35 getan in die erstantvssje des lebens die aber vbel habent getan in die erstantvssje  
des gerichtes.

126<sup>r</sup> [I]bat Ihesus in civitatem. Jh'us ghingh an eyne stat de het Naym  
vnde sine jungheren vnde andere vele lude ghinghen myt eme. do he der stat  
porten nalede do droch me dar vore enen junghelingh de was dōt vnde was  
40 enyghe zone siner moder. de browe was wedewe. vnde vele lude van der stat  
126<sup>v</sup> ghinghen myt er. do Jh'us de browen sach do irbarmede he syf vnde sprach:  
wene nicht. he ghink to deme doden vnde grep vp ene. de lude de ene drughen  
bleuen stande. do spraf Jh'us: junghelingh sta vp. he richtede syf vp vnde sprach.  
do ghaf Jh'us en siner moder wedder. vnde al de lude de dar weren de vruchteden

15 Sj. vreitage. 15 Joh. 5, 17–29; nur in B, S hat dafür die Perikope Luc.  
7, 11–16 (s. unten); vgl. über das Verhalten der beiden Handschriften oben S. 53 im  
Apparat. 23\*) Von hier bis zum Schluß der Perikope andere Hand; vor wan ein  
rotes Kreuz (s. S. 167 Anm.). 37 Luc. 7, 11–16; zum Donnerstag nach dem  
4. Sonntag in der Fasten; nur in S.



ih̄t vnde louedē ghode vnde sprekē: wante en p̄phete h̄s vnder vns vpghestan vnde ghot heft sin volk ghetrostet.

An dem vreitage. Johannes: Erat  
5 quidam languens Lazarus. Ez waz  
ein sieche von Betania der hiez Laza-  
rus von dem kastel Maria vnd Marthe  
seiner swester. ez waz diu Maria diu  
vnsern herren salbete vnd waschte sein  
10 fōzze vnd trochende mit ir hare. der  
selben prōder waz Lazarus der da  
siech waz. sein swester santen hinke  
im vnd sprachen: herre den du da  
minnest der ist siech. do J̄sus daz 39<sup>v</sup>  
15 horte do sprach er z̄v in: der siechtōm  
ist niht z̄v dem tode swnder umb gotez  
ere daz der gotez s̄vn dar von geert  
werde. vnd J̄sus der minte Mar-  
tham vnd Mariam ir swester vñ  
20 Lazarum. do er vernam daz er siech  
waz do beleip er zwen tage da an d<sup>s</sup>  
selben stat. dar nach sprach er ze  
seinen iungern: ge wir ab<sup>s</sup> z̄v den  
Joden. do sprachen die iunger:  
25 meister nu wolten dich die Joden ver-  
steinē. nu wil du aber dar gen. dez  
antworte ī J̄sus: ez sint zwelf weile  
in dem tage. swer pei dem tage get  
der stozzet sich niht wan er siht dirre  
30 welte licht. get er aber pei der nacht  
so stozzet er sich wan er hat dez liehtez  
niht. do er daz gesprach do jaget er  
seinen iungern: Lazarus vnser brivnt  
slafet. ge wir daz ich in weke von  
35 dem slafe. sein iunger sprachen: herre  
slafet er so ist er gesvnt. J̄sus het ez  
gesprochen von seinem tode. si wanten  
daz ers von dem slafe spræche. do jaget  
in J̄sus offentlich: Lazarus ist tot  
40 vnd ist mir daz liep dvrch ir daz ir  
geloubet daz ich niht da waz. wir  
svlen aber 40<sup>r</sup> dar gen. do sprach  
Tomas der da heizzet Didimus [!]  
z̄v den iungern: gen och wir vnd  
45 sterben mit im. J̄sus chom dar vñ  
vant in viertægelichen in dem grabe.

4 Joh. 11, 1—45 (nach Pietsch, S. 67, schließen die niederdeutschen Plenarien diese Perikope mit B. 45, während die hochdeutschen noch B. 46 hinzufügen). 17 Hf. der.

[E]rat quidam langwens. Id was  
eyn seke de het Lazarus van Bethania  
vnde was van der stat Marien vnde  
Marthen siner suster. id was Maria  
de Jh'm saluede vnde sine vote 127<sup>r</sup>  
myt eren haren droghede. do de  
broder sef was de suster sende[n] to  
Jh'm vnde sprekē: here den du sef  
heft de h̄s sef. Jh'c horde dyt vnde  
sprak: de sike h̄s nicht to deme dode  
men to godes eren dat ghodes zone  
werde gheeret. Jh'us auer de hadde  
sef Marthen vnde Marien ere suster  
vnde Lazarum. do he horde dat he  
sef was do blef he in der stat twe daghe.  
dar na sprak he to sinen iungheren:  
gha wy wedder to Judeam. do  
sprekē se wedder: meyster se wolden dy  
nu stenen vnde nu wultu dar wedder  
ghan. do sprak Jh'us: wete gy nicht:  
XII stunde sint in enem daghe. de  
dar wandert an deme daghe de vor  
suth ih̄t wol wente [he] heft dat  
lycht deffer werlde. 127<sup>v</sup> we dar wan-  
dert in der nacht de mach ih̄t nicht  
vor s̄en wente he enheft nicht dat  
lycht. dyt sprak Jh'us. hir na sprak he  
to sinen jungheren: Lazarus vnse  
brunt slept. ik wil ghan vnde wecken  
en van deme slape. de jungheren  
sprekē: here slept he so wert he wol  
sūt. Jh'us de mende dat he dōt  
were. de jungheren wunden [!] dat  
he van deme [slape] spreke. do sprak  
he openbare: Lazarus [ys] dōt. mer  
ih̄t vrouwe my dor hw dat gy louen  
dat ih̄t dar nicht en was. gha wy tho-  
em. do sprak Thomas to den anderē  
jungheren: gha wy vnde steruen 128<sup>r</sup>  
myt eme. Jh'us quam dar vnde vant  
en begrauen ouer veer daghen. de  
stat Betania was by J̄rlm. vele Joden



ez waz Betania bei Jerusalem vber  
fünf zehen meile. der Joden warn  
vil chomē zō Martham vnd Mariā  
daz si si trosten von ir prōder. do  
5 Marchte horte daz Jhesus chomen waz  
do lief si zō im: Maria div jaz da  
heime\*). do sprach Marchta zō Jhesus:  
herre wærstv hie gewesen so wær  
mei prōd<sup>s</sup> niht tot. nu weiz ich ab<sup>s</sup> wol:  
10 swaz du von got gerst daz wirt dir  
gegebe. do sprach zō ir Jhesus: dein  
prōder erstet. do sprach Marchta: ich  
weiz wol daz er erstet an dem ivngisten  
tage. do spāch Jhesus: ich pin div vr-  
15 stende vnd daz leben. der da gelavbet  
an mich stirbet der der lebet doch vnd  
der da lebet vñ gelavbet an mich d<sup>s</sup>  
stirbet niht ewichlich. gelavbestu daz  
wærlich. [ait illi:] herre ich gelavbe  
20 daz du pist Christvs dez lemtigen gotez  
svn der da chomen ist in dise welt. do  
si daz sprach do gie si hin vnd 40<sup>v</sup>  
rōfte Maria ir swester stilleweigende  
vnd sprach: der meister ist hie vnd ladet  
25 dich. do si daz horte (vnd) stvnt si vñ  
ze hant vnd kom zō im. Jhesus waz  
dannoch niht chomen in die chastel.  
er waz dannoch an der stat da Martha  
im waz begegēt. die Joden die in  
30 dem hovse waren vnd si trosten do si  
sahen daz Maria drat vñ stvnt vnd her  
vz gie do volgeten si ir vñ sprachen:  
si get hinze dem grabe daz si da weine.  
Maria do si chom zō Jhesu vnd den  
35 gesach do viel si im zō den fōzzen vnd  
sprach zō im: herre wærestv hie ge-  
wesen so wær mein prōder niht tot.  
Jhesus do er si weinen sach vñ die  
Joden die mit ir chomen waren do  
40 grisgramt er vñ trōbete sich selben  
vnd sprach: wa habet ir in hin geleit.  
si sprachē: herre gench her vñ sihe ez.  
Jhesus der begunde zæheren vnd die  
Joden sprachen: seht wie vafte er in  
45 minnet. smeliche spāchen avch vñ in:

7 \*) hier im Texte † und am Rande II  
als Verweisungszeichen (s. S. 167).  
10 Von anderer Hand nachträglich einge-  
fügt. 12 Hj. Marthta. 25 Von anderer  
Hand eingefügt statt ursprünglichem chom.

quemen to Marien vnde Marthen dat  
se se trosten ume eren broder. do  
Martha horde dat he komen was do  
ghingh se em enyeghen vnde Maria  
blef dar inne. do sprach Martha to  
Jh'm: here werestu hir ghewesen so  
were nicht dot myn broder. auer yf  
wet wol: wat du biddest van gode dat  
ghyft dy got. do antwerde er Jhesus:  
din broder schal vp stan. do sprach  
Martha: yf wet dat wol dat he vp  
schal stan an deme junghesten daghe.  
Jhesus 128<sup>v</sup> sprach to er: yf bin de  
vpstandinghe vnde dat leuent. we  
an my louet were he dōt he scholde  
leuendich werden. we dar leuet vnde  
louet de steruet nicht des ewighen  
dodes. ghelouestu des. do sprach se: here  
yf loue dat du byst X<sup>c</sup> godes sone de  
dar byst in de werlde komen. do  
Martha dyt hadde ghesproken do  
ghingh se to Marien hemeliken vnde  
sprach: de meester ys hir vnde ladet  
dy. do Maria dat horde do stunt se vp  
vnde ghingh to eme snelliken. Jhesus  
was noch . . . . .  
. . . . . in der stat dar Martha em  
neghende. de Joden de dar werē  
to trostende komen do se seghen dat  
Maria snelliken vp stund vnde vt  
ghint do volgheden se er vnde 129<sup>r</sup>  
sprefen: se gheyt weynende tho deme  
graue. do Maria quam to Jh'm do  
vel se nedder vor sine vote vnde sprach:  
here heddestu hir ghewesen zo were  
myn broder nicht dot. do Jhesus se  
wenende sach vnde de Joden do  
bedrouede he yf of an deme gheynste  
vnde sprach: wor hebbe gy enne ghe-  
lecht. do sprefen se: kum vnde se id.  
do iwene(n)de of Jh'us. dar vmmē  
sprefen de Joden: nu zeet wo les he  
ene hadde. auer ydlike sprefen:  
vormochte he des nicht dat he nicht  
ghestoruen were wēte he heft enen

28 Hj. en. 30 Hj. Martha.



mochte d<sup>s</sup> der den plinten die ovgen  
 v̄f tet niht gemacht=41<sup>en</sup> daz ovch  
 dirre niht sturbe. Jhesus gram sich  
*anderstunt* vnd chom z̄ dem grabe.  
 5 daz was ein hole vnd was ein stein  
 dar vber geleit. do sprach Jhesus:  
 hebet v̄f den stein. do sprach sein  
 swester Martha dez der da tot was:  
 herre er stinket. ez sint wol vier tage  
 10 daz man in leite. do sprach Jhesus:  
 ich sage dir ob dv ez gelavbest dv ge-  
 sihest gotez wnd<sup>s</sup>. do h̄b̄ben si v̄f den  
 stein. Jhesus sach v̄f v̄n sprach: vater  
 ich sage dir genade wan dv hast mich  
 15 erhoret. ich weiz wol daz dv mich ze  
 allen zeiten erhorest. ich sprach ez  
 v̄n daz livt daz v̄n mich stet daz die  
 gelavben daz dv mich hast gesant.  
 do er daz gesprach do rief er lavte:  
 20 Lazarus gench her v̄z. v̄n ze hant gie  
 her for d<sup>s</sup> tot was vnd warē im ge-  
 bunden hende vnd fozze mit nesteln v̄n  
 sein antlv̄zze was gebvnden mit einem  
 tv̄che. do sprach z̄ in Jhesus: lofet in  
 25 v̄f v̄n lat in hin gen. der Joden menige  
 die dar komen waren z̄ Marien v̄n  
 gesehen hetē daz er da begangen het  
 do gelavbetē si an in.

Dez *santztagez* schreibet Johannes:  
 30 41<sup>v</sup> Dicebat Iesus turbis Iudeorum.  
 Jhesus sprach z̄ der Joden scharn: ich  
 pin ein lieht der werlde vnd der mir  
 nach volget der get niht in der vinsten  
 svnder er wirt haben daz ewige leben.  
 35 do sprach[en] d<sup>s</sup> Joden piſchof: dv  
 vrfvndest von dir selbē. dein vrfvnde  
 ist niht war. Jhesus der antwrte vnd  
 sprach: gibe ich vrfvnde von mir  
 selben so ist mein vrfvnde war wan  
 40 ich weiz wol wannen ich chomen  
 pin vnd war ich wil. ir wizzet niht  
 von wānen ich ch̄m vnd war ich wil.  
 ir vrteilt nach dem menschen. ich vrteil  
 niemen. ob [ich] iz aber tv̄n so ist  
 45 mein gerichte war wan ich pin niht  
 eine svnder ich vnd d<sup>s</sup> mich hat gesant  
 mein vater. vnd ist geschriben an

blinden synde ghematet. Jh'us be-  
 drouede syf anderwerue vnde quam  
 to dem graue. 129<sup>v</sup> vnde vppe deme  
 graue was eyn steen ghelecht. do  
 sprak Jh'us: nemet den steen aff. do  
 sprak Martha: here he stinket wente  
 he heft IIII daghe doet ghewesen.  
 do sprak Jh'us: yf hebbe dy ghesecht:  
 louestu du scholt godes ere seen. se  
 nemen den steen aff. Jh'us de hoff  
 sine oghen vp an den hemmel vnde  
 sprak: vader yf danke dy dat du my . . .  
 . . . alle tyd horest. auer dor dyt volf  
 hebbe yf ghesproken . . . . .  
 dat du my heuest ghesant. do Jh'us  
 dyt 130<sup>v</sup> sprak do rep he [mit] luder  
 stempne: Lazare kum hir vore. vnde  
 to hant stunt he vp vnde quam myt  
 bundenen voten vnde handen vnde  
 dat antlat was eme myd enem duke  
 bewunden. do sprak Jh'us: lofet ene  
 vnde latet ene ghan. vnde vele Joden  
 [de] to Marien komen weren de seghen  
 wat Jh'us dede vnde loueden an en.

[E]go sum lux mundi. Jhesus  
 sprak to den Joden: ik bin en lycht der  
 werlde. we my volghet de wandert  
 nicht in der dufternisse wente he heft  
 dat licht der werlde [!]. do sprekē de  
 pharisey: du thu-130<sup>v</sup> ghest dy suluen.  
 dine tuchnisse h̄s nicht war. do  
 sprak Jh'us: oft yf my suluen tughe  
 so h̄s myn tuchnisse war. wante yf  
 wet wol van wor yf ghesomen bin  
 este wor yf ga. . . . .  
 . . . . . gy rychten iw na den  
 mynschen. yf richte nenen man.  
 richte yf my myn richte h̄s recht. wante  
 yf bin [nicht] allene . . . . . vnde  
 myn vader de my ghesand heft. in  
 juwer e h̄s (he) ghescreuen dat twyex  
 tughe [tuchnisse] war h̄s. yf bin

4 Hf. an der stvnt (rursum!). 29 Hf.  
 vreitagez. 30 Joh. 8, 12—20. 42 Hf.  
 wāne.







zō im: funfzich iar hastu noch niht vñ  
hast Abraham gesehen. Jhesus sprach  
zō in: wærlich sage ich iv: e daz Abra-  
ham wrde daz ich pin. do hōben si die  
5 steine vñ daz si in wrfen. Jhesus der  
verparf sich vñ gie vñ dē tempel.

vrouwet. do spreken de Joden: du  
hyst noch benedden vestyck jaren vnde  
heft Abraham geseen. do sprak Jh̄c:  
h̄f segghe jiv vor war: eer dat Abrahā  
worde so bin h̄f. do nemen se 132<sup>v</sup>  
stene dat se ene mede worpen. Jh̄us  
auer de hudde h̄f vnde ghink vthe  
deme temple.

Dez mæntagez. Johannes: Mise-  
10 runt principes. Die Jvden vñ der  
Jvdē piſchof gesanten ir dienstman daz  
si Jesium viengen. do sp̄ch Jhesus: ich  
pin noch ein kortzweille mit iv vñ vare  
dēne zō 43<sup>r</sup> dem der mich hat gesant.  
15 so s̄chet ir mich vñ vindet mein niht  
vñ da ich pin dar mvget ir niht cho-  
men. do sprachen die Jvden zō in sel-  
ben: war wil dirre varn daz wir sein  
niht vinden mvgen. wil er varn in die  
20 heidenschaft vnd wil div leren. waz ist  
daz er sprichet: vnd ir s̄chet mich vnd  
mvget mein niht vinden vnd da ich pin  
dar mvget ir niht chomen. an dem  
ivngisten tage der grozzen hochzeit  
25 do stont Jhesus r̄fende vnd sprach:  
iwem durste der chom zō mir vñ trinke.  
der an mich gelavbet als div schrift  
sprichet von dez pavche fliezzent leben-  
tigiv wazzer. daz sprach er von dem  
30 geiste den die solten enpfahen die an  
in gelavbten.

[M]iserunt principes. De vorsten  
vnde de Joden senden boden de Jh̄m  
venghen. do sprak Jh̄us to en: h̄f  
bin noch korte tid myt h̄w. h̄f wyl ghan  
to dem de my ghesant heft vnde  
schollet my s̄ken vnde nicht vinden  
vnde dar h̄f gha dar en scholle gy nicht  
komen. do spreken de Joden to h̄f  
suluen: wor wyl he dat wy en nicht  
moghen vinden. wil he 133<sup>r</sup> ghan dat  
volf vorstoren vnde de lude bekeren.  
wat rede sint dyt de he spryft: gy  
schollet my s̄ken vnde nicht vinden . . .  
. . . . . an enem daghe groter  
hochtid stund Jh̄us vnde rep: weme  
durstet de kome to my vnde drinke.  
we ghelouet an my also de schrift  
sprikt van des liue schal vleten dat  
leuendighe water. dat sprak he van  
deme gheyste den se scholden ent-  
fanghen de an ene loueden.

Dez ergetagez s. Joh's: In illo tem-  
pore ambulabat Iesus in Galileam.  
Jhesus gie in Galileam. er wolte niht  
35 gen vnder die Jvden wan si wolten in  
erlaffen. ez waz ovch nahen der hoch-  
zeitliche tach d<sup>s</sup> Jvden. do sprachē zō  
im sein pr̄vder: gench hin zō den Jvden  
daz ovch dein ivnger sehen die werch  
40 43<sup>v</sup> die du t̄st. nieman sol nihtez tavgen-  
lichen t̄n er sol sich offen. ob du zeichen  
wil begen so offen dich der welte.  
noch sein pr̄vder gelavbten niht an in.  
do sprach Jhesus zō in: mein zeit ist  
45 noch nicht chomen. (i)lwer zeit ist  
st̄tez bereit. div welt mach iv niht

[A]mbulabat Ihesus in. Jh̄us ghink  
tho Galilea vnde 133<sup>v</sup> wolde nicht  
ghan in de yodescop wente de Joden  
wolden ene doden. jd was schire an  
der hochtid tho paschen. vnde syne  
brodere spreken to eme: gha van hir  
vnde gha in de yodeschop dat dine  
jungheren seen dine werke. yd en  
deyt nement hemeliken de openbare  
wil bekant wesen. deystu dat so  
openbarestu dy der werlde. vnde sine  
brodere loueden of nicht ganzlifen an  
ene. do sprak he to en: myn tyd h̄s  
noch nicht komen. juwe 134<sup>r</sup> tyd h̄s

9 Joh. 7, 32—39. 21 Von anderer  
Hand nachgetragen. 32 Joh. 7, 1—13.  
41 Von anderer Hand in *du* oder *div*  
verändert.

38 Sj. jungheren.



gehazzen. mich hazzet si wan daz  
 vrfunde ich von ir wan ir werk vbel  
 sint. get ir hin z<sup>o</sup> den hochzeitliche  
 tagen. ich ch<sup>o</sup>m dar niht wan mein  
 5 zeit ist noch niht erfollet. do er daz  
 gesprach do beleip er in Galilea. do  
 sein pr<sup>o</sup>der do kom z<sup>o</sup> der hochzeit do  
 kom er heimlich och dar. do die  
 Joden in s<sup>o</sup>chten an der hochzeit do  
 10 sprachen si: wa ist er. vnd was michel  
 m<sup>o</sup>rmeln von im in d<sup>e</sup>s schar. sumeliche  
 sprachen: er ist got. die andern spra-  
 che: er *verleitet* die schar. ez reit  
 aber niemant offentlich von im wan  
 15 si forhten die Joden.

Dez mitichē. Joh's: Facta s̄ ence-  
 nia i Ierosolimis. Ez was ein kirch-  
 20 tach ze Jerl'm vnd was wint<sup>s</sup>. vnd  
 gie Jesus in den tempel in Salomons  
 44<sup>r</sup> hove. do vmb giengen in die  
 Joden vñ sp<sup>o</sup>che z<sup>o</sup> im: wie lange  
 hefestu vnser sel vñ. bistu Christ daz  
 25 sage vns offentlich. dez antwrte in  
 Jesus: ob ich iz iv sage so gelavbet ir  
 mir sein niht. div werk div ich da  
 begen in dem namen meinez vaters  
 div vrfundes<sup>n</sup>st ez von mir. ir ge-  
 30 lavbet ez niht wan ir seit niht meiner  
 schaf(s)je. meiniv schaf horent mein  
 stimme vnd ich erkenne si vnd si vol-  
 gent och mir vnd ich gibe in daz  
 ewige leben vñ verderbent niht ewich-  
 35 lich vnd nieman mach si genemen von  
 meinen handen. mein vater hat mir  
 mer geben denne in allen vñ nieman  
 mach ez genemen von meinem vater.  
 ich vñ mein vater sein ein. die Joden  
 40 h<sup>o</sup>ben vñ die steine daz si in steinten.  
 dez antwrte in Jesus vñ sprach: vil  
 g<sup>o</sup>ter w<sup>o</sup>rt han ich iv erzeiget von  
 meinem vat<sup>s</sup>. vñ welhez welt ir mich  
 steinē. dez anwrte im die Jode: vñ  
 45 g<sup>o</sup>tiv werch v<sup>o</sup>steinē wir dich 44<sup>r</sup> niht  
 vñd<sup>s</sup> vmb die schelt wort vñ daz du  
 ein mensch pist vnd machest dich ze

*jummer rede.* de werlt mach iw nicht  
 haten se hatet auer my wan yf be-  
 tughe dat ere werke boje sin. gha gy  
 tho der hochtid. yf kome dar nicht  
 wente myn tyd vs noch nicht vullen-  
 bracht. do he dyt ghesproken hadde  
 do blef he to Galilea. auer do sine  
 jungheren ghinghen to [den] hylghen  
 daghen do ghint he of mer nicht apen-  
 bare men hemeliken. vnde de Joden  
 sochten ene in den hylghen daghen  
 vnde sprekē: wor vs he. vnde wart  
 134<sup>r</sup> en murmeringhe van en vnder  
 deme volke. ytlife sprekē: he vs got.  
 ytlife sprekē: he bedrucht dat volk.  
 nen man sprak openbare dor den  
 vruchten der Joden.

[F]acta sunt encenia in. Jd was  
 kerkmysse to Jerlm vnde was in dem  
 wintere. vnde Jhesus wanderde in  
 den tempel Salomonis. de Joden  
 vme venghen en vnde sprekē: wo  
 langhe wultu nemen vnse zele. bystu  
 Cristus dat sprek openbare. do sprak  
 Jh'us: yf sprekē to iw vnde gy en  
 louet my nicht. de werke 135<sup>r</sup> de yf  
 do in deme namen mynes vaders de  
 gheuen betughinghe van my. gy louet  
 an my nicht wente gy en sint van  
 mynen schapen nicht. myne schap de  
 horen myne stempe vnde yf bekenne  
 ze vnde se volghen my vnde of gheue  
 yf en dat ewyghe leuent vnde schollen  
 nūmer vorderuen vn[de] schal [se]  
 neman van mynen handen nemen.  
 myn vader . . . . .  
 . . . . .  
 . . . . . vnde yf wy sin en. dar vme  
 houen de Joden stene vp dat se ene  
 steneden. do antwerde en Jh'us: yf  
 hebbe iw vele ghuder werke ghevysset.  
 dor dat wyl gy my stenen. do 135<sup>r</sup>  
 antwerden em de Joden: dor de  
 ghuden werke en stene wy dy nicht  
 mer vmme de vlokwort. wante du  
 byst eyn m<sup>o</sup>jsche vnde maest dy to

13 Von anderer Hand über Rajur.  
 18 Joh. 10, 22—38.

1 Hf. juwe vrede. 2 Hf. haten.



got. dez antwrte in Jhesus: nu ist doch [in] iwerre e geschriben: daz ich sprach: ir seit goter. ob er die hiez goter z<sup>o</sup> den daz gotez wort gesprochē  
 5 ist vnd die schrift nieman mak zerlosen dē der vat<sup>s</sup> geheiliget hat vñ in gesant hat in dise welt dem sprechet ir daz er schelte wan ich spriche: ich pin gotez son. t<sup>o</sup> ich niht die werk meinez vater  
 10 so gelavbet mir niht. t<sup>o</sup> ich ab<sup>s</sup> si so gelavbet mirz. vñ ob ir [mir] niht welt gelavben so gelavbet doch den werken daz ir erkēnet vnd gelavbet daz d<sup>s</sup> vater ist mit mir vnd ich mit dem  
 15 vater.

Dez p̄fingstagez schreibet Joh's: Cum audisse[n]t quidam. Do smeliche v<sup>z</sup> d<sup>s</sup> menige horten div wort Jesu do sprachen si: er ist wærllich ein weisage.  
 20 die andern sprachē: ez ist Christus. smeliche sprachen: chvmt Christ von Galilea. nu sprichet div schrift daz von Dauidez geslœhte vnd 45<sup>r</sup> von dem chastel Betlahem da Davit was  
 25 chvmt Christus. div misschelunge wart vnder der menige dvrch in. smeliche wolten in vâhen. ez getorste nieman sein hant an in gelazzen. die dienst lavte chomen z<sup>o</sup> den piischoffen vñ  
 30 sprachē z<sup>o</sup> in die piischof: warvmb fôrt ir in niht her. dez antwrten in die dienæ: ez gereite nie mensch als er t<sup>o</sup>t. dez antwrten in die piischofe: seit avch ir verleitet oder gelavbet der  
 35 fristen iemant an in oder d<sup>s</sup> piischof. svnder die menige dez volkez die d<sup>s</sup> e niht erkennet die sint verslœchet. do sprach z<sup>o</sup> in Nichodem<sup>o</sup> der da chomen was dez nahtez z<sup>o</sup> Jesu d<sup>s</sup> ir einer  
 40 was: vnser e die vrteilent niht den menschen si hâren e von im vñ erkēne was er t<sup>o</sup>. dez antwrte si vñ sp̄chen: piſtv avch von Galilea. er vorse die schrift vnd sich wan von

ghode. do antwerde en Jhesus: h<sup>s</sup> an juwer e nicht ghescreuē: h<sup>t</sup> hebbe dat ghesproken dat gy gode sin. [Si illos dixit deos ad quos sermo Dei factus est] vnde de scrift mach nicht vorstoret werden de[n] de vater heft ghehilghet vnde ghesant in de werlde vnde gy sprekē dat 136<sup>r</sup> h<sup>t</sup> vnnutliken do wan h<sup>t</sup> sprekē dat h<sup>t</sup> godes sone sy. do h<sup>t</sup> niht mynes vater werk so willet my niht ghelouen. do h<sup>t</sup> au<sup>s</sup> de werk vnde wyl gy nicht ghelouen my so louet den werken vppe dat gy bekennen vnde louē dat myn vater h<sup>s</sup> an my vnde h<sup>t</sup> bin in eme.

[C]um audisse[n]t quidam. Do h<sup>t</sup> teswelke lude horden Jhesus rede do sprekē ze: dyt h<sup>s</sup> en wat p̄phete. de anderen sprekē: he h<sup>s</sup> Cristus. do sprekē andere: kumpt nicht X<sup>c</sup> van 136<sup>v</sup> Galilea. sprift nicht de scrift wante van dem stamme Davites vnde van Bethlehem dar David was [kumpt] Cristus. en tvedracht in der schare was vmmē ene. ydlyke vnder en wolden ene begripen. mer nen man sende an en syne hant. hir ōme quemen de knechte tho den phariseyen. do sprekē de pharysey: . . . . .  
 . . . . .  
 . . . . . sint gy vcht bedrouet. edder henyh vorste este phariseus louet an ene. vnde de schare de der e nicht en wet de h<sup>s</sup> vormaledhet. do 137<sup>r</sup> sprak Nichodem<sup>o</sup> . . . . .  
 . . . . . to Jh<sup>m</sup> wen he was er en: richte nicht vnse e den mynschen svnder dat men er hore van eme vnde bekenne wat he ghedan hebbe. do antwerden se vnde sprekē: bystu nicht eyn Galyleus. vor-

6 Von anderer Hand eingefügt.  
 16 Joh. 7, 40—53 (diese Perikope ist nach Pietsch, S. 67, für die niederdeutschen Plenarien charakteristisch!).  
 29 H<sup>t</sup>. dem. 31, 33, 38 H<sup>t</sup>. im.  
 43 H<sup>t</sup>. er vorse.

3—5 H<sup>t</sup>.: sprak jhesus dat dat de godes weren myt den he van gode sprekē.  
 8 H<sup>t</sup>. vnnutliken. 11 H<sup>t</sup>. louet.



Galilea kein pphete niht vf stet. vñ  
for iglich<sup>s</sup> in sein haus.

Dez freitagez i. Joh's: Collegerunt  
5 pontifices et pharisei. 45<sup>v</sup> Die piſchof  
vnd die forſten geſæmenten ſich ze ein<sup>s</sup>  
ſprache vnd chomen zō ein and<sup>s</sup> vnd  
ſprachen: waz tō wir. dirre menſch  
beget vil zeichen. ob wir in lazzen  
10 alſo ſi gelavben alle an in vnd Romæ  
koment vnd nement vnſer ſtat vnd vn-  
ſer livt. einer d<sup>s</sup> hiez Caiſas der waz  
piſchof dez iarez der ſp̄ch zō in: ir  
entwizzet niht noch gedenket wā iv  
15 wūzzer iſt daz einer ſterbe vmb daz  
liht vnd niht div diet elliv verderbe.  
daz ſprach er niht von im ſelben ſvnd<sup>s</sup>  
do er waz piſchof dez iarez do weiſ-  
ſaget er daz Jeſus ſterbē ſolte vmb daz  
20 livt. niht eine vmb daz volch ſvnd<sup>s</sup>  
daz er die gotez kint die da warn zer-  
ſtrævt geſæmment zō ein ander. von  
dem tage gedachten ſi in erſlahen. Jeſus  
gie niht offenlich vor den Joden. er  
25 gie in daz lant bei d<sup>s</sup> wōſte in div ſtat  
div da heizzet Eſſrem vñ wont da mit  
ſeinē ivng<sup>n</sup>.

30 Dez ſam̄tagez i. Joh's: Amē dico uobis: niſi manducaveritis carnē filii.  
46<sup>r</sup> In der zeit ſprach Jeſus ze ſeinen ivngē: ich ſage ez iv for war: niwer ir  
niezzet dez fleiſchez dez menſchen ſvns vñ trinket ſein plōt ſo habet ir niht lebens  
in iv. wan wer da nivzet mein fleiſch vnd trinket mein plōt d<sup>s</sup> hat daz ewige  
leben vnd ich erwek in an dem vrteillichen tage. wan mein fleiſch wærllich iſt  
35 ein ſpeiſe vnd mein plōt wærllich iſt ein getranch vñ d<sup>s</sup> da nivzzet mein fleiſch  
vñ trinket mein plōt d<sup>s</sup> beleibet in mir vnd ich in im. vñ als mich geſant hat d<sup>s</sup>  
lebentige vat<sup>s</sup> vñ alſo lebe ich dvrch den vat<sup>s</sup> vñ wer mich nivzet vñ d<sup>s</sup> ſelbe  
lebet dvrch mich. dike iſt daz prot daz von dem himel chomen iſt. niht als  
ewer væter gaz [!] habent manna vñ ſint tot. ſwer niZZet dike prot d<sup>s</sup> lebet ewich-  
40 lich. vñ daz ſprach er in d<sup>s</sup> ſinagogen do er lerte in Cafarnaum. daz horten vil  
ſein<sup>s</sup> ivng<sup>s</sup> vñ ſp̄chē: dike iſt ei hertiv rede w<sup>s</sup> maſ in gehoren. Jeſus weſte ab<sup>s</sup>  
wol in im ſelbē daz ſei ivng<sup>s</sup> 46<sup>v</sup> wvrmelten vō den ſachen vñ ſprach zō in: daz  
antet iv. ob ir ab<sup>s</sup> jæhet dez menſchen ſvn vf varen da er e waz. d<sup>s</sup> geiſt iſt der

4 Joh. 11,47—54. 20 Von anderer Hand nachträglich eingefügt. 1 Hf. vor ware. 17 Hf. do.

30 Joh. 6, 53—71; nur in B; H hat ſtatt deſſen die Perikope Joh. 12, 10—36 (f. S. 88), die nach Pietsch, S. 67, dieſem Tag in den hochdeutſchen Plenarien zukommt. 30 Hf. carne. 31 Von anderer Hand nachträglich eingefügt. 39 Von anderer Hand eingefeht ſtatt urſprünglichem und durch Raſur getilgtem vnſer.



lemtig machet. daz fleisch frumet nihtez niht. die wort die ich in han zō gesprochen sint d<sup>s</sup> geist vñ daz leben. ab<sup>s</sup> ez sint etlich vñ in die niht gelabent. Jhesus weste ab<sup>s</sup> zem ersten wol die gelavbhaftich waren vñ w<sup>s</sup> in v<sup>s</sup>raten solde vnd sprach: dar vñ han ich in geseit wā niemā ma<sup>t</sup> zō mir chomē ez sei im svnd<sup>s</sup> geben vñ  
 5 meinē vat<sup>s</sup>. vñ div vil d<sup>s</sup> ivng<sup>s</sup> giengē ze rolke vñ wandeltē niht mit im. do spāch Jhesus zō den zwelfen: vñ welt ir leihste avch von hinnē gen. do antwort im Simon Petrus: h<sup>s</sup>re zō wē ge wir. dv hast die wort dez lebens vñ d<sup>s</sup> ewikeit. vñ daz gelavbē wir vñ haben daz erkant wā dv pist Christvs gotez sun. do ant-  
 10 daz spāch er ab<sup>s</sup> 47<sup>r</sup> von Simon Juda Schariotez wan i d<sup>s</sup> v<sup>s</sup>raten wolde wā er ein<sup>s</sup> waz vñ den zwelfen.

An dem palm tage vñ die palm  
 schreibet Lucas: Cum appinquaret do-  
 minus Ierosl'. Do Jhesus nahente  
 15 Jerl'm vñ chom zō Betfage zō dem  
 perge oliuet do sant er zwen seiner  
 iunger vñ sprach zō in: get in div  
 pvrch div gegen in ist vñ ze hant vindet  
 ir ein esellinne gepōden vñ ir ivngēz  
 20 mit ir vñ enbindet si vnd bringet si  
 zō mir vñ ob in iemant iht sprichet so  
 saget daz d<sup>s</sup> herre ir bedarf vñ ze hant  
 svlen si in lazzen. vñ daz geschach  
 allez samt daz erfollet worde daz ge-  
 25 sprochē waz von dē ppheten: sage der  
 tochter von Sion: sich dein knich der  
 chumet *semfhtechlich* vñ sitzet vñ einē  
 esel. do giengē die iōger vñ teten als  
 er in het gepotē vñ prahten dē esel  
 30 vñ leitē dar vñ die chleid<sup>s</sup> vñ hiezzen  
 [in] dar vñ sitzen. vñ vil volkes preiten  
 iriv chleid<sup>s</sup> in dē wech vñ die anderē  
 initten die este von den povmē vñ wrfen  
 47<sup>r</sup> die in den wech vnd daz volch daz  
 35 da vor gient vñ daz da nach volgete  
 die riesen: lop sei Dauidez sun. ge-  
 segent d<sup>s</sup> da chumt in dem namen  
 gotez.

40 Den passjon an dem palm tage s. Math<sup>s</sup>: In illo tempore dixit Iesus disci-  
 pulis suis: scitis quia post biduum pasca fiet. Jhesus spāch zō seinen ivngern:  
 wizzet ir daz vñ zwen tage oster werdē vñ wirt dez mensche sun gegebē ze

77<sup>v</sup> Cvm appropinquasset Ihesus  
 Iherosolimam. Do Jhesus naledē  
 Jhrl'm vnde quam tho Bethphae tho  
 deme berghe oliueti do sande he twe  
 van sinē jungheren vnde sprak: gad  
 in de stat de vor hv h<sup>s</sup> vnde tho hant  
 vinde gh ene ezellinnē dar ghebunden  
 vnde enen iūghen myt eer. lofet se  
 vnde bringhet se my. vragh[et] hv  
 hement so segghet dat huwe here erer  
 bederue so latet se ze hv. dyt h<sup>s</sup> hir  
 vmme ghedan dat hv voruullet worde  
 dat ghesproken h<sup>s</sup> dorch den ppheten:  
 spreket . . . dochtere van Syon: zee  
 dyn konigh kumpt vnde . . . vñ enem  
 ezelle. do ghinghen de jungheren also  
 en 78<sup>r</sup> Jhesus gheboden hadde vnde  
 brachten em de ezelynnē vnde den  
 junghē eselken vnde leden ere kle-  
 dere dar vñ vnde leten ene dar vñ  
 sitten. eyn grot deyl des volkes wor-  
 pen de cledere in den wech de anderen  
 huwen telghen van den bomē vnde  
 worpen in den wech vnde dat volk  
 dat dar vore ghint vnde na quam repen:  
 lof vnde ere sy Davit[es] sone. salich  
 h<sup>s</sup> he de dar komē h<sup>s</sup> in den namē  
 des heren.

13 Matth. 21, 1—9. 17 Von anderer  
 Hand nachgetragen. 26, 27 Von anderer  
 Hand auf Rasur. 30 hiezzen von anderer  
 Hand verbessert, anscheinend aus ursprüng-  
 lichem liezzen.

13 Die Perifope des Palmsonntags  
 ist in H übergegangen, da sie bereits zum  
 1. Adventsonntag gebracht war. 29 Hf.  
 em.

41 Matth. 26 und 27, 1—61; nur in B (H hat die Passionen nicht).



fruzigen. do samten sich *der* Joden furste vñ die pischof vnd die alten lævte vñ der  
 Jode hof dez fursten d<sup>s</sup> da hiez Caifas vñ rieten daz si Jesum viēgen mit vntriwe  
 vñ i erslōgen vñ sp̄ch[en] daz si daz niht tæte an d<sup>s</sup> hochzeit daz ein stornge ist  
 wrde vñ den lævten. do Jesus was ze Betania in dem hause Simons dez vñ  
 5 sezigē do gie zō im ein weip mit edeler salbē vñ goz si vñ sein hovbet da er da saz.  
 do daz die ivnger sahen do vntwirdent siz vñ sp̄chē: zwiv sol diu v<sup>s</sup> 48<sup>r</sup> Iornvise.  
 man mohte diže tīwer haben v<sup>s</sup> kavst vnd het si geben den armen. daz weste  
 Jesus wol vnd sprach zō in: warvñ seit ir veint dem weibe. ein gōt werf hat si  
 geworht an mir. ir habet die armen ze allen zeiten pei iv. ir habet mein ze allen  
 10 zeiten niht. daz si die salbe an meinē lichnamē hat gestrichen daz tet sie durch mein  
 begrebenvise. wærlīch sage ich iv: swa man diže ewangelium prediget in aller  
 der welt da saget man daz si iz getan habe ze meiner gehvgedē. do gie der zwelfer  
 ein<sup>s</sup> d<sup>s</sup> da heizzet Judas Schariot zō den fursten vñ sprach zō in: waz welt ir  
 mir geben daz ich in iv v<sup>s</sup> rate. do schōfen si im dreizich pfenninge vñ dar nach  
 15 vœret er die stat daz er i v<sup>s</sup> kavse. an dem ersten tage der hochzeit do giengen die  
 ivng<sup>s</sup> zō Jesu vñ s.: wa wil dv daz wir die oster machen ze ezzen. do sp̄ch  
 Jesus: get in die stat ze einē vnd sprechet: d<sup>s</sup> meist<sup>s</sup> sprichet: mein zeit ist nahen.  
 die oster begen ich mit dir vñ 48<sup>v</sup> meinen ivng<sup>n</sup>. vnd taten die ivnger daz als  
 in Jesus gepoten het vñ mahten die oster. do ez abent wart do saz er mit den  
 20 zwelfen seiner ivnger vñ do si azzen do sprach Jesus: wærlīch sage ich iv daz  
 iwer einer mich v<sup>s</sup> ratet. vnd si worden dar vñ gar travrich vñ sprach ir iglicher  
 svnd<sup>s</sup>: pin ich ez herre. er antworte in vnd sprach: d<sup>s</sup> div hant stoget mit mir  
 in die schvzzel der verkavjet mich. dez menschen svn der get als von im geschriben  
 ist. we aber dem menschen von dem er wirt verraten. im wær pezzet daz er  
 25 nie geborn wære. dez antworte im Judas der in da verkavste vnd sprach: pin  
 ich ez meist<sup>s</sup>. er antworte vñ sprach: dv hast ez gesprochen. do si do gazzē do nam  
 Jesus daz prot vñ segent ez vnd prach ez vnd gap ez seinen ivngern vnd sprach:  
 nemt vnd ezzet. daz ist mein lichnam. vñ nam den pecher vnd segent den vñ  
 gap inz vñ sprach: trin-49<sup>r</sup>chet dar vñ alle. daz ist mein plōt der niwen e daz vñ  
 30 iv vnd vñ mangan sonder wirt vergozzen ze einem antlaz. [dico autem vobis:]  
 ich trinke niht dez weinez vñz an den tach daz ich ez trinke mit iv niwez in meinez  
 vater reiche. vñ do er den segent sp̄ch do giengen si vñ vñ den perch oliueti. do  
 sp̄ch Jesus zō in: ir werdet alle geschendet an mir an dirre naht. ez ist geschriben:  
 ich slāhe den hirtē vñ div herte d<sup>s</sup> schafe wirt zerstrœvt. Dar nach so ich erstē  
 35 so var ich vor iwer in Galileam. do antworte im Petrus vñ sprach: vñ werdent  
 si alle geschendet an dir daz werde ich nimm<sup>s</sup>. do sp̄ch Jesus: ich sage dir wærlīch  
 daz dv an dirre naht e der hane krœt daz dv mein dreistvnt verlavgenst. do  
 sprach Petrus: vñ ob ich sterben mōz mit dir ich verlavgen dein niht. also sprachē  
 die ivnger alle. do chom Jesus mit i in daz dorf daz da heizzet Gethsemani vñ  
 40 sprach zō seinen ivngern: sizzet da. ich wil da 49<sup>v</sup> hin gen vñ peten. vñ nam  
 mit im Petrū vñ die zwene seine ivnger vñ begvnde ze travrē vnd vñvro sein.  
 do sprach er zō in: mein sel ist travrich vñze an den tot. enthaltet iv hie vñ wachet  
 mit mir. vñ gie ein wenich for paz vñ viel nider vñ sein antlvzze vñ pete vnd  
 sprach: mein vat<sup>s</sup> ob ez mvglich sei so vb<sup>s</sup> heve mich dirre mart<sup>s</sup>. niht als ich  
 45 welle sonder als dv wil. vnd chom zō seinen ivnger vñ vant si slafent vñ sprach  
 zō Petro: mvget ir niht ein weile mit mir wachen. wachet vnd petet daz ir ist  
 chomt in die beforunge. d<sup>s</sup> geist ist bereit daz fleisch ist ab<sup>s</sup> prode. do gie er aber  
 hī zō dem andern male vñ pete vñ sprach: vat<sup>s</sup> ob dv mich d<sup>s</sup> mart<sup>s</sup> niht vb<sup>s</sup>

1 Sf. die. 16 Von anderer Hand eingefügt. 18 Sf. seinen. 40 Sf. petet.



hefen wil ich müzze si leiden so erge dein wille. vñ kom aber vnd vant si slafent.  
ir ougen waren beswært. vñ liez si vñ gie aber vnd petet ze dē driten male diu  
selben wort. do chom er z̄b 50<sup>r</sup> seinen iungern vñ sprach z̄b in: nu slafet vñ  
röbet. ez nahent die weile daz dez menschē son wirt gegeben in der hant der  
5 sunder. nu stet vñ. ge wir. er nahent der mich v<sup>r</sup>aten sol. do chom Judaz der  
zwelfer einer vnd mit im ein grozziv schar mit swerten vñ mit stechen von den  
fürsten gesant vñ von den alten lævten. d<sup>s</sup> aber in verkavfte der gap in ein zeichen  
vnd sprach: swem [!] ich da kisse der ist ez den vahet. vñ sa ze hant gie er z̄b  
Jesu und sprach: willekomen meister. vñ kuste in. do sprach z̄b im Jesus: frivnt  
10 zwiv pistv chomen. do giengen si z̄b vñ viēgen in. vñ der einer die da warē  
mit Jesu bot vñ die hant vnd zuchte vñ sein swert vñ sluch dez fürsten chneht ein  
ore ab daz zeswe. do sprach z̄b im Jesus: stoz dein swert an sein stat. alle die mit  
swerten vechtent die verderbent auch von dem swerte. od<sup>s</sup> wænestv niht daz  
ich erpiten muoge mei-50<sup>v</sup>nen vater daz er mir sende mer denne zwelf schar der  
15 engel. wie mohte diu schrift erföllet werden wan ez also müz geschehen. an der  
selben weile sprach Jesus z̄b der schar: ir seit vñ gegangen mit swerten vnd mit  
stangen als z̄b einem ravber mich ze vahen. allen tach saz ich bei iv in dem tempel  
vnd lert iv vnd vienget mich do niht. daz wart allez getan daz diu schrift dez  
weisfagen wrde erföllet. do liezzen in die iunger vñ slvhen alle. die diencær  
20 habten Jesum vnd fürte in ze Caipfan da die schreiber vñ die alten waren ze  
sæmen chomen. sante Peter volgete verre nach vnze in dez fürsten hof vnd gie  
innerhalb mit den diencærē daz er gesæhe wie ez im ergienge. die fürsten vnd  
elliv diu menige sūchten iugeligez vrchvnde wider Jesum daz si in gæben dem  
tode vnd sunden niht do vil valsch<sup>s</sup> gezivge z̄b gegangen wæren. ze aller iungiste  
25 chomen zwen val-51<sup>s</sup>che gezivge vnd sprachen: dirre sprach: ich mach daz tempel  
gestoren vnd nach drein tagen her wider gemachen. vnd der fürste stvnt vñ vnd  
sprach z̄b im: antwordestv niht den die dise vrchvndent wider dich. Jesus d<sup>s</sup> sweif.  
vñ der fürste sprach ab<sup>s</sup> z̄b im: ich beswer dich bei dem lebentigen gote daz du  
mir sagest ob du seist Christus d<sup>s</sup> gotez son. do sprach z̄b im Jesus: du hast ez  
30 gesprochen. ich sage ez iv für war daz ir wert sehen dez menschen son sitzen z̄b  
der zeswen d<sup>s</sup> iugenden vnd chomen in den wolken dez himels. do zarte d<sup>s</sup>  
fürste sein gewant vnd sprach: er hat gescholten. waz bedvrfen wir mer gezivge.  
ir habet selbe wol gehort diu scheltwort. waz dvnket iv. dez antwrten si vñ  
sprach: er ist wirdich dez todez. do spirn si sein antlvzze vnd hals slögen in.  
35 die and<sup>n</sup>-slögen in an daz ore vñ sprachen: weisfage vns Christ: wer ist d<sup>s</sup>  
dich geslagen hat. 51<sup>v</sup> sande Peter saz da vor in dem hove. vnd gie z̄b im ein  
maget vnd sprach: du wære ovch mit Jesu d<sup>s</sup> da ist von Galilea. dez lavgent er  
vor in allen vnd sprach: ich weiz niht waz du meinest. do er do gie für diu tör  
do sach in ein ander dierne vnd sprach diu z̄b den die da waren: dirre waz ovch mit  
40 Jesu vñ Nazareth. vnd lavgent ab<sup>s</sup> mit eiden daz er in niht erkante. vnd vñ<sup>s</sup>  
ein chvrze weile sprachen die da stvnden z̄b Petro: wærllich du pist ir ovch einer.  
dich hat dein rede geoffent. do begvnde er swern vnd gezivgen daz er [hominem]  
niht erkande. vnd sa ze hant chrate d<sup>s</sup> hane vnd gedaht Petrus an daz wort  
daz Jesus gesprochen het: e d<sup>s</sup> hane chæt so hastv mein dreistvnt verlavgent.  
45 vñ gie h<sup>s</sup> vñ vnd weinte piterlich. dez morgens do giengen ze rate die fürsten  
vnd die alten lævte wid<sup>s</sup> Jesum daz si in præhten z̄b dem tode vnd fürten in  
gevangē 52<sup>r</sup> für vnd antwrten in Poncio Pilato. do Judaz daz sach d<sup>s</sup> in da  
verraten het daz er verdampt waz do gerav ez in vnd præhte die dreizzich pfenninge

4 Von anderer Hand verbessert auf Rasur.



den forsten vnd den eltoeren lævten vnd sp̄ch: ich han gesvndet daz ich verlavjet  
han einen heiligē man. dez antvorten si: waz enröchen wir. daz sei mit dir.  
do warf er die pfenninge in daz tempel vnd gie hin vnd erhient sich mit einem  
striche. die forsten namen die pfenninge vnd sprachen: man sol si niht geben ze  
5 chof]bona wan ez ist ein lon dez plötez. vnd berieten sich dez vnd chavften einez  
haventærs afer ze einer pivilde der pilgereim. dar v̄m wart geheizzen der afer  
Achelbemach daz ist ein afer dez plötez vnze an disen hivtigē tach. do wart er-  
sollet daz da gesprochen waz von dem weisfagen Jeremias: v̄n namen dreizzich  
pfinninge ein lon ze mite den si chavften von den Jvden v̄n gaben si vmb 52<sup>v</sup>  
10 einen afer einez haventærs als ez mir gebot der herre. Jhesus der stont vor dem  
richtæ v̄n vraget in d<sup>s</sup> rihter vnd sprach: dv pist d<sup>s</sup> Jvdē chvnic. do sprach Je-  
sus: dv hast ez gesprochen. do er geröget wart von den forsten v̄n den alten do  
antvorte er niht. do sprach z̄v im Pilatus: horstv niht wie manich vrfvnde si  
sprehent wider dich. vnd einez wortez antvartet er niht Pilato also daz ez  
15 den rihter groz wnder nam. der rihter het avch gewonheit von dem heiligen  
tage ze lazzen den livt einen gevangen swelhen si wolten. er het do einen schvl-  
digen gevangen [qui dicebatur Barrabas]. do si sich gesæmten do sprach Pilatus:  
wen welt ir daz ich iv lazze: Barrabam od<sup>s</sup> Jhesus der da(z) heizzet Christus.  
er weste wol daz si in dvrch neit verraten het[en]. do saz er an dem gerichte do  
20 sante sein weip z̄v im v̄n sprach: niht dir v̄n disem rehten. ich han hivte vil er-  
liten dvrch in in dem travme. die forstē 53<sup>v</sup> v̄n die eltoern hiezzen daz livt daz  
si vodertē Barraban vnd Jesum verlvn. dez antvorte der rihter vnd sprach  
[illis: quem] welt ir daz ich iv lazze der zweier. do sprachen si: Barraban. do  
sprach z̄v im Pilatus: waz welt ir daz ich tv̄ Jesum d<sup>s</sup> da heizzet Christus. do  
25 sprachen si da: kr̄zege man in. do antvorte in d<sup>s</sup> rihter: waz hat er vbels getan.  
do schriren si ab<sup>s</sup> mer: man sol in chrvzigen. do Pilatus sach daz er niht sch̄f  
svnd<sup>s</sup> daz der lvdem ie grozzer wart do nam er ein wazzer vnd twoch sein hende  
vor dem volke vnd sprach: ich pin vnschvldich von dem plöte dez rehten menschen.  
daz sei mit iv. do antvorte daz livt gemeine vnd sprachen: sein plöt chom v̄v v̄n  
30 vnd v̄v vnseriv chint. do liez er in Barraban v̄n gap in Jesum an geslagen mit  
geislen daz si [in] chrvzegoten. do namen dez rihters riter Jesum in die pflege  
v̄n samten die menige alle z̄v im v̄n zvgen im abe sein 53<sup>v</sup> gewant vnd leiten im  
an ein weizzen pfelle vnd mahten ein chrone von dornen v̄n sahten im v̄v sein  
hovbet vnd einen stap in sein hant vnd chnieten for in vnd spotten sein v̄n sp̄chen:  
35 wis gegrovzet der Jvden chvnic. vnd speiten in an vnd namen den stap vnd  
slügen sein hovbet. do si sein gespoten do zvgen si im ab den pfelle vnd leiten  
im an sein gewant vnd sörten in daz si in chrvzegoten. do si v̄v giengen da svnden  
si einen menschē d<sup>s</sup> hiez Simon. den noten si daz er daz kr̄ze möste tragen.  
vnd chomen an ein stat div hiez *Golgatha* daz ist div stat *Galverie* v̄n gaben im  
40 ze trinchen wein vnd mit gallen gemischet. do erz v<sup>s</sup> söchte do wolt er niht trinken.  
do si in frvgten do teilten si sein gewant vnd wrfen daz loz vnd sazzen v̄n h̄uten  
sein vnd sahten v̄v sein hovbet sein schvlde geschriben: d<sup>s</sup> ist chvnic der Jvden.  
do chrvzigoten si mit im zwen schacher einen z̄v der zeswen hant 54<sup>v</sup> den andern  
z̄v der tenken hant. die da for giēgen die scholten in vnd wegten iriv hovbet v̄n  
45 sprachen: mach d<sup>s</sup> daz tempel zerstoren v̄n in drein tagen h' wid<sup>s</sup> machen. be-  
halt dich selben ob dv d<sup>s</sup> gotez svn seist vnd genk abe dem kr̄ze. also spoten sein  
avch die forsten v̄n die schreiber vnd die alten vnd sprachen: die and<sup>n</sup> machet

17 H̄. swelhen si wolten.  
anderer Hand hinzugefügt.

18 H̄. wem wem.  
39 H̄. Goltthaha, verändert in Goltgaha.

20 H̄. rehtem.

26 Bon



er gesvnt. sich selben mach er niht gesvnt machen. ob er der Joden chvnic ist  
so ge [er] ab dem chvzze so gelavben wir im. er getravet an got der Iose(t) in  
ob er welle. er sprach: ich pinz d<sup>s</sup> gotez svn. daz iteweizten im die schacher die  
da mit im waren gechrævziget. von d<sup>s</sup> sexte zeit was ovch v<sup>s</sup> alle die welt vin-  
5 ster vnze an die none. vnd vmb die none zeit Jesvs schrei mit lavter stimme:  
Heli Heli lamazzabactani. daz sprichet: mein got mein got wie hastv mich v<sup>s</sup> lazzen.  
etlich die da pei stvnden ze hant si daz horten vnd sprachen: er r<sup>v</sup>set an Eliam.  
ze hant lief ein<sup>s</sup> 54<sup>v</sup> vz in vnd nam einen patswam vñ solte den mit ezzich vnd  
mahten in einen vor vnd patē im ze trinken. die and<sup>n</sup> sprachen: la sein vnd  
10 sehen ob Chelias chom vnd in erlose. Jesus schrei ab<sup>s</sup> mit lavt<sup>s</sup> stimme. da mit  
lie er seinē geist. da wart entrant enzwei d<sup>s</sup> vmbhanch dez tempels von dem obristen  
vnz dem nidersten. div erde sich erschvte vnd die steine kloben sich. div greb<sup>s</sup>  
taten sich v<sup>f</sup> vnd der heiligen lichnamen vil die da sliesen v<sup>f</sup> stvnden. nach d<sup>s</sup>  
vrstende Jesu(s) do chomen die da erstvnden *die* heiligen stat vnd manigen  
15 menschen si da erschinen. h<sup>s</sup> centurio vnd die mit im waren chomen ze h<sup>t</sup>en  
Jh<sup>m</sup> do si sahen die ertpidem vnd andriv zeichen mit vorhten si do sprachen:  
wærllich dirre ist gotez svn gewesen. vrowen stvnden da pei verre die Jesvm  
nach volgeten von Galilea mit iren diēste. vnder den was Maria Magdalea [!]  
vnd Maria dez minnoren Jacobez m<sup>t</sup>er vñ div 55<sup>r</sup> m<sup>t</sup>er Jacobez vnd Jo-  
20 hannez. vñ do ez an dē abent gie do chom Iosep der gar reiche von Arimathia  
wan er ovch Jesu ivnger was vñ gie z<sup>v</sup> Pilato vnd pat vmb Jesus lichnamē.  
Pilatus gap im den lichnamen. Jofep nam den lichnamen vnd want den in  
ein rein pfelle vñ leit den in sein grap daz er im selb<sup>s</sup> het geworht vz einem steine.  
v<sup>f</sup> daz grap welget er einen grozzen stein z<sup>v</sup> einer t<sup>v</sup>r dez grabez vnd gie do dannen.  
25 da warn vrowen Maria Magedalena vnd div ander Maria sitzende pei dem grabe.  
Daz ewangelio [!] schreibet Matheus: Altera autem die. An dem andern tage  
nach dem karfreitage chomen z<sup>v</sup> ein ander die pi<sup>s</sup>choffe vnd ander volk vnd giengen  
z<sup>v</sup> Pilato vñ sprachen: herre wir haben gedaht daz d<sup>s</sup> v<sup>s</sup>leiter hat gesprochen  
do er dannoch lebete: ich ersten an dem dritten tage. gebivt dez grabez ze h<sup>t</sup>en  
30 vnz an den dritten tach. 55<sup>v</sup> lihte choment sein ivnger vñ v<sup>s</sup>stelent seinē lichnamē.  
so sprach daz volch er sei erstandē von dem tode vnd wirt die leste irreal po<sup>s</sup>er  
denne die ersten. do sprach Pilatus: habet ir h<sup>t</sup>e. get vnd h<sup>t</sup>et als ir k<sup>v</sup>net.  
si giengē vñ sahten h<sup>t</sup>er vñ daz grap.

Dez mæntagez. Johannes: Ante  
35 sex dies pasche venit. Vor dem sexten  
tage d<sup>s</sup> ostern ch<sup>v</sup> Jesus z<sup>v</sup> Betanie  
da Lazarus tot was den er lebendich  
mahte. do mahte in Marta ze ezzen  
vñ dient im. Lazarus was ir ein<sup>s</sup> die  
40 da sazzen mit Jesu. Maria nam ein  
wage edeler salbe nardi spicati vnd

142<sup>r</sup> [A]nte sex dies pasche. Vor  
jos daghen der Joden paschen do quam  
Jh<sup>'</sup>us tho Betanien dar Lazarus hadde  
d<sup>o</sup>t ghewesen den Jh<sup>'</sup>us irwekede.  
vnde se mafeden em en auent etent  
vnde Marthā benede em. Lazarus  
was der en de dar tho dem di<sup>s</sup>che sat [!].

14 Von anderer Hand neben Rasur.  
26 Matth. 27, 62—66; nur in B.

19 Hj. minnornn. 20 Hj. iohus.

34 Joh. 12, 1—36 (so nach Pietsch, S. 67,  
charakteristisch für die niederdeutschen Ple-  
narien, während H mit der Verteilung  
der Perifope auf zwei Tage wiederum, wie  
schon mehrfach beobachtet, dem Gebrauch  
der hochdeutschen Plenarien folgt; vgl.  
o. S. 53 im Apparat).

35 Joh. 12, 1—9 als Perifope des Mon-  
tags in der Karwoche.



salbet sein svzze vñ wischte si mit ir hare  
vnd wart daz hovs vol von dem ge-  
smache d<sup>s</sup> salben. da sprach ein ivng<sup>s</sup>  
Judas Schariotez d<sup>s</sup> in da wolde  
5 verlavfen: warvñ verlavfte si niht div  
salbe vñ driu hondert pfennige vñ  
het ez geben den armen. daz sprach  
56<sup>r</sup> er niht daz er die armen solde  
besorgen svnd<sup>s</sup> daz er was ein diep vñ  
10 was pœvelmeister vñ daz man Jesum  
gap daz tvch er. do sprach Jesus:  
verhenget ir dez daz si ez behalte an  
den tuch mein<sup>s</sup> pivilde. ir habet ze  
15 allen zeiten dorftigen pei iv. ir habet  
aber mein niht ze allen zeiten. grozze  
menige der Jvden erkanten daz Jesus  
da was vnd chomen niht aleine daz si  
Jesum gesæhen svnder ovch Lazarum  
den er erkofet het von dem tode. do  
20

gedachten ovch die svrsten daz si ovch  
Lazarum ersvogen wā manig Jvde(de)  
gelavbten dvrch in an Jesum. dez  
25 andern tagez div grozze menige div  
da kom zer hochzeit do si vernamē  
daz Jesus chom ze Jrl'm do namē  
si palmen este vñ giengē vz gen im  
vñ rōften: osanna d<sup>s</sup> kvnich von Israël  
30 sei gesegent der da kvmt in dem gotez  
namen. vnd Jesus vant ein eselin vñ  
saz vf in als ez geschriben ist: toht<sup>s</sup>  
vō Sion svrchte 56<sup>v</sup> dir niht. dein  
kvnich chvmt sitzende vf ein<sup>s</sup> eselin. dez  
35 verstvnden sein ivng<sup>s</sup> niht dez ersten.  
do er do geeret wart do gedachten si  
daz die warn von im geschriben  
(heten) daz si da taten. div schar div  
da mit im was div vrvndet daz daz  
40 er Lazaro rōfte vz dem grabe vnd  
erlvchte von dem tode. darvñ kō ovch  
div menige gen im wan si heten v<sup>s</sup>no-  
men daz zeichen daz er da begie. der  
Jvde pischof die sprachē zv in selben:  
45 seht daz wir niht verwahen. div welt  
elliv gelavbet ā in. ez warn smeliche

6 Hf. hongert.

Maria nam dure salue vnde saluede  
de vote Jh'u vnde droghede se myt  
142<sup>v</sup> eren haren vnde dat hus wart  
myd deme roke der saluen voruullet.  
do sprak en der jungheren Judas  
Scharioth de ene vorraden wolde: wor  
vmme h<sup>s</sup> de dure salue nicht vorfoft  
vmme III hondert pennynghen vnde  
hadde dat ghegheuen den armen. dat  
sprak he dor dat nicht dat he arme  
vrunt hadde men he was en des vnde  
wat me ene ghaf vnde sande dat plach  
he to dreghende. do sprak Jh'us: lat  
se bewerden 143<sup>r</sup> vppe dat se dat be-  
holde wan h<sup>s</sup> begrauen bin. de armen  
hebbe gy stedes by iw. my auer  
enhebbe gy nicht stedelken. do vor-  
nam dat volk der Joden dat he do  
were vnde quemen nicht dor en allene  
men dat se Lazarum segghen den he  
irveket hadde.

138<sup>v</sup> [O]gitaerunt princi[pes]. De  
vorsten der prester dachten wo se Jhe-  
sum [!] doden wente vele Joden weren  
treden van en vnde loueden an Jhm.  
des anderen daghes [dat volk] dat  
dar komen was tho deme hylghen-  
daghe do se dat horden dat Jh'us to  
Jrlm quam do nemē se telghen van  
den palmenbomen vnde ghinghen em  
enteghen vnde repen: osanna salich  
h<sup>s</sup> de dar kumpt in dem namen godes  
de konyngh 139<sup>r</sup> van Jrl. vnde Jh'us  
vant enē ezel vnde he sat vp en wente  
dar ghescreuen h<sup>s</sup>: dochter van Syon  
vruchte dy niht. se din konyngh  
kumpt vnde syt vp enē esele. sine  
jungheren vornemen des nicht to dem  
erstenmale. mer do Jh'us gheeret  
wart do dachten se des . . . . .  
vnde de lude betugheden em de by  
em hadden ghewesen do he Lazarum  
vt deme graue rep vnde irvekede van  
dem dode. dar vme quam em dat  
volk 139<sup>v</sup> en neghen wente se horden  
dat he teken hadde ghedan. de phary-

1 Hf. salua. 18 Hf. de. 22 Joh.  
12, 10—36 in H als Peritope des  
Sonnabends vor Palmarum; vgl. o. S. 82  
im Apparat.



heiden die da chomē warn ze Jrl'm  
 daz si da gepeten an dē heiligen tage.  
 die giengen zō Philippo d<sup>s</sup> da waz  
 von Betseida Galilee vnd paten in  
 5 sprechen[!]: h<sup>s</sup>re wir wolten Jesum  
 gesehen. do chom Philippus vñ saget  
 ez Andree. Andreas vñ Philippus  
 saget[n]t ez Jesus. Jesus antwrte vñ  
 sprach: div zeit ist chomen daz dez  
 10 mensche son sol geert werden. ich 57<sup>r</sup>  
 sage ez iw wærllich: ez envalle daz korn  
 dez samen in die erde vnd ersterbe ez  
 beleibet anders eine. *erstirbet* ez  
 aber so pringet ez vil woche. d<sup>s</sup> sein  
 15 sel minnet der verlivset si vñ der sein  
 sel hazzet vñ dirre welt d<sup>s</sup> behaltet si  
 in daz ewige leben. swer mir dient  
 der volge mir nach vnd da ich pin da  
 sol ovch sein mein diener. swer mir  
 20 dient den eret mein vat<sup>s</sup> d<sup>s</sup> dazze  
 himel ist. nw ist mein sel travrich. nw  
 waz spriche ich. vater heilige mich an  
 dirre weile wan darvmb pin ich cho-  
 men in disiv welt. vater ere deinen  
 25 namen. do chom ein stimme von  
 himel: ich han dich geeret vñ wil dich  
 aber eren. div menige div da stont  
 vnd horte div sprach daz ez wæer ein  
 tonre. die andern sprachen: d<sup>s</sup> engel  
 30 hat mit im gereit. Jesus antwrte in  
 vñ sprach: niht dvrch mich ist chomen  
 div stimme sonder dvrch iw. nw ist  
 daz gerichte d<sup>s</sup> welde. nw wirt d<sup>s</sup> 57<sup>v</sup>  
 [huius mundi] vñ geworfen. vnd  
 35 ob ich wurde gehöhet von d<sup>s</sup> erde so  
 zivich ich ez allez zō mir. daz spch er  
 darvñ daz er bezeichent mit welhem  
 tode er sol ersterben. dez antwrte im  
 div menige: wir haben gehort von d<sup>s</sup>  
 40 e daz Christ ewillich ist vnd wie spichestu:  
 man mvzze gehohen dez menschen son.  
 w<sup>s</sup> ist d<sup>s</sup> dez menschen son. do sprach  
 zō in Jesus: noch ist in iw ein wenich  
 lieht. get die weile ir daz lieht habet  
 45 (so gelavben an daz lieht) *daz die*  
*finst<sup>s</sup>* iw niht greife. vñ d<sup>s</sup> da get in  
 d<sup>s</sup> vinst<sup>r</sup> d<sup>s</sup> enweiz niht war er hin

3 Von anderer Hand auf Rasur.  
 13 Ursprünglich *erstirbet*, durch andere  
 Hand geändert. 45, 46 Von anderer Hand.

sey spreken to samende: gy seet wol  
 dat wy nicht enschuppen. seet alle de  
 werlt volghet eme. vnde dar weren  
 lude komen . . . . . dat se be-  
 deden an deme hilghendaghe. de lude  
 ghinghē tho Philippum de dar was van  
 Bethanien [!] vt dem lande Galilea  
 vnde spreken: here wy wolden Jh'm  
 seen. do quam Philippus vnde sede  
 dyt Andreas. Andreas vnde Philippus  
 140<sup>r</sup> seden dat Jhesum. Jh'us ant-  
 werde: de stunde h<sup>s</sup> ghekomen dat des  
 mynschen sone schal vorhoghet werden.  
 ik segghe yd iw vor ware: dat korn  
 dat dar gheworpen in de erde sterft  
 yd nicht so blyft yd allehne. sterft yd  
 auer so bringhet yd vele vrucht. we  
 sine sele les heft de schal se vorlesen  
 vnde we sine sele hatet an dessem  
 leuende de schal se bewaren in deme  
 ewighen leuende. de my denet de  
 schal my volghen 140<sup>v</sup> vnde wor yf  
 bin dar schal he myn dener wesen.  
 we my denet den schal myn vater  
 eren. nw h<sup>s</sup> myn sele bedrouet. wat  
 mach yf spreke. vater make my sunt  
 in deffer stunde. dar vmmē. . . . .  
 . . . . . sprak en stempne: yf hebbe  
 dy clar ghemaket vnde wil dy ander-  
 werue clar maken. dat volk dat dar  
 vme stūt vnde horde dat sprak: id h<sup>s</sup>  
 en donre slach. de andere[n] spreken:  
 en enghel heft em tho ghesproken. do  
 ant-141<sup>r</sup>werde en Jh'us vnde sprak:  
 desse stempne h<sup>s</sup> dor my nicht ghe-  
 komen mer dor iw. nu h<sup>s</sup> dat richte  
 der werlde. nw schal de vorste deffer  
 werlde vth gheworpen werden. vnde  
 werde yf ghehoghet van der erden so  
 wyl yf tho my theen alle dingh. [*dat*]  
 sprak he dorch dat dat he ene gheue  
 tho vornemende welches dodes he  
 steruen wolde. do sprak dat volk: we  
 hebben ghehort dat Cristus schal blyuen  
 ewich-141<sup>v</sup>lifen vnde wor vmmē  
 sprekestu dat men des mynschen sone

19 Hj. haten.



get. die weile ir daz lieht habet so  
gelavbet an daz lieht daz ir seit chinder  
bez liehtez. do Jhesus daz gereite do  
gie er vnd v<sup>s</sup>parch sich vō in.

5

10

schal hoghen. we h̄s des mynschen  
sone. Jh'us sprach to en: yd h̄s noch  
weynych lychtes an iw. de wyle dat  
gy dat lycht hebben so wandert dat  
iw de dufternisse nicht begrype. vnde  
de dar wandert in der dufst<sup>s</sup>nisse de  
weht nycht war he gheyt. de wyle  
gy dat lycht hebbet so louet an dat  
licht dat gy des lychtes kindere jin.  
142<sup>r</sup> dat sprach Jh'us vnde ghingh vnde  
hudde syf.

An dē ergetage d<sup>s</sup> passion schreibet Marc<sup>o</sup>: Erat pasca et azima p<sup>o</sup> biduum.  
Ez waren die osteren v<sup>b</sup>s zwen tage vñ gerten die obristen erwarten vñ die schreiber  
wie si Jhesum mit vn-58<sup>r</sup> triven viengen vñ erslügen. si sprachen: nicht an den  
15 heiligen tagen daz ein tröbvngē ist wrde vnder dem volke. vnd do Jhesus was  
in Simons hofse dez v̄sezigen ze Betanie vñ saz do chom ein weip vñ het aleba-  
strum mit ein<sup>s</sup> edelen salbe von spica[ti] nardi vnd prach daz vaz vñ goz die  
salbe v̄f sein hovbet. ez warn smeliche die daz unvirdichlich trugen in in selben  
vnd sp̄chē: zwiv ist getan d<sup>s</sup> schade an dirre salbe. div salbe mohte verlavfet sein  
20 kwerre denne v̄m driv hondert pfennige vnd gegeben sein den armen. vnd  
grisgramten an si. Jhesus d<sup>s</sup> sprach: verhenget irs. warv̄m seit ir ir veint. ein  
gōt werf hat si gewrket an mir. ze allen zeiten habet ir die armen pei iv vñ  
swenne ir wellet so myget ir in gōt getōn. ir habet ab<sup>s</sup> mein nicht ze allen zeiten.  
daz si mohte daz tet si. si ist fur chomen salben meinē leip 58<sup>v</sup> ze der pivilde.  
25 wærlich sage ich iv: swa daz ewangeliū gesaget wirt in aller d<sup>s</sup> welde da wirt  
gesaget daz si daz tet ze meiner gehvgedē. vñ Jvdaz Schariotes der zwelfer  
einer d<sup>s</sup> gie zō den obristen erwarten daz er in verriet in. do si daz horten do  
wrden si vro vnd gehiezzen im dē schaz ze geben vnd gedahte wie er in ge-  
vellichlich v<sup>s</sup>riete. vñ an dem ersten tage d<sup>s</sup> hochzeit die si begiengen do sp̄chen  
30 die iwng<sup>s</sup> zō im: war wil dv daz wir gen vnd machen dir daz dv ezzest die osteren.  
vñ sant zwen sein<sup>s</sup> iwnger vñ sprach zō dē: get in div stat vñ begegēt iv ein  
mēsche vnd treit ein lægel mit wazzer volget im nach vñ swa er in get sp̄chet  
zō dem herren dez havses: d<sup>s</sup> meister sprichet: wa ist mein reventer da ich mit  
meinen iwngē ezze die osterē. vñ zeiget iv d<sup>s</sup> ein mōshōs vol gemach-59<sup>e</sup>z vñ  
35 bereitels vns da. vñ fōren die iwng<sup>s</sup> hin vnd chomen in div stat vñ svnden als  
er in gesaget het vñ machtē die osteren. v̄m den abent chom er mit den zwelfen.  
vnd do si gesazzen vnd azzen do sprach Jhesus: wærlich sage ich iv daz lwer einer  
mich verratet d<sup>s</sup> mit mir izzet. si begvnden alle travren vñ igelich sprach sonder-  
lich: pin ich ez. er sp̄ch zō in: der zwelfer einer der da mit mir dvnfet in den  
40 napf. vñ wærlich dez menschen svn get als geschriben ist von im. we aber dem  
menschen von dem dez mensche svn wirt verraten. ez wæer im gōt daz er nicht  
geborn wære. vñ do si azzen do nam Jhesus daz prot vnd segent ez in vñ prach  
ez vñ gap ez in vñ sprach: nemt. daz ist mein lichnam. vñ nam den pech<sup>s</sup> vñ  
segent in vñ trvnten dar v̄z alle vnd sprach er zō in: daz ist mei plōt d<sup>s</sup> niven  
45 e daz da wirt vergozzen vmb mangen svnd<sup>s</sup>. ich sage iv wærlich 59<sup>v</sup> daz ich nu  
nicht trinke dez trankez d<sup>s</sup> wein rebe vnze an den tach daz ich iz trinke niverz in  
dem gotez reiche. vnd do er den segen gesprach do giengen si v̄f den perk oliveti  
vñ sprach zō in Jhesus: ir werdet alle geschendet an mir an dirre nacht wan ez ist

12 Marc. 14 und 15, 1—42; nur in B. 35 Hs. bereitens.



geschriben: ich slashe den herten vnd die schaf der herte wirt [!] zerstrœvt. vñ dar  
 nach so ich ersten so gen ich vor iv in Galileam. sande Peter sprach zů im: ob si  
 alle geschendet werden dez enwirde ich niht. do sp̄ch Jhesus zů im: wærllich  
 sage ich dir daz du heint an dirre naht e die hanne [!] zwir die stimme gebe daz  
 5 du mein dreistunt verlabenst. do reite sande Peter forbaz: vnd ich sterben müz  
 mit dir ich verlaben dein nimmer. also sprachē die iwng<sup>s</sup> alle. vnd Jhesus chom  
 an sein eigen daz hiez Gethsemāi vnd sprach zů seinen iwng<sup>s</sup>n: sißzet hie vnze ich  
 gepete. vñ nam mit 60<sup>r</sup> im Petrum vnd Jacobum vnd Johannez vnd begvnde  
 im forhten vnd trovren vnd sprach zů in: mein sel ist trovrich vnz in dē tot.  
 10 enthabet iv hie vnd wachet. vñ do er ein wenich forbaz gie do viel er vñ die erdē  
 vñ pat seinen vater: ob ez mvgelich ist so vber heve mich dirre mart<sup>s</sup>. vñ niht daz  
 mein wille werde erföllet svnd<sup>s</sup> der dein. vnd chom vnd vant si slasent vñ sprach  
 zů Petro: Simon slasestv. moh[te]stv niht ein weile wachen mit mir. wachet  
 vñ petet daz ir niht chomt in beforvngē. d<sup>s</sup> geist ist bereit daz fleisch ist aber siech [!].  
 15 vnd gie ab<sup>s</sup> hin vnd petet die selben wort vñ chom and<sup>s</sup>stunt zů den iwng<sup>s</sup>n  
 vñ vant si slasent. ir ovgen warn beswœrt vñ westen niht waz si antworten im.  
 vñ chom zů in vñ sp̄ch zů dem dritten mal: slaset nu vnd rōbet. ez ist genōch.  
 die zeit ist chomen daz dez menschen sun wirt gegeben in die hende 60<sup>v</sup> d<sup>s</sup> svnder.  
 stet vñ. gen wir. d<sup>s</sup> mich da v<sup>s</sup>ratet d<sup>s</sup> ist nahen. vñ dannoch da er redete do  
 20 sō Judas Schariotes d<sup>s</sup> zwelfer einer vñ mit im ein grozziv schar mit swerten  
 vñ mit stangen gesant von den obristen erwarten vnd von den schreibern [vnd]  
 von den alten. der verrater het in daz zeichen geben: swem [!] ich da kusse d<sup>s</sup>  
 ist ez. den habet vnd fōrt in gewærllich. do Judas chom do gie er zů im vnd sprach:  
 gegrōzzet seistv meister. vñ chvste in. si viengen in vñ habten in. ein<sup>s</sup> der die  
 25 da stunden d<sup>s</sup> forte daz swert ovz vñ slōch dem knechte dez obristen erwarten daz  
 ore abe. Jhesus sprach zů in: ir seit chomen mit swerten vnd mit stangen als zů  
 einē schachœr mich ze vāhen. alle tage waz ich bei iv in dem tempel lernde vnd  
 vienget mein niht svnd<sup>s</sup> daz die schrift erföllet wrde. do liezzen in sein iwnger  
 alle vñ slōhen. ein iwngelich volget im gekleidet mit einem man-61<sup>r</sup>tel vb<sup>s</sup>  
 30 nakende haut vñ viengē in. d<sup>s</sup> liez den mantel vñ sloch nakint von in. vñ fōrtē  
 Jhesus zů den obristen erwarten vñ chomē die erwarten vñ die schreibær vñ die  
 alten zesæmē. Petrus volget im nach vnze in dez obristen erwartē hovs vñ saz  
 mit dē dienœr vñ warmte sich bei den siwer. die obristen vñ alle die erwarten  
 die zů d<sup>s</sup> sprachē warn komen die svchten valschez vrfvnde wid<sup>s</sup> Jesum daz si  
 35 in præhten zů dem tode vñ svnden niht. genōge sprachē lvgelich vrfvnde wid<sup>s</sup>  
 in daz niht waz gevellich. vñ smelich stunden vñ vñ sp̄chen: wir horten in spre-  
 chen: ich zerlose daz tempel daz da gemacht ist mit den henden vñ vb<sup>s</sup> drei tage  
 mache ich ein anderz ane werch d<sup>s</sup> hende. vñ waz niht gevellich ir vrfvnde. vnd  
 stvnt vñ d<sup>s</sup> obriste ewarte enmiten vnd vraget Ih<sup>m</sup>: antwrtestv niht zů diesem  
 40 daz si dir itweizent. er sweich vñ antwrte im niht. do vraget in der ewarte  
 61<sup>v</sup> and<sup>s</sup>stunt vñ sp̄ch: du pist ez Christus dez gesegentē gotes sun. Jhesus sp̄ch:  
 ich pin ez. ir geseht den gotes sun sißzen zů d<sup>s</sup> zeswē seines vater vnd chomen  
 in den wolken dez himels. d<sup>s</sup> obriste ewarte zarte sein gewant vñ sp̄ch: waz  
 in den wolken dez himels. d<sup>s</sup> obriste ewarte zarte sein gewant vñ sp̄ch: waz  
 45 g<sup>n</sup> wir deheinez gezigē. ir habet ez selbe wol gehort. waz dvntet iv gōt. si  
 verdampē in alle daz er wirdich wær dez todes. vñ smelich begvndē speiben  
 an in vñ v<sup>s</sup>dachten im sein antlvzze vñ halslagetē [!] in vñ sp̄chen zů im: sage vns:  
 w<sup>s</sup> hat dich geslagē. vñ do Petrus waz in dē hofe innerhalp do sach in dez erwartē  
 maget da er sich bei dem siwer warmte vñ sp̄ch: du wære ovch mit Jesu von

7 Von anderer Hand. 15 Hj. an d<sup>s</sup> stvnt (denuo). 30 Hj. hant. 41 Hj. an  
 d<sup>s</sup> stvnt (rursum). 45 Hj. verdanptē.



Nazareth. dez lavgēt er vñ sp̄ch: ich bekēne sein niht vñ weiz ovch niht waz du  
 sagest. vñ gie Petrus für dē hof vñ sa da krat d<sup>s</sup> hane. do sach in ze hant ei ander  
 maget vñ sp̄ch zō den die da pei stunden: d<sup>s</sup> ist ir ein<sup>s</sup>. vñ lavgēt ab<sup>s</sup> Petrus.  
 62<sup>r</sup> vñ vb<sup>s</sup> ein wenige weile die da stunden die sp̄chen *and<sup>s</sup> stvnt* zō Petro: wærlīch  
 5 du pist ir einer vñ du pist von Galilea. er begvnde vrfvnden vnd swern daz ich  
 niht erkenne den menschen den ir da nennet. vñ ab<sup>s</sup> sa chrat d<sup>s</sup> hane. vñ Petrus  
 gedah̄t dez wortez daz Jesus het gesprochē: e d<sup>s</sup> han zwir krat daz er sein drei-  
 stvnt v<sup>s</sup>lavgent. vñ begvnde weinen. vñ ze hant dez morgens do rieten die  
 erwartē mit dē alten vñ den schreibærn vñ mit aller der menige daz si bvnden  
 10 Jesum vñ forten vñ gaben in Pilato. vñ vraget in Pilatus: du pist d<sup>s</sup> Jvdē  
 chvnik. dez antworte Jesus: du sprichest ez. die erwarten rōgten in von manigen  
 dingē. Pilatus vraget in *and<sup>s</sup> stvnt* vñ sprach: antwortestv niht. sihestv wie an  
 mangē dingē si dich vrgent. Jesus antworte niht mer also daz ez wvnd<sup>s</sup> nam Pila-  
 tum. div gewonheit waz von dem heiligen tage ze lazzen dem livt einē 62<sup>v</sup>  
 15 gevangen swelhen si wolten. ez waz ein<sup>s</sup> d<sup>s</sup> hiez Barrabaz d<sup>s</sup> mit den schachē  
 waz gevangen d<sup>s</sup> ovch ein manslah̄t het getan. vñ do div menige kom do be-  
 gvnden si pitē als ir gewonheit waz. Pilatus d<sup>s</sup> antworte in vñ sp̄ch: welt ir ich  
 lazze iv d<sup>s</sup> Jvden knik. er weste wol daz in die erwartē dvrch neit heten v<sup>s</sup>ratē.  
 die p̄schof reiḡten die menige daz si gerten daz er liez Barraban. Pilat<sup>r</sup> antworte  
 20 vñ sprach: waz welt ir daz ich tō d<sup>s</sup> Jvdē knik. si rōsten ab<sup>s</sup>: chvzgege ī. Pilat<sup>r</sup>  
 sp̄ch ab<sup>s</sup>: waz hat er vbels getā. si rōsten ie mer: kvzgege in. Pilat<sup>r</sup> wolt er-  
 follen dez lævtez willē vñ lie in Barrabā vñ gap Jesus mit geislen ā geslagē daz  
 si in kvzigetē. die rit<sup>s</sup> forte in innerhalb dez hovsez ā dē dink stōl vñ samtē alle  
 die menige vñ leitē im ā pfelle vñ sagtē im vñ ein dōrnei chrone vñ begōden in  
 25 gvzze: wis willekomē d<sup>s</sup> Jvdē chvnik. vñ slvgē sein hov=63<sup>r</sup>bet mit dē stabe  
 vñ speitē in an vñ fielen für in vnd petē in an. vñ do si sein gespotē do zvgen  
 si im ab dē pfelle vñ leiten im ā sein gewant vñ forten in vñ daz si in kvzten vñ  
 betwngē einē d<sup>s</sup> da für für Simonē Cireneum d<sup>s</sup> chom von dem dorffe d<sup>s</sup> vater  
 Alexandri vñ Rōffen daz er im sei kvze hvlse tragen. vñ forte in an die stat Gol-  
 30 gatha daz ist ein stat d<sup>s</sup> vnflat div stat da man die lævte da totet. vñ gaben im  
 ze trincken mirre mit wei vñ er nā sein niht. do si ī gekvzten do teiltē si sein  
 gewant vñ wfen dar vñ daz loz welh<sup>s</sup> ez næme. ez waz ze terze zeit do si [*in*]  
 kvzgtē. vñ div vb<sup>s</sup> schrist sein[er] scholde waz geschribē: d<sup>s</sup> Jvden knik. vñ  
 kvzgtē mit im zwē schachær einē zō d<sup>s</sup> zeswē hant vñ einē zō d<sup>s</sup> tenken hant.  
 35 vñ ist erfolltet div schrist div da sprichet: mit den vbeln ist er dvrch æhtet. die da  
 für giengē die scholten in vnd wegtē iriv hovbet vñ sp̄chē: mak 63<sup>v</sup> d<sup>s</sup> den tempel  
 gestoren vñ in drein tagē wid<sup>s</sup> machen. hilf dir selb<sup>s</sup> vñ ge h<sup>s</sup> abe dem kvze.  
 also spoten sein die erwarten vñ die schreiber vñ sp̄chē zō ein and<sup>s</sup>: die ander  
 machet er gevnt vñ mach sich selben niht gevnt gemachtē. Krist d<sup>s</sup> Jvden chv-  
 40 nik d<sup>s</sup> ge nv ab dem kvzze daz wirz sehen vñ ez gelavben. vñ die mit im ge-  
 kvzset wrdē die scholten in. vñ vō sexte zeit wart vinstet vñ alle d<sup>s</sup> erde vnze  
 none zeit. vñ vmb die none rōste Jesus vnd sprach: Heli Heli lamazabactani.  
 daz ist betævtet: mein got mein got wie hastv mich verlazzen. vñ die da vmb  
 stunden vñ ez horten die sprachē: er rōset Heliam. do lief ein<sup>s</sup> vñ vlt einen  
 45 swam mit ezzich vñ leit in vmb einen vor vnd gab im ze trincken vñ sp̄ch: beitet  
 vñ sehen wir ob Elias chom vñ in lose. Jesus liez sein stimme vnd verschiet.  
 vñ der vmb 64<sup>r</sup> hanch dez tempels chlop sich enzwei von oben vnze niden.  
 daz sach d<sup>s</sup> centurio d<sup>s</sup> da stvnt da gegen daz er also rōsent waz v<sup>s</sup>scheidē do sp̄ch

4 H̄. an d<sup>s</sup> stvnt (rursus). 12 H̄. an d<sup>s</sup> stvnt (rursum). 43 Von anderer Hand  
 eingefügt.



er: wærlich dirre waz gotez sun. da warn och weip wartende verre. vnd<sup>s</sup> dē waz Maria Magedalena vñ Maria Jacobi dez minnoren Jacobez vñ Jozeph mōter vnd Salome. vñ do Jesus in Galileam chom do volgeten si im vñ dienten im vnd ander genōge die mit im warn her ōf gegangē ze Jerusalem.

5 Daz ewangelium s. Marcus: Vnd do ez begunde nahen wan ez waz d<sup>s</sup> far- freitach d<sup>s</sup> da ist vor dem sanctage do chom der edel Jozep von Arimathia wan er och wartent waz gotez riche vñ kom geturlichlichen zō Pilato vñ begert gotez lichnamē. Pilatum begunde wndern ob er also schir verscheidē wære vñ v<sup>s</sup>ūchte von zenturione ob er tot noch wære. vñ do er daz svr war 64<sup>v</sup> weste 10 do gap er Jozep Jesus lichnamen. Jozep het gekavfet ein twehel vñ leit in in sein grap daz er het gesniten vñ einem steine vnd welget gar einen grozzē stei vber daz grap.

Den passion ā d<sup>s</sup> mittichē s. vns sande Lucas: Appropinquabat autem dies festus azimorum qui dicitur. Ez nahente d<sup>s</sup> heilige tach d<sup>s</sup> tult div da heizzet 15 ostern vñ gedahten die svrsten vñ die schreibær wie si Jesum slōgē. si forhten die lavte. d<sup>s</sup> tiefel svr in Judam d<sup>s</sup> da genāt waz Schariot d<sup>s</sup> zwelfer ein<sup>s</sup>. d<sup>s</sup> svr hin vñ reite mit den svrsten vnd mit d<sup>s</sup> meisterscheffe wie er i verriet. dez warn si vro vñ dingten im schaz ze gebē. vñ er gehiez inz vñ gedachte daz er in gevellichlich gæbe an die menige. do chom d<sup>s</sup> tach daz man bereitē solde zō dē 20 ostern. do sande er Petrum vñ Johannē vñ sp̄ch: get. bereitet vns zō dē ostern daz wir ezzē. 65<sup>r</sup> si sprachē: wo wil du daz wir ez machen. vnd er sprach zō in: so ir get in div stat so begegnet ir ein mensche vnd treit einen chvch mit wazzet. get nach im in daz hovs da er hin get vnd sprechet zō dem wirtē dez havses: der 25 meister heizzet dich vragen: wa ist div stat daz ich mit (mit) meinē ivnger ezze die ostern. vñ zeigt er ir ein michel mōshōs wol gestvltez vñ mache[t] ez da. die ivnger giengen vñ svndē als er in gesaget het vñ bereiten die ostern. vñ do div zeit chom vñ do er saz vñ die zwelf ivnger mit im vñ sprach zō in: gernde han ich gert die ostern ze ezzen mit ir e ich gemartert wrde. ich sage ir: ich izze hivte vñ 30 lange dez niht mer vnze ez erfullet wrde in dem gotez reiche. vnd nam den pecher vñ segent den wein vñ sp̄ch: nempt vnd teilt vnd<sup>s</sup> ir. ich sage ir daz ich niht trinke von der geburt der wein reben vnz daz daz gotez reiche chvmt. vnd nam daz prot vñ segent 65<sup>v</sup> ez vnd prach ez vnd gabe ez in vnd sprach: daz ist mein lich- name d<sup>s</sup> vmb ir wirt gegeben. daz tvt in meiner gehvgede. vnd daz trinken alsam do er het gaz [!] vñ s.: daz ist daz trinken der niwen e in (in) meinem plūte daz 35 vmb ir v<sup>s</sup>gozzē wirt. wærlich div hant div mich verraten sol div ist mit mir ze tische. vñ get dez menschen sun als verendet ist. wærlich we dem menschen d<sup>s</sup> in verratet. vnd begunden si vragen vnder in welh<sup>s</sup> ez wære d<sup>s</sup> daz tōn solde. ez wart och ein streit vnder den ivngern welher ir dævhte der meiste. do sprach Jesus zō in: die kvnige dez volkes herschen vber si. die den gewalt habent vñ<sup>s</sup> 40 si die heizzent gvtætiger. ir svlt aber niht so sein. der da merer ist vnd<sup>s</sup> ir d<sup>s</sup> werde als der ivngiste vnd der vorgeær ist d<sup>s</sup> sei als ein diencær. weder-66<sup>r</sup>e ist merer: der da sizzet oder der da dient. ich pin enniten vnt<sup>s</sup> ir als der da dient. ir seit die mit mir seit *beliben* in mein<sup>s</sup> beforvngē vnd schafe ich ir als mir mein vater hat geschafen daz reiche daz ir ezzet vnd trinket ob meinem tische in 45 meinem reiche vnd daz ir sizzet ōf den tronē vnd rihtet div zwelf geislæhte Israhel. do sprach Jesus: Simon der tiefel hat iwer gert daz er och reitert als den weizzen. ich pat aber vñ dich daz deinez gelavben ist zervonne. vnd swenne

5 Marc. 15, 42—46; nur in B. 9 Hf. ez. 13 Luc. 22 und 23, 1—49; nur in B. 42 Von anderer Hand eingefügt. 43 Verbessert aus *beleben*.



du wurdest bekert so gesterke deinen pröder. do antworte Petrus: *h<sup>s</sup>re ich pin*  
bereit mit dir in den charch<sup>s</sup> vnd in den tot ze genge. do sprach Jesus: ich sage  
dir Peter: ez ensinget niht d<sup>s</sup> hane vnze du mein dreistunt habest d<sup>s</sup> kant mich  
verlagnoten. vnd sprach z<sup>u</sup> den andern: do ich in sante an setel 66<sup>v</sup> vnd ta-  
5 schen vnd geschöbe was gepraft in. si sprachen: nihtez niht. do sp<sup>ach</sup> er z<sup>u</sup> in:  
der nu habe pavel oder tasche der nemez vnd der niht hat der verlavfe seinen  
roch vñ chavf ein swert. ich sage in daz erfollet m<sup>u</sup>z werden an mir daz da ge-  
schriben ist: daz er mit den vbelen wirt gehandelt. daz von mir da ist geschriben  
daz hat ende. do sprach<sup>e</sup> die iwnger: herre zwei swert sint hie. do sprach er z<sup>u</sup>  
10 in: ez ist genöch. vnd gie v<sup>z</sup> vnd nach seiner gewonheit gie er v<sup>f</sup> den perch oliueti  
vnd volgeten im sein iwnger. vnd do er chom in div stat do sprach er z<sup>u</sup> in: pittet  
daz ir iht chomt in dehein bechorunge. vñ er gie von in als verre als man mit  
einem stein gewerfen mach vnd viel an div knie vnd pete vnd sprach: vat<sup>s</sup> ob ez  
mvgelich sei so vber hebe mich 67<sup>r</sup> diser marter. niht nach meinem willen sonder  
15 nach dem deinen. do erschein im der engel von himel vñ sterket in. vnd an dem  
champspe petet er lange vnd ran sein sweiz als die plötez tropfen an div erde.  
vnd do er v<sup>f</sup> stont von dem gepet vnd chom z<sup>u</sup> seinen iwngern do vant er si slasent  
vor travrkeit. do sprach er z<sup>u</sup> in: was slasent ir. stet v<sup>f</sup> vñ petet daz ir iht chomt  
in die bechorunge. dannoch do er redete do chom div schar vnd d<sup>s</sup> da hiez Judas  
20 der zwelfer einer gie vor in vñ nahte z<sup>u</sup> Jezu daz er in kuste. Jesus sprach z<sup>u</sup> im:  
Judas mit dem küssen v<sup>s</sup>ratestv dez menschen svn. do die sahen die vmb in da  
warn was kunstich was do sprachen si z<sup>u</sup> im: herre sole wir slahen mit den swerten.  
vñ slöch einer [ox illis] d<sup>s</sup> fursten chneht vnd sneit im daz ge-67<sup>v</sup>rehte ore ab.  
do sprach Jesus z<sup>u</sup> in: v<sup>s</sup>henget dez. vnd do er sein ore berb<sup>r</sup>te do geheilt ez im.  
25 Jesus sprach z<sup>u</sup> den die dar chomen warn z<sup>u</sup> im vnd z<sup>u</sup> den pischoffen vnd z<sup>u</sup>  
den tempel meister vnd z<sup>u</sup> den alten: ir seit v<sup>z</sup> chomen als z<sup>u</sup> einem schacher mit  
swerten vñ stechen. swie ich wæer alle tage pei in dem tempel vnd putet iwer  
hende niht an mich. nu ist dike lwer zeit vnd gewalt der vinsten. do si in begriffen  
do fürten si in in dez fursten hovs. Petrus volgete im nach von verren. do zonden  
30 si in dem hofe ein slwer do si drumme sazzen do Petrus vnd<sup>s</sup> in saz do sach in  
ein maget sizzen pei dem siwer vnd do si in an sach do sprach si: der was och  
mit im. do lagent er vñ sprach: weip ich erkande sein niht. vñ vber ein wenige  
weile sach in ein andriv vñ sprach: du pist ir och einer. 68<sup>r</sup> Petrus antworte:  
mensch ich pin sein niht. dar nach unlange als vber ein weile do swor einer vñ  
35 sprach: wærlich der ist och mit im gewesen wan er ist von Galilea. do sprach  
Petrus: mensch ich pin sein niht. ich weiz niht was du sagest. vnd sa ze hant  
dannoch do er redete do chrat der hane. vnd vnser herre chert sich wider vñ vñ  
sach z<sup>u</sup> Petro vñ Petrus gedahte dez wortez Jh'u als er gesprochen het: e der  
hane chæt du verlagenst mein drei stont. vñ gie Petrus her v<sup>z</sup> vnd weinte  
40 piterliche. vnd die man die in da habten die spoten sein vnd orslegten in vnd  
v<sup>s</sup>dachten in vnd slugen sin antlvzze vnd bragten in vnd sprachen: weis sage wer  
dich geslagen hat. vnd andriv maenigiv scheltwort sprach<sup>e</sup> si wider in. do ez tach  
wart do chomē 68<sup>v</sup> zesamne die alten vnd die fursten vnd die schreibæer vñ sworten  
in an den dink stöl vnd sprachen: ob du ez seist Krist so sage ez vns. vñ sprach er  
45 z<sup>u</sup> in: ob ich iz in sage so gelavbet ir mir sein niht. ob ich in aber vrage so ant-  
wertet ir mir niht vñ enlat mein niht. forbaz wirt dez mensche svn sizzen z<sup>u</sup>  
der zeswe[n] der tugent kraft gotez. si sprachen sa ze hant alle: pist duz der gotez  
svn. er antworte in: ir sprechet ez. ich pin iz och. do sp<sup>ach</sup>e si: was gern wir

1 Von anderer Hand über Rajur. 23 Hf. einem. 43 Von anderer Hand auf Rajur.



nu mer geziwgez. wir haben ez nu selbe gehort von seinem munde. vnd elliv  
 diu menige stont vf vnd forten in zů Pilato vñ begonden in rōgen vñ sprachen:  
 wir haben in sunden vnser liut verkerende vñ daz er werte den zins dem keiser  
 ze gebenne vnd sprach daz er(z) Krist der *Juden* kunich 69<sup>r</sup> wær. Pilatus vraget  
 5 in vnd sprach: du pist der *Juden* kunich. er antworte vnd sprach: du sprichest ez.  
 Pilatus sprach aber zů den forsten vnd zů der menige: ich envinde dehein schulde  
 ā diesem menschen. si erschrafen vnd sprachē: er hat beweget vnser liut lernde  
 vber al die iudenscheite vnd begvnde dez ze Galilea vnz her. Pilatus do er  
 horte Galileam do vraget er ob er wære dez liutez von Galilea. vñ do er dez  
 10 gewizzen wart daz er von Herodez gewaltez waz do sant er in wider zů Herodez  
 d<sup>s</sup> waz ovch zů Jerusalem zů den selben zeiten. Herodez do er gesach Jesum do  
 wart er gar vro vnd het lange begert daz er in gesæhe darvmb daz er vil von im  
 het gehort vñ begert daz etlich zeichen er von im gesæhe. er vraget ovch manger  
 slachte. dez antworte er im niht. die forsten vnd die schreiber 69<sup>v</sup> stunden stælichlich  
 15 vnd rōgten in. Herodez versmæhte in vnd sein ritterschaft vñ spoten sein vnd  
 leiten im an weizzes gewant vñ sant in wider zů Pilato. vñ wrden gesrivndet  
 Herodez vñ Pilatus an dem selben tage. si warn da vor veint an ander. do  
 Pilatus gesamt hete die forsten vnd die meisterschaft vñ daz liut do sprach er  
 zů in: ir habet mir praht diesen menschen als einen verleiter dez volkez vnd ich  
 20 vragen in vor lw<sup>s</sup> vnd vinde dehein schulde an diesem menschen an den dingen vnd  
 ir in rōget. noch avch Herodez. nu sant ich in hin zů im vnd wart im niht erteilt  
 da er an schuldich wære. ich zohtege in vñ laz in. ez waz ovch dvrst den heiligen  
 tach in *einen* lazzen. do rōst die menige allesamt vnd sprach: habe in vnd lazze  
 vns Barraban. der waz dvrch einen streit gevangen der da ergangen waz in  
 25 der 70<sup>r</sup> stat vnd vmb ein manslact wart er geworfen in den charcher. Pilatus  
 spāch aber zů in vnd wolte lazzen Jesum. si rōstē im aber zů vnd sprachen: chvzege  
 in. er sprach zů dem dritten male: waz hat er vbelz getan. ich vinde dehein  
 schulde an im dez todez. ich wil in strafen vñ lazze. si stunden vf vñ rōsten lavte  
 vnd paten in daz er in chvazigote vnd gestunden in ir stimme. Pilatus gelobet  
 30 ir willen ze tōne vñ liez in den d<sup>s</sup> dvrch die manslact vnd die storvunge waz ge-  
 worfen in den charcher. dez si da gerten Jesum dē gab er zů ir willen. vnd do  
 si in forten do begriffen si Simonen Cironēsem der chom von dem dorffe vñ  
 leiten im vf daz krovze ze tragen nach Jesum. ez volget im diu menige der lavte  
 vnd weip diu weinten vñ chlagten in. Jesus der chert sich zů in vnd spāch: tohter  
 35 ze Jerusalem weinet niht vber mich svnder vb<sup>s</sup> iv alle 70<sup>v</sup> vñ vber iwer svne  
 wan die tage choment an den si spræchen: diu vnperhastigen sint sælich vnd die  
 pavche die niht gewerent vñ die prvste die niht savgent. so beginne[n]t si sprechen  
 zů den pergen: vallet vf vns. vnd zů den pvhelen: bedechet vns. wan an dem  
 gvnnen holze si daz tōnt an dem dvrrē hol[?] waz geschicht. man fōrt ovch zwē  
 40 vbel mit im daz man si erslōge. vnd do si komen an die stat diu da heizzet Golgatha  
 do chvazten si in vñ die schach<sup>s</sup> einen zů der zeswen hant vnd den and<sup>n</sup> zů  
 der vinstern hant. Jesus sprach: vat<sup>s</sup> vergip in. si weizzent niht waz si tōnt.  
 si teilten sein gewant vñ wrfen daz loz. vñ stont daz volch peitent vñ spotent sein  
 die forsten mit im vnd sprachen: and<sup>s</sup> machet er gesvnt. nu behalt sich selben  
 45 ob er sei Christ dez erwelten gotez svn. sein spoten ovch die riter vñ giengen 71<sup>r</sup>  
 zů vñ prahten im den ezzich vñ sprachē: ob du ez seist der *Juden* chvnich so behalt  
 dich selben. ez waz ovch die vb<sup>s</sup> schrift geschriben vber in mit kriechischen pv-

4 Von anderer Hand eingefügt.  
auf Masur. 23 Hj. einem.

8 Hj. iuden scheite.

18 Von anderer Hand



staben [!] vñ lateinischen vñ ebraischen: der ist konich d<sup>s</sup> Joden. d<sup>s</sup> schach<sup>s</sup> einer  
der da erhangen was der itweiste im vñ sprach: ob du ez seist Christus behalt dich  
selben vnd vns. dez antwrte im der ander vñ strafet in vñ sprach: forchtestu nicht  
got daz du an der selben verdampnwisse pist. wier enpfahen gewissen pein vñ  
5 vnser getat als wir wirdich sein. er getet nie nicht ubels. vnd sprach z<sup>o</sup> Jesu:  
herre gedente mein so du komest in dein reiche. vnd sprach Jesus z<sup>o</sup> im: ich sage  
dir wærlich: du wirst hirt mit mir in dem paradeise *seinde*. ez was vil nahen  
vmb sechste zeit vñ wart vinsten vber daz ertrich vnze none zeit vnd wart vinsten  
div sonne vñ der vmbhanch dez tempel [!] zerklap 71<sup>v</sup> sich enmiten. vnd r<sup>o</sup>ft  
10 mit lauter stimme vñ sprach: vater in dein hende bevilhe ich meinen geist. do er  
daz gesprach do verschiet er. do der zenturio daz gesach do lobet er got vñ sprach(en):  
wærlich dirre mensch was rehter. vnd elliv div menige div da mit im was do si  
daz gesehen daz da *geschehen was* die slögē die pr<sup>o</sup>ft vnd kerten wider. seine  
konden stunden alle verre vnd div weip div im heten gevolget von Galilea vñ  
15 jahē daz.

Daz ewangelium i. Lucas: Vnd der man Josep der was ein reich<sup>s</sup> man von  
Arimathia vñ was ein g<sup>o</sup>t man der het nicht gevolget ir rate vnd ir getat von  
Arimathia der Joden stat d<sup>s</sup> peite ovch gotez reiche. der gie z<sup>o</sup> Pilato vnd pat dez  
lichnamen Jh<sup>s</sup>u. vñ do er in abe genam do want er in in ein pfelle vnd leit in  
20 in daz grap daz da v<sup>z</sup> gehāwē was in den stein in daz noch niemen was 72<sup>r</sup> geleit.

Daz ewangelium a dem antlaz tage.  
Joh<sup>s</sup>: Ante diem festum pasche. Vor  
dem heiligen tage der ostern do weste  
Jesus daz kom sein zeit daz er s<sup>o</sup>r von  
25 dirre welte ze seinem vater. do er  
geminnet het die seinen die in der welt  
waren do minnet er si vnze an daz  
ende. vñ do si gazzen do het gesant  
der tiefel in ir herze daz in verlawet  
30 het Judas Simon Schariotez. vnd  
weste daz imz der vater allez gab in  
sein reiche vnd er kom von gote vñ  
get z<sup>o</sup> gote. do stvnt er v<sup>f</sup> von dem  
ezzen vñ do er genam ein twehel do  
35 gvrte er sich. dar nach goz er ein  
wazzer in ein peche vnd begvnde den  
ivnger[n] ir s<sup>o</sup>zze twahen vñ wischen  
mit einem twehel do er sich mit het  
gegvrtet. do er do kom ze Simon  
40 Petrus do sprach z<sup>o</sup> im Petrus: h<sup>s</sup>re  
du twehest mir nicht mein s<sup>o</sup>zze. dez  
antwrte er vñ sprach z<sup>o</sup> im: daz ich  
t<sup>o</sup>n daz 72<sup>v</sup> weistu nicht. du wirst ez  
ab<sup>s</sup> her nach wol wizzen(t). do sprach  
45 Petrus: du twehest mein s<sup>o</sup>zze nim-  
mer. dez antwrte Jesus: ob ich dir

143<sup>r</sup> [A]nte diem festum pasce. Vor  
deme hilghendaghe der paschen do  
wuste Jh<sup>s</sup>us wol dat sin tyd ghetomen  
was do he van besser werlt waren  
scholde to deme vad<sup>s</sup>e. 143<sup>v</sup> do he de  
sine leff hadde hat in besser werlde do  
hadde he se lesf wente an den ende.  
do dat auent ethent bereyde was vnde  
de duuel quam an Judas herte do he  
ene vorraden scholde vnde wuste wol  
dat sin vader alle dingh hadde ghesat  
an sine hant vnde he was van gobe  
vtgheghan vnde ghink wedder to gobe  
do stunt he v<sup>p</sup> van deme auentetende  
vnde lede sine cledere van syf. do  
nam he en lakē vnde schorte syf dat  
vmmē. dar na nam he water 144<sup>r</sup> in  
en becken vnde beghunde waschen der  
jungheren vote vnde droghebe se myt  
deme lakene dat he vme syf hadde.  
do he quam to Symoni Petro do  
sprak Petr<sup>o</sup>: here du wult myne vote  
waschen. do antwerde Jhesus: dat v<sup>f</sup>  
nu do des en westu nicht. du scholt  
hd hir na weten. Petr<sup>o</sup> sprach: du en

7 Von anderer Hand durchgestrichen.  
nur in B.

22 Joh. 13, 1—15.

13 Hf. gesehen warn.

16 Luc. 23, 50—54;



nicht twahe so hastv nicht teil mit mir.  
do sprach z̄b im aber Simon Petrus:  
herre niht alein die svzze svnder hende  
vñ habbet. do sprach z̄b im Jhesus:  
5 der ge[st]wagen ist zeinem male der  
bedarf niht wan daz er die svzze twahe  
vnd ist gar reine vñ ir seit reine svnder  
niht alle. er wesse wol wer der wære  
der in solte verfaben. darvmb sprach  
10 er: ir seit niht alle reine. do er getwoch  
ir svzze vnd nam sein gewant vñ do  
er gesaz do sprach er aber z̄b in:  
wizzet ir waz ich iwch getan han. ir  
heizzet mich meister vnd herre vnd  
15 sprechet dar an wol wan ich pinz. ob  
ich meister vñ herre twahe iwer svzze  
also solt ir an ander twahen die svzze.  
ich han iw geben ein pilde. als ich  
iw han getan als 73<sup>r</sup> töt ovch ir an  
20 ander.

scholt myne vote nümermer waschen.  
do sprach Jhesus: wasche hf dy nicht  
so enhest du neyn deyl myt my. do  
sprach Petr<sup>o</sup>: here 144<sup>v</sup> nicht allenen  
de uote mer hande vnde houet. do  
sprach Jh<sup>u</sup>s: we dar ghewaschen hs  
de bederf nicht mer dat me de vote  
wasche wente he to male reyne hs.  
vnde [gy] sint alle reyne vnde doch  
nicht al. he wuste wol we en vorraden  
wolde. dar vme sprach he: gy sint alle  
nicht reyne. dar na do he ere vote  
hadde waschen vnde sine cledere hadde  
wedder ghenomen do settede he hf  
vnde sprach: wete gy vcht wat hf iw  
145<sup>r</sup> hebbe ghedan. gy hetet my  
meister vnde here vnde spreket wol. hf  
bin hd. vcht hf juwe vute hebbe ghe-  
waschen de hf dar bin en here vnde  
en mester vnde iw schult iw vnder-  
twyschen de vute waschen. hf hebbe  
iw en belde ghegheuen. also hf hebbe  
ghedan also scholle gy of don.

Den passion ā dem karfreitag s. Joh's: Egressus Iesvs trans torrentem  
25 Cedrō. Jhesus gie vber den pach Bedron. da waz ein garte da gie Jhesus in vnd  
mit im sein iwnger. ez wesse ovch Jvdaz die stat der in da verfabste daz Jhesus  
emziflich dar chom mit seinen iwngern. vñ do Jvdaz z̄b im nam div menige vñ  
von den pişhofen vnd den schreibær[n] die dienst man do kom er dar mit latern  
vñ mit vachelen vnd mit gewæfen. wan Jhesus wesse allez daz vber in chvnstich  
30 waz do gie er vber [et dixit] in: wem [!] s̄chet ir. si antworten im: Jhesus von  
Nazareht. do sprach Jhesus: ich pinz. Jvdaz der *da in* verriet d<sup>s</sup> stont pei in.  
do er in do z̄b gesprach: ich pinz. do giengen si hinder sich vnd vielen an div erde.  
do vraget er si aber: wem s̄chet ir. si sprachen: Jesum Nazarenum. do sprach  
73<sup>v</sup> Jhesus: ich han ez iw geseit daz ich ez pin. ob ir mich s̄chet so lat die hie hin  
35 gen daz erfollet wrde die rede div er da sprach: die du mir hast geben der han ich  
keinen verlorn. Simon Petrus der het ein swert daz f̄rt er vz vnd sl̄ch dez pişhofez  
kneht vñ sneit im daz zeswe ore ab. der kneht hiez Malchus. do sprach Jhesus z̄b  
Petro: stoz dein swert in sein scheide. div marter div mir mein vater hat gegeben  
div m̄z ich leiden. die menege vñ die diestman der Jvden viengen Jesum vnd  
40 pvnden in vñ svorten in dez ersten z̄b Annam der waz Gaipfas sweher der da  
pişhof was des iares. ez waz d<sup>s</sup> Gaipfas der den Jvden het geben den rat daz  
pezzet wær daz ein mensch sturbe denne allez daz liot verdvrbet. ez volget Jhesus  
Simon Petrus vñ ein ander iwnger der 74<sup>r</sup> waz chvnt dem pişhof vñ gie in den  
hof dez f̄rsten. Petrus stont da ze d<sup>s</sup> t̄r vzzeralp. do der and<sup>s</sup> iwnger her vz  
45 gie der da f̄nt waz dem pişhof vnd saget der torwærtelin vnd r̄st Petrus hin  
in. do sprach z̄b Petro div torwærtelin: pistv ovch iwnger disez menschen. do  
sprach er: nein ich. ez stonden die dienær pei der gl̄te wan ez waz kalt vnd warmten

24 Joh. 18 und 19; nur in W. 31 Von anderer Hand eingefügt. 40 Von anderer  
Hand auf Rasur.



sich. ez was ovch winter. Petrus der stont ovch da vnd warmte sich. do [der]  
 piſchof vraget Jhesum von seinen iwngern vñ von seiner lere do antwrte im Jhesus:  
 ich han offentlich gelert in der welte vnd lerte ze allen zeiten in der menige vñ  
 in dem tempel da sich die Jvden alle samten vnd han niht gereit tovgenlich. was  
 5 vragestv mich. vrage die ez horten was ich in sagte. si wizzen wol was ich sprach.  
 do 74<sup>v</sup> er daz gesprach do stont da der dienc̄er einer vñ gap im einen orslach vñ  
 sprach: antwrtestv so dem piſchof. do sprach z̄ dem piſchof Jhesus: ob ich vbel  
 geredet han so gip vrfvnde von dem vbeln. han ich aber wol gesprochē warvmb  
 slehestv mich. vnd sant in Annas gebunden ze Caiphas dem piſchof. do stūt Simon  
 10 Petrus vñ warmte sich. si sprachen z̄ im: weiz got dv pist ir einer seiner iwnger.  
 dez lavgent er vñ sprach: ich pin sein niht. do sprach ein<sup>s</sup> dez piſchofesz kneht  
 dez neve dem Petrus daz ore abe sneit: ich sach dich in dem garten mit im. do  
 lavgent aber Petrus. vñ sa ze hant sant der hane. si for̄tē Jhesu[m] von Caiphas  
 vnz an den dink st̄vl. ez was fr̄v vñ giengen si niht dar in ze dem gedinge daz si  
 15 iht wrden vermei[le]t svnder daz si æzzen die ostern. 75<sup>r</sup> do gie Pilatus her auz  
 z̄ in vñ sprach: was r̄iger pringet ir wider disen menschen. si antwrten vñ  
 sprachen z̄ im: wær er niht ein vbel tæter wir hetē dir sein niht praht. do sprach  
 z̄ in Pilatus: nemt ir in vñ rihtet vber in nach iwer e. do antwrten im die Jvden:  
 vns ist nicht erlaubet ze toten deheinē menschen. daz die wort Jesu erfullet wrden  
 20 die er sprach da er mit bezeichent welhez todez er mohte ersterben. Pilatus gie  
 aber hin in vñ lūt Jhesum vñ sprach z̄ im: du pist der Jvden kunich. vñ antwrte  
 im Jhesus: wed<sup>s</sup> sprichestv von dir selben oder hat ez dir ieman gesaget von mir.  
 do sprach Pilatus: nv pin ich niht ein Jude. dein lant vñ dein piſchof habent dich  
 mir geben. was hastu getan. do sprach Jhesus: mein reich ist niht von diser welt.  
 25 ob mein reich wær v̄o diser 75<sup>v</sup> welt mein dienst man streiten wærlich daz ich iht  
 wrde geben den Jvden. nu ist mein reiche von hinnen niht. do sprach Pilatus  
 z̄ im: darvñ pistv ein kunich. do sprach Jhesus: dv sprichest ez. ich pin ein kunich.  
 ich pin da zu geboren vñ chom darvñ in die welt daz ich urfunde von der warheit.  
 swer von der warheit ist d<sup>s</sup> hort mein stimme. do sprach zu im Pilatus: was ist  
 30 div warheit. vñ do er daz gesprach do gie er aber her auz z̄ dē Jvden vnd sprach  
 z̄ in: ich uinde dehein schulde an im. nu ist lw<sup>s</sup> gewonheit daz ich iv einen lazze  
 zen ostern. welt ir ich lazze iv d<sup>s</sup> Jvdē kunich. do r̄üften si and<sup>s</sup> stunt vñ sprachen:  
 niht in svnder Barraban. ez was Barrabas ei schacher. do geuie Pilatus Jh'm  
 vñ geiselt in vnd die ritter vlahen ein kron von dorne vñ sagten si auf sein haubet  
 35 vñ pfellein gewant leitē si im an vñ vielen fur in vñ sprachē: wille komm d<sup>s</sup>  
 Jvden kunich. vñ gaben im hals=76<sup>r</sup>lege. do gie Pilatus aber her auz vñ  
 sprach z̄ in: ich for in her auz z̄ iv daz ir erkennet daz ich kein schulde vnde  
 an im. do gie her auz Jhesus vñ trūch ein durnein krone vnd daz pfellein gewant  
 vñ spach z̄ in: seht wa er ist [!]. do si in gesehen die fursten vñ die dienc̄er do  
 40 r̄üften si vñ schriren: kræuzige in. kræuzige in. do sprach z̄ in Pilatus: nemt ir  
 in vnd kræuziget in. ich uinde an im kein schulde. do antwrten im die Jvden:  
 wir haben die e vñ nach d<sup>s</sup> e sol er sterben wan er iach daz er gotez svn wære.  
 Pilatus do er horte disiv rede do vorht er im mere vñ gie aber hin in an den dink  
 st̄vl vñ sprach z̄ Jesu: wannen pistv. Jhesus gap im kein antvrt. do sprach Pi-  
 45 latus: redestv niht mit mir. weistv niht daz ich den gewalt han dich ze kræuzigen  
 vñ den gewalt han dich ze lazzen. im antwrte Jh'c: dv hetest keinē gewalt v̄b<sup>s</sup>  
 mich er wær dir danne v̄b<sup>s</sup> mich 76<sup>v</sup> geben. darvñ d<sup>s</sup> mich dir hat geben d<sup>s</sup> hat  
 sein mer svnde. do wolt in Pilatus lazzen. die Jvden r̄üften vñ sprachen: ob

9 Hf. Anne. 12 Hf. im. 32 Hf. an d<sup>s</sup> stunt (rursum).



du in laſt ſo piſtu niht dez keiſers vriunt. ſwer ſich ze kunge machet d<sup>s</sup> wid<sup>s</sup> ſeit dem keiſer. Pilatus do er horte diſiu rede do furt er Jeſum her ausz vnd ſaz an daz gerichte an d<sup>s</sup> ſtat diu da heizzet Litoſtrates ebraiſchen Gabatha. ez waz d<sup>s</sup> freitach zu den oſtern als vñ ſehſte zeit. vnd ſp̄ch zu den Juden: ſeht lwern  
5 kunich. ſi rüſten: heſt in auf vñ kræuziget in. do ſprach zu in Pilatus: iwren kunich kræuzige ich. do antwrten die piſchof: wir haben niht kunigez niwer einē keiſer. do gap er Jeſum daz man in kræuziget. do enpfiengen ſi Jeſum vñ leiten in ausz vñ trūch im einer daz kræuze mit vñ giengē an diu ſtat diu da heizzet Golgatha da ſi in kræuzigoten vñ mit im zwen and<sup>s</sup> halp vñ diſehalben miten  
10 Jeſus. Pilatus d<sup>s</sup> ſchreip 77<sup>r</sup> einen prief vnd leit in an daz kræuze. ez waz ouch geſchriben: Jeſus von Nazaret d<sup>s</sup> Ivdē kunich. den prief laſen manige Juden wan diu ſtat waz nahen ze Jerl'm da ſi Jeſum gekræuziget heten. vnd waz ez geſchriben ebraiſchen vñ kriechiſchen vñ lateiniſchen. der Juden piſchof ſprachen zu Pilato: ſchreip niht kunich d<sup>s</sup> Juden ſvnder er ſprach: ich pin kunich der Juden.  
15 dez antwrte Pilatus: daz ich geſchriben han daz han ich geſchriben. die ritter da(z) ſi in kræuzigoten do namen ſi ſein gewāt vñ teilten ez envieriv einem iſlichem ritter ein teil vñ den rok. der rok waz vngencæt oben vb<sup>s</sup> al geweben. do ſprachen ſi zu ein and<sup>s</sup>: zeteilten wir in niht ſund<sup>s</sup> werfen wir daz loz wes es ſei. daz diu ſchrift erfullet wrde: ſi teilten ſeinu [!] gewant vnd wrfen daz loz vñ mein  
20 gewant. daz taten die ritter. ez ſtunden 77<sup>v</sup> auch pei dem kræuze Jeſu ſein ſelbez mūt<sup>s</sup> vñ ſeiner müter ſweſter Maria Cleoſe vñ Maria Magdalena. da ſach Jeſus ſein mūt<sup>s</sup> vnd den iwnger den er da minte. do ſp̄ch er ze ſeiner müter: weip ſich deinen ſun. dar nach ſprach er zu dem iunger: ſich dein müter. vñ von der ſelben weile nā ſi der iwnger in ſein gewalt. dar nach weſte Jeſus wol wan ez  
25 allez geendet waz daz diu ſchrift erfullet wrde. do ſp̄ch er: mich durſtet. da ſtunt ein vaz vollez ezzeichez. ſi puten imz gegen dem mwnde einē ſwam vollez ezzeiches. do er dez ezziches geſmachte do ſprach er: ez iſt geendet. vñ mit geneigetem houbet gab er den geiſt. die Juden paten wan ez der karſreitaf waz daz die lichnamen iſt beliben an dem kruze dez ſanttages wan der ſantaf waz heilich. do  
30 paten ſi Pilatum daz man in diu pein erſluge vñ ſi ab nœm. dar komen die 78<sup>r</sup> ritter. dez erſten pein zerprachen ſi vñ dez andern der kræuzet(en) waz mit im. do ſi komen zu Jeſum vñ do ſi ſahen daz er tot was do zerſtiezzen ſi niht ſein pein ſund<sup>s</sup> der riter einer tet ſein ſeitē auf mit einem ſper vñ ſa ze hant gie her ausz plūt vñ wazzer. vñ der daz ſach der hat ez geſaget vñ wizzen wir wol  
35 daz ſein vrfunde war iſt vñ weiz d<sup>s</sup> wol der da war ſaget vñ daz irz gelaubet. daz geſchach daruñ daz diu ſchrift erfullet wrde: ir gemindert ein pein vō im niht. vnd aber an einer andern ſchrift: ſi ſahen an den den ſi durch ſtachen. dar nach pat Pilatum Joſep von Arimathia da von daz er waz Jeſus iwnger taugenlich durch der Jvden vorſte daz er im gæbe den lichnamen Jeſu(s). dez verhenget  
40 Pilatus. do kom Nichodemus der da komen waz dez nahtez zu Jeſus dez erſten vñ prahte 78<sup>v</sup> gemæchte von mirren vñ aloes als wol hundert pfunt. vñ namē Jeſu lichnamē vñ punden in mit tūchern vñ mit weirauche als die Juden ſite habent ze beſtatē. ez waz an der ſtat da er gekræuziget wart ein garte vñ in dem garten ein grap daz was niwes in dem noch niemant was  
45 geleit. da durch den freitach der Juden wā da pei was ein grap da leiten ſi in ein Jeſum.

11 Mit anderer Tinte, aber von gleicher Hand am Rande nachgetragen. 30 H. im.  
31 Aus dez verändert. 34 H. do er.



[An] dem oster tage abent. Matth<sup>2</sup>:  
 Vespere aut sabbati que lucescit.  
 An der vesper dez sanctages div da  
 lœuhtet an dem ersten sanctage do  
 5 kom Maria Magdarena vñ div ander  
 Maria gesehen daz grap vñ wart  
 michel er[st]pidem. d<sup>s</sup> gotez engel fur  
 von himel vñ gie zû vñ walgete den  
 stein ab vñ saz uf in. ez waz sein an-  
 10 gesiht als daz plezzen vñ sein gewât  
 weiz als der iue. von seiner vorhte  
 wrden die hûter erschrechet vñ wrden  
 als die totē. 79<sup>r</sup> d<sup>s</sup> engel antwrte vñ  
 sprach zû den weiben: furchtet iv niht.  
 15 ich weiz wol daz ir Jhesus der ge-  
 kreuziget ist sûchet. der ist hie niht.  
 er ist erstanden als er sprach. komt her  
 vñ sehet div stat da er geleit waz vñ  
 get drate vñ saget ez seinen iungern  
 20 daz er d<sup>s</sup> standen ist vñ daz er vor iv  
 get in Galileam. da sehet ir in als  
 er iv vor hat gesaget.

25 An dem oster tage schreibet Marc<sup>2</sup>:  
 Maria Magdalena vñ Maria Jacobi  
 vnd Maria Salome die kauften weiroch  
 daz si komen vñ salbeten Jesum. vñ  
 vil frû einēz sanctages komen si zû  
 30 dem grabe do div sunne auf waz ge-  
 gangen vñ sprachen zû ein ander: wer  
 welget vns dē stein ab dem grabe.  
 vñ sahen wider vñ sahen den stein  
 dānē gewalget. er was vil michel.  
 35 vñ giengen in daz grap. do sahen si  
 sißzen einē iungelink ze d<sup>s</sup> zeswe[n]  
 bedaht mit weizzē gewande vñ er-  
 komen. do sprach er zû in: furchtet iv  
 niht. 79<sup>v</sup> Jesum sûchet ir von Nazareth  
 40 den gekreuzten. er ist erstanden. er  
 ist hie niht. seht div stat da si [in]  
 geleit heten. svnd<sup>s</sup> ir get vñ saget ez  
 seinen iungern vñ Petro daz er vor

145<sup>r</sup> [V]espere autem sabb'ti. Enes  
 hylghendaghes des morgghens vro do  
 yd noch duster was do quam Maria  
 145<sup>v</sup> Magdalena vnde wolde dat graf  
 zeen. vnde yd wart en grot ertbeuynghe.  
 vnde de enghel quam van deme hē-  
 mele vnde kerde den sten vme vnde  
 sette syt dar vp. syn anghesichte was  
 also en blixze. sine cledere wyt also  
 de sne. van vruchten (ze) [worden]  
 vorfcricket de hudere des graues vnde  
 worden also de doden. do antwerde  
 de enghel vnde sprac den vrowē tho:  
 vruchtet iw niht. yf 146<sup>r</sup> wet wol  
 dat gy sofet Jhesu de dar ghecrucighet  
 ys. he ys hir niht. he ys vp ghestan  
 also he ghesproken hadde. komet  
 vnde seet de stede dar de here ghe-  
 legghen hadde. vnde ghat suluen vnde  
 segghet dat sinen jungheren dat he ys  
 vp ghestan vnde wyl iw to Galilea  
 vor ghan. dar scholle gy ene seen  
 wēte he heft yd iw vor ghesecht.

[M]aria Magdalena et. 146<sup>v</sup> [Maria  
 Magdalena] vnde Maria Jacobi vnde  
 Salomee de kofen salue dat se salueden  
 Jhesum. vnde so vro enes morgghens  
 quemen se to deme graue do de sūne  
 ghytto was vppeghan. do spreken se  
 vndertwischen: we lecht vns den steen  
 van der doren des graues. do seghen  
 se vnde seghen den steen af gheworpen.  
 vnde he was sere grot. do se ghinghen  
 in dat graf do seghen se enen junghe-  
 lingh sytten to der vorderen hant  
 ghecleedet myt enen wytten 147<sup>r</sup> clede  
 vnde vruchten syt sere. do sprac de  
 enghel to en: vruchtet iw niht. Jhesum  
 Nazarenu den sūke gy de crucifyget  
 ys. he ys vp ghestan vnde ys hie  
 niht. seet de stede dar se ene hadden  
 gheleecht. nu ghat vnde segghet synen

2 Matth. 28, 1—7 (nach Pietzsch,  
 S. 68, sind es wieder die niederdeutschen  
 Plenarien, die diese Perikope mit B. 7  
 schließen, während die hochdeutschen  
 noch B. 8 hinzufügen). 2 Hf. lucescit.  
 20 Von anderer Hand neben Rafur.  
 26 Marc. 16, 1—7.

11 Hf. sunne.



iv get in Galileam. da gesehet ir in als er ouch gesaget hat.

Das ewa' dez moentagez. L.: Ex-  
5 euntes duo ex discipul' Jesu. Ez  
giengen zwene iwnger Jesu vñ giengen  
des selben tages in daz kastel daz was  
von Jerl'm in d<sup>s</sup> verre als sehlich  
meile daz hiez Emaus. vñ reiten mit  
10 ein and<sup>s</sup> vō dem allem daz da was er-  
gangen. vñ geschach also do si reiten  
vñ vorschten vnd<sup>s</sup> in do naht Jh'c vnd  
gie mit in. iriv ovgen warn bedafft  
daz si sein niht erkantē. vñ spch er  
15 zū in: was rede ist dir die ir da s. zū  
einand<sup>s</sup> gende vñ seit traurik. vñ ein<sup>s</sup>  
antwrte d<sup>s</sup> hiez Cleophas vñ s. zū im:  
du pist ein einiger pilgereim ze Jerl'm  
vñ hast niht erkant daz da geschehē ist  
20 i disen tagē. do s. er zū in: welhiv.  
dez 80<sup>r</sup> antwrten si: von Jesu Na-  
zareno d<sup>s</sup> was ein mā ein weis̄sag ge-  
waltik an den w<sup>s</sup>ken vñ an den worten  
vor got vñ vor allen læuten vñ die  
25 piischof vñ vnser forsten v<sup>s</sup>rieten in  
[in] die verdampnusse dez todes vñ  
fræv̄zigetē in. wir versahen vns daz  
er erlosen solte Israhel. vñ nu vō<sup>s</sup>  
daz allez ist hiute d<sup>s</sup> drite taf daz ez  
30 geschach. vñ sumliche weip d<sup>s</sup> vnset  
die erschrachten vns die waren vor  
siehtes vor dem grabe vñ do si dez  
sichnamen niht fundē do komen si vñ  
sprachen si heten die engel gesehē die  
35 heten in gesaget daz er lebet. vñ  
giēgen sumliche der vnsern hin zū dem  
grabe vñ funden ez also als ez dir weip  
heten gesaget. sein selbez funden si  
niht. do s. er zū in: äwe tumbē vñ  
40 tragez herzen ze glauben in allen  
dingē daz die weis̄sagē habēt ge-  
sprochē. ez müz sei daz Krist der lite  
vñ also komē in sein ere. vñ hūp an  
von Moisen vñ vō allen weis̄sagē vñ  
45 vnd<sup>s</sup>schiet in dir schrift an allen 80<sup>v</sup>  
den die von im warn. vñ nahten  
dem kastel da si da gegen giengen vñ  
er erbot sich v<sup>s</sup>rer ze genne vñ noten

jungheren vnde Petro dat he vor iw  
ghent to Galylea. Dar scholle gy ene  
leen also he iw ghesecht hadde.

[D]uo ex discipulis Ih'u. Twe jun-  
gheren Jh'u ghinghen 147<sup>v</sup> an ene stad  
des suluen daghes de het Emaus. vnde  
spreken vndertwischen van allen dessen  
dinghen de gheschen weren. do ze  
vndertwischen spreken do nalde syt  
en Jh'us vnde ghink myt en. ere  
oghen ouer weren beholden dat se ene  
nicht en seghen [!]. do sprak he to en:  
welk sint desse rede de gy hebben vnder  
ander vnde ghad drouich. do sprak de  
ene de het Cleophas: du byst allene en  
pelegime to Jerl'm vnde heft 148<sup>r</sup> nicht  
vornamen wat dar ynne gheschen ys  
in dessen daghe. do sprak he: wat ys  
dat. do spreken se: van Jh'u Naza-  
reno de dar was eyn pphete weldyck  
in den werken vnde redē vor gode  
vnde vor den luden vnde wo se vnser  
heren hadden vordomet to dem dode  
vnde hebben ene ghecrucighet. wy  
hopen [!] ouer dat he scholle losen Isrl.  
nu auer alle dingh huden ys de drudde  
dach dat desse dingh sint ghe-148<sup>v</sup>  
schen. vnde ytlife vrowen hebbet vns  
vorveret de vor deme lichte weren  
to deme graue vnde vunden ene nicht  
vnde . . . . . spreken  
dat he leuede. vnde ghinghen ydlike(r)  
vnser tho deme graue vnde vunden  
also de vrowen spreken. auer ene  
vunden se nicht. do sprak he to en:  
o gy dūmen wo trach an dem herten  
to ghelou(ed)en in al den worden de  
de ppheten ghesproken hebben. muste  
dyt Cristus 149<sup>r</sup> nicht liden vnde also  
komen an syne ere. vnde ghunde(n)  
van Moyses vnde van al den pphe-  
ten to segghende vnde bedudedede en  
alle de scrift de van em ghescreuen  
was. vnde do naleden se der stad dar  
se wolden . . . . . do twunghe  
se ene vnde spreken: blyf myd vns

4 Luc. 24, 13—35. 42 Hj. de<sup>s</sup>.

39 Hj. do.



si in vñ sp̄chē: beleip pei vns wan ez  
 ist abent vñ ist nu der taf geneiget.  
 vñ er gie mit in hī in. vñ geschach  
 daz er nider saz mit in do nā er daz  
 5 prot vñ segent ez vñ prach ez vñ  
 reichet ez in vñ iriv ougen wrdē offen  
 vñ erkanten in vñ er verswant vor  
 iren ougē. vñ sp̄chē zū ein ander:  
 pran vnser herze niht in vns do er  
 10 redet mit vns an dē wege vñ vns  
 offent diu schrift. vñ stunden auf an  
 der selben weile vñ kerten wid<sup>s</sup> zū  
 Jerl'm vñ funden pei ein and<sup>s</sup> die  
 einlif vñ die mit in warn vñ j. daz  
 15 ir h<sup>s</sup>re wær erstandē wærlīch vñ ist  
 erschinen Simon. vñ si sagten daz  
 auf dem wege ergangen was vñ wie  
 si heten in erkant an dem prechen  
 dez protes.

20

Dez eritagez. Lucas: Stetit Ih's  
 in medio discipolor'. Iesus stunt en-  
 miten vnder sein iwng<sup>s</sup> vñ 81<sup>r</sup> j. zū in:  
 25 d<sup>s</sup> vride sei mit iu. ich pinz. furhtet  
 iv niht. die iwng<sup>s</sup> warn traurich (vñ  
 j.) vñ wantē si heten einē geist gesehen.  
 vñ j. er zū in: warum seit ir traurif  
 vñ die gedank gent in iwer herze.  
 30 seht mein hende vñ mei fūzze wan ich  
 pinz selben. seht vñ greifet wan die  
 geiste habent niht fleischez vnd pein  
 als ir mich sehet haben. vñ do er  
 daz gesp̄ch do zeiget er in hende vñ  
 35 fūzze. do si dan[n]och niht gelaubten  
 vñ si dez wud<sup>s</sup> nam von vreuden do  
 sprach er: habet ir iht hie daz man  
 ezze. si prahten im einez gepraten  
 uishes ein teil vñ honich saim. vñ  
 40 do er gaz vor in do nam er daz and<sup>s</sup>  
 teil vñ gab inz vñ sprach zū in: daz  
 sint die wort die ich j. zū iu do ich  
 dannoch pei iv was. wā sein was  
 durst zerfullen allez daz da geschriben  
 45 was an d<sup>s</sup> e Moisi vñ der weisjagen  
 vñ d<sup>s</sup> psalmē von mir. do offent er in  
 den sin daz si vernamen diu schrift

14 Sj. im. 17 Sj. vuj. 22 Luc.  
24, 36—47.

102

wente yd h̄s by deme auende vnde de  
 dach heft syh gheneghet. also ghint  
 he myd en. do he sat myt en to deme  
 etēde 149<sup>v</sup> do nam he dat brot vnde  
 seggende dat vnde tobraf dat vnde  
 ghas en. do worden ere oghen vñ-  
 ghedan vnde bekanden ene. do vor-  
 swant he vor eren oghen. do sprekē  
 se to samende: brande vnse herte nicht  
 an vns do he myt vns sprak vñpe  
 deme weghe(ne) vnde apenbarde vns  
 de schrift. in der suluē tyd stunden se  
 vñ vnde ghinghen wedder to Jēlm  
 vnde vunden de eluen jungheren 150<sup>r</sup> to  
 samende vnde de dar myd en weren  
 vnde sprekē dat vnse here warlifen  
 were vñghestan vnde hadde syh open-  
 baret Symoni. vnde se seden wat en  
 gheschen was vñpe deme weghe vnde  
 wo se ene bekanden an deme brefende  
 des brodes.

[S]tetit Ihesus in med[i]o. Ihesus  
 stund myddene synen jungheren vnde  
 spr̄k: vrede sy myd iu. jf byn yd.  
 vruchtet iu nicht. do wordē 150<sup>v</sup> ze  
 vorstridet vnde wundē dat se hadden  
 enen gheyst gheesen. do sprak Ihe-  
 sus to en: wor vmmē syn gy bedrouet  
 vnde de danken styghen an iuwe herte.  
 seet myne hande vnde myne voete  
 dat yf yd bin suluen. seet vnde volet  
 dat de gheyst noch been noch vleisch  
 heft also gy my seen hebben. do he  
 hadde ghesproken do wijede he en de  
 hande vnde voete. do de jungheren  
 iu nicht 151<sup>r</sup> gheloueden do sprak he  
 myd vrouden[!]: hebbe gy ycht dat  
 me eten mach. do brachten se eme  
 en deyl van enen bradene vische vnde  
 hōnychjēm. do he ghegheten hadde  
 vor en do nam he dat dar auerblef  
 vnde ghas en vnde spr̄k: dyt sint de  
 wort de yf spr̄k do yf noch myt iu  
 was. wante yd nōt h̄s dat voruillet  
 werde al dat ghesproken h̄s an Moyses  
 e vnde an den p̄phe-151<sup>v</sup>ten . . .



vñ spch zû in: ez waz also ge=81<sup>v</sup>  
schriben vñ müste Krist also leiden vñ  
erstē von dem tode an dem driten  
tage vñ predigen in seinem namen  
5 div riwe vñ den antlaz der sunden in  
aller der welte.

Dez mittichē. Joh's: Manifestauit  
se Iesus ad mare. Jhesus offent sich  
10 pei dem mere Tiberiadis. er offent  
aber sich sus: ez warē mit ein and<sup>s</sup>  
Simon Petrus vñ Tomas d<sup>s</sup> da heizzet  
Didimus vñ Nahtanahel d<sup>s</sup> da waz  
von Canaa Galilee vñ die sūne Ze=  
15 bedei vñ and<sup>s</sup> seiner iunger zwene.  
do s. zû in Simon Petrus: ich gen  
uischen. do spchē si zû im: wir gen  
mit dir. vñ giengē auz vñ komen  
an ein schef vñ viengen niht dez  
20 nahtez. dez morgens vrû stunt Jhesus  
an dem stade vñ erkanten sein die  
iung<sup>s</sup> niht daz er ez waz. do s. Jhesus  
zû in\*: werfet zû der zeswē halp\*.  
si spchen: niht. vñ er sprach zû in:  
25 werfet zû der zeswen halp dez scheffes  
daz neß so uindet ir. si wrfen dar vñ  
mohten niht geziehen daz neß vor  
d<sup>s</sup> menige d<sup>s</sup> 82<sup>r</sup> uische. do spch d<sup>s</sup>  
iwnger den Jhesus liep het zû Petro:  
30 ez ist der herre. do Simon Petrus  
horte daz ez der herre waz do gurte  
er auf seinen rok wan er waz nakent  
vñ liez sich in daz mer. die andern  
komē in dem scheffe. si warn niht  
35 verrer von d<sup>s</sup> erde als zwei hundert  
klasten vñ zugen ein neß mit uischen.  
do si komē an die erde da sahen si da  
ein glüt ligen vñ einē uisch drauf vñ  
ein prot. do sprach zû in Jhesus: bringet  
40 d<sup>s</sup> uische der ir nu habet gefangen.  
do gie hin Simon Petrus vñ zoch daz  
schef zû der erde vollez grozz<sup>s</sup> uische  
wol hundert vñ drei vñ funfzich. vñ  
do ir so vil waz do zerprach niht daz  
45 neß. do sprach zû in Jhesus: komet vnd

..... do irluchte de he eren syn  
dat se vornemen de scrift vnde sprak:  
wante dyt ys also ghescreuen: Cristum  
borde to lydende vnde an dem drudden  
daghe vpstan vnde [in] synen namen  
predeghen de(r) ruwe vnde losinghe  
der sūde an allen luden.

[M]anifestauit se iter[um]. Jhesus  
openbarde syf synen jungheren by dem  
mere Tybryadys vnde openbarde [syk]  
an der wys: dar weren tho ja=152<sup>r</sup>  
mende Petrus vnde Thomas vnde  
Nathanael de dar was van Rana Gal=  
lilee vnde Zebedy sone vnde noch II  
van synen jungheren. do sprak Pe=  
trus to en: hf gha vnschen. do ant=  
werden sy: wy komen myt dy. do  
ghinghen se in dat schyp. vnde in  
der nacht venghen se niht. do yd  
morghe was vro do stund Jh'us vpe  
deme ouere vnde de jungheren be=  
fanden ene niht dat he yd was. do  
sprak he to en: 152<sup>v</sup> kindere hebbe gy  
ycht dat me ethe. se spreken: nen. do  
sprak he: werpet to der vorderen hant  
dat nette so vinde gy. se worpen vt  
vnde venghen also vele dat se des  
nettes niht en mochten to lande halen.  
de jungh<sup>e</sup> den got leff hadde sprak  
tho Petro: id ys vnse here. do Petr'  
horde dat he de here was do schutte de  
he syf wāte he was naket vnde ghaf  
syf dar in dat mer. de anderen 153<sup>r</sup>  
jungheren myd deme schepe weren  
auer noch verne van deme lande wol  
twe hundert elen lanch vnde toghen dat  
nette der vnsche. do se quemen an dat  
lant do seghen se kolen ligghen vnde  
enen vnsch dar vpe vnde brot dar by.  
do sprak Jh'us to en: halet de<sup>r</sup> vnsche  
de gy nu ghevanghen hebbet. do  
ghint Symon Petr' vnde toch dat  
nette an de erde vul groter vnsche  
hundert vnde III vnde 153<sup>v</sup> vyftich.

8 Joh. 21, 1—14. 23. \* Tilgungspuren und am Rand ein Zeichen von anderer Hand weisen auf das Versehen des Abschreibers hin (Vulg.: pueri numquid pulmentarium habetis).

12 Sj. ander. 44 Sj. horde.



enweizzet. vñ getorste der gesellen  
feiner in gebragen: wer pistu. wan  
si westen wol daz ez der herre was.  
vñ kom Jhesus vñ nam daz prot vnd  
5 gap ez in vñ den uisch alsam. also  
offent sich Jhesus dreistunt seinen  
ivng<sup>n</sup> do er erstunt von dem tode.

- 10 Dez pfinsttagz. Joh's: 82<sup>v</sup> Maria  
stabat ad monumentum. Maria  
stunt ze dem grabe auzzerhalb weinte.  
do si weinte do neiget si sich nid<sup>s</sup>  
vñ sach in daz gras vñ sach zwen engel  
15 in weizzem gewande sitzen einen da ze  
dem houbet vñ einen zü den fuzzen  
da der lichnam Jesu geleit was. do  
sp̄chen si zü ir: weip warvñ weinstu.  
wem [!] süchestu. si antwrte in: si  
20 habent meinē herren genomen vnd  
[ich en]waiz wa si in habent hin ge-  
leit. do si daz gesp̄ch do kerte si sich  
wid<sup>s</sup> vmb vñ sach Jesum sten vñ  
weste niht daz ez was Jhesus. do sp̄ch  
25 Jhesus zü ir: weip was weinstu. wem  
suchestu. si want daz er(z) wær ein  
gartnær vñ i. zü im: h<sup>s</sup>re ob du in  
habest uf gehaben so sage mir wa du  
in habest geleit so hefe ich in auf.  
30 do sprach zu ir Ih'c: Maria. do  
kert [si] sich wider vñ sprach: raboni.  
daz sprichet meist<sup>s</sup>. do sp̄ch zü ir  
Jhesus: rüre mich niht an. ich pin  
noch niht komen zü mei-83<sup>r</sup>nem uater.  
35 genf zü meinē prüd<sup>n</sup> vñ sage: ich  
var ze meinem vater vñ ivren vat<sup>s</sup>  
meinen got vñ ivren got. do kom  
Maria Magdalena vñ fundet ez den  
ivngern: ich sach den herren vñ sagte  
40 mir daz.

Daz ewangelium dez breitagez. Jo-  
hannes: Vndecim discipuli(s) abierunt  
45 in Galileam. Die einlif ivnger giengen  
in Galileam auf den perck als ez in

10 Joh. 20, 11—18. 20 vnd von an-  
derer Hand am Rand nachgetragen.  
30 Unter der Seite nachgetragen. 30 2. do  
am Rand zugefegt. 44 Matth. 28, 16—20.

do er also vele was doch wart dat  
nette nicht torethen. do sprak Jh'us:  
komet vnde etet. erer neen dorste  
ene braghen: we bystu. wente se  
wuften wol dat he de here was. do  
nam Jh'us dat brot vnde den visch  
vnde ghas en. dyt was dat drubde mal  
dat syf Jh'us opēbarde sinen jungheren  
na der vppstandinghe des dodes.

[M]aria stabat ad mo. Maria stund  
vor deme 154<sup>r</sup> graue vnde wenede.  
do se wenede do neghede se syf vnde  
sach in dat gras vnde sach twe enghelē  
sytten in wytten aluen enen to deme  
houede den anderen to den voten  
dar de lyham lecht wart Jhū. do  
sp̄reken de enghel tho er: wyf wes  
wonestu. do sprak se: se hebbet mynen  
heren ghenomen vnde yf entwet wor  
se ene hebbē ghelecht. do se desse  
rede sprak do keredede se syf vme 154<sup>r</sup>  
vnde sach Jh'm stan vnde se wuste  
des nicht dat Jh'us dat was. do sprak  
Jhesus: wyf wes wonestu. wene  
suchestu. se wunde dat he en gardener  
were vnde sprak to em: here hestu  
en vpp ghenomen segghe my wor du  
ene heft ghelecht vnde yf wil ene  
vppnemen. do sprak tho er [Ih'us]:  
Maria. vnde se kerde syf vme vnde  
sprak: raboni. dat ys ghehetē: meyster.  
do sprak Jh'us tho 155<sup>r</sup> er: røre my  
nicht wante yf bin noch nicht to  
mynē vader varen. gha to mynen  
broderen vnde segghe: yf styghe vpp  
tho mynem vadere vnde juwem  
vadere tho mynem gode vnde tho  
juwē gode. do quam Maria Magda-  
lena vnde bodescopede den jungheren:  
yf gheseen hebbe mynen heren vnde  
he myt my sprak.

[V]ndecim discipuli. De eluen  
jungheren ghinghē 155<sup>v</sup> vppe den berck  
den en Jh'us bescheden hadde. do ze

19, 25 Hf. wonestu.



gepoten het Jhesus. vnd do si in sahen  
do paten si in an. sumliche zweifelten.  
vñ gie Jhesus vñ redet mit in vnd  
sprach: mir ist geben aller der gewalt  
5 in himel vnd in erde. get vñ lert alle  
die welt vñ tauferet si in dem namen dez  
vaders vñ des suns vñ dez heiligen  
geistes vñ leret si behalten allez daz  
ich iu gepoten han vñ ich pin mit iu  
10 alle tage vnz an daz ende der welte.

Dez sanctagez. Joh's: Vna sab-  
bati Maria Magdalena uenit mane  
cum adhuc tenebre essēt. 83<sup>v</sup> Cines  
sanctages kom Maria Magdalena frū  
15 do ez dannoch uinster was zū dem grabe  
vñ sach den stein ab gewalget von dem  
grabe. si lief vñ kom zū Simō Petrus  
vñ zū dem andern iunger(n) den da  
Jhesus liep het vñ sprach zū in: si  
20 habent meinen h<sup>s</sup>rē auß dem gras  
erhaben vñ wizzen wir niht wa si  
in habent geleit. do gie Simon  
Petrus h<sup>s</sup> auß vñ der ander iunger vñ  
kamen hinz dem grabe. zwen lusen  
25 mit ein and<sup>s</sup> vñ der ander iung<sup>s</sup>  
lief drater dāne Petr<sup>o</sup> vñ was d<sup>s</sup>  
erer hinz dem grabe vñ do er sich  
neigete do sach er diu leilachen ge-  
leitiu vnd gie niht dar in. do kom  
30 nach im Simon Petrus vñ gie in daz  
gras vñ sach die tūcher geleit [et su-  
darium] daz da was ob seinem haubet  
niht mit den leilachen geleit sunder  
zēsæmne gebunden an ein stat. do  
35 gie dar in d<sup>s</sup> and<sup>s</sup> iunger der da dez  
ersten komen was zū dem grabe vñ  
sach ez vñ gelaubte(n) ez. si erkanten  
dan 84<sup>r</sup> noch niht der schrift daz er  
müste ersten von dem tode.

40 Daz ewangelium dez suntagez nach  
ostern schreibet Joh's: Cum esset sero  
die illo una. An einem sanctage do  
ez spate wart vñ die tūrn warn ver-  
slozzen da die iung<sup>s</sup> warn gesæmnet  
45 durch der Juden uorht do kom Jhesus  
vñ stunt enmiten vñ sprach zū in: d<sup>s</sup>

ene seggen do anbeden ze ene. ydlike  
auer de twiuelden an ene. do Jh'us  
to en sprach: my h<sup>s</sup> ghegheuen al de  
walt an hēmele vnde an erde. ghad  
vnde leret al de lude. dopet [se] in  
dem namen des vaders vnde des sones  
vnde des hilghengheystes vnde leret  
se al dat dat yf gheboden hebbe. vnde  
seet: yf bin myd iu al de daghe wante  
an de vor-156<sup>r</sup>storinghe der werlt.

[V]na sabbati Maria. Cnes hilghen-  
daghes des morghens vro do quam  
Maria Magdalena tho dem graue vnde  
sach dat de sten was ghenomen van  
deme graue. do quam se vnde lep  
tho Petro vnde tho Johannes vnde  
sprach to en: se hebbet den heren vt  
deme graue nomē vnde wy wetet  
niht wor se ene hebben ghelecht. do  
156<sup>v</sup> ghingh Petrus vnde Johannes  
vnde quemen beyde to deme graue . .  
. . . . .

vnde do he syf dar to neghede do sach  
he de lakene lygghe vnde ghyngh  
niht dar yn. vnde do Petr<sup>o</sup> quam de  
ghingh in dat gras vnde sach de lakene  
ligghe vnde den dōk de gheleghe  
hadde vppe Jhes<sup>u</sup> houede niht myt  
den lakene[n] mer sunderghen tho  
samende wunden. do ghingh de andere  
junghere de dar 157<sup>r</sup> erst ghekomen  
was in dat gras vnde sach dat vnde  
louede des. se vornemen noch der  
schrifft nyht dat Jh'us van dode mochte  
vp stan.

[C]um esset sero die. Do yd auent  
was an enem sunnauende vnde de  
doren weren besloten dar syf de jung-  
heren sāmelt hadden dor der Yoden  
vruchten willen do quam Jh'us vnde  
157<sup>v</sup> stund mydden en vnde sprach:

11 Joh. 20, 1—9. 18 Verbejjert  
aus den. 26 Von anderer Hand über  
Rajur. 40 Sj. sanctagez. 41 Joh.  
20, 19—31. 42 Sj. illa.

9 Sj. wyl. 33 Sj. dem.





uride sei mit iv. vñ do er daz gesp̄ch  
do zeiget er in hende vñ füzze vñ  
seiten. do wrden die iunger vro do  
si gesahen den h<sup>s</sup>ren. do sp̄ch er zū  
5 in: vride sei mit iv. als mich sant  
mein vater als sende ich iu. do er daz  
gesp̄ch do plies er vñ sp̄ch zū in: nemt  
den heiligen geist. swelhen ir vergebet  
ir sunde den werdent si vergeben  
10 vñ swelhen ir si behabet den werdent si  
behabt. Tomas d<sup>s</sup> zwelfer einer d<sup>s</sup>  
da heizzet Didimus d<sup>s</sup> waz niht mit  
in do Jhesus kom. do sagten im die  
andern iung<sup>s</sup>: wir haben gesehen den  
15 herren. er 84<sup>v</sup> sprach zū in: ich sehe  
danne an seinen hendē die locher d<sup>s</sup>  
nagel vñ ich lege denne meinē uinger  
an der loch<sup>s</sup> stat vñ lege mein hant in  
sein seiten ich gelaube sein niht. vñ  
20 nach aht tagen do warn ab<sup>s</sup> die iunger  
dar ine vñ Tomas mit in. do kom  
Jhesus pei v<sup>s</sup>part<sup>s</sup> tūr vñ stunt en-  
miten und sprach: d<sup>s</sup> uride sei mit iv.  
dar nach sp̄ch er ze Tomas: laze deinen  
25 vinger her vñ sich mein hende vñ stoꝝ  
dein hant in mein seite vñ wis niht  
ungelæubich sund<sup>s</sup> getriwe. do ant-  
worte Tomas vñ s. zū in: mein h<sup>s</sup>re  
vñ mein got. do sp̄ch Jhesus zū Tomas:  
30 wan du mich hast gesehen gelaubestu.  
die sint sælich die mich niht sahen vñ  
doch gelaubten. Jhesus begie ouch  
and<sup>s</sup> zeichen uil ze gesichte sein<sup>s</sup> iunger  
die niht geschriben sint an disem pūche.  
35 die sint aber geschriben daz ir gelaubet  
daz Jhesus ist Krist gotes sun vñ daz  
ir gelaubende daz leben habet in  
seinē namen.

40  
85<sup>r</sup> Dez ersten sūtagez nach dem  
ahtodē tage nach oster. Joh's: Ego  
sum pastor bonus. Jhesus sprach zū  
seinem iunger: ich pin ein gūt hirte. ei  
45 gūt hirt geit sei sel fur sein schaf. ein  
gemiete hirte vñ der niht ist ein rechter  
hirte dez die schaf niht eigen sint der  
siht den wolf komen vñ verlat div

23 Hf. und<sup>s</sup>. 42 Joh. 10, 11—16.

vrede sy myd iu. do he dat ghesproken  
hadde do wysede he en syne hande vnde  
syden. do worden se sere vrouwet do  
se eren heren seghen. do sprak he auer:  
vrede sy myd iu. also my de vader ghe-  
sant heft vnde yf sende iu. do he dyt  
ghesproken hadde do pufede he vnde  
sprak: nemet den hylghenghest. den  
gh 158<sup>r</sup> vorgheuet ere sunde den scholt  
se vorgheuen werden vnde an deme  
gh ze beholdet an den schollen se be-  
holden werden. Thomas en van den  
XIIen was dar niht do he quam. do  
seden em de anderen jungheren: wy  
hebbet vnser heren gheseen. do sprak  
he: yf en se an synen hāden de wunden  
de[r] neghele vnde . . . . .  
. . . . .  
myne hant an syne 158<sup>v</sup> syden so  
loue yf des niht. dar na ouer achte  
daghen do de jungheren dar inne  
waren vnde Thomas myt en dar  
quam Jh'us beslotener dore vnde stund  
mydden en vnde sprak: vrede sy myd  
iu. dar na sprak he to Thomas: lat  
dyne vinghere hir in vnde se an myne  
hande vnde . . . dyne hant an myne sy-  
den vnde wes niht vnlouich mer louich.  
do sprak Thomas: 159<sup>r</sup> myn here vnde  
myn got. do sprak Jh'us to em: wan  
du my gheseen heft so bystu ghelouich.  
sælich syn dede my niht gheseen  
hebben vnde louen. vele andere telen  
dede Jh'us vor synen jungheren de  
niht ghescreuen sint an desseme boke.  
desse ouer sint ghescreuen dar vme  
dat gy ghelouen dat Jh'us h<sup>s</sup> X<sup>o</sup> godes  
sone vnde dar van 159<sup>v</sup> dem ghelouen  
hebben dat ewyge leuent an synen  
namen.

[E]go sum pastor bo[n]<sup>o</sup>. Yf bin  
eyn ghud herde. en ghud herde  
ghyft sine zele vor sine schaf. en ghe-  
medet herde . . . . .  
. . . . . des de schaf niht en  
sint eghen de sut den wolf komen vnde  
vorlet de schaf vnde vlut vnde de wolf



ſchaf vñ vliuhet vñ der wolf kumet vñ  
zerſtort diu ſchaf vñ der gemiete hirte  
fliuhet wan er gemietet iſt vñ diu  
ſchaf gehorent im niht zū. ich pin ein  
5 güt hirte vñ ich bekenne die meinen vñ  
die meinen bekennen mich als mich  
der vater bekant hat vñ ich bekenne den  
vater vñ mein ſel gibe ich fur mein  
ſchaf. vñ han noch ander ſchaf die  
10 da niht ſint von diſem ſchaf houſe vñ  
die müz ich her zū bringen vñ werdent  
mein ſtimme horent vñ ſulen werden  
ein ſchaf hauſ vñ ein hirte.

85<sup>v</sup> An dem and<sup>n</sup> ſvntage. Joh's:

15 Modicum et iam non uidebitis me.  
Jeſus ſp̄ch zū ſeinen iungern: ein  
klei ſo werdet ir mich niht ſeh̄et vñ  
aber ein klein ſo werdet ir mich ſehen  
wā ich gen zū meinem vater. do  
20 ſp̄chen die iung<sup>s</sup> zū ein and<sup>s</sup>: waz  
iſt daz daz er ſp̄rich[et]: ein klei ſo  
werdet ir mich niht ſehen vñ ab<sup>s</sup> ein  
klei ſo werdet ir mich ſehen wan ich  
gen zū meinem vater. [dicebant ergo:]  
25 waz iſt daz er ſp̄richet: ein klein. wir  
wiſzen [niht] waz ez ſp̄richet. do  
weſte Jeſus wol daz ſi in wolten  
vragen vñ ſ. zū in: hie von vraget ir  
vñ<sup>s</sup> iw daz ich habe geſprochen: ein  
30 klein ſo ſult ir mich niht ſehen vñ aber  
ein klein ſo ſult ir mich ſeh̄ē. ich ſage  
ez iu fur war daz ir ſult weinē. die  
welt ſol ſich aber urowen. ir ſult ab<sup>s</sup>  
betrübet ſein mer iwer betrübekheit ſol  
35 gewandelt werden in vrede. wenne  
ein weip gebirt ſo hat ſi traurikeit.  
wanne ir zeit 86<sup>r</sup> iſt komen. wann ſi  
daz kint hat geborn ſo gedenket ſi  
iezū der peine niht durch die vrede daz  
40 ein menſch geborn iſt in der welte.  
vñ ir ſult . . .\*) traurikeit haben vñ  
ich wil iu aber ſehen vñ ſol ſich iwer  
herze vreuwen vñ iwer vrede ſol  
45 iuch niemen benemen.

15 Joh. 16, 16—22. 37 Von anderer  
Hand über Raſur. 41 \*) ein kurzes  
Wort austradiert (nv? Bulg.: igitur nunc  
quidem).

nympt vnde vorſtoret de ſcháp 160<sup>r</sup>  
vnde de medede vlt want he ghe-  
medet h̄s vnde de ſchaf horen ſin  
nicht. yf bin en ghut herde vnde  
bekenne de myne vnde de myne be-  
kennen my. alzo my myn vater bekent  
heft vnde yf den vater bekenne vnde  
myne ſele gheue yf vor myne ſcháp.  
yf hebbe noch ander ſcháp de nicht  
van deſſem ſchaphuſe ſint 160<sup>v</sup> vnde de  
mut yf hir tho bringhen vnde ſchollen  
myne ſtempne horen vnde ſchal werden  
en ſchaphuſ vnde en herde.

[M]odicum [et] iam. Jh'us ſp̄raf  
tho ſinen jungheren: en cleyne ſo  
ſcholle gy my niht ſeen vnde auer en  
cleyne ſcholle gy my ſeen wan yf gha  
tho deme vadere. do ſp̄reken 161<sup>r</sup> de  
jungheren to ſamende: wat h̄s dat he  
ſp̄rykt: en cleyne ſcholle gy my ſeen  
vnde auer en cleyne ſcholle gy my  
nicht ſeen wante yf gha to deme va-  
dere. do ſp̄reken ſe: wat h̄s dat he  
ſp̄rykt: en cleyne. we wetet nicht  
wat he ſp̄rykt. do wuſte wol Jheſ<sup>o</sup>  
dat ſe ene wolden vraghen vnde ſp̄raf  
tho en: hyr van vra-161<sup>v</sup>ghe gy vnder  
iw dat yf hebbe gheſproken: eyn  
cleyne . . . . .  
. . . . . ſcholle gy my ſeen. yf ſegghe iw  
vor war dat gy ſcholt bewenen. de  
werlt auer de ſchal ſyſ vrowen. gy  
ſcholt bedrouet werden men juwe  
drofniſſe ſchal ghewandelt werden an  
ene vroude. wan en wyf gheberet ſo  
heft ſe drouicheyt wan ere tyd ghe-  
komen h̄s. wan ſe auer dat kint heft  
gheberet 162<sup>r</sup> ſo denket ſe der pine  
nicht dor de vroude dat en m̄ſche  
gheboren h̄s in de werlde. vnde gy  
ſchollet aldusdane drouicheit hebben  
vnde yf wyl iw anderwerue ſeen vnde  
ſchal ſyſ juwe herte vrouwen vnde  
juwe vroude ſchal iw neman be-  
nemen.



Dez driten suntagez nach dem ah-  
toden tage nach oster. Johannes:  
Vado ad eum qui me misit. Jesus  
sprach zū seinen iwng<sup>n</sup>: ich gen zū  
5 dem vater d<sup>s</sup> mich gesant hat vñ  
iwer beheiner vraget mich: war gestu.  
sund<sup>s</sup> wan ich div gesprochen han so  
hat div traurikeit erfollet iwer herze.  
mer ich sage iv die warheit: ez ist iv  
10 nutzze daz ich von iv var. wan fur ich  
niht von iv so kœm d<sup>s</sup> troster niht zū  
iv. var ich aber von iv so wil ich in  
senden zū ivch. vñ swenne d<sup>s</sup> kumt d<sup>s</sup>  
sol div welt bereffen von iren sunden  
15 vō der rehtikeit vñ von dem urteil.  
von der 86<sup>v</sup> funde wœrlich wan si niht  
*habēt* gelauben an mich. von der  
rehtikeit aber wāne ich zū dem vater  
gen vñ iezū wert ir mich niht sehen. von  
20 dem urteil aber wanne der furste  
dirre welt iezū verurteilt ist. ich han  
iv vil ze sagen mer ir muget dez nv  
niht getragen. swenne aber der geist  
der warheit kumt der sol iv leren elliv  
25 warheit vñ er sol niht sprechē von im  
selben sunder allez daz er hort sol er  
sprechen vñ daz (niht) kunstich ist daz  
sol er iv kunden. er sol mich eren wan  
er ez von dem meinen nimt vñ sol ez  
30 iv kunden.

Dez vierdē suntagez nach dem VIII.  
tage nach ost<sup>n</sup>. Johannes: Amen dico  
uobis siquid petie[ritis]. Jesus  
sprach zū seinen iwngern: wœrlich sage  
35 ich iv: ob ir pitet den vater in meinem  
namen daz geit er ivch. vnze her habet  
ir niht gepeten in meinem namen.  
pittet so *enpfahet* daz iwer vreude  
werde(t) 87<sup>r</sup> erfullet. daz han ich  
40 gereit mit iv mit pispeln. nv ist div  
zeit komen daz ich mit iv niht mer  
rede mit pispel[n] sunder(lich) offentlich  
fonde ich iv von meinem vater. dez  
selben tagez pittet ir in meinem namē  
45 vñ sage ich iv niht daz ich pite den vater  
vñ iuch. der uater minnet iuch wan  
ir mich minnet vñ gelaubet daz ich

3 Joh. 16, 5—14. 3 Hf. Vada.  
17 Nachträglich eingefügt. 32 Joh.  
16, 23—30. 43 Verbeffert aus *enpfahen*.

[V]ado ad eum qui. Jh<sup>us</sup> sprac  
to synen jungheren: yf gha to deme  
de my ghesant heft vnde juwer 162<sup>v</sup>  
nen vraghet my: wor gheystu. vnde  
wan yf iw aldus ghesecht hebbe so  
hebbet [!] de drouicheyt vorvullet  
juwe herte. mer yf segghe iw de  
warheit: id ys iw nutte dat yf van  
iw vare. wente vare yf niht van iw  
so kumpt de troster niht. vare yf auer  
van iw so wyl yf en iw senden. vnde  
wan de kumpt de schal de werlt 163<sup>r</sup>  
beschelden van den sunden vnde van  
der rechticheyt vnde van dem ordele.  
van den sunden want se niht ghelouwet  
hebben an my. van der rechticheyt  
wan yf to deme vadere gha vnde  
scholle gy [*my*] niht seen. van deme  
ordele wan de vorste der werlt *gytho*  
gheordelet ys. yf hebbe iw noch vele  
tho seghende mer gy moghet 163<sup>v</sup> des  
niht dreghen. wan auer de gheyst der  
warheit kumpt de schal iw leren alle  
de warheit vnde schal niht spreken van  
ihf suluen sunder al dat he hort dat schal  
he spreken vnde dat noch tho komen  
ys dat schal he iw kundighē. he schal  
my eren wante he van den mynen schal  
nemen vnde schal id iw kudeghen.

164<sup>r</sup> [A]men amen dico. Jhesus  
sprac to synen jungheren: yf segghe  
iw vor war: wat gy byddet (byddet)  
den vater an mynem namen dat  
schal he iw gheuen. gy hebben vppe  
desse stund niht ghebeden an mynem  
namē. byddet dat juwe vroude vor-  
vullet sy vnde dat schal iw werden.  
dyt hebbe yf iw ghesecht an ener lyf-  
nisse vnde de tyd 164<sup>v</sup> schal komen wan  
yf iw niht enspreke in ener lyfnisse ...  
yf openbare kundighe van deme vadere.  
in deme daghe scholle gy bydden an  
myne [*namen*] vnde yf enspreke niht  
dat yf den vater vor iw bidde. wente  
de vade[r] heft iw suluen ihf . . . . .

20 Hf. gyt tho.



von got pin. ich fur von dem vater  
vñ kom in disiv welt. nu laz ich aber  
div welt vñ var wider zū dem vater.  
do sp̄chen sein iwnger zū im: nu re-  
5 destu offentlich vñ sprichst kein pissel.  
nu wizze wir wol daz dv ez allez weist  
vñ ist dez kein not daz dich iemant  
vragē. dar an gelauben wir daz dv  
von got auz komen pist.

10

In den frœuße tagen. Luc<sup>9</sup>: Quis  
uestrum habebit amicum. Jesus  
sprach zū seinen iwngern: welch<sup>s</sup> iwer  
15 hat einen vriunt vñ get zū im vñ  
mittiv naht vñ sprichet zū im: frint  
porge mir driv 87<sup>v</sup> prot wan mein  
vriunt ist komen von dem wege zū  
mir vñ han niht daz ich fur in lege.  
20 vñ er antwrte dar innē vñ s.: dv solt  
niht les[i] dich sein wan mein tūr ist  
iezū beslozzen vnd meiniv kind<sup>s</sup> sint  
mit mir in meiner slaf kamm<sup>s</sup>. ich  
maß niht auf sten vñ geben si dir. vñ  
25 ist daz er *volhertet* an dem klochē ich  
sage ez *iv: ist* daz er niht auf stet  
darum daz er sein vriunt ist. iedoch  
durch sein unvirdikeit stet er auf vñ  
ges[i]t im als uil als im not ist. vñ  
30 ich sage ez *iv: pittet* vñ *iv* sol geben  
werden. sūchet vñ ir sult vinden.  
klochēt vñ *iv* sol auf werden getan.  
wan alle die da pittent die sulen nemen  
vñ der da sūchet der sol vinden vñ der  
35 da klochet dem sol auf getan werden.  
*iv<sup>s</sup>* ist vnd<sup>s</sup> *iv d<sup>s</sup>* seinen vater pite vñ  
prot geit er im einen stein od<sup>s</sup> ob er  
pittet vñ einen viſch geit er im denne  
ein slāge od<sup>s</sup> ob er pittet vñ ein ei  
40 geit er im denne einen schorpen. vñ  
alein ir 88<sup>r</sup> pose seit so kunnet ir doch  
gūte gabe geben iuern kinden. wie  
vil mer iwer vater von dem himel  
geit einen gūten geist den die in pitent.  
45

12 Luc. 11, 5—13.  
hertēt. 26 Hs. waſt.

25 Hs. wol

29 Hs. unbederuiçheit. 43 Hs. komen  
juwe.

vnde loueden dat hf vtghefomen bin  
van deme vadere. . . . .  
vnde bin ghefomen in de werlt. auer  
lat hf de werlt vnde gha to deme va-  
dere. do sprekē h<sup>165<sup>r</sup></sup>ne jungheren:  
se nu sprift [!] openbare vnde secht [!]  
nene lykniſſe. nu wethe wy wol dat  
du alle dingh weſt vnde h<sup>s</sup> des nen  
not dat dy yenich man vraghe. dar  
vme so loue wy des dat du van gode  
ghefomen byſt.

[Q]uis ex vobis. Jh<sup>u</sup>s sprak to  
synen jungheren: welk juwer heft  
enen vrunt vnde gha to dem in der  
mydder nacht vnde spre<sup>165<sup>v</sup></sup>te to em:  
vrunt borghe my III brot wente mñ  
vrunt h<sup>s</sup> ghefomen van deme weghe  
vnde hf hebbe nicht dat hf eme vor-  
legghe. he antwert dy [!] van bñnen  
vnde spryft: moge my nicht wante  
myn dore h<sup>s</sup> ghesloten vnde myne  
kindere sint myt my in der slapka-  
mere. hf en mach nicht vpstan vnde  
gheuen dy. h<sup>s</sup> dat he vulherdet in  
dem cloppende 166<sup>r</sup> hf segghe yd  
jw vor war dat he nicht vpstent dar  
vme dat he sin vrunt h<sup>s</sup>. doch dorch  
sine unwerdicheit stent he vp vnde  
ghyft eme also vele also he eschet. vnde  
segghe yd h<sup>w</sup>: byddet vnde jw schal  
vorgheuen werden. . . . .  
wante alle de dar byddet de schollen  
nemen. de dar sofet de scholen vinden  
vnde de dar kloppet den schal vpggedan  
166<sup>v</sup> werden. we h<sup>s</sup> vnder jw de synen  
vader [*bidde*] vme brot ghyft he  
eme denne (n)enen sten edder bidde  
he denne vme enen viſch ghift he eme  
denne ene ſlanghen edder bidde he  
en ey ghyft he em des[n]ne ene ſcor-  
pien. vnde allen gy boſe sint *konne gy*  
ghude ghaue gheuen iuwen kinderen  
wo vele mer juwe vater van deme  
hēmele ghyft ghuden gheyst den de  
ene byddet.



An dem uffart abent: Subleuatis  
 Ih'c oculis in celum dixit. Jhesus erhüp  
 seiniv ougen gen himel vñ sprach:  
 vater div zeit ist komen. ere deinē sun  
 5 daz dein sun dich ere. als du im hast  
 gegeben den gewalt allez fleisches daz  
 ist allez daz du im geben hast gib in  
 daz ewige leben. [haec est autem vita  
 aeterna:] daz si dich bekennen vñ  
 10 den du gesant hast Jesum Kristum  
 einē warn got. ich han dich geert uf  
 der erde vñ han volpraht daz werk daz  
 du mir geben hast ze tūne. vñ nu vat<sup>s</sup>  
 ere mich bei dir selben mit d<sup>s</sup> ere die  
 15 ich het e daz die welt wær bei dir. ich  
 han deinen namē offenbar gemacht  
 den læuten die du mir gebē hast von  
 der welt. si warn dein vñ du hast si  
 mir geben vñ haben mein [!] wort be-  
 20 halten. nu habent si bekant daz allez  
 daz du mir geben hast 88<sup>v</sup> daz div von  
 dir sint. wan div wort die du mir hast  
 geben daz han ich in gegeben vñ si  
 habent si genomen vñ hant bekant  
 25 wærllich daz ich von dir komen pin vñ  
 hant gelaubet daz du mich gesant hast.  
 ich pitte fur si vñ niht fur die welt  
 sund<sup>s</sup> fur die die du mir geben hast  
 wan si dein sint. vñ allez daz mein daz  
 30 ist dei vñ daz dein ist mein vñ pin  
 geert in in. vñ ich pin iezū niht in der  
 welt vñ si sint (niht) [in der] welt  
 vñ ich kum zū dir.

35 Daz ewangeliū an d<sup>s</sup> uffart tage.  
 Marc': Recumbentibus undecim dis-  
 cipul'. Do die einlif iunger sazzen do  
 offenbart sich Jhesus vñ beschalt ir  
 vngelauben vñ die hertikeit irs herzē  
 40 wan si den niht gelaubten die in heten  
 gesehen auf sten von dem tode vñ  
 sp̄ch zū in: get in elliv div welt vñ  
 prediget daz ewangelium aller creatur.  
 sw<sup>s</sup> gelaubet vñ getaufet wirt d<sup>s</sup> sol  
 45 behaltē werdē. sw<sup>s</sup> aber niht gelaubet  
 d<sup>s</sup> sol ver=89<sup>r</sup>damp[t] werdē. vñ die  
 da gelaubent die sulen diſiv zeichen tūn:

1 Joh. 17, 1—11. 32 Auf Rajur  
 (ursprünglich *dise*?). 36 Marc. 16,  
 14—20.

167<sup>r</sup> [S]ubleuatis oculis. Jhesus  
 de hof sine oghen vp tho deme hēmele  
 vnde sprak: vater de tyd h̄s ghe-  
 komen. ere dinen sone dat d̄h̄ sone  
 5 dy ere. also du em heft ghegheuen  
 de walt des vlesches dat al de de du em  
 ghegheuen heft dat he en gheue dat  
 ewyghē leuent. . . . . dat  
 se bekennen dy vnde den du vt ghesant  
 heft dat h̄s Jh'm X<sup>m</sup> en war<sup>s</sup> 167<sup>v</sup>  
 got. h̄ hebbe dy gheeret vp der erden.  
 hebbe vullenbracht dat werk dat du  
 my gheuen heft to donde. nu vater  
 ere my dor dy suluen myt der ere de  
 h̄ hadde ere dat de werlt were by dy.  
 h̄ hebbe openbaret den luden dinē  
 namen de du my ghegh[eu]en heft  
 van der werlde. se weren d̄yn vnde  
 du heft ze my ghegheuen vnde hebbet  
 20 d̄yne wort gheholden. vnde nu hebbet  
 se bekant al dat du 168<sup>r</sup> my gheuen  
 heft [!]. of dine wort . . . . .  
 hebbe h̄ en ghegheuen vnde hebbet  
 se ghenomen vnde hebbet bekant war-  
 heyt [!] dat h̄ van dy vth ghekomen  
 25 bin vnde hebbet ghelouet dat du my  
 vt ghesant heft. h̄ bidde vor se. nicht  
 vor de werlt sunder vor desse de du  
 my gheuen heft wan se din sin. vnde  
 al dat myn h̄s dat h̄s din vnde bin  
 30 h̄s myn vnde bin gheeret van en.  
 vnde h̄ bin gytto nicht in der werlde  
 vnde desse sint in der 168<sup>v</sup> werlde vnde  
 h̄ kome to dy.

[R]ecumbentib'. Do de eluen  
 jungheren ethen do openbarde h̄t  
 Jh'us en vnde bescholt eren vnlouen  
 vnde de hardicheit eres herten went se  
 den nicht gheloueden de ene hadde[n]  
 40 seen vp ghestan van deme dode vnde  
 sprak tho en: ghad in al de werlde vnde  
 predyghet dat ewangeliū allen cre-  
 aturen. we ghelouet vnde gheboft  
 wert de schal 169<sup>r</sup> beholden werden.  
 we auer nicht ghelouet de schal vor-  
 domet werden. vnde de dar ghelouet

10 H̄. vad<sup>s</sup>.



si julen in meinem namē die tiefel  
auz werfen vñ niwe zungen sprechē  
vñ die slangen v<sup>s</sup>treiben vñ ob si ein  
v<sup>s</sup>gift trinken die sol in niht schaden  
5 vñ sulent ir hende legen uf die siechen  
vñ den sol wol werden. vñ vnser h<sup>s</sup>re  
Jesús dar nach vñ er daz gesprochen  
het do wart er enpfangen in den himel  
vñ si get ze gotes zeswen hant. vñ  
10 si giengen vñ predigeten vb<sup>s</sup> al mit  
der hilfe gotes die ir predige sterfte  
mit den nach genden zeichen.

15 An dem ersten suntuage nach d<sup>s</sup> ufart.  
Joh<sup>s</sup>: Cum uenerit paclitus quem  
ego. Jesús sprach zū seinen iwngern:  
wēne d<sup>s</sup> trostær kumt den ich iw sende  
von dem vater den geist d<sup>s</sup> warheit d<sup>s</sup>  
20 da get von dem vater d<sup>s</sup> sol mir ein  
geziuch sein vñ ir werdet auch vrfundent  
wan ir von dem beginne mit mir seit  
gewesen. diße han ich 89<sup>v</sup> iw geseit daz  
ir niht geerg<sup>t</sup> w<sup>s</sup>den. si julen iw  
25 machen [absque] sinagogen vñ diu zeit  
sol komen daz elliv diu ene diu iw torent  
daz er wænt got einen dienst da mit  
tūn. vñ diße julen si iw tūn wan si  
niht erkennēt den vat<sup>s</sup> noch mich.  
30 mer diße han ich iw geseit wan diu  
zeit kumt daz ir gedenket daz ich iw daz  
geseit han.

An dem pfingest abent. J.: Si di-  
ligitis me mandata mea seruate.  
35 Jesús sprach zū seinen iwngern: habt  
ir mich liep so behaltet mein gepot.  
vñ ich wil den vater fur iwch piten vñ  
er sol iw geben einen andern troster  
daz er mit iw beleibe ewichlich den geist  
40 der warheit den diu welt niht enpfahen  
maß wan si in niht ensiht noch enwizzen.  
ir sult ab<sup>s</sup> in bekennē wan er pei iw  
wonen sol vñ in iw wesen. ich wil iw  
niht lazzen vat<sup>s</sup>los. ich wil zū iw fo-  
45 men. noch ein weile so sol mich diu  
welt iezū niht sehen. ir seht aber mich  
wan ich 90<sup>r</sup> lebe vñ ir sult leben. in

schollet desse tekene don: se schollet an  
mynen namen de duuele vt werpen  
vnde myt nygen tunghen spreken vnde  
de slanghen vordryuen vnde est se  
jentynghe vorghynisse drinken de schal  
en nicht schaden vnde se scholt ere hande  
legghen vppe de seten vnde den 169<sup>v</sup>  
schal wol werden. vnde vnse here  
Jh<sup>'</sup>us dar na he dat ghesproken hadde  
do vor he to deme hēmele vnde syt  
tho ghodes vorderen hant. vnde se  
ghinghen vnde predeggheden auer al  
myd der hulpe ghodes de ere predinghe  
sterkede myd den tekenen.

[C]um uenerit pa[clit]<sup>9</sup>. Jh<sup>'</sup>us  
sprak to synen jungheren: wan de  
troster kumt den ist iw senden 170<sup>v</sup>  
wille van deme vadere . . . . .  
. . . . de schal my en tuch wesen vñ  
gh scholt my of en tuch wesen wente gy  
van dem beghinne . . . . . sint. dyt  
hebbe yf ghesproken dat gy nicht ghe-  
ergheret werden. se schollet iw maken  
ene [!] synagoghen vnde de tyd  
schal komen dat alle de iw dodet de  
(se) wenet gode dar mede en denst  
don. vnde dyt scholt se iw don wente  
se nicht bekennen den vader noch my.  
170<sup>v</sup> mer yf hebbe id iw ghesecht wan  
ere tyd komet dat gy denken dat yf  
dyt hebbe ghesecht.

[S]i diligitis me mā. Jh<sup>'</sup>us sprach to  
sinen jungheren: hebbe gy my les  
so holdet myne bode. vnde yf wil  
den vader bidden vnde he schal iw  
senden enen anderen troster dat he  
myt iw blyue ewichliken de[n] gheyst  
der warheyt den de werlt nicht ent-  
fanghen mach wāte 171<sup>r</sup> ze en nicht  
en sud noch en wet. gy scholt auer en  
fēnen wante he by iw wonen schal vnde  
in iw wesen. yf wyl ghyl nicht lathen  
vaderlos. yf [wyl] to iw komē. noch  
en clene so schal de werlt my nicht  
sēn. gy zēn auer my wante yf leue

44, 45 Sj. lachen vader loff.

5 Sj. sichen. 12 Sj. gendem.  
16 Joh. 15, 26—16, 4. 16 Sj. paditus.  
25 Sj. an. 33 Joh. 14, 15—21.



dem tage sult ir bekennē daz ich pin  
in meinem vat<sup>s</sup> vñ ir in mir vñ ich  
in iv. sw<sup>s</sup> mein gebot hat vñ behaltet  
si der ist d<sup>s</sup> mich liep hat. sw<sup>s</sup> aber mich  
5 liep hat der wirt liep gehabet von  
meinem vater vñ ich wil in liep haben  
vñ wil mich selben *im* offenbarn.

10 An dem heiligen pfinchst tage.  
Joh's: Siquis diligit me sermonem  
meum seruabit. Jesus spch zū seinen  
iung<sup>n</sup>: sw<sup>s</sup> mich liep hat der behaltet  
mein wort vñ mei vater sol ouch in  
15 liep haben vñ wir wellen zū im  
fomen vñ ein wonunge pei im machen.  
sw<sup>s</sup> mich niht liep hat d<sup>s</sup> behaltet mein  
wort niht. vñ die wort die ir gehort  
habet die sint mein niht mer dez der  
20 mich gesant hat dez vater. diße han  
ich zū iv gesprochen die weil ich han  
pei iv gewont. d<sup>s</sup> trofster ab<sup>s</sup> der hei-  
lige geist dē der vat<sup>s</sup> sendē sol in meinē  
namē 90<sup>v</sup> d<sup>s</sup> sol iv leren allez [et sug-  
25 geret vobis omnia] daz ich iv sage.  
meinen vride laz ich iv [pacem meam  
do vobis] niht als div welt git gibe ich  
in iv. iwer h<sup>z</sup>e sol sich niht betrüben  
vñ sol sich niht furchten. habet ir gehort  
30 daz ich iv geseit han: ich gen enwek  
vñ kum wider zū iv. het ir mich liep  
so vreut ir iv dez dc ich gē zū dem  
vater wā d<sup>s</sup> vat<sup>s</sup> grozz<sup>s</sup> ist den ich.  
daz ich iv nu seit e dc ez geschicht vñ als  
35 daz geschehen ist daz ir daz gelavbet.  
ich s. iezū niht vil m<sup>s</sup> mit iv. vñ d<sup>s</sup>  
furst dirre welt sol komē vñ hat an mir  
niht fvdē. m<sup>s</sup> dc die welt erkēne dc  
ich dē vat<sup>s</sup> liep habe vñ als mir d<sup>s</sup> uat<sup>s</sup>  
40 gepotē hat also tūn ich.

An dem mæntag. Johannez: Sic  
45 deus dilexit mundum ut filium.  
Jesus s. zū seinē iung<sup>n</sup>: als liep het  
got div welt daz er seinen ei geborē

1 Hf. den. 1 Ursprünglich: *tagen*; das  
n durch Rasur getilgt. 7 Hf. in. 11 Joh.  
14, 23—31. 44 Joh. 3, 16—21.

vnde gy scholt leuen. in deme daghe  
scholle gy bekēnen dat hf bin in mynem  
vadere vnde gy an my vnde hf an iw.  
we myne bode . . . . . hold[et] 171<sup>v</sup>  
se de hs de my lef heft. we auer my  
lef heft de wert leff ghehat van my-  
nem vadere vnde hf wyl ene leff heb-  
ben vnde wyl my suluen eme open-  
baren.

[S]i quis diligit me. Jhesus sprac  
to sinen jungheren: we my leff heft de  
beholt myne wort vnde myn vader  
schal ene leff hebben vnde wy wyllt  
to eme fomen vnde wyht 172<sup>r</sup> ene  
wonynghe by em maken. we my  
nycht leff heft de beholt myne wort  
nicht. vnde de wort de gy horet hebbet  
de sint myn nicht mer de my ghesant  
heft des vaders. dyt hebbe hf iw ghe-  
sproken de wyle hf hebbe by iw ghe-  
wonet. de trost<sup>e</sup> auer de hylghegheyst  
den de vader senden wyl an mynen  
namen de schal iw leren al . . . . .  
25 . . . . . dat hf segghe. mynē 172<sup>v</sup>  
vrede . . . . . hf iw . . . . .  
nicht also de werlt ghyft hf gheue.  
juwe herte schal hf nicht . . . . .  
30 . . . . . vruchten. hebbe gy  
horet wat hf ghesecht hebbe: hf gha  
en wech vnde kome wedder tho iw.  
hadde gy my [lef] so vroude gy gyt  
des dat hf gha tho deme vadere wēte  
de vader groter hs wan hf. dat hebbe  
hf iw nu ghesecht hs yd dat yd nu ghe-  
schut vñ 173<sup>r</sup> also dat gheschen hs dat  
gy des louen. hf spreke *gytto* nicht  
vele mer myd iw. wente de vader [!]  
40 deffer werlt hs ghekomē vnde heft  
an my nicht ghevunden. mer dat de  
werlt bekenne dat hf den vader leff  
hebbe vnde also my de vader enboden  
heft also do hf.

[S]ic deus dilexit. Jh'us sprac to  
sinen jūgherē: 173<sup>v</sup> also lef heft got  
de werlt dat he sinen enboren sone

37 Hf. gyt to.



5 jun fur si gap de alle die die ā in ge-  
laubēt niht v<sup>s</sup>derbent m<sup>s</sup> daz si habē  
daz ewige leben. wan got hat seinen  
jun niht gesant ī 91<sup>r</sup> div welt de er  
10 div welt vrteil fund<sup>s</sup> daz div welt vō  
im behalten wrde. sw<sup>s</sup> ā in gelaubet  
d<sup>s</sup> wirt niht geurteilt. sw<sup>s</sup> ab<sup>s</sup> niht  
gelaubet d<sup>s</sup> ist geurteilt wā er niht  
gelaubet an den namē dez ein geborn  
15 jun<sup>s</sup>. vñ daz ist ab<sup>s</sup> daz geriht: wā  
daz lieht ist komen in div welt vñ die  
læut hetē lieb<sup>s</sup> die uinsteruusse dēne  
daz lieht wā ir w<sup>s</sup>f wā pōse. alle die  
da ubel tūnt die hazzent daz lieht vñ  
20 komēt niht zū dem liehte daz sein werf  
niht bescholten w<sup>s</sup>dē. sw<sup>s</sup> ab<sup>s</sup> die  
warheit tūt der kumt zū dem liehte  
daz seiniv w<sup>s</sup>f geoffenbart wrden wā  
si in got sint getā.

gheue dat al de de an en loueden  
nicht vorworden men dat se hebben  
dat ewighe leuēt. wēte got heft  
synen sone [nicht] ghesant in de  
werlde dat he de werld vordelghede  
(nicht) mer dat de werlt beholden  
werde van eme. we an ene louet de  
wert nicht vorordelet. we ouer nicht  
an ene louet 174<sup>r</sup> de h<sup>s</sup> to hand vor-  
ordelt wan he nicht ghelouet an den  
namen des enēboren sones. vnde dat  
h<sup>s</sup> dat ordel: wan dat lycht h<sup>s</sup> ghe-  
komen in de wēlt vnde de lude hadden  
leuer de dufternisse wan dat lycht wan  
(se) ere werke weren bose. alle de dar  
ouele dōt de hatet dat lycht vnde de  
kumpt nicht tho dem 174<sup>v</sup> lychte dat  
sin werf nicht beschulden werde. we  
ouer de warheyt deht de kūpt to deme  
lychte dat syne werke gheopenbaret  
werden wan se an gode sint ghedan.

An dem vritage(z). Johan[n]es:  
Amē amē dico uobis qui non int̄ p  
ostium in ouile ouium. Jhesus s. zū  
25 seinē iung<sup>n</sup>: ich sage ez iv fur war:  
sw<sup>s</sup> niht enget in daz schaphous durch  
die tür fund<sup>s</sup> er steiget uf ā ein<sup>s</sup>  
and<sup>n</sup> stat d<sup>s</sup> ist ein diep 91<sup>v</sup> vñ eī  
mordræer. sw<sup>s</sup> ab<sup>s</sup> get durch die tür d<sup>s</sup>  
30 ist ein hirt d<sup>s</sup> schaf. dē tūt der portn<sup>s</sup>  
uf vñ die schaf horent sein stime vñ  
seinē eigen schafen rūfet er pei ir  
namē vñ leitet si ūz. vñ swēne er  
sein eigen schaf hat ūz gelazzen so get  
35 er vor in vñ die schaf die volgent im  
wā si erkf[n]ēt wol sein stime. einē  
vromdē volgēt si ab<sup>s</sup> niht m<sup>s</sup> si ulie-  
hent vō im wā si bekennēt keins  
vromdē stime. diesiv gelichnus seit  
40 Jhesus. si westē ab<sup>s</sup> niht wc er zū in  
s. do s. er ab<sup>s</sup> zū in: ich sage ez iv fur  
war: ich pin div tür d<sup>s</sup> schaf. alle  
die da komen sei daz sint diebe vñ  
mordræer. m<sup>s</sup> die schaf die horent sein  
45 niht. ich pin die tür. sw<sup>s</sup> durch mich  
get d<sup>s</sup> ist sælif vñ in get vñ auz get  
d<sup>s</sup> uindet weide. d<sup>s</sup> diebe kūt niht

[A]men amen. Jh<sup>'</sup>us sprak to sinē  
jungheren: yf segghe iw vor war: we  
nicht in de dore kumpt in dat schaphus  
mer he gheyt 175<sup>r</sup> anders wor in de  
h<sup>s</sup> en deht vnde morder. we ouer  
in de dore gheyt de h<sup>s</sup> en hoder der  
schap vnde deme deit de dorwacht<sup>s</sup> vp  
vnde de schap bekennen syne stēpne  
vnde he ladet sine schap sunderghen  
by eren namen vnde let se vt. wan  
he se heft vt ghelaten so gheyt he vor  
en vnde se volghen em wēte se 175<sup>v</sup>  
weten sine stempne. deme vromeden  
auer volghen se nicht mer se vlet van  
em wente se bekennen der vromeden  
stempne nicht. dyt byspil sprak Jh<sup>'</sup>us  
vnde se bekanden nicht wat he do  
sprak. do sprak he anderwerue to  
en: yf segghe iw vor war: yf bin de  
dore der schap. al de 176<sup>r</sup> dar ghe-  
kome[n] sint de sint deue vnde morder  
vnde de schap hebbet ene nicht ghe-  
hort. yf bin de dore. we dor my  
ingheyt de wert salich vnde schal in  
vnde vth gan vnde schal vinden de

17 Hj. daz. 22 Joh. 10, 1—10.  
24 Hj. ouileouius. 47 Hj. weiße.

15 Hj. weten. 25 Hj. slaphus.  
29 Hj. dent. 29 Hj. dar wacht<sup>s</sup>



wā de er stel vñ slahe vñ v<sup>s</sup>liefe. vñ  
pin ich komē daz si de leben haben vñ  
vollichlichē habē.

5

An dem mittichē. Joh's: 92<sup>r</sup> Nemo  
p̄t uenire ad me nisi pater. Jēsus sp̄ch  
zū seinen iung<sup>n</sup>: niemā ma<sup>k</sup> zū mir  
fomen d<sup>s</sup> vat<sup>s</sup> der mich gesant hat d<sup>s</sup>  
10 ziehe in vñ ich wil ī erkufen ā dem  
ivngistē tage. ez ist geschribē in den  
p̄phetē: vñ werdent alle gelerich gotez.  
alle die gehort haben vō dem vat<sup>s</sup> vñ  
gelert d<sup>s</sup> kumt zū mir. niht daz er  
15 den vat<sup>s</sup> gesehen habe niw<sup>s</sup> dirre d<sup>s</sup>  
vō got ist d<sup>s</sup> hat den vat<sup>s</sup> gesehen. ich  
sage ez iv fur war: iw<sup>s</sup> an in gelaubet  
d<sup>s</sup> hat daz ewige leben. ich pin daz  
prot dez lebens. iw<sup>s</sup> vœt<sup>s</sup> azzen daz  
20 māna in d<sup>s</sup> wostenunge vñ sint tot.  
diſe ist daz prot de vō dem himel  
kumt vñ iw<sup>s</sup> da vō izzet d<sup>s</sup> stirbet niht.  
ich pin daz lemtige prot daz von  
himmel komē ist. iw<sup>s</sup> vō diſem prot  
25 izzet d<sup>s</sup> sol leben ewillich vñ daz prot  
daz ich gibe daz ist mei vleisch fur d<sup>s</sup>  
welt leben.

30

An dem pfingtage. Lucas: 92<sup>v</sup>  
Conuocatis Jesus duodecim apl'is. Je-  
sus der rief seinen zwelf ivng<sup>n</sup> zū im  
vñ gap in den gewalt vñ tugent ūb<sup>s</sup>  
35 alle die tiefel daz si die siechen gesūt  
mahtē. vñ sant si daz si predigeten  
gotez reich vñ die siechē gesunt mahtē  
vñ sp̄ch zū in: ir sult niht igen ūf dem  
wege wed<sup>s</sup> stap noch taschen noch prot  
40 noch silber vñ sult niht zwen rofe  
haben. vñ in swelch haus ir get da  
beleibet in vñ da get niht ausz. vñ  
iwer iv niht enpfehet als ir ouz dem  
house get so slahet die erde von iw<sup>n</sup>  
45 ūzzen zein<sup>s</sup> geziuchnus vb<sup>s</sup> si. vñ  
giengē si al vmb durch die stete vñ

weyde. de def kumpt anders nicht  
mer dat he stele vnde schedelik sy. yf  
bin auer ghekomen dat se 176<sup>v</sup> dat  
leuent hebben vnde vullenkomeliken  
hebbē.

[N]emo potest. Jh'us sprak to sinē  
jungheren: nemāt mach tho [my]  
fomen sunder mī vater de my ghe-  
sant heft . . . . . wille ene  
. . . . . an deme junghesten  
daghe. id h̄s ghescreuen an den  
p̄pheten: se alle leren godes lere . . .  
. . . . .  
van mynē vadere de kumpt to my.  
nicht dat mī vater heft 177<sup>r</sup> yeman  
gheſeen. wan de van gode h̄s heft  
ene gheſeen. ik segghe iu vor war:  
we an my louet de heft dat ewighe  
leuēt yf bin dat leuendighe brot. juwe  
veder ethen dat h̄melsche brot in der  
wustenye vnde sin doet. he h̄s dat  
brot dat van deme h̄mele h̄s ghe-  
fomen. we dar van et de 177<sup>v</sup> schal  
nicht steruen. yf bin dat leuendighe  
brot dat van deme h̄mele fomen h̄s.  
we van deme brode et de schal ewyck  
leuen vnde dat brot dat yf gheue  
dat h̄s myn vleisch dor dat leuēt  
der wêlt.

[C]onuocatis duo. Jh'us hadde to  
samēde laden sine twelf apostole vnde  
gaf kraft vnde macht ouer alle de  
duuele 178<sup>r</sup> vnde dat se de suke vor-  
dreuen. vnde he sande se dat se pre-  
digheden godes rike vnde sunt ma-  
feden de selen vnde sprak tho en:  
nicht scholle gy draghen an deme  
weghe noch stof noch sak noch brot  
noch (gof) ghelt vnde twe rokke (enen)  
scholle gy nicht hebben. in wes hūs  
gy ghan dar bliuet juwe vnde ghat  
dar nicht vth. 178<sup>v</sup> we yv nicht en-  
fanghet so gat vth der stad. of den  
stoff van juwen voten scholle gy slan

6 Joh. 6, 44—51. 6 Hf. Nomo.  
17 Masur (ursprünglich im). 32 Luc.  
9, 1—6. 32 Hf. duocedim.

46 Hf. stan.



pre(i)digetē vñ mahtē die læute ge-  
sunt uber al.

An dem vreitage. Lucas: Factum  
5 est in vna dierum. Ez geschach in  
einem tage vñ Iesus d<sup>s</sup> saz vñ lerte.  
vñ sazzen vuch die pfarisei vñ die  
meister d<sup>s</sup> e die da warn cho-93<sup>r</sup>men  
von Galileā vñ Judea vñ Irl'm vñ  
10 vni's h'ren maht waz si gesunt ze  
machē. do komen læute vñ trugen  
einē menschē d' waz v<sup>s</sup>gichtich vñ wolten  
in Igen vñ legen fur Iesum vñ sunden  
niht an welhem ende si in mohten in  
15 tragen vor dem uolke. do stigen si  
uf daz dach. durch die glazzen liezzen  
si in mit dem pete fur vnsern h<sup>r</sup>e  
Iesum. vñ do er iren gelauben sach  
do s. er: mensch dir werdē dein sunde  
20 vergebē. do begunden die pfarisei vñ  
die meister gedenken in sich selb<sup>s</sup>: w<sup>s</sup>  
ist dirre d<sup>s</sup> da ubel sprichet. w<sup>s</sup> ma<sup>s</sup>  
die sunde v<sup>s</sup>geben wan got alein. do  
Iesus ir gedank bekant do s. er zū  
25 in: waz gedenket ir in ivrem herzen.  
waz ist leicht<sup>s</sup> ze sprechen: dir sein  
dein sunde vergeben vñ sprechē: stant  
auf vñ wandel. daz ir ab<sup>s</sup> wizzet  
wā dez menschen sun den gewalt hat  
30 uf d<sup>s</sup> erdē 93<sup>v</sup> die sunde ze vergebē do  
s. er zū dem siechē: ich sage dir: stant  
uf vñ trage dein pete vñ ge in daz  
hous. do stunt er ze hant uf vor in  
allen vñ truch [daz pete] da er inne  
35 gelegen waz vñ gie in sein hous vñ  
lobte got. vñ die vorhte begreif si  
alle vñ lobten got vñ wrdē erfullet mit  
vorhten vñ s.: wir haben hirt wnd<sup>s</sup>lich  
dint gesehen.  
40

Daz ewangeliv ā dē santat daz  
such an dem pfingstage nach dem driten  
suntat in d<sup>s</sup> uastē.

45 Daz hie geschriben ewangelium lisset

4 Luc. 5, 17—26. 45 Luc. 4,  
38—43 (s. o. S. 65); nach Pietich,  
S. 69, ist dieses Evangelium am Sonn-  
abend nach Pfingsten für die nieder-  
deutschen Plenarien charakteristisch!

to tefene ouer de jude. do ghinghen  
se vth to den berghen vnde steden  
vnde predeggheden dat ewangeliv vnde  
makeben de selen sunt.

[F]actum est vna. Id gheschach in  
eneme daghe vnde Ihesus sat 179<sup>r</sup>  
vnde lerede [de] lude. vnde dar seten  
de pharisey vnde de mestere der e  
de dar komen weren van allen steden  
des landes tho Galilea vnde van Judea  
vnde van Irlm vnde godes macht  
mochte se sunt maken. dar quemen de  
lude vnde brachten enen mhschen an  
enem bedde de was gichtich den se  
vor Ihesum droghen vnde 179<sup>v</sup> se  
vunden nene stede dor menschop des  
volkes. do steghen se vppe dat daf  
vnde leten en dor de latten vor Ihm.  
do he sach eren louen do sprk Ihus:  
mhsche dine sunde sint dy vorgheuen.  
do beghunden to denkende de mestere  
vnde de pharisey vnde spreken: we hs  
de dar sprikt wedder got. we mach  
sunde 180<sup>r</sup> vorgheuen men got allene.  
Ihus bekande ere danken vnde ant-  
werde en: wo denke gy an iuwen  
herten. welk hs dat lichte<sup>s</sup> to sprekende:  
dine sunde sint dy vorgheuen edder:  
sta vp vnde gha. dat gy ouer wusten  
dat godes sone heft de walt vp der  
erde dat he sunde vorgheue do spraf  
he to dem selen: yf spreke: 180<sup>v</sup> stant  
vp vnde nym dy[n] bedde vnde ga  
in din hus. do stunt de sete vor en  
allen vp vnde nam sin bedde dar he  
hadde vp ghelegghen vnde ghingh in sin  
hus an godes loue. vnde se wunderden  
alle vnde loueden got. of wordē se  
alle ghevullet myd angheste vnde  
spreken: we hebbet grot wonder 181<sup>r</sup>  
huten gheseen.

Ewā<sup>m</sup> quere: Surgens Jh'us.

1 Hj. refene.  
s. o. S. 65.

43 Luc. 4, 38—43;



man dez ersten sontagez nach pfin-  
gestē; du solt ouch wizzen de man daz  
selbe ew' lijet ā dez heiligē kruzēs taf  
als ez funden wart vñ schreibet Jo-  
5 hannes: Erat hō ex pfariseis Nico-  
dem' nomine. Ez waz ein pfariseus  
d<sup>s</sup> hiez Nicodemus vñ waz ein furste  
d<sup>s</sup> Juden. dirre kom zū Jesu eines  
nahtez vñ spch zū im: meister wir  
10 wizzen wol daz du von got komen  
pist wan niemē mak dir zeichen tūn  
die du tūst got niwer sei mit im. do  
J. Jesus wid<sup>s</sup> zū im: ich sage dir fur  
war: sw<sup>s</sup> niht geborn ist *and<sup>s</sup>stunt*  
15 d<sup>s</sup> mak niht gesehen gotez reiche. do  
J. Nicodemus zū im: wie mak ein  
mensch geborn werden wēne er alt  
wirt. mak er denne in seiner mūt<sup>s</sup>  
leibe komen vñ geborn werden. do J.  
20 Jesus zu im: ich sage dir fur war:  
sw<sup>s</sup> niht geborn wirt von dem wazzer  
vñ dem geist der mak niht komē in daz  
himelreich. daz geborn ist von dem  
fleische daz ist fleisch vñ daz gebo<sup>r</sup> ist  
25 von dem geiste daz ist geist. la dich  
dez niht wndern daz ich dir geseit  
hā: 94<sup>v</sup> ir müzet *and<sup>s</sup>stunt* geborn  
werden. d<sup>s</sup> geist kumt swar er wil  
vñ hor[es]t sei stimme vñ weist niht  
30 von wānē er kumt oder wa er get.  
also ist allen den die da geborn sint  
von dē geist. do J. Nicodem' zū im:  
wie mugēt diju dink geschehen. do  
J. Jesus: du pist meist<sup>s</sup> in Isrl' vñ  
35 weistu dez niht. ich sage ez dir fur  
war: daz wir wizzen daz sprechen  
wir vñ daz wir gesehen daz geziggen  
wir vñ *unser* geziggnisse nemt ir  
niht. ob ich han iv [terrena] geseit  
40 vñ gelaubet ir dez niht wie sult ir  
gelauben ob ich iv sage die himelischen  
dink. vñ niemē vert in den himel  
wan der dannē komē ist von dem himel  
dez menschen sun d<sup>s</sup> da ist in dē himel.  
45 vñ als Moises gehohet die slangen in  
d<sup>s</sup> wostenvnge also müz dez menschen  
sun geho=95<sup>r</sup>het w<sup>s</sup>den daz alle die

5 Joh. 3, 1—15. 14, 27 Hf. an d'  
stunt. 33 Hf. geschehen. 38 verbessert  
aus *wer*. 39 Hf. diße ernstlich.

[E]rat homo pha'i. Id was en  
phariseus de het Nichodem' vnde was  
en vorste der Joden. desse quam to  
Jhm enes nachtes vnde sprak: meister  
wy weten wol dat du van gode ghe-  
komen byst wante neman mach de  
tefene dōn de du deyst 181<sup>v</sup> got de  
sy myd em. do sprak Jh'us to em:  
yf segghe dy vor war: we so nicht ghe-  
boren wert *anderwerue* de mach nicht  
zeen godes ryke. do sprak Nichodemus:  
wo mach en mynsche gheborn [*wer-*  
*den*] wan he oft ys. mach he denne  
in syner moder h'j wedder komē vnde  
gheborn werden. do sprak Jhesus to  
em: 182<sup>r</sup> yf segghe dy vor war: we  
so nicht gheborn wert van deme  
*watere* vnde van deme gheyste de mach  
nicht komen in dat hēmelrike. dat  
gheborn ys van deme vlesche *dat* ys  
vlesch vnde dat gheborn ys van deme  
gheyste *dat* ys gheyst. wundere dy  
des nicht dat yf dy 182<sup>v</sup> secht hebbe:  
gy motet *anderwerue* gheborn wer-  
den. de gheyst kupt war he wyl vnde  
me horet syne stempne vnde me wet  
nicht van wor he kumpt vnde wor he  
gheyt. alzo ys al de dar baren ys  
van deme gheyste. do sprak Nichodem'  
to em: wo moghen desse dingh ghe-  
scheiden. do sprak 183<sup>r</sup> Jh'us: du byst  
en meister in Isrl' vnde west des nicht.  
yf segghe dy vor war: dat wy weten  
dat spreke wy vnde dat wy ghejeen  
hebbet dat betughe wy vnde wisen  
tuch den neme gy nicht. If hebbe *yu*  
erdeische ut ghesecht vnde gy enlouet  
des nicht. wo scholde gy louē oft yf  
yu hēmelsche dingh seche. vnde nement  
varet 183<sup>v</sup> in den hēmel men de dar  
komen ys van deme hemmele des  
m'nschen sone de dar ys in deme hē-  
mele. vnde alzo Moyses hoghede de

14 Hf. an der werlt. 16 Hf. gheberen.  
22 Hf. vadere. 24 Hf. de. 29 Hf. wan.  
40 Hf. dy.



die an in gelaubēt niht v<sup>s</sup>derbēt m<sup>s</sup>  
daz si habē daz ewige lebē.

5

Der erste suntak nach dem ahtoden  
tag nach pfingistē. L.: Estote miseri-  
cordes quia et. Jhesus sprach zū seinē  
10 iung<sup>n</sup>: seit parmh<sup>s</sup>zich als lwer hime-  
liſch<sup>s</sup> vat<sup>s</sup> parmh<sup>s</sup>zich iſt. ir ſult niht  
urteilen ſo w<sup>t</sup> ir niht geurteilt. ir  
ſult niemā v<sup>t</sup>ūmen ſo w<sup>t</sup> ir niht  
v<sup>t</sup>ūmet. v<sup>s</sup>gebet ſo ſol iw v<sup>s</sup>geben  
15 w<sup>s</sup>den. gebet ſo ſol iw gebē w<sup>s</sup>den.  
ei gut maz vñ ei vb<sup>s</sup> fluzzich maz ſulen  
ſi geben in lwer ſchoz. mit welhem maz  
ir mezzet da mit ſol iw wider gemezzē  
w<sup>s</sup>den. do seit er in ein gelichnuſſe:  
20 maſ ein plinde einē plindē geleitē.  
vallēt ſi peide niht in ein grube. ez  
iſt kein iwng<sup>s</sup> ub<sup>s</sup> seinē meiſt<sup>s</sup>. ei  
igeliſch<sup>s</sup> wirt volpraht iſt er als ſein  
meiſt<sup>s</sup>. vñ waz ſuchestu [!] einē ſtaup  
25 in deinez prūd<sup>s</sup> ougen vñ dē trœmē  
d<sup>s</sup> in 95<sup>v</sup> deinē ougen lit dez m<sup>s</sup>keſtu  
niht. vñ wie mahtu ſprechē zū deinē  
prūd<sup>s</sup>: prūd<sup>s</sup> geſtat mir ich wil einē  
ſtap [!] nemē ouz deinē ougē. vñ du  
30 ſūcheſt [!] niht einen trœmē in deinē  
ougē. gleichnoer wirt all<sup>s</sup> erſt den  
trœmē avz deinē ougē vñ dēne ſich  
wie dv einē ſtap nemeſt ūz deinez  
prūd<sup>s</sup> ougen.

35 Der ander ſuntak. Lucas: Homo  
quidam fecit cenam magnam. Ein  
menſch het gemachet ein groz abēt  
ſpeiſe vñ het da zū uil læut geladen  
vñ ſant seinē knecht an d<sup>s</sup> zeit d<sup>s</sup> abēt

8 Luc. 6, 36—42; es iſt dies die  
Perikope zum 4. Stg. nach Trin., die in  
B an die Stelle des 1. Stgs. nach Trin.  
geraten iſt, deſſen Perikope (Luc. 16, 19  
biſz 31) in B ganz fehlt; dadurch iſt die  
Zählung ſämtlicher Trinitatiſſonntage in  
B um einſ zu niedrig. 35 Luc.  
14, 16—24.

ſlanghen in der wuſtēnyge alzo mut  
deſ mñſchen ſone ghehoghet werden  
dat al de de an en ghelouet niht vor-  
gan mer dat ſe hebbē dat ewighe  
leuent<sup>1</sup>).

185<sup>r</sup> Hō quidā diues.

188<sup>v</sup> [E]stote ergo mis'i[cordes].  
Jh'us ſprak to ſinen jungheren: weſet  
barmehertich alzo juwe vader barme-  
hertich h<sup>s</sup>. gy en ſchollet niht ordelen  
..... ſo werde 189<sup>r</sup> gy  
niht vordumet. vorgheuet ſo wert iw  
vorgheuen ..... ene  
ghude mathe ouervlodich ſholt ze  
gheuen in juwen ſcho(l)t. myt welker  
mate gy metet dar ſchalme iw wedder  
mede methen. do ſede he en en liſ-  
niſſe: mach en blinde den anderen  
blindē leden. vallet ſe beyde denne  
niht in de ſulen. jd en h<sup>s</sup> nen jungher  
bouē 189<sup>v</sup> ſinen meſter .....  
..... vnde wat juſtu  
en ſtoff in dineſ broder oghen vnde  
enen balken de in dinem oghen lecht  
den juſtu niht. vnde wo mochtu  
ſpreken to dinem brodere: ſtede my  
deſ h<sup>t</sup> wil en ſtoff nemen vthe dinem  
oghē .....  
..... ypocrita nym alder erſt den  
balken vthe dinem oghen vnde denne  
ſe wo du nemeſt en ſtoff vthe 190<sup>r</sup>  
dineſ broder oghe.

185<sup>r</sup> [H]omo quida[m] fec[it]. En  
mynſche hadde maket en grot auent  
ethent vnde vele lude gheladen vnde  
ſande ſynen knecht in der tyd der

5<sup>1</sup> In H folgt hier als zweites Evan-  
gelium zum Trinitatiſſonntag, nach Pietsch,  
S. 69, charakteriſtiſch für die niederdeut-  
ſchen Plenarien: Matth. 11, 25—30; B  
hat dieſe Perikope zum Matthiaſtag  
(ſ. S. 138). 6 Luc. 16, 19—31 = Peri-  
kope zum 1. Stg. nach Trin., in H an  
dieſer Stelle übergangen, da bereits zum  
Donnerſtag nach dem 2. Stg. in der Faſten  
gebracht (ſ. o. S. 59). 8 H hat dieſe  
Perikope zum 4. Stg. nach Trin. an ihrer  
richtigen Stelle. 18 H<sup>f</sup>. iw.



speise daz er seit dē die da geladen warn daz si komē wā ez allez bereit ist. do begundē si sich alle ze unschuldigē. d<sup>s</sup> erste s.: ich hā ei dorf koufet  
 5 vñ ist mir not daz ich zū ge vñ daz sehe vñ pite dich daz du mich unschuldigest. vñ d<sup>s</sup> ander s.: ich hā funf ioch ohsen kauft vñ müz ich gē vñ wil die v<sup>s</sup> 96<sup>r</sup>suchen vñ pite dich daz du mich  
 10 unschuldigest. vñ ein and<sup>r</sup>e s.: ich han ein hous vrowe genomē vñ darum ma<sup>s</sup> ich niht komē. do kom d<sup>s</sup> kneht wid<sup>s</sup> vñ s. hinze seinē h<sup>s</sup>ren. do wart d<sup>s</sup> h<sup>s</sup>re zornik vñ s. zū seinem kneht:  
 15 gen<sup>s</sup> snellichlich auz in div strazze vñ in die stete vñ print h<sup>s</sup> in die armen vñ die franken plinden vñ lamē. do s. d<sup>s</sup> kneht: h<sup>s</sup>re ez ist getan als du hast gepotē vñ ist noch stat. do sprach  
 20 d<sup>s</sup> h<sup>s</sup>re zū dem kneht: ge in die wege vñ zū den zœunē vñ treip her in daz mein hous erful[?]et w<sup>s</sup>de. ich sage ez ab<sup>s</sup> iv daz d<sup>s</sup> kein<sup>s</sup> die da geladen sint enbeizzēt mein<sup>s</sup> abēt speise.

25

Der drite suntat. Luc': Erant appinquantēs ad Iesum pharisei [!]. Die sund<sup>s</sup> komē zū unse<sup>r</sup> h<sup>s</sup>ren Jesum daz si in hortē. do murmeltē  
 30 si [!] vnd<sup>s</sup> ein and<sup>s</sup> vñ s.: dirre enpfehet die sund<sup>s</sup> 96<sup>v</sup> vñ izzet mit i. do s. er zū in di<sup>s</sup>iv gelichnisse: welch mensich ist vnd<sup>s</sup> iv daz da hat hund<sup>s</sup>t schaf vñ ob er einz v<sup>s</sup>livset lat er dēne niht  
 35 næun vñ næunzich i der woste vñ get nach dem daz da v<sup>s</sup>lorn ist vnz er daz uindet. vñ iwēne er daz funden hat so leit er ez uf sein ahjel frolich vñ  
 40 er zesæmē seinē vriundē vñ seinen nach gepouren vñ s. zū i: vrout iv mit mir wā ich funden han mei schaf daz da v<sup>s</sup>lorn waz. ich sage ez iv fur war: so getane vreude wirt in dē himel ub<sup>s</sup>  
 45 einē sundæer d<sup>s</sup> da riwe hat als ub<sup>s</sup> næun vñ næunzich rehte die da niht bedurfent d<sup>s</sup> riwe. oder welhez weibez

7 Hf. ander. 19 Hf. d<sup>s</sup>. 26 Hf. Dez. 26 Luc. 15, 1—10. 29 Hf. do. 38 Hf. sien.

118

auentspise dat he sede den de dar ghe- laden weren dat se quemen wēte yd alle berede h<sup>s</sup>. do beghunde se syf altomale to unschuldeghēde. de erste sprach: yf hebbe 185<sup>v</sup> en dorp ghekoft. my h<sup>s</sup> not dat yf dar ga vnde dat besee. yf bydde dy dat du my enschuldighest. de ander sprach: yf hebbe vyf yot offen ghekoft vnde mut yf prouen. yf bidde dy dat du my enschuldighest. de drudde sprach: yf hebbe ene hus- vrowen ghenomen vnde dar vmme mach yf nycht 186<sup>r</sup> komen. do quam de knecht wedder vnde sede dyt synem heren. do wart de here tornich vnde sprach to sinem knechte: gha snelliken vth in de strate der stat vnde bringh hir in armen vnde franken lamē vnde blinden. do sprach de knecht: here yd h<sup>s</sup> ghedan also du heft gheboden. hir sint noch stede . . . . .: ga in de weghe vnde 186<sup>v</sup> dryf hir in dat m<sup>s</sup> hus vullet werde. yf auer [segge] jw dat der nen de dar gheladen sint enbyten myner auentspise.

[E]rant appinquantēs. De sundere quemen to vnsem heren Jh'm dat se ene horden. do murmurden de pharisei vnde spreken: desse entfangh[et] de sunder vnde eet myt en. do sprach Jh'us tho 187<sup>r</sup> en desse l<sup>s</sup>knisse: welk mynsche h<sup>s</sup> vnder jw de dar hebbe hondert schap est he van den en vorlust let he denne nicht neghen vnde neghentich an der wustente vnde gheyt na dem dat dar vorloren was byt he dat vindet. vnde wan he dat ghevunden heft so lecht he dat vpper syne schulderē vrolifē 187<sup>v</sup> vnde wanner he denne tho hus kumpt so ropt he to samende sine vrunt vnde sine nabure vnde sprift to en: vrouwet jw myt my wente yf hebbe ghevunden myn schap dat dar vorloren was. yf segge jw vorwar: alsodane vrouwe de wert in deme hēmelrike ouer enen

24 Hf. dar.



nam hat zehen wiſant vñ ob ſi einē  
v<sup>s</sup>luſet vñ zundet ſi dāne ein lucerne  
vñ kerte daz houſ alumb vñ 97<sup>r</sup> ſüchet  
fleizzich vnze daz ſi in vindet. vñ  
5 ſwēne ſi in vindet ſo ſamēt ſi ir vrinde  
vñ nach gepauren vñ ſ.: vrent iv mit  
mir wan ich han fundē den weiſant  
dē ich het v<sup>s</sup>lorn. alſo ſage ich iv: die  
heiligē engel gotez ſulent vredeude haben  
10 ub<sup>s</sup> einē ſund<sup>s</sup> d<sup>s</sup> da riwe hat.

15

D<sup>s</sup> virde ſuntaf. Lucas: Cum turbe  
irruerent in Ih'm. (Do dc) Do daz  
volk kom zū vnſern h<sup>s</sup>ren Jh'c daz  
20 ſi horten goteſ wort vñ er ſtunt pei  
dem wazzer ze Genazaret vñ ſach zwei  
ſcheſ pei dem wazzer vñ die uiſchær  
warn gegangen vñ wofchen ir neß.  
do gie er in ein ſcheſ daz Simons waz  
25 vnd pat in daz er in ein wenik von  
dem lande furte vñ ſaz vñ lerte auf  
dem ſcheffe. vñ do er uf horte do  
ſprach er ze Simon: var in die hohe  
vñ preitet iwer neß ze uiſchen. do ſ.  
30 Simon zū im: *gepieter* wir ha-97<sup>v</sup>  
ben alle diſe naht gearbeit vñ haben  
niht geuangē ab<sup>s</sup> in deinem wort bereit  
ich daz neß. vñ do daz ſi heten getan  
do viengen ſi ſere uil uiſche vñ ir  
35 neß daz zerzerrot. do riefen ſi dē  
geſellen die da warn in dem andern  
ſcheſe daz ſi komē vñ hulſen in un  
ſultē peidiu ſcheſ alſo daz ſi uil nach  
ertrunken warn. do daz Simon Petruſ  
40 geſach do uiel er fur vnſ<sup>n</sup> h<sup>s</sup>ren Jezu  
vñ ſ.: genk her ūz von mir wā ich ein  
ſūdich menſch pin. wā in wund<sup>t</sup> ſer  
vñ alle die da mit im warn d<sup>s</sup> uiſche  
die ſi heten geuangē vñ ouch Jacop  
45 vñ Johannes Zebedeus ſun die Simōs  
geſellē warn. do ſ. Jezuſ zū Simon:

1. 7 wiſant, weiſant = biſant (Gold-  
münze [von Byzanz]). 17 Luc. 5, 1—11.  
30 von anderer Hand eingefeßt für ur-  
ſprüngliches *h<sup>s</sup>re*.

ſunder de dar ruwe heſt alzo ouer  
neghen vnde neghētich de dar nicht  
bederuē 188<sup>r</sup> de ruwe. edder welſ  
vroweſname heſt teyn ghulden pen-  
nynghe vnde eſt ſe enen ghulden vor-  
luſt vnde entfenghet ſe denne nicht  
en licht vnde veghet dat huſ vme vnde  
luchtet [!] vlitliken byt dat ſe ene vint.  
wan ſe ene vunden heſt ſo ſammelt  
ſe ere vrunt vnde ere nabure vnde  
ſpricht: vrouwet jw myt my wēte yf  
hebbe vūden 188<sup>v</sup> den ghulden den yf  
vorloren hadde. alzo ſegghe yf jw:  
de hilghe enghel godeſ ſchollen vroude  
hebben ouer enen ſunder de dar ruwe  
heſt<sup>1</sup>).

190<sup>r</sup> [C]vm turbe irru[er]et. Do dat  
volk quam to vnſem heren Jh'um dat  
ſe horden godeſ wort vnde he ſtund by  
deme watere vnde ſach (X)II ſchepe  
ſtan by deme watere vnde de vyſchere  
weren ghan vnde wuſchen ere nette.  
do ghint he in en ſchip dat Symōs  
waſ vnde bat ene dat 190<sup>v</sup> he en clene  
van deme lande vore vnde ſat vnde  
lerde dat volk vthe deme ſchepe. vnde  
do he vphorde do ſprak he to Symone:  
vare in de hoghe vnde bred(d)e dine  
nette to viſchende. do antwerde Symō  
eme: here wy hebbet al deſſe nacht  
arbeydet vnde hebbet nicht ghevanghen  
auer in dime worde *brede yk* dat  
nette. vnde do 191<sup>r</sup> ſe dat hadden  
ghedan do vinghen ſe vele vnde grote  
viſche vnde ere nette thoret (nicht). do  
repen ſe den kumpanen de dar weren  
in deme anderen ſchepe dat ſe quemen  
vnde hulpen en. do quemen ſe vulle-  
laden [!] myt beyden ſchepen alſo dat  
ſe by (wane) na vordrunken weren.  
do dat Symon Petr<sup>o</sup> ſach do vil he  
vor vnſes heren vōte 191<sup>v</sup> vnde ſprak:  
ga hir vth van my wēte yf en ſundich  
mñſche bin. wante en wunderte zere  
vnde alle den de myt en weren der

16 <sup>1</sup> Hier folgt in H an ihrem richtigen  
Platze die Perikope zum 4. Stg. nach Trin.  
Luc. 6, 36—42 (ſ. o. S. 117). 19 Hj. do.  
33 Hj. deme. 33 Hj. bredden ſe.



furcht dich niht. vō dirre zeit soltu  
m<sup>s</sup> læut uahen. do *furtē* si die uische[!]  
zū dem lande vñ liezzen allez daz si  
hetē vñ volgeten im.

5

Dez funftē suntagez. Ma': Amē  
10 amē dico uobis 98<sup>r</sup> nisi habūdau<sup>s</sup> it  
iustitia urā pl<sup>9</sup> qm̄ pfariseorū. Iesus  
s. zū seinē iung<sup>s</sup>n: ich sage ez iw fur  
war: wā niw<sup>s</sup> iw<sup>s</sup> gerehtikeit die  
sei grozz<sup>s</sup> dāne d<sup>s</sup> pfarisei vñ d<sup>s</sup> schrei-  
15 bær so muget ir niht komē in daz  
himelreich. ir habet wol gehort daz  
da gesprochen ist vō den alten: du  
solt niht morderē. iw<sup>s</sup> ab<sup>s</sup> mord<sup>t</sup> d<sup>s</sup>  
wirt schuldich dez gerihtes. ich sage  
20 ab<sup>s</sup> iw daz daz all<sup>s</sup> der d<sup>s</sup> sich erzurnt  
mit seinem prūd<sup>s</sup> der wirt schuldich  
dez gerichtes. iw<sup>s</sup> ab<sup>s</sup> seinē prūd<sup>s</sup>  
sprichet: rache d<sup>s</sup> wirt schuldich d<sup>s</sup> ge-  
meine. iw<sup>s</sup> ab<sup>s</sup> sprichet: tore der  
25 wirt schuldich dez iuw<sup>s</sup> der helle. vñ  
opferstu dein gabe zū dem alter vñ  
gedenfestu dar daz dein prūd<sup>s</sup> hat  
wid<sup>s</sup> dich etwaz so la dein gabe vor  
dem alter vñ genf zū dem ersten vñ  
30 v<sup>s</sup>rihte dich mit deinem prūd<sup>s</sup> vñ dēne  
kūm vñ opfer dein gabe.

An dem jehsten suntage. Mar[c]<sup>9</sup> 98<sup>v</sup>  
Cum turba ml<sup>t</sup>a esset cū Iesu n̄  
aberēt. Do uil uolfes waz mit unse<sup>n</sup>  
35 h<sup>s</sup>ren Jesu vñ heten niht daz si æzzen  
do rief er seinē iunger [!] zū im vñ  
s. zū im: mich erbarmet daz volk wā  
si ieze drei tage mit mir sint gewesen  
vñ habēt niht daz si ezzē vñ laz ich si  
40 hung<sup>s</sup>if hei gen so geligt si uf dem  
wege wan etlich sint v<sup>s</sup>re her komē.  
do s. sein iung<sup>s</sup> zū im: w<sup>s</sup> maf ab<sup>s</sup> die  
læut mit prot saten hie i dirre wōst.  
do vreit er si: wie uil prot habēt ir.  
45 do s. si: sibeniv. do gebot er dem uolke  
daz si sich sazten uf die erde vñ nam

2 Hf. furchtē. 9 Matth. 5, 20—24.  
10 Nachträglich eingefügt für ursprüngliches  
quia. 33 Marc. 8, 1—9. 33 Hf.  
essetrū.

viſche de se hadden ghevanghen vnde  
Jacob vnde Johannes Zebedeus sone  
de Symons kumpane werē. do sprak  
Ih'us to Symoni: vruchte dy nicht  
van deſſ[er] tid schaltu mer lude  
vanghē. do vorden se dat schyp 192<sup>r</sup>  
to lande vnde lethen al dat se hadden  
vnde volgheden eme.

[A]men amen dico. Ih'us sprak to  
sinen jungheren: yf segghe iw vor-  
war: iuwe rechticheyt en si groter  
. . . . der phariseorū vnde der scriben  
edder gy en mogh[et] nicht komen in  
dat hemelrike. gy hebbet wol ghehort  
wat ghesproken ys van den olden:  
du enſholt 192<sup>v</sup> morden. we auer  
mordet de wert schuldich des richtes.  
yf segghe iw vorwar dat al de yf  
tornet yeghē sinen broder de wert  
schuldich des richtes. we auer sprift  
to sinen brodere: racha de wert schul-  
dich des rades. we auer sprift: dore  
de wert schuldich des vures der helle.  
offerstu dine ghaue tho deme altare  
vnde 193<sup>r</sup> denkestu dat din broder  
heft ychteſwat yeghen dy so lat dine  
ghaue vor deme altare vnde gha erste  
vnde vorlike dy myt dyneme brodere  
vnde kum denne vnde offere dine  
ghaue.

[C]um turba m[u]lta. Do vele volkes  
was myt Ih'm vnde nicht hadden dat  
se ethen do rep he sinē jungheren to  
yf vnde 193<sup>v</sup> sprak to en: mir yr-  
barmet dyt volk wente ze gytto myd  
my dre daghe hebben ghewesen vnde  
hebbet nicht dat ze ethen vnde lat yf  
se hungerich tho hus ghan so vorghat  
ze vppe deme weghe wante ydlike sint  
van verne here komen. do spreken sine  
jungheren tho eme: wor aff mach  
194<sup>r</sup> yement myd brode saden desse  
lude in deſſer wuſtenye. do vraghede  
he: wo vele brodes hebbe gy. do



div sibē prot vñ danfte got vñ prach  
si vñ gap seinē iunger[n] daz si dem uolf  
fur leitē. vñ do leitē si in fur. vñ  
heten ouch ein klein uische vñ die selben  
5 segent er vñ hiez in fur legen vñ azzē  
vñ wrden sat alle. vñ namē uf die  
prosmen die in vb<sup>s</sup> 99<sup>r</sup> wrden sibē  
chorbe volle. vñ der læute die da azzē  
d<sup>s</sup> waz also uier tausent vñ liezze si gen.

10

An dem sibentē suntaf. Mathe<sup>2</sup>:

15 Attendite a falsis pphetis qui ueniūt  
ad uos. Iesus s. zū seinē iunge<sup>r</sup>:  
hütet iu von dē valsche pphetē die zū  
iu kumēt in schœseinen kleit vñ habent  
in wendlich einēz wolsez h<sup>s</sup>ze. von  
20 ir frucht sult ir si erkēnē. ma<sup>r</sup> man von  
dē dorne prechē weiber od<sup>s</sup> von den  
disteln veigen. also pringet ein iglich  
gūt paum gūtiv frucht ab<sup>s</sup> ein poser  
paum pringet posiv frucht. niht ma<sup>r</sup>  
25 [arbor bona malos fructus facere,  
neque] ein poser paum pringē gutiu  
frucht. ein iglich paum d<sup>s</sup> da niht  
enpringet gutiv frucht d<sup>s</sup> sol uz ge-  
niten werden vñ ā daz siw<sup>s</sup> geworfen  
30 w<sup>s</sup>den. daru<sup>m</sup> vō irre frucht sult ir  
si bekēnen. niht alle die zū mir spre-  
chēt: h<sup>s</sup>re hilf mir sulent (niht) komē  
zū dem himelreich. m<sup>s</sup> der mein<sup>z</sup>  
99<sup>v</sup> uater willen tūt d<sup>s</sup> in dē himel ist  
35 der sol komē zū dem himelreich.

An dem ahtoden suntage. Lucas:

Homo quidam erat diues qui abebat  
uillicum. Iesus s. zū seinē iung<sup>n</sup>:  
40 ez waz ein reicher mensch d<sup>s</sup> het einē  
reichen maier vñ d<sup>s</sup> waz im geschul-  
diget daz er het v<sup>s</sup>tā allez sein gūt. vñ  
rūft im vñ s. zū im: waz hor ich daz  
von dir. gib wid<sup>s</sup> reitunge dein<sup>s</sup>  
45 meierscheft. du maht iezu niht m<sup>s</sup>  
meier gesē. do s. d<sup>s</sup> meier i sich selbē:

sprefen se: souene. do enbot he deme  
volke dat se [syk] setten vppe de erden.  
vnde do nam he de souen brot vnde  
danfede gode vnde brat se entwey vnde  
gaf sinen jungheren dat se deme volke  
vorleden. vñ 194<sup>v</sup> se leden en dat  
vore. vnde hadden of en clene van  
vischen vnde de suluen seghende he  
vnde lede se en vore vnde se ethen  
vnde worden ghesadet. vnde se nemen  
de brosmen vp de dar ouer worden  
der was souen forue vul. vnde der de  
dar ethen der was ver dujēt.

[A]ttendite a falsis pphtis. Ih<sup>u</sup>s  
sprak to sinen jungheren: hudet 195<sup>r</sup>  
i<sup>v</sup> vor den valschen ppheten de to i<sup>v</sup>  
komen an schapes clederen auer in-  
wendich sint se gripēde wulue. an erer  
vrucht scholle gy se kennen. mach me  
van deme dorn winberen brefen edder  
van deme distele vighen. also bringhet  
ydlife bome . . . . .  
. . . . .  
quade vrucht . . . . .  
. . . . .  
de scholt vt gheroden werdē vnde in  
dat vur gheworpē 195<sup>v</sup> werden. dar  
omme van erer vrucht scholle gy se  
kennen. niht alle de de to my sprefen:  
here here scholt (yf) komen to deme  
hēmelrike. de mynes vader willen  
dot de in deme hēmele ys de schal  
komen to deme hēmelrike.

[H]omo quidā. Id was en rife man  
de hadde enen meger dede wart to  
em besecht 196<sup>r</sup> dat he sin ghut tho  
brochte. do rep he en to yf vnde  
sprak: wat ys dat yf van dy hore.  
ghyf rede diner megerschop. du en  
mocht nu nicht lengher m<sup>ij</sup> meger  
wesen. do sprak de meger in sif  
suluen: wat do yf wan my m<sup>ij</sup> here

15 Matth. 7, 15—21. 17 Hf. vōn.  
36 Luc. 16, 1—9. 41 Hf. reich<sup>s</sup>.  
41 maier von andrer Hand am Rand.  
45 Hf. meiner scheft.

33 Hf. schal.



waz sol ich tûn wā mir mei h<sup>s</sup>re  
 benimt die mei(st)<sup>s</sup>chaft. ich maf  
 niht graben. ich schæ mich daz ich petel.  
 ich weiz wol waz ich tûn wil vñ swenne  
 5 ich vō d<sup>s</sup> meierschaft kûm daz si mich  
 nemē in ir hous. do rief er zû im einē  
 igelichē d<sup>s</sup> seinē h<sup>s</sup>ren schuldit waz vñ  
 spch zû dem erste: wie uil pistv meinē  
 h<sup>s</sup>ren schuldit. do f. er: hundert 100<sup>r</sup>  
 10 maz ole. do f. er wid<sup>s</sup> zû im: nim  
 deī sich<sup>s</sup>heit vñ siḡ snellichlich vñ  
 schreip funzif. dar nach sprach er zû  
 dē and<sup>n</sup>: wie uil soltu meinem h<sup>s</sup>ren.  
 do f. er: hundert maz weize. do f.  
 15 er wid<sup>s</sup> zû im: nim deī priefe vñ  
 schreip ahzif. do lobet d<sup>s</sup> herre den  
 meier d<sup>s</sup> posheit daz er weislich getan  
 het wā die kind<sup>s</sup> in dirre welt weiser  
 sint in irme geslæchte dāne die kint dez  
 20 liehtez. vñ ich sage ez iw: machet iw  
 vriunde vō dē gût d<sup>s</sup> posheit wāne ir  
 niht me muget daz si iw denne nemē  
 in ir hous.

25 An dem VIII. Juntage. Lucas:  
 Cum appinquaret Ih's Ierusalē uidens  
 ciuitatem fleuit sup. Do Jh's sach  
 diu stat Jerl'm do weint er uf si vñ  
 f.: bekantestu daz dir zû komē sol in  
 30 disen tagē dē du hast ze deinē vride  
 so weintestu ouch. nu ist ez ab<sup>s</sup> be-  
 hütet vō deinē ougē. wā ez sulen  
 komē die tage 100<sup>v</sup> in dich vñ sulent  
 dich dein veinde vñ legen vñ sulent  
 35 machen daz dir ser enge wirt aluñ vñ  
 sulent dich werfen zû der erde vñ deī  
 kind<sup>s</sup> die in dir sint vñ sulēt niht lazzen  
 einen stein uf dē ander daruñ daz du  
 niht hast bekāt die zeit dein<sup>s</sup> anschauunge.  
 40 vñ gie Jh'e in daz templum vñ be-  
 gunde(n) da uz ze werfen die da  
 v<sup>s</sup>kaufsten vñ kousten vñ f. zû in: ez  
 ist geschriben daz mein hous sol ge-  
 heizzen w<sup>s</sup>den ein hous dez gepetez.  
 45 ir habet ab<sup>s</sup> daz gemachet ze einer  
 grube der morderær: vñ [was] lerent  
 alle tage in dem tempel.

26 Luc. 19, 41—47.

nymt de meyerschop. yf en mach  
 nicht grauen vnde yf scheme my dat  
 yf bedele. yf weyt wol 196<sup>v</sup> wat yf  
 don wille wan yf van der meyer-  
 scop kome dat se my nemen in ere hus.  
 do rep he to syt enen [!] de sinē herē  
 schuldich was vnde spēk to deme: wo  
 vele bystu mynē heren [schuldich]. do  
 sprach [he]: hundert mate olhes. do  
 sprach he to em wedder: nym dine  
 breue vnde scrij snelliken: L. dar na  
 sprach he [to] den anderen: 197<sup>r</sup> wo  
 vele schuldu mynē heren gheuen. do  
 sprach he: hundert wijsel wetes. do  
 sprach he wedder: nym dine breue vnde  
 scrij achtentich. do louede de h<sup>s</sup>e den  
 meyer der bosheit dat he wisliken  
 ghedan hadde wan de kindere des  
 werlde wyser sint in ereme slechte wan  
 [de] khdere des liches. vnde segghe  
 197<sup>v</sup> iw: maket iw vrunde van deme  
 ghude der bosheit wan gy nicht  
 mer moghen dat se iw nemen in  
 ere hus.

[C]um appinquaret. Do Jh'us  
 sach de stat to Jerlm do wenede he vp  
 se vnde sprach: bekendest du dat dy  
 to komen schal in dessem daghe den  
 du heft in dinen vrede so wēdestu of.  
 [nu] ys 198<sup>r</sup> yd ouer behut vor dynen  
 oghen. wēte yd scholt komen de daghe  
 in dy vnde schult dy vme legghen dine  
 vhende vnde . . . . .  
 . . . . . scholt dy  
 werpen to der erden vnde dine kind<sup>s</sup>e  
 de in dy sint [vnde] scholt nicht lathen  
 enen stēn vppe deme anderen dar vme  
 dat du nicht heft bekāt de tyd diner  
 sokinghe. 198<sup>v</sup> vnde Jh'us ghint in dē  
 tempel vnde beghunde dar vth to  
 werpende de dar kosten vnde vor-  
 kosten vnde sprach to en: yd ys ghe-  
 screuen dat mñ hus schal gheheten wer-  
 den en hus des bedes. gy hebbet yd  
 auer ghemaket to ener kulen der mor-  
 dere. vnde lerde alle daghe in deme  
 tē-199<sup>r</sup>plo.

19 Sj. werke. 37 Sj. lachen.





Der X. juntaf. ſchribet Lucas: Dicebat dñs Iesus ad quosdam qui in se confidebant. Iesus ſ. zū etlichen læutē die ſich ſelben recht dauht wesen  
 5 vñ v<sup>s</sup>maht die and<sup>n</sup> die gelichnuſſe: zwei menſch 101<sup>r</sup> giengen in daz templum daz ſi petē. d<sup>s</sup> ein d<sup>s</sup> was ein p̄ariſeuſ d<sup>s</sup> and<sup>s</sup> was ein offenware ſund<sup>s</sup>. d<sup>s</sup> p̄ariſeuſ ſtunt vñ  
 10 pat alſo: h<sup>s</sup>re got ich danke dir daz ich pin niht als and<sup>s</sup> læut zū<sup>s</sup> vnrechte æhter vñ ouch als dirre offenwar ſund<sup>s</sup>. ich uaft zwir in der wochen vñ gib den zehentē von allem dem daz ich  
 15 han. vñ d<sup>s</sup> ſund<sup>s</sup> ſtunt v<sup>s</sup>re vñ wolt ouch ſein ougē niht uf erheben zū dem himel ſund<sup>s</sup> er flokt ā ſein h<sup>s</sup>ze vñ ſ.: wiſ mir ſund<sup>s</sup> genædich. ich ſage ez iw: dirre gie gerechtiget in ſein houſ von  
 20 im. wan alle die ſich erheben d<sup>s</sup> ſol genidert w<sup>s</sup>den vñ d<sup>s</sup> ſich diemütiget d<sup>s</sup> ſol gehohet w<sup>s</sup>den.

D<sup>s</sup> XI. juntaf. Marc<sup>o</sup>: Exiens  
 25 Ih<sup>s</sup> de finib[us] Tiri uenit p Sidonē. Iesus gie uon d<sup>s</sup> gegēde Tiri vñ kom durch Sidonem zū dem mer Galileam mitten durch die 101<sup>v</sup> gegende Diccapoleoſ vñ prah<sup>tē</sup> zū im ein tauben  
 30 vñ ſtūmē vñ paten in daz er ſein hant uf in leite. do leit er in von dem uolke ze ruſe vñ ſtiez ſeinē uiger in ſei ore vñ ſpeip ūz vñ berürt ſein zungen vñ ſach ūf zū dem himel ſæuſtent vñ ſ.:  
 35 effeta. daz ſp<sup>chet</sup>: tū dich uf. vñ ze hāt wrdē ſein ougē [!] uf getan vñ wart ſein zunge epundē vñ ſ. recht. vñ gebot in daz ſi daz niemā ſeitē. ie ers in m<sup>s</sup> gebot ie ſi m<sup>s</sup> predigetē  
 40 vñ ie ſi m<sup>s</sup> wnd<sup>s</sup>t vñ ſ.: er hat allez wol gemacht. er hat taube lazzē horē vñ die ſtummē redē.

45 Der zwelft juntaf. Lucas: Beati oculi qui uident que uos uidetis. Iesus ſ. zū ſeinē iung<sup>n</sup>: ſæliſ ſint die ougē  
 1 Luc. 18, 9—14. 11 H̄j. vñ recht<sup>s</sup>.  
 24 Marc. 7, 31—37. 25 H̄j. d<sup>s</sup>. 26 H̄j. uor.  
 38 H̄j. im. 45 Luc. 10, 23—37.

[D]ixit Ihesus ad q[uos]da[m]. Ih<sup>u</sup>s ſpraf to ydliken luden de ſuluen recht duchten wesen vnde vorſmaden de anderen deſſe lifniſſe: twe mynſchen gh<sup>gh</sup>ghen an den tempel dat ſe bededen. en was en phariſeuſ de ander was en openbare ſunder. de phariſeuſ ſtunt 199<sup>v</sup>. . . . . aldus: here got yf danke dy dat yf niht bin alze andere lude rouere vnrechte ebrefere vnde alzo deſſe openbare ſunder. yf waſte twe in der *wekene* vnde gheue den teynden deyl van al dem des yk hebbe. vnde de ſundere ſtūt verne vnde niht ſine oghen wolde ſlan an den hēmel mer he 200<sup>r</sup> ſluch ſin herte vnde ſp<sup>rk</sup>: here got weſ my *sund<sup>s</sup>e* gnedich. yf ſegghe yw: deſſe ghinf rechte in ſin huſ van em. wente al de yf irheuet de werdet gheotmodighet vnde al de yf otmodighet de ſcholſt vorhoghet werden.

[E]xiens Ih<sup>u</sup>s. Ih<sup>u</sup>s ghinf vth der heghene Tyri vnde quam dor Sydonem to deme 200<sup>v</sup> mere Galilee myddene dor de heghene [De]capoleoſ vnde brochten to em enē douen vnde ſtūmē vnde bede[n] dat he ſine hant vp ene lede. do neghede he van deme volke tho rughe vnde ſtaf ſinen vingher in ſine oren vñ ſpigede vth vnde roredē ſine tunghen vnde ſach vp to deme hēmele vñ 201<sup>r</sup> ſpraf: effeta. dat ſprift: do dy vp. vnde tohant worden ſine oren vp ghedan vnde ſin tunghe wart vntbunden . . . . . vnde he bot en dat ſe deſ nemande enſeden. jo he en dat ou<sup>s</sup> mer verbod jo ſe dat mer predegheden vnde mer wonderde vnde ſpreken: [he] heft dyt altomale wol ghemaſet. he let douen horē vnde ſtūmē 201<sup>v</sup> ſpreken.

[B]eati oculi qui. Ih<sup>u</sup>s ſpraf to ſinē jungheren: hillich [!] ſin de oghen

13 H̄j. weneke. 14 H̄j. h<sup>s</sup>. 18 nachtrāglich eingefügt. 34 H̄j. borede.



die daz sehē daz ir seht. ich sage ez  
 iv daz uil pphetē vñ kunge woltē  
 sehē daz ir seht vñ habēt dez niht ge-  
 sehē vñ horn daz ir hort vñ haben dez  
 5 niht ge-102<sup>r</sup>hort. do stunt d<sup>s</sup> meist<sup>s</sup>  
 d<sup>s</sup> e vñ besuht i vñ s.: meist<sup>s</sup> was sol ich  
 tūn daz ich daz ewige leben besitze.  
 do s. er zū im: wie ist geschriben in  
 d<sup>s</sup> e. wie liestū. do s. er: habe deinē  
 10 h<sup>s</sup>ren liep von allē deinē h<sup>s</sup>zen vñ  
 vō all<sup>s</sup> dein<sup>s</sup> sel vñ von all<sup>s</sup> dein<sup>s</sup> kraft  
 vñ von allē deinē gedankē vñ deinē  
 næstē als dich selbē. do s. Jesus zū  
 im: du hast al reht geantwrt. daz tu  
 15 so soltu lebē. vñ do wolt er sich selbē  
 zuhtē vñ s. zū Jesu: w<sup>s</sup> ist mein næst<sup>s</sup>.  
 do sach Jesus uf vñ spch: ein mensch  
 gie ūz d<sup>s</sup> stat vō Jerl'm ze Jericho vñ  
 fō und<sup>s</sup> die mordræer vñ beraub[n]t in  
 20 vñ liezzen in selbē [!] tot ligen. also  
 geschach ez daz ein meister [!] nid<sup>s</sup> gie  
 dē selbē wef vñ do er in sach do gie er  
 fur in. vñ ein leuita do er was pei d<sup>s</sup>  
 stat vñ sach in d<sup>s</sup> gie von im. vñ ein  
 25 Samaritanus d<sup>s</sup> gie den wef vñ kom  
 zū im vñ sach in vñ erbarmte sich vb<sup>s</sup>  
 in vñ nahēt sich 102<sup>v</sup> zū im vñ pāt  
 sein wunden vñ goz da in ole vñ wein  
 vn nam in uf sein ros vñ pracht in in  
 30 einen stal vñ pslaf sein. vñ dez andern  
 tages do nam er zwen pfenninge vñ  
 gap dem stalmeist<sup>s</sup> vñ s.: pflige sein  
 wol vñ was du da ub<sup>s</sup> uoderst wef[n]ne  
 ich wider kum so wil ich dir daz v<sup>s</sup> gelten.  
 35 welher dirre dreier dunket dich aller  
 næhst sein dē d<sup>s</sup> da was komen vnder  
 die mordræer. do spch er: d<sup>s</sup> die  
 parmh<sup>s</sup>zikeit ā in tet. do s. Jesus zū  
 im: genf vñ tū dv auch also.

40

45

D<sup>s</sup> XIII. suntak. L.: Dum iret Iesus  
 in Ierl'm. Jesus gie ze Jerl'm. do

14 Hj. du. 27 Von anderer Hand  
 am Rand hinzugefügt. 39 Hj. in.  
 46 Luc. 17, 11—19.

de dat zen dat gy zeen. if segghe iu  
 dat vele konighe vnde pphetē wolden  
 zeen dat gy zeet vnde seghen des  
 nicht . . . . .  
 . . . . . do stund en  
 mester vp van der e vnde sprak: mester  
 wat schal yf dun dat yf dat ewighe  
 202<sup>r</sup> leuent besitte. do sprak he to em:  
 wo ys ghescreuē in der e. wo lejestu.  
 do sprak [he] auer: dinen heren got  
 hebbe les van alle dynem herten vnde  
 van al diner zele vnde van al diner  
 macht [vnde] van dinē danken vnde  
 dinē neghesten hebbe also leff also  
 dy suluen. do sprak Jh'us: du heft  
 rechte gheantwert. dat do so scholtu  
 leuen. do 202<sup>v</sup> wolde he yf suluen  
 rechteghen vnde sprak to Jhm: we ys  
 myn negheste. do sach Jh'us vp vnde  
 sprak: en mynsche ghint van Jerl'm  
 to Jericho vnde quam mankt de mor-  
 dere vnde beroueden vnde wundenen  
 en . . . . .  
 vnde schach dat en prester dar nedder  
 ghint den suluen wech vnde do he  
 ene sach do ghint 203<sup>r</sup> he vor hen. vnde  
 of en leuita do he was by der stede  
 vnde sach en do ghint he vorhen. en  
 Samaritanus ghint of den wech vnde  
 quam by ene vnde sach ene vnde ir-  
 barmde yf ouer ene vnde nalede yf  
 em vnde bant sine wunden vnde ghut  
 dar in win vnde oley vnde nam ene vp  
 vnde brachte ene in eynen stal vnde  
 203<sup>v</sup> plach siner. vnde des anderen  
 daghes nam he twe pennighe vnde  
 gaf deme stalmestere vnde sprak to  
 eme: pleghe syner wol. wat du vor  
 en vth deyst wan yf wedder come so  
 wyl yf dy dat vorghelden. welk erer  
 van den dren dunket dy de negheste  
 wesen dem de dar was ghekomen  
 vnder de mor-204<sup>r</sup>dere. do sprak he:  
 de dar barmherticheyt dede an eme.  
 do sprak Jh'us: gha du vnde do of also.

[D]um iret Ih'c. Do Jh'us ghint





gie er durch Samariam vñ Galileam.  
 vñ do er gie in ei stætelei do kom[en] i  
 zū gegāgen zehē mā die warn auz-  
 jezzi. die stundē u<sup>s</sup>re vñ riefen im zū:  
 5 Jh's gebiet<sup>s</sup> erpar dich ub<sup>s</sup> vns. vñ  
 do er si sach do s. er zū in: get vñ weiset  
 in den priester[n]. vñ do si do giēgen  
 do wrden si gereint. ein<sup>s</sup> ab<sup>s</sup> 103<sup>r</sup> von  
 in do er daz gesach daz er gereint was  
 10 d<sup>s</sup> kom wid<sup>s</sup> mit grozz<sup>s</sup> stimme vñ  
 lobet got vñ viel auf daz antluß fur  
 sein füzze vñ danfte got vñ dirre was  
 ein Samaritanus. do s. Jh's: seint  
 da niht zehen man gereit vñ wa sint  
 15 die and<sup>n</sup> næum. ir ist niht funden  
 der da wid<sup>s</sup> kom vñ gebe got ere wan  
 dijer vromd<sup>s</sup> man. do s. er zū im: stāt  
 vñ vñ genk wan dein gelaube hat dich  
 gesunt gemacht.

20

Der vierzehent juntaf. Lucas: Ne-  
 mo postest duob<sup>9</sup> dnīs seruire. Jhesus  
 s. zū seinen ivng<sup>n</sup>: nieman zvei h<sup>s</sup>ren  
 25 gebienen maf: eintwed<sup>s</sup> er hazzet einē  
 vñ hat den and<sup>n</sup> liep [aut unum  
 sustinebit] vñ v<sup>s</sup>smæht den and<sup>n</sup>.  
 ir muget niht dienē got noch dem reich-  
 tūm. darvñ sage ich in daz ir niht  
 30 sorgen sult iwer sel was ir ezzet od<sup>s</sup>  
 iw<sup>s</sup> lichnā wa mit ir den fleidet. ist  
 die sel niht merer dēne die speiße vñ  
 der lichnam merer dēne 103<sup>v</sup> de  
 fleid<sup>s</sup> [!]. schowet die vogel bez himels  
 35 wā si niht ēsænt noch sneident noch  
 sœmēt i die stædel vñ iw<sup>s</sup> himelisch<sup>s</sup>  
 vat<sup>s</sup> d<sup>s</sup> weidet si. seit ir niht pezzet  
 dēne si. w<sup>s</sup> ist ab<sup>s</sup> vnd<sup>s</sup> iv d<sup>s</sup> ze sein<sup>s</sup>  
 maz legē muge einez ellen pogen lanf.  
 40 vñ was sorget ir vñ die fleid<sup>s</sup>. schowet  
 die lilien bez afers wie die wahsent.  
 si arbeitēt niht noch spinnēt niht vñ  
 ich sage ez in daz Salomon in allen  
 seinē eren niht bedeket ist als dirre ei.  
 45 vñ ob daz gras daz hiut ist vñ morgen  
 in dē awen wirt geworfen daz got also  
 fleid<sup>s</sup>t wie uil m<sup>s</sup> er in fleid<sup>s</sup>t kleinz

10 Hf. stimme. 15 verbessert aus er.  
 22 Matthy. 6, 24—33. 37 Hf. weidēt.

to Jrlm do ghink he dor Sama'ia[m]  
 vnde Galileam. vnde do he ghink  
 dor en(e) stedeken do quemen tho em  
 teyn man de werē vtfettich. de stunden  
 v<sup>s</sup>ne vnde repen vñ sprekē: 204<sup>v</sup> Jh'u  
 gebed<sup>s</sup>e irbarne dy ouer vns. do he  
 se sach do sprak he to en: ghat vnde  
 wyset iw den presteren. vnde do se  
 ghinghen do worden se sūt. en auer  
 van en sach dat he ghereyneghet was  
 de quam myt groter stempne vnde  
 louede vñ vel vor sine vote vnde dan-  
 fede em . . . . .  
 en Samaritan'. do sprak Jh'us:  
 205<sup>r</sup> sint dar nicht teyn mā ghe-  
 reyneghet vnde wor sint de anderen  
 neghene. de sint nicht ghevūden de dar  
 wedder quemen vnde gheuen gode ere  
 men desse vromede man. do sprak he  
 to em: gha. din loue heft dy sunt  
 ghemaket.

[N]emo potest. Jh'us sprak to sinen  
 jungheren: neman mach 205<sup>v</sup> twen  
 heren denen. he hatet den enen den  
 anderē heft he leff edder he vorheft  
 den enen den anderen vordomet he.  
 gy moghet nicht denen ghode vnde  
 deme rikedome. dar vme segghe yf  
 iw dat gy nicht sorgghen schollen iwer  
 sele wat gy ethen edder (drinken  
 scholen) iuwen licham wor mede 206<sup>r</sup>  
 gy den cleden. h<sup>s</sup> de sele nicht mer  
 wan de spiße vnde de licham wan dat  
 cleyt. schowet de voege wan se nicht  
 en segen noch megen noch samelen  
 in de schune vnde iuwe hēmelesche  
 vater de vudet se. sint gy nicht betere  
 wan se. we h<sup>s</sup> auer vnder iw de  
 sine[r] mathe to legghē moghe enes  
 elenboghē 206<sup>v</sup> lanf. vnde wat sorgghē  
 gy vmme de cledere. schowet de lilien  
 wan se wassēt. se arbeitēt nicht . . .  
 . . . . . vnde segghe dat Salemon in  
 al siner ere nicht bedeket h<sup>s</sup> also deffer  
 en. vnde h<sup>s</sup> dat gras dat huten steht  
 vnde morgghen vorgghet cledet dat got

6 Hf. zebed<sup>s</sup>e. 35 Hf. lilien. 35 Hf.  
 wat. 40 Hf. lenghē.



gelaubē. vñ daruñ jult ir niht for-  
haftik sein vñ sprechē: waz suln wir  
ezzen od<sup>s</sup> waz suln wir trinken od<sup>s</sup>  
wa mit suln wir vns bedeken. wā alle  
5 diſiv dink bedurſen [!] daz uolf. ez  
weiz ab<sup>s</sup> iver uat<sup>s</sup> wol daz ir daz allez  
bedurſet. vñ daruñ ſo ſuchet gotez  
reiche dez erſtē vñ ſein 104<sup>r</sup> rehtikeit  
vñ alle diſe dink ſulen iv gebē w<sup>s</sup>den.

10

Hie iſt ei ewangeliū niht geſchribē  
daz man da liſet an dem funfzehēden  
ſuntak.

- 15 Daz ewāgeliū iſt ā dē XVI. ſuntak:  
Jesuſ gie in einz furſtē houſ d<sup>s</sup> pfariſei  
in dem ſunebent abēt daz er da æzze  
vñ ſi bewarſ in. vñ da waz ein wazz<sup>s</sup>  
ſuhtik menſch vor i. do ſ. Jh<sup>c</sup> zū [den]  
20 pfariſen vñ zū den meiſt<sup>s</sup>[n] d<sup>s</sup> e:  
iſt ez urlæuplich geſunt ze machē ā dē  
ſanſtag. vñ ſi ſwigē. vñ er begreif dē  
ſiechē vñ maht in geſunt vñ ſ. zū in:  
w<sup>s</sup> iſt und<sup>s</sup> iv dez eſel od<sup>s</sup> ohſe(n)  
25 vellet in einē prūnen vñ ziuht ſi niht  
ze hāt ūz ā dem ſanſtak. do mohtē  
ſi im hie vñ niht geantwrtē. do ſ. er  
zū den die da geladen warn mit and<sup>s</sup>n  
læutē vnd wolt v<sup>s</sup>ſten wie ſi dē erſten  
30 ſiḡ verwiēgen 104<sup>v</sup> vñ ſ. zū in in ein<sup>s</sup>  
gelichnuſ: ſwēne du gepeten wirſt zū  
d<sup>s</sup> hochzeit ſo ſoltu dich niht ſezzen ā  
die hohſt ſtat. wā da leiht ein erhæſ[ig]<sup>s</sup>  
gepetē iſt vō im vnd kumt d<sup>s</sup> d<sup>s</sup> dich  
35 vñ in gepetē hat vñ ſp<sup>i</sup>chet zū dir: gip  
diſem die ſtat. ſo muſt du mit ſchā  
die niderſte ſtat haltē. ſwēne dv dēne  
gepetē wirſt ſo ge vñ ſeḡe dich ā die  
niderſt ſtat vñ ſwe[n]ne d<sup>s</sup> kumt d<sup>s</sup> dich  
40 gepetē hat vnd ſp<sup>i</sup>chet zū dir: vriunt  
ge h<sup>s</sup> auf. ſo wirt ez dir ein ere vor  
allē dē die da ſiḡzen. wā alle die ſich  
erhebent die w<sup>s</sup>dent genid<sup>s</sup>t vñ die ſich  
diemu[ti]ge[n]t die w<sup>s</sup>den gehoht.

45

12 Luc. 7, 11—16. 16 Luc. 14, 1—11.

126

alzo wo vele mer gy weyneghē loueghen.  
vnde dar ſime 207<sup>r</sup> ſcholle gy nicht  
ſorchvoldich ſin vnde ſprekē: wat  
ſcholle wy ethen ofte drinken edder  
wor mede ſcholle wy vns cleden vnde  
decken. alle deſſe dink ſoken de hey-  
dene. vnde juwe hemmelsche vader  
wet wol dat gy alle deſſe dink bedoruen.  
dar ſime ſoſ[et] erſten godes rife vnde  
ſine rechticheyt vñ alle 207<sup>v</sup> deſſe  
dingh ſcholt jw ghegheuen werden.

Ibat Ih<sup>u</sup>s in ciuitatem quere in  
21<sup>o</sup> folio.

[C]um intrar[et] Ih<sup>c</sup>. Jh<sup>u</sup>s ghingh  
in enes vorſten huſ der phariſey in  
dem ſunauende dat he dar ethe vnde  
ſe bewareden en. vnde dar was en  
waterſuchtich mynſche vor eme. do  
ſprak Jh<sup>u</sup>s to den phariſeyen vnde den  
208<sup>r</sup>mefteren: mut me an deme ſun-  
auende ſuntmaken. vnde ſe ſweghē. do  
beſ[er]rep he den ſeken vnde maſede  
ene ſund vnde ſprak to en: welke h<sup>s</sup>  
vnder jw deſ (er) eſel ofte offe velle  
in enen borne vnde thoge ene nicht  
tohand vth wedder in deme ſun-  
auende. vnde ſe mochten em hir nicht  
antwerden. do ſprak he to den de ghe-  
30 208<sup>v</sup>beden weren to ethende myd  
anderen luden . . . . .  
. . . . . ene likniſſe: wan du  
ghebedē werſt to der brutlacht ſo  
ſcholtu dy nicht ſetten in de hogheſten  
ſtede. wante dar lichte en eraftiger  
man ghebeden h<sup>s</sup> van em vnde he  
kumt de dy vnde ene ghebeden heſt  
vnde ſprykt to dy: gh<sup>y</sup>f deſſem de  
ſtede. ſo muſtu 209<sup>r</sup> myd ſchemeden  
de ſyden ſtede hebben. men wan du  
ghebeden byſt ſo ſette dy in de nedder-  
ſten ſtede vnde wan denne de kumt  
de dy ghebeden heſt vnde ſprift: vrunt  
gha hir vp wart. ſo wert h<sup>d</sup> dy denne  
ene ere vor alle den de dar ſitten. wēte

6 H<sup>i</sup>. denken. 13 Luc. 7, 11—16  
hat H<sup>i</sup> als Perikope zum Donnerstag  
nach dem 4. Stg. in der Faſten (ſ. o. S. 74).



al de syf irhoghet de wert gheot=209<sup>v</sup>  
modighet vnde al de syf othmodighet de  
wert ghehoghet<sup>1</sup>).

Der sibenzehē[1] suntak: Die pfa=  
5 risei komē zesamē vñ bragte Jh'm ir  
ein<sup>s</sup> d<sup>s</sup> we eī meist<sup>s</sup> d<sup>s</sup> e vñ besüchte  
i: meist<sup>s</sup> welhez ist de groz gebot in  
d<sup>s</sup> e. do J. Jhesus zū im: habe deinē  
h<sup>s</sup>ren got liep 105<sup>v</sup> vō allē deinē  
10 h<sup>s</sup>zen vñ vō all<sup>s</sup> dein<sup>s</sup> sel vñ von allen  
deinē gedankē. daz ist de grozzist vñ  
daz erst gebot. daz and<sup>s</sup> ist ab<sup>s</sup> disem  
gelich: habe deinē næhstē liep als dich  
selben. vñ ā disen zwei gebotē leit  
15 alle die e vñ die pphetē. vñ die pfarisei  
entsamēt warn. do uraget si Jh's vñ  
J.: was dunket iw gūt von Kristo.  
wez jun ist er. do J. alle die: Dauidez.  
do J. Jh's: warum heizzet in Dauit in  
20 dem heiligē geiste h<sup>s</sup>re uñ sp'chet:  
mein h<sup>s</sup>re J. zū meinem h<sup>s</sup>ren: sihze(t)  
zū mein<sup>s</sup> voder hant vnz daz ich lege  
deine veinde als einē schamel vnder  
dein fuzze. vñ ob in Dauit heizzet  
25 h<sup>s</sup>re wie ist er denne sin sun. vñ  
niemā moht im da zū ein wort geant=  
wrten vñ getorst in nieman in dem  
tage ihtez mer geuragen.

30

Dez mittichē i d<sup>s</sup> kotēp. Marc<sup>o</sup>:  
Ein man von dem volke J. zū vni'm  
35 h<sup>s</sup>ren Jesh: meist<sup>s</sup> ich han meinē son  
105<sup>v</sup> zū dir prahit der hat einen stümē  
ubeln geist. vngewar er in begriffet  
vñ wirset in da nider vñ schaumt im  
der munt vñ peizzet sein zende vñ  
40 dorret. vñ J. hinze deinem iunger [!]  
daz si in auz wrsen vñ mohten dez  
nigt getun. do J. Jhesus zū im: o  
ungelaubigez geslæht wie lange sol ich  
pei in sein. wie lange sol ich iw leiden.  
45 pringet in h<sup>s</sup> zū mir. vñ do prahiten  
si in zō im. vñ do er in gesach ze

4 Matth. 22, 34—46. 5 Hj. vragtē.  
6 Hj. besüchtē. 34 Marc. 9, 17—29.

217<sup>v</sup> [A]ccesserunt ad Ih'm phari=  
sey. De pha'isey quemen to samende  
to Jh'm vnde en vraghede van en de  
was en 218<sup>r</sup> mester der e vnde be=  
sichte ene vnde sp'k: mester welk h<sup>s</sup>  
dat groteste bod in der e. do sprak  
Jh'us to en: hebbe dinen got les van  
alle dinem herten van alle diner sele  
vnde vā alle dinē danken. dat h<sup>s</sup> dat  
groteste vnde dat erste bot. dat ander  
bot h<sup>s</sup> dessem lif: hebbe dinē neghesten  
leff 218<sup>v</sup> also dy suluen. an deffē  
tven boden hanghet al de e [vndē]  
de ppheten. vnde de pharisey weren  
tho samende. do vraghede Jh'us  
vnde sprak: wat dunket iw van Cristo  
wes sone he sy. do sprekē se: Dauites.  
do sp'k Jh'us: wor vme het (me) ene  
David in deme hilghen gheyste here  
vnde sp'k: myn here sprak 219<sup>r</sup> to  
mynem heren: sytte to myner vor=  
deren hant byt dat h<sup>s</sup> legghē dine  
viande [also] enen schamel vnder dine  
vute. vnde [wan] en David het h<sup>s</sup>e  
welkerleye wys h<sup>s</sup> he denne sin sone.  
vnde nen man mochte em dar tho  
antwerden vnde endorsten ene in deme  
daghe nicht mer vraghē.

209 [R]espondens vn<sup>o</sup>. En man  
vter schare sp'k to Jh'um: mester h<sup>s</sup>  
hebbe mynen sone to dy ghebracht de  
heft enē stümen ouelen gheyst. vnde  
wor he ene begript dar werpt he ene  
nedder so schumet eme de müt vnde  
byt myt sinē tenē 210<sup>r</sup> vnde dor[ret].  
vnde h<sup>s</sup> sprak to dinen jungheren dat  
se ene vtworpen. se mochten des  
nicht don. do sp'k Jh'us: o gy vnghe=  
louen slechte wo langhe schal h<sup>s</sup> [by]  
iw wesen. wo langhe schal h<sup>s</sup> iw liden.  
bringh[et] en to my. do brachten se

3<sup>1</sup> H läßt hier schon die 3 Quatember=  
peritopen folgen, die B erst hinter  
das nächste Sonntagsevangelium stellt.  
26 Hj. dinē. 27 Hj. vianē.



hant betrübet in sein geist vñ viel zü  
 der erde vñ welget sich vñ schaumet  
 im der munt. do uraget er den uater  
 dez Kindes: wie lange zeit ist daz ez  
 5 im geschach. do s. er: von seiner kint-  
 heit vñ hat in dife geworfen in daz  
 siwer vñ in daz wazz<sup>s</sup> daz er in gern  
 het getotet. mahtu iht so hilf vns vñ  
 exparm dich vñ vns. do s. Jesus zü  
 10 im: mahtu gelauben alle dint sein  
 mvge-106<sup>r</sup> lich dem gelauben. vñ  
 ze hant rief dez Kindes vat<sup>s</sup> weinende  
 vñ s.: h<sup>s</sup>re hilf mir [!]. ich gelaube. vñ  
 do Jesus sach daz volk zü laufende do  
 15 gebot er dem vnreine geist vñ s. zü im:  
 taub<sup>s</sup> vñ stumb<sup>s</sup> geist ich gebiwt dir:  
 var auz von im vñ kum niht wider in  
 i. do rief er vñ z<sup>s</sup>prach in ser vñ fur  
 vñ im vñ wart er getan als ein tot<sup>s</sup>  
 20 also daz vil læut s. er wæer tot. vñ  
 Jesus d<sup>s</sup> nam i pei d<sup>s</sup> hant vñ habet in  
 uf vñ stunt uf. vñ do si komē in daz  
 hous do uragten in sein iunger heim-  
 lich: warum mohtē wir i niht auz ge-  
 25 werfen. do s. er: daz geslæcht ma<sup>s</sup>  
 niht auz geworfen w<sup>s</sup>den wā an dē  
 gebet vñ ā d<sup>s</sup> vastē.

30

Dez vreitagez. Lucas: Rogabat Ie-  
 svm quidam pfariseus. Jesum dē pat  
 ei pfariseus daz er mit i æzze. do  
 35 gient er in sei haus vñ az mit im vñ  
 ein weip diu saz i d<sup>s</sup> stat ein sund<sup>s</sup> in  
 106<sup>v</sup> do si daz weste daz er az in dez  
 pfariseus haus do praht si tiure salbe  
 vñ stunt hind<sup>s</sup> im pei seinen fūzzē vñ  
 40 begunde im sei fuzze begiezzē mit  
 zæh<sup>s</sup>n vñ truchēt si mit ir hare vñ  
 kust sein fuzze vñ salbet si mit d<sup>s</sup> salbe.  
 do daz d<sup>s</sup> pfariseus gesach d<sup>s</sup> in ge-  
 laden het (vñ) do s. er in sich selbē:  
 45 wæer dijer ein pphet so west er an  
 zweifel w<sup>s</sup> vñ welch<sup>s</sup> leige dije weip  
 wæer diu i berürt wan si ein sund<sup>s</sup>inne  
 ist. do s. Jh<sup>c</sup> zü im: Simō ich han dir

19 S. tot. 32 Luc. 7, 36—50.

ene to Jh<sup>m</sup>. vnde do he ene sach to  
 hant bedrouede en de gheyst vnde vel  
 to der erden vnde wolterde 210<sup>v</sup> syf  
 vnde schumede myt deme munde. do  
 vraghede he den vater des Kindes:  
 wo langhe tid h<sup>s</sup> des dat h<sup>d</sup> em ghe-  
 schach. do sprak he: van siner kintheyt  
 vnde heft ene diffe worpen in dat vur  
 vñ in dat water dat he ene dode.  
 mer mochtu hcht so help vnde irbarne  
 dy ouer vns. do sprak Jh<sup>us</sup>: mochtu  
 211<sup>r</sup> jcht ghelouen . . . . .  
 . . . . . vnde do rep des Kindes  
 vater to hand vnde wenede vnde  
 sprak: h<sup>s</sup> gheloue here. help mynem  
 vnghelouē. do sach Jh<sup>us</sup> dat volk to  
 lopen. do bot he deme vnreynen  
 [gheyste] vnde sprk to eme: doue  
 vnde stūme gheyst h<sup>s</sup> ghebede dy: var  
 van em . . . . . do rep  
 he vnde braf ene zere vnde vur van  
 em vnde 211<sup>v</sup> he wart ghestalt also  
 en dode also dat vele lude sprekē  
 he were ddt. vnde Jh<sup>us</sup> nam en by  
 der hand vnde borde ene vp. vnde do  
 se quemen in dat hus do vragheden  
 sine jungherē hemeliken: wor vmmē  
 mochte wy ene nicht vt werpen. do  
 sprak he: dat gheslechte mach nicht  
 vtwaren men an 212<sup>r</sup> deme bedende  
 vnde an der vasten.

[R]ogabat Ihesum. En phariseus  
 bat Jh<sup>m</sup> dat he myt em ethe. do he  
 quam in sin hus do sette he syf. dar  
 was en wyf en sunderinne in der  
 stat. do se vornam dat Jh<sup>us</sup> ghesomē  
 was in des phariseus hus do brachte  
 se en vat myt durer salue vnde 212<sup>v</sup>  
 saluede [!] sine vute vnde myd eren  
 haren droghede se en. of kussede se  
 sine vute vnde saluede se em myd  
 durer salue. do de phariseus sach dat  
 de ene hadde gheladen do sprak he an  
 sinem herten: were he en pph<sup>t</sup>e so  
 wuste he wol wo dane dat wyf were  
 de ene rurde wēte se h<sup>s</sup> en sunderinne.  
 213<sup>r</sup> do sprak Jh<sup>us</sup> tho em: Symon



etwaß ze sagē. do ꝑ. er: meist<sup>s</sup> ꝑ'ich.  
 zwē mensche warē schuldich an einē  
 wochrær d<sup>s</sup> eī sunꝑ hund<sup>s</sup>t ꝑfenninge  
 vñ d<sup>s</sup> and<sup>s</sup> sunꝑzif. vñ do hetē ꝑ  
 5 in niht ze geltē do v<sup>s</sup>gap er ez in  
 peidē. welh<sup>s</sup> hat i all<sup>s</sup> meist v<sup>s</sup>gebē  
 hat. do ꝑ. Jēsus: du haꝑt reht gerih<sup>t</sup>.  
 do k<sup>t</sup> er 107<sup>r</sup> sich zū dem weibe vñ  
 10 ꝑ.: Simō ꝑihestu diꝑe weip. ich ꝑin i  
 dei hous komē vñ du haꝑt meinē sūzzē  
 kein wazz<sup>s</sup> gebē. diꝑ weip ab<sup>s</sup> hat ꝑi  
 begozzē mit iꝛ zœher vñ getruchēt mit  
 iꝛ har. du haꝑt mir nie kei kussen gebē.  
 15 diꝑ weip seit daz ich eī gink so hat ꝑi  
 nie auf gehōrt ze kussen mei sūzze.  
 du haꝑt mei houbet niht mit ole ge-  
 salbet. diꝑ weip hat ab<sup>s</sup> mit tliw<sup>s</sup>re  
 salbe mei sūzze gesalbet. daru<sup>m</sup> sage  
 20 ich ez dir: ir w<sup>s</sup>dē vil sunde v<sup>s</sup>gebē  
 wā ꝑi hat uil liebe gehabt zū mir. [cui  
 autem minus dimittitur minus diligit.]  
 do ꝑ. er zū ir: dir sei dei sunde v<sup>s</sup>gebē.  
 do begundē die iene die da(z) enſamet  
 25 azzen ꝑ. in sich selb<sup>s</sup>: w<sup>s</sup> ist dirre d<sup>s</sup>  
 diu sunde v<sup>s</sup>geit. do ꝑ. er zū dem weibe:  
 dei gelaube hat dich gesunt gemachet.  
 genf i den vride.

30

35 Deꝑ sanꝑtagez. Lucas: Arborē fici  
 habebat quidam plant. Ainen seich  
 paū het ein<sup>s</sup> gepflanzet in seinē 107<sup>v</sup>  
 weingartē vñ kom vñ suht frucht dar  
 ā vñ vāt keiniv. do ꝑ. er zū dē d<sup>s</sup> deꝑ  
 40 weingartē ꝑflak: ez sint iezū driv iar  
 dc ich kō [zū] dijem seich paū vñ suht  
 frucht ā im vñ vant niht. hake in ab.  
 waru<sup>m</sup> bekum<sup>s</sup>t er iv die stete. do ꝑ.  
 er wid<sup>s</sup> zū i: h<sup>s</sup>re laꝑ i stē noch diꝑ  
 45 iar vnz daz ich i vñ grab vñ mest i.  
 vñ ist dc er dēne frucht þringet dc ist  
 gūt. þringt er ab<sup>s</sup> kei frucht wēne du  
 ab<sup>s</sup> dēne kumst so sneit in ab. vñ we

ꝑt hebbe dy wat to segghende. he  
 sprak: mester segghe. ꝑd weren twe  
 de weren enem wokenere schuldich.  
 en was em hundred [!] ꝑēnynghe de  
 ander vꝑstich. do se nicht en hadden  
 dat se ene mochten mede ghelden do  
 let he se beyde los. welker ichal ene  
 leuest hebbē. 213<sup>v</sup> do antwerde em  
 Symon: ꝑt truwe dem he alder mest  
 vorghaf. do sprak Jh<sup>'</sup>us: du heft rechte  
 gherichtet. Jh<sup>'</sup>us kerde syk to deme  
 wiue vnde sprak to Symon: justu dat  
 wyf. ꝑt ghink in din hus. du en heft  
 nen water mynē vote[n] ghegheuen.  
 dyt wyf heft se myt eren tranē ghe-  
 waschen vnde heft se 214<sup>r</sup> myt eren  
 haren ghedroghet. du heft my nicht  
 ghekusset vnde sodder dat ꝑt in din  
 hus quā heft ze nicht vꝑggehört myt  
 kussende myne vote. myn houet heftu  
 nicht ghesaluet. se heft myne vote  
 myd durer salue bestrefen. dar vme  
 segghe ꝑt dy: er schult vorgheuen wer-  
 den vele sunde wēte se heft 214<sup>v</sup> grote  
 leue ghehat. weme aller mynst vor-  
 gheuen wert de heft aller mynst les.  
 do kerde he syk vmmē to dem wiue  
 vnde sprak: dyne sunde sint dy vor-  
 gheuen. do spraken an eren herten  
 de dar seten: we ꝑs desse dat he of  
 de sunde vorghyft. do kerde he syk  
 of to der vrowen 215<sup>r</sup> vnde sprak: din  
 loue heft dy sunt ghemaket. gha in  
 den vrede.

[A]rborem fici h[ab]eb[at]. Jh<sup>'</sup>us  
 sprak desse liknisse: en hadde gheplantet  
 enen vighen bōm vnde quam vnde  
 sochte vrucht vnde vant dar nene  
 vꝑpe. do sprak he to dem de des  
 wingharden plach: jd sint III jar ghe-  
 wesen dat ꝑt kome to dessem 215<sup>v</sup> bome  
 vnde soke vrucht vnde vinde nene. hir  
 vme so houwe ene af wente he be-  
 kumert de stede. do sprak he to em  
 wedder: here lat en noch dyt ꝑar  
 stan byt dat ꝑt ene vme graue vnde  
 messe em. vnde hyset dat he vrucht

35 Luc. 13, 6—17.





in ire ſinagogē i dē ſünen abende vñ  
 lernet. do wc da ei weip div wc ſiech  
 geweſen ahzehē iar. div wc nid<sup>s</sup> ge-  
 neiget vñ moht niht auf geſehē. do  
 5 ſi Jeſus geſach do rief er ir zū i vñ ſ.:  
 weip dv piſt gelazze vō dein<sup>s</sup> ſuchte.  
 vñ leit ſein hāt uf ſi vñ ze hāt riht  
 ſi ſich uf vñ lobet got. do wart d<sup>s</sup>  
 meiſt<sup>s</sup> d<sup>s</sup> ſinagogē zornit dc 108<sup>r</sup> er  
 10 dez ſünē abēdes het daz weip geſunt  
 gemachet vñ ſ. er zū dem uolk: ez  
 ſint ſehs tage an dē mā arbeitē müz.  
 in diſen kōt vñ lat iv geſunt machē vñ  
 niht i dē ſu[n]nē abende. do ſ. unſer  
 15 h<sup>s</sup>re zū i: ir gelichnær enpindet  
 iw<sup>s</sup> igelich<sup>s</sup> niht ſeinē eſel vñ ſein  
 ohſē i dē ſu[n]ne abēt vō dem parē  
 vñ leitet ſi zū dem wazze<sup>s</sup>. vñ diſe  
 Abrahams toht<sup>s</sup> die ſatanas het ge-  
 20 pundē ahzehen iar müſt man die niht  
 loſen vō diſen pandē in dē ſüne abende.  
 vñ do er diß geſ. do ſchamtē ſich alle  
 ſei wid<sup>s</sup> ſazze vñ allez daz uolk daz  
 vrent ſich an allen dē dingē die erlich  
 25 getan wrdē vō im.

30

D<sup>s</sup> XVIII. ſuntak. Jeſus gie i ei  
 ſcheffelei vñ fur ub<sup>s</sup> vñ kō i ſei ſtat.  
 do praht mā im ei v<sup>s</sup>giftigez menſch  
 35 d<sup>s</sup> laf i einē pete. vñ ſach Jh<sup>s</sup> irn  
 gelaubē vñ ſ. zū dē ſiechē: ſun habe  
 zū v<sup>s</sup>ſiht 108<sup>v</sup> dir w<sup>s</sup>dēt dein ſunde  
 v<sup>s</sup>gebē. vñ etlich von dē ſchreibær ſ.  
 i ſich ſelben: dir[r]e ſ. ubel. do Jh<sup>s</sup>  
 40 ir gedank ſach do ſ. er: warvñ ge-  
 dentet ir iv ubel i iw<sup>s</sup>m h<sup>s</sup>zen. wc iſt  
 leiht<sup>s</sup> ze ſprechē: dir w<sup>s</sup>de dei ſunde  
 v<sup>s</sup>gebē od<sup>s</sup>: ſtāt uf vñ genf. vñ daz  
 ir wizzet dc dez menſchē ſun hat den  
 45 gewalt uf d<sup>s</sup> erde die ſunde ze v<sup>s</sup>geben  
 do ſ. er zū dē ſiechē: ſtāt auf vñ nim  
 dein pete vñ genf in dei houſ. [et

13 Hf. diſem. 32 Matth. 9, 1—8.

130

bringhet wol em. bringhet he auer  
 nene wan 216<sup>r</sup> du denne kumpſt ſo  
 ſnyde ene af. vnde he was in der  
 ſynagoghē in deme ſunauende vnde  
 lerde. do was dar en wyf de hadde  
 gheſuket achteyn yar. de was nedder  
 gheneghet vnde mochte nicht vp zeen.  
 do ſe Jheſus ſach do rep he ſe to ſyt  
 vnde ſprak: wyf du byſt ghelathen  
 van diner ſufe. 216<sup>v</sup> vnde lede ſine  
 hant vp ſe vnde do richtede ſe ſyt vp  
 vnde louede got. do wart de meſter  
 der ſynagoghen tornich dat he des  
 ſunauendes hadde ſunt ghemaket dat  
 wyf vnde ſprak to deme volke: id ſind  
 ſos daghe in der wekene dat me ar-  
 beyden mud. in den komet vnde latet  
 iw ſund makē 217<sup>r</sup> vnde nicht an deme  
 ſunauende. do antwerde em Jh<sup>us</sup>  
 vnde ſprak: gy ypocriten loſet juwell  
 juwer nicht ſinē eſel vnde ſinen offen  
 in deme ſunauende van der krubben  
 vnde let ſe to deme watere vnde deſſe  
 Abrahāmes dochter de ſathanas hat  
 ghebūden achteyn jar mochte me de  
 nicht loſen van 217<sup>v</sup> deſſem bande an  
 deme ſunauende. vnde do he dyt  
 ſprak do ſchemeden ſyt alle ſyne  
 wedderſathen vnde al dat volk vroude  
 ſyt an den dinghen de dar erliken dan  
 weren van em<sup>1</sup>).

219<sup>v</sup> [A]ſcendit Ih<sup>us</sup>. Jh<sup>us</sup> ghingh  
 in en ſchippken vnde vur ouer vnde  
 quam in ene [!] ſtad. do brachten ſe  
 em enen ghytgeghen mynſchen de lach  
 in enē bedde. vñ Jh<sup>us</sup> ſach eren louen  
 vnde ſprak: dy ſint vorgheuen dine  
 ſunde. vnde ytlife van den 220<sup>r</sup> ſcriben  
 ſpreken in ſyt ſuluen: deſſe ſprift ouel.  
 vnde do Jh<sup>us</sup> ere(n) danken ſach do  
 ſprak he: wor vme denke gy ouele an  
 juwen herten. wat h<sup>s</sup> lichter to ſpre-  
 kende: dy werden dine ſunde vorgheuen  
 edder: ſta vp vnde wandere. vnde  
 dat gy weten dat des miſchen 220<sup>v</sup>  
 ſone heft de walt vppe der erden de

8 Hf. jheſum. 31<sup>1</sup> Hier folgt in  
 H Matth. 22, 34—40 (ſ. o. S. 127).  
 43 Hf. wer.



surrexit et abiit in domum suam.]  
vñ do daz volk daz gesach do vorhtē  
si sich sere vñ lobtē got d<sup>s</sup> also gebalt  
gegeben hat dē mensche.

5

Der næunzehent s. Unser h<sup>s</sup>re reit  
mit seinē iwng<sup>n</sup> i ein<sup>s</sup> gelichnus vñ s.:  
10 daz himelreich ist gelich einē kunige  
d<sup>s</sup> maht ein hochzeit seinem sune vñ  
sant sein knecht daz si riefen dē die da  
geladen war zū d<sup>s</sup> hochzeit vñ si woltē  
niht komē. ab<sup>s</sup> sant er and<sup>s</sup> knecht vñ  
15 s. zū in: saget den die da sein 109<sup>r</sup>  
geladen: seht ich han mein morgēt  
speise gemacht. mein ohsen vñ mei  
vogel sint getotet vñ ist allez bereit.  
fōt zū d<sup>s</sup> hochzeit. si ab<sup>s</sup> v<sup>s</sup>sauntē dc  
20 vñ gie d<sup>s</sup> ei in sei dorf d<sup>s</sup> and<sup>s</sup> zū  
seinē kauf schaz vñ die and<sup>n</sup> hieltē  
sei knecht vñ totē die. do dc d<sup>s</sup> kunik  
gehört do wart er zornik vñ sāt sein  
volk vñ hiez die mansket ze tode slahē  
25 vñ v<sup>s</sup>prant ir stat. do s. er ze seinē  
knecht: die hochzeit ist bereit vñ die  
dar geladen warn die wrdē ir niht  
wirdik. get zū dem ende d<sup>s</sup> wege vñ  
alle die ir uindet pringet zū d<sup>s</sup> hoch-  
30 zeit. do giengē die knecht ausz i die  
weg vñ samtē alle die si fundē die  
gūtē vñ die ubeln vñ wart die hochzeit  
erfullet mit dē die da azzē. do gie  
d<sup>s</sup> kunik do in dc er sæhe die da azzē  
35 vñ sach da einē mensche dc we niht  
gekleidet mit dem kleid<sup>s</sup> [!] d<sup>s</sup> hoch-  
zeit vñ s. 109<sup>v</sup> zū in: vriunt wie pistu  
her in komē wā du niht hast dc kleid<sup>s</sup>  
d<sup>s</sup> hochzeit. vñ d<sup>s</sup> gestweif. do s. d<sup>s</sup>  
40 kunik zū seinē knechtē: pindet im hende  
vñ suzze vñ w<sup>s</sup>set in in die ausz wen-  
digē vinst<sup>s</sup>nusse da sol werdē weinē  
vñ grisgramē. ir ist vil die geladē sint.  
d<sup>s</sup> uzz<sup>s</sup>weltē d<sup>s</sup> ist luzzel.

45

sunde to vorgheuende do sprak he to  
deme selen: stant vp vnde nym din  
bedde vnde ga an din hus. do stunt  
he vp vnde ghink in sin hus. do dat  
volk dat sach do vruchten se ene vnde  
loueden got de albusdane walt gheuen  
hat dem mēschē.

221<sup>r</sup> [L]oquebatur. Ih<sup>s</sup>us sprak den  
vorsten to vnde den presteren der phari-  
sey en litnisse: dat hēmelrike h<sup>s</sup> ghelif  
enē konighe de makede ene brutlacht  
sinē sone vnde sende sine knechte dat  
se repen den de dar gheladen weren  
vnde se wolden nicht komen. auer  
sende he 221<sup>v</sup> ander knechte vnde  
sprak to en: segghet den de dar ghe-  
laden sin: seet h<sup>t</sup> hebbe myne morghe  
spise ghemaket. myne ossen vnde  
myne voghele sint ghebodet vnde h<sup>s</sup>  
[al] berede. komet to der brutlacht.  
de auer vorsmaden dat. de ene  
ghy(i)nghe in sin dorp de ander vme  
sine kopens-222<sup>r</sup> chop de anderen  
helden sine knechte vnde doden se em.  
do dat de konighe horde do wart he  
tornich vnde sende sin volk vnde let  
de manslachtighen lude doden vnde  
vorbrande ere stat. do sprak he to  
sinē knechten: de brutlacht h<sup>s</sup> berede  
vnde de dar gheladen weren de weren  
222<sup>v</sup> er nicht werdich. ghat to deme  
ende der weghe vnde al de gy vindet  
de bringhet to der brutlacht. do ghin-  
ghen de knechte vt in de weghe vnde  
sāmelden al de se vunden ghut vnde  
bose. vnde do wart de brutlacht iruullet  
myt den de dar ethen. do ghinghe de  
konighe 223<sup>r</sup> dar in dat he seghe de dar  
ethen vnde sach dar enē mēschen  
sytten de was nicht ghecleidet myt deme  
clede der brutlacht vnde sprak to em:  
vrūt wo bystu hir in ghekommen wen  
du nicht en heft dat cleet der brutlacht.  
vnde de wart stum. do sprak he to  
den knechten: bindet 223<sup>v</sup> om de hande  
vnde vote vnde werpet ene in de

4 H<sup>j</sup>. gegeben.  
10 H<sup>j</sup>. siechē.

8 Matth. 22, 1—14.

18 H<sup>j</sup>. Segghet. 19 H<sup>j</sup>. myt.



5 Der XX. sūntak. Ez wc ei funegel(e)  
 dez sun wc siech ze Cafarnaū. do d<sup>s</sup>  
 erhört daz Jh's komē wc vō Jvdea in  
 Galileā do gie er zū im vñ pat dc er  
 fæ vñ maht seinē sun gesunt wā er  
 10 begunde sterbē. do s. Jh's zū im:  
 niw<sup>s</sup> ir enseht zeichē vñ wnd<sup>s</sup> so ge-  
 laubet ir niht. do s. dc kungeleī zū  
 i: h<sup>s</sup>re gent h<sup>s</sup> ab e daz meī sun sterbe.  
 do s. Jhesus: ge. deī sun d<sup>s</sup> lebet. do  
 15 gelaubet d<sup>s</sup> mensch dē wort dc im  
 Jh's zū s. vñ gie. vñ do er iezū nid<sup>s</sup>  
 gie do liefen i die kneht engegē vñ  
 seitē im dc sei sun lebte. do 110<sup>r</sup>  
 vraget er die stunde i d<sup>s</sup> im wc wordē  
 20 paz. do s. si zū i: gest<sup>s</sup> in d<sup>s</sup> sibent  
 stunde do liez in daz sieb<sup>s</sup>. do erkant  
 d<sup>s</sup> uat<sup>s</sup> div zeit i d<sup>s</sup> Jhesus zū im ge-  
 sprachē het: deī sun d<sup>s</sup> lebet. vñ do  
 gelaubet er vñ allez sein igesinde.

25

30 D<sup>s</sup> ein vñ zweinzigest sūntak. Je-  
 sus s. zū seinē iwng<sup>n</sup> i ein<sup>s</sup> gelichnus:  
 daz himelreich ist gelich einē kunige  
 d<sup>s</sup> wolt reitung habē mit seinē kneht-  
 [ten]. vñ do er het begunnē reitunge  
 35 ze haben do wart i ein<sup>s</sup> fur praht d<sup>s</sup>  
 waz im schuldik zehen tausēt pfunt.  
 vñ do er niht het da mit er v<sup>s</sup>gult do  
 hiez i sein h<sup>s</sup>re v<sup>s</sup>kaufē vñ sein hous-  
 frowe vñ sein sune vñ allez dc er het  
 40 vñ gelten im. do uel d<sup>s</sup> kneht fur i  
 vñ pat in vñ s.: habe gedultikeit ā mir  
 vñ ich gib ez dir allez wid<sup>s</sup>. do er-  
 barmt sich d<sup>s</sup> h<sup>s</sup>re ub<sup>s</sup> dē selbē kneht  
 vñ liez in gē vñ v<sup>s</sup>gap im sein schulde.  
 45 do gie 110<sup>v</sup> d<sup>s</sup> kneht da uor vñ vant  
 einē kneht d<sup>s</sup> waz i schuldik hund<sup>s</sup>t

5 Joh. 4, 46—53.  
 30 Matth. 18, 23—35.  
 gestrichen.

18 Sj. in.  
 38 durch-

vtwendighen dufternisse dar schal wer-  
 den wenenet vnde tenē gnisterent. ere  
 h̄s vele gheladen auer der vterwelden  
 h̄s cleyne.

[E]rat quidam regul<sup>o</sup>. Jd was en  
 konigh to Caphernaum de hadde enē  
 sone de 224<sup>r</sup> was set. do he horde dat  
 Jh'us quam to Galilea do ghing he  
 to em vnde bat dat he queme vnde  
 makede sunt sinē sone wēte he begunde  
 to steruēde. do sprak Jh'us to em: gy  
 en seen teken anders gy ne louen niht.  
 do sprak de konigh to em: here gha  
 hir in er m̄h 224<sup>v</sup> sone sterue. do  
 sprak Jh'us to em: gha. din sone  
 leuet. do louede de mynsche den  
 worden de em Jh'us sprak vnde he  
 ghink. vnde do he do nedder ghink  
 do lepen eme de knechte en ieghen  
 vnde seden eme dat sin sone leuede.  
 do vraghede he vme de stunde in  
 welfer 225<sup>r</sup> eme bat gheworden was.  
 do spreken se to em: ghysterne in der  
 seuenden stunde do vorlet en de iuse.  
 do bekande de vader dat hd de iulue  
 stunde was do em Jh'us sprak: din  
 sone leuet. vnde do louede he vñ al  
 sin inghehynne.

[S]imile est. Jh'us sprak ene lit-  
 nisse: 225<sup>v</sup> dat h̄emelrike h̄s ghesit  
 enē konighe de wolde rede hebben  
 myt sinen knechten. do he hadde  
 beghund rede to hebbende myt en do  
 wart em en vor ghebracht de was eme  
 schuldik duſent [!] pund. vnde [do]  
 he niht en hadde dat he mede ghulde  
 do let sin h<sup>s</sup>e en vorkopen vnde 226<sup>r</sup>  
 . . . . . sinen sone vnde al dat  
 he hadde vnde gheldē eme. do vel  
 de knecht vor en vnde bat vnde sprak:  
 hebbe dullicheyt an my vnde hf wil  
 dy id al wedder gheuen. do irbarmede  
 hf sin here vnde let ene ghan vnde  
 vorghaf eme al sine schult. do ghingh

23 Sj. dat. 25 Sj. iuluen.



pfennig. dē habet er vñ burget in  
vñ s.: gib mir wid<sup>s</sup> dez du mir schul-  
dit pist. do uiel er ouch fur in vñ  
pat i vñ s.: habe gedultikeit ā mir vñ  
5 ich gibe ez dir allez wid<sup>s</sup>. er wolt ez  
aber niht tūn m<sup>s</sup> er gie vñ warf in i  
einē karch<sup>s</sup> vnz daz er i v<sup>s</sup>gult. do  
dc ersahē sei ewē kneht die wrdē ser  
betrubet vñ komē vñ seitē irm h<sup>s</sup>ren  
10 allez dc da getan wc. do rief d<sup>s</sup> h<sup>s</sup>re  
dē kneht vñ s. zū im: po<sup>s</sup> kneht ich  
hā dir v<sup>s</sup>geben alle deī schulde wā  
du mich p<sup>oet</sup>. mohtest[u] dich niht  
vb<sup>s</sup> deinē kneht erbarmē als ich mich  
15 ub<sup>s</sup> dich erbarmt han. vñ wart d<sup>s</sup> h<sup>s</sup>re  
zornik vñ gap in dē die i peinegotē vnz  
daz er i wid<sup>s</sup> goebe alle sei schulde.  
also sol iw mei himelich<sup>s</sup> vat<sup>s</sup> tūn ob  
ir niht v<sup>s</sup>gebet iwer igelich<sup>s</sup> seinē  
20 prūd<sup>s</sup> ūz iw<sup>s</sup>m h<sup>s</sup>zen.

25  
111<sup>r</sup> An dem XXII. suntak. Die  
pharisei die giengē zū vñ begundē einz  
ratez wie si Jesum viengē an seinē  
wortē vñ santē auz ir ivng<sup>s</sup> mit Hero-  
30 dez læutē vñ s.: meist<sup>s</sup> wir wizzen wol  
daz du warhaftik pist vñ daz du gotez  
wek w<sup>oerlichē</sup> lers<sup>t</sup> vñ hast uf niemē  
kein rücke wā du niht ā sihest di  
p<sup>sonē</sup>. vñ daru<sup>m</sup> sage vns: müz mā  
35 dem keiser zins gebē od<sup>s</sup> niht. Jesus  
bekāt ab<sup>s</sup> ir posheit wol vñ s. zū in:  
wez v<sup>s</sup>suchet ir mich ir gelich<sup>s</sup>ner.  
zeiget mir die munze dez zinses. vñ  
si prah<sup>tē</sup> im einē pfēnink. do s. er zū  
40 i: wez ist di<sup>se</sup> pilde vñ dc hie uf ge-  
schribē ist. do s. si: dez keisers. do  
s. er: vñ daru<sup>m</sup> gebet dem keiser dc  
dez keisers ist vñ gebet got daz gotez ist.

45  
An dem XXIII. suntak. Do Jesus  
i. zū dē volk 111<sup>v</sup> seht da kom ein  
26 Matth. 22, 15—21. 47 Matth. 9, 18  
bis 26.

he dar vore 226<sup>v</sup> vnde vant enen  
knecht de was eme schuldich hundert  
pēnighe. do helt he ene vnde worghede  
ene . . . . .: ghelde dat du my schuldich  
bist. do vel de knecht nedder vnde  
sprak: hebbe duldicheit an my. yt  
dy wol ghelden wyl. he wolde des  
auer nicht don mer 227<sup>r</sup> he ghink vnde  
warp ene in enen kerken<sup>r</sup>er bytte dat  
he eme ghulde. do dyt seghen de an-  
deren knechte do worden se sere be-  
drouet vnde quemē vnde kundighen  
(dyt) erem heren al dat dar ghedan  
was. do rep de here deme knechte vnde  
sprak: bose knecht 227<sup>v</sup> yt hebbe dy  
vorgheue al dine schult wēte du my  
bedest. enicholdestu dy nicht irbarmē  
ou<sup>s</sup> dinē mede knecht alzo yt my ouer  
dy irbarmede. vnde do wart de here  
tornich vnde gaf en den de ene p<sup>hne</sup>-  
gheden byt dat he wedder gheue al  
sine schult. alzo schal iwo mi<sup>h</sup> hemmel-  
sche vader don oft 228<sup>r</sup> gy nicht vor-  
gheuen malk synem brodere vt sinem [!]  
herten.

[A]beuntes pha'isei. De pharisey  
hadden enen rad wo se Jh'm venghen  
vnde sendē eme ere jungheren myd  
Herodes luden vnde sprefen: mester  
wy weten wol dat du warastich byst  
vnde dar 228<sup>v</sup> to [!] godes werke [!]  
lereft vnde du heft vppe nemende  
nene rufe wēte du sust nicht an der  
lude p<sup>sonen</sup>. dar ōme segghe vs wat  
dy dunket: schalme deme keiser tins  
gheuen ofte nicht. Jh'us auer be-  
kande ere bosheit vnde sprak: wes  
besoke gy my hypoc<sup>s</sup>ten. wyset 229<sup>r</sup>  
my enen pēnyng<sup>h</sup>. do gheuen se em  
enen pēnyng<sup>h</sup>. do sprak he to en: wes  
ys dyt belde [vnde] dat hir vppe screuen  
ys. do sprefen se: des keisers. do  
sprak Jh'us: gheuet deme keisere dat  
des keisers ys vnde gheuet gode dat  
godes ys.

[L]oquente Ih'u. 229<sup>v</sup> Jh'us sprak



furste zū im vñ pat in also sprechēt:  
 h<sup>re</sup> mein toht<sup>s</sup> ist nw tot. kum vñ  
 lege dein hant uf si so sol si leben. do  
 stunt Jesus auf vñ volget im vñ sein  
 5 ivng<sup>s</sup>(n). do kom ein vrowe die div  
 plūt suht het zwelf iar gehabet vñ  
 gie hind<sup>s</sup> im zū vñ rürt den saum  
 seinez kleid<sup>s</sup> [!] vñ s. in irem h<sup>zen</sup>:  
 berür ich alein sei kleit so wirde ich  
 10 gesunt. vñ Jesus kert sich vñ vñ sach  
 si vñ s.: habe hoffnung toht<sup>s</sup> dei ge-  
 laube hat dich gesunt gemachet. vñ  
 div vrowe wart gesunt in d<sup>s</sup> selbē  
 stüt. vñ do Zh<sup>c</sup> kō in dez h<sup>re</sup> hous vñ  
 15 sach daz volk sturmē vñ weinē do s.  
 er: get vō hinnē wā div ivnfvrowe ist  
 niht tot m<sup>s</sup> si slafet. do spotē si sein.  
 vñ do daz volk waz auz getribē do  
 gie er da in vnd nam si pei d<sup>s</sup> hant.  
 20 do stunt div ivn[k]=112<sup>r</sup>vrowe uf.  
 vñ diße zeichē kom ze hant i elliv lant.

25 D<sup>s</sup> vier vñ zweizigst [suntak].  
 Jesus s. zū seinē ivng<sup>n</sup>: swēne ir seht  
 dē abegot d<sup>s</sup> z<sup>s</sup>storunge stē in d<sup>s</sup> heiligē  
 stete als gesprochen ist vō dē pphetē  
 Daniel. sw<sup>s</sup> daz gelesen hat d<sup>s</sup> u<sup>stet</sup>  
 30 daz. sw<sup>s</sup> den i Judea ist d<sup>s</sup> fliehe i  
 daz gepirge vñ sw<sup>s</sup> auf dē dache ist  
 d<sup>s</sup> steige niht nid<sup>s</sup> daz er etwaz neme  
 ūz seinē hause vñ d<sup>s</sup> auf dē afer ist d<sup>s</sup>  
 fer niht wid<sup>s</sup> daz er halte [!] seinē rof.  
 35 we dē die kind<sup>s</sup> tragē vñ we dē die  
 in dē tagē kind<sup>s</sup> nid<sup>s</sup> ligen. pitet ab<sup>s</sup>  
 daz iw<sup>s</sup> fluht niht w<sup>de</sup> in dē winter  
 oder i dē sunne abende. wā ez sol  
 denne w<sup>de</sup> groz iam<sup>s</sup>keit dēne ie wart  
 40 vō anegēge d<sup>s</sup> welt noch w<sup>den</sup> sol.  
 vñ wrdē die tage niht gekurzert so  
 wrde behei mensc<sup>h</sup> behaltē. m<sup>s</sup> durch  
 die auz<sup>s</sup>weltē w<sup>dent</sup> die tage gekurz<sup>t</sup>.  
 112<sup>v</sup> vñ w<sup>s</sup> iv dēne seit: seht hie ist

25 Hf. ein. 26 Matth. 24, 15—31.  
 35 von anderer Hand eingefügt. 37 Hf.  
 frucht.

134

to deme volke. do quam en der Goden  
 mestere vnde bedede en an vnde  
 sprach: here myn dochter h<sup>s</sup> nw dōt.  
 kum vnde legghe din hant vppe see  
 so schal se leuen. do sach Zh<sup>us</sup> vp  
 vnde volghede eme . . . . . do quam  
 en vrowe der de blut sucht wol XII jar  
 hadde ghewezen vñ 230<sup>r</sup> ghink achter  
 em vnde rorde den sōm sines cledes  
 vnde sprach an erem herten: berorde  
 h<sup>t</sup> allenen sin cled so worde h<sup>t</sup> sunt.  
 vnde Zh<sup>us</sup> kerde h<sup>t</sup> ōme vnde sprach  
 to er: hebbe hopene dochter din loue  
 heft dy sunt ghemaket. de vrowe  
 wart sund in der suluen stunde. vnde  
 230<sup>r</sup> Zh<sup>us</sup> quam in des heren hus  
 vnde sach dat volk scrien vnde wenē  
 vnde sprach: ghet van hir. de jūcvrowe  
 h<sup>s</sup> nicht dot mer se slept. do bespotten  
 se en. vnde do wart dat volk vt ghe-  
 dreuen do ghink he dar in vnde nam  
 se by der hāt vnde de jūcvrowe stunt  
 vp. vnde dat ruchte quā 231<sup>r</sup> in al  
 dat land.

[C]vm videri[ti]s. Zh<sup>us</sup> sprach to  
 sinē jūgheren: wan gy seen den asgod  
 de[r] (to) vorstoringhe stan in der  
 hilghen stede als sproken h<sup>s</sup> in den  
 ppheten Daniel. we yd ghelesen heft  
 de vorneme dat. we denne in Judea  
 h<sup>s</sup> de vle in dat gheberghete vnde we  
 231<sup>v</sup> vppe deme dake h<sup>s</sup> de stighe nicht  
 nedder dat he wat neme in sin hus  
 vnde we vppe deme adere h<sup>s</sup> de fere  
 nicht wedder dat he hale sinē rof [vae  
 autem praegnantibus et nutrientibus  
 in illis diebus.] byddet auer dat iuwe  
 vlucht [nicht] werden mote in deme  
 w<sup>h</sup>-232<sup>r</sup>tere edder in deme sunauende.  
 wente yd schal denne werden so grot  
 jāmer also ye wart van anbeghinne der  
 werlt edder noch werden schal. vnde  
 weren de daghe nicht ghefortet so

26 Matth. 24, 15—35 (der Zusatz  
 B. 32—35 nur in H). 28 Hf. steht.  
 29 Hf. spreken. 33 Hf. dale. 36—38 Hf.  
 vnde we denne de kindere dreghe in den  
 vuden daghen. 42 Hf. gy.



Jesus Krist [aut illic] d<sup>s</sup> gelaube  
bez niht. wā ez sulen komē valsche  
kriftē vñ valsche pphetē vñ sulē grozziv  
zeichē tūn also daz ouch d<sup>s</sup> auzerweltē  
5 vil in einē zweifel fielen ab<sup>s</sup> ob ez sein  
mohte. seht ich han ez iv vor geseit.  
vñ ist bez daz si iv sagēt: seht er ist ī  
d<sup>s</sup> wōstenunge. ir sult da niht ausz gē.  
od<sup>s</sup> er ist hie inne. ir sult bez niht  
10 gelauben. wā als ein plizē v3 get vō  
dē oftē vñ schein in die westē also sol  
sein die zū kunft bez mensche sun. in  
welch<sup>s</sup> stet d<sup>s</sup> lichnam leit da sœmt  
sich die arn. vñ ze hant [post tri-  
15 bulationem dierum illorum] sol div  
sunne uinst<sup>s</sup> w<sup>s</sup>den vñ d<sup>s</sup> mane sol  
sein schei v<sup>s</sup>liefen vñ die stern sulē  
vō dem himel vallē vñ die maht bez  
himels sol bewegt w<sup>s</sup>den vñ dēne sol  
20 sich offenbarn daz zeichē bez 113<sup>r</sup>  
mensche sun ī dem himel vñ denne  
suln sich beweine allez daz geslœcht bez  
extreichez vñ sulen sehē bez mensche  
sun komē in dē wolckē mit grozz<sup>s</sup> maht  
25 vñ ere vñ sendet seinē engel mit dē  
wasen [!] [et voce magna] vñ [con-  
gregabunt] alle sein ausz erweltē vō  
dē vier endē bez himels.

worde nen mēsche beholden. mer dorch  
der vterweldē werden de daghe fort[et].  
232<sup>v</sup> vnde we iw denne secht: seet hir  
h<sup>s</sup> Cristus edder dar. ghelouet des  
nicht. wēte h<sup>d</sup> schollet komē valsche  
cristene vnde valsche ppheten vnde  
schuldt grote tekene don also dat of de  
vterwelden in en in bystercheyt vallen  
h<sup>cht</sup> h<sup>d</sup> wesen mach. seet h<sup>t</sup> hebbe 233<sup>r</sup>  
h<sup>d</sup> iw ghesecht. h<sup>s</sup> id dat se iw segghet:  
seet he h<sup>s</sup> an der wustenye . . . . .

. . . . .  
gy en scholt des nicht ghelouen. wāte  
also en bliyme vtghent van deme osten  
vnde schynnet an dat westen also schal  
wesen des mynschen sones tofumpst.  
in welcher stede dar de licham licht  
233<sup>v</sup> dar sāmelen syt de arnen. tho  
der hant na der drouicheit der daghe  
schal de sūne vordusteret werden vnde  
se [!] schal nicht eren schin gheuen vnde  
. . . . . schult van deme hēmele  
vallen vnde de macht der hēmele schal  
beweghen werden vnde denne schal  
syt open-234<sup>r</sup>bare[n] dat teken des  
mēschen sones in deme hēmele vnde  
dēne scholt syt bewenen alle slechte des  
rykes vnde scholt zeen des mēschen  
sone in den wolken komen myt groter  
macht vnde ere vnde sendet syne  
enghel myt den basunen vnde myt  
groter stempne vnde sāmelt 234<sup>v</sup> al  
sine vterwelden [a quattuor ventis]  
[van] des hēmel<sup>s</sup> hoghe wēte to eren  
enden. seet an den vighen bōm wā  
he sine vrucht [!] bringh[et] vnde  
beghūnet vth to latende so wete gy  
wol dat de somer na h<sup>s</sup>. Iherwis wan  
gy seen dat desse dingh iruullet werden  
so schole gy 235<sup>r</sup> weten dat godes  
ryke na by h<sup>s</sup>. h<sup>t</sup> segghe iw vor war  
dat dyt slechte nicht schal vorghā er  
dyt al iruullet wert. de hēmel vnde  
de erde scholt vorgan. myn wort schal  
nicht vorgan.

**Die hefent sich die ewangelia von  
den heiligen an.**

14. 15 Hj. wart ir traurikeit ze vrendē  
vñ drei tage. 26. 27 Hj. sendet.

17 Hj. ya. 33 Hj. wan wy denne  
vinden. 35 Hj. tiden.





Zem ersten von sand Stephan.  
 Matheus: Ecce ego mitto ad uos  
 pphetas. Jesus i. zū den Jvdē: seht  
 ich wil zū iv sendē ppheten vñ weis-  
 5 sagē vñ schreib<sup>s</sup> vñ von den sult ir  
 etlich totē vñ kræuzigē vñ geislen in  
 iw<sup>s</sup>re sinagogen vñ sulent an si ahtē  
 vō ein<sup>s</sup> stat zū d<sup>s</sup> and<sup>n</sup> daz uf iv kom  
 allez daz rehte plūt daz gegozzē ist  
 10 [uf] d<sup>s</sup> erdē von dē plūt Abel dez ge-  
 rehtē vnz zū dē plūt Zacharias Bar-  
 rachias sun dē ir totet zwischē dē templo  
 vñ dē alt<sup>s</sup>. ich sage iv fur war: dike  
 sol allez komē uf dike geschlæhte. 113<sup>v</sup>  
 15 Jerl'm Jerl'm wā du totest die pphetē  
 vñ steintest die zū dir gesant sein wie  
 dike wolt ich deiniv kint sæmenē als  
 die hennē sament iwngē hennē vñ<sup>s</sup>  
 ir flugel vñ woltest dez niht. seht  
 20 iw<sup>s</sup> hous sol iv woste gelazzē w<sup>s</sup>den.  
 ich sage iv: ir sult mich niht m<sup>s</sup> sehē  
 vnz daz ir sprechet: gebenedikt sei d<sup>s</sup>  
 d<sup>s</sup> da kumt i dē namē gotez.

25  
 Bō sande Joh's ewāgelist. Joh's:  
 In illo tempore dixit Ih'c Petro:  
 sequere me. Jesus i. zū Petro: volge  
 mir. do sach Petr<sup>o</sup> vñ vñ sach dē  
 30 iwng<sup>s</sup> volgē dē Jh'c liep het d<sup>s</sup> da  
 rūbet uf sein<sup>s</sup> prust ā dē abēt ezzē  
 vñ i.: h<sup>s</sup>re wer ist d<sup>s</sup> dich v<sup>s</sup>ratet. vñ  
 do disen Petrus gesach do i. er zū  
 Jh's: h<sup>s</sup>re waz sol dirre tūn. do i.  
 35 Jh's zū i: ich wil in also beleiben lazzē  
 vnz daz 114<sup>r</sup> ich kum. waz zū dir.  
 volge mir. do kom dise rede vñ<sup>s</sup> die  
 prūd<sup>s</sup> daz diser iwng<sup>s</sup> niht ensturbe. vñ  
 Jh'c i. zū in niht also daz er niht  
 40 enst<sup>s</sup>be m<sup>s</sup>: ich wil daz er beleibe vnz  
 daz ich kum. waz zū dir. diser ist  
 ein iwng<sup>s</sup> d<sup>s</sup> ein geziuk ist diser dinge  
 vñ hat diß geschribē vñ wir wizzē  
 wol daz ez war ist daz er erziget.  
 45

2 Matth. 23, 34—39. 20 Hf. veste.  
 27 Joh. 21, 19—24.

84<sup>v</sup> [E]cce ego mitto ad uos pph.  
 Jhūs sprak to den Joden: seet if tho  
 yo sende ppheten vnde wñsen vnde  
 mesteren van den scholen . . . . .  
 . . . gy yo welken doden vnde cruci-  
 ghen gheselen in juwer synagoghen  
 vnde scholet ene na volghen van eyner  
 stat tho der anderen dat vp iw kome  
 al dat rechte blut dat gheghoten ys  
 vppe der erden van deme blode Abel  
 wente tho deme blode Zacha'ias Bara-  
 chias sone den gy dodeden twischen  
 deme tempel vnde deme alta'e. if  
 segghe iw vorwar: dyt schal al komen  
 vp dyt slechte. Jrlm Jrlm de dar  
 dodest de ppheten 85<sup>r</sup> vnde steyndest  
 ze dar tho ghesant wo dycke wolde yt  
 dyne kindere sammelē also de hene  
 sāmelt ere kufen vnder ere vloghele  
 vnde woldest nicht. seet juwe hus schal  
 iw wuste werden. if segghe iw vor-  
 war: gy enscholt my nicht mer seen  
 byt dat gy spreken: se benediget sy de  
 dar kumpt in dē namen godes.

[D]ixit Ihesus Petro: sequ'e. Jhūs  
 sprak to Petro: volghe my. do sach  
 if Petrus vme vnde sach de [!] junghe-  
 ren volghen de Jh'us leff hadde de  
 dar rouweden vppe sinē brusten in der  
 meringhe vnde sprak: here we ys de  
 dyt vorraden hat. vnde do dessen  
 Petrus sach do sprak he tho Jh'c:  
 here wat schal desse dun. do antw<sup>s</sup>de  
 Jhūs: if wil ene bliuen laten byt  
 if 85<sup>v</sup> kome. wat tho dy. volghe my.  
 do quam desse rede vnder de brodere  
 dat desse jūghere nicht enstorue. vnde  
 Jhūs sprak nicht also . . . . .  
 . . . . . bliuet byt if kome. wat tho  
 dy. dyt ys de junghere de ys en tuch  
 deffer dink vnde heft dyt ghescreuen  
 vnde weten wol dat dyt war ys dat  
 he tughet.

2 Diese und die beiden folgenden Peri-  
 kopen stehen in H zwischen der Weih-  
 nachtsmesse und dem Sonntag nach Weih-  
 nachten. 22 Hf. juwe veste. 32 Hf.  
 meringhe.



An der kindelein tage. Matheus:  
 Angelus domini aparuit in sompnis  
 Iosep. Der engel gotez offenbart sich  
 Josef i dē slafe vñ s.: stant uf vñ nim  
 5 daz kint vñ sei mūt<sup>s</sup> vñ fliuh in Egiptē  
 lant vñ wis da vnz daz ich dir ab<sup>s</sup> sage  
 wā ez sol geschēhē daz H<sup>s</sup>(r)odez daz  
 kint sūchē sol ze totē. do stunt er uf  
 vñ nam daz kint vñ sein mūt<sup>s</sup> in d<sup>s</sup>  
 10 naht vñ gie in Egiptē lant vñ waz da  
 vnz H<sup>s</sup>rodez starp 114<sup>v</sup> daz erfullet  
 wrde daz gesprochē waz von got durch  
 den pphetē d<sup>s</sup> da s.: ich han meinē sun  
 gerūfēt auz Egipten lant. vñ do sach  
 15 H<sup>s</sup>odez daz er betrogen wc vō dē  
 kunigē do wart er zornik ser vñ sant  
 zū Betlahem vñ hiez alle die kind<sup>s</sup>  
 totē die da warn vñ in allē dem lande  
 vō zwiē iarē vñ vnd<sup>s</sup> zwiē vñ da  
 20 peinget er die nach d<sup>s</sup> zeit die [er]  
 het gevraget vō dē kunigē. da wc  
 erfullet wc da waz gesprochē vō dē  
 pphetē Jeremias d<sup>s</sup> da s.: die stimme  
 wc gehort i d<sup>s</sup> hohe<sup>1)</sup> grozzez weinēs  
 25 vñ schreien<sup>s</sup>. Rachel weint ir sone  
 vñ wolt niht getroft w<sup>s</sup>den wā si niht  
 ensint.

30 An d<sup>s</sup> lichtmeisse tage. Luc': Post  
 quā iplei st dies p̄gac[i]onis. Do die  
 tage d<sup>s</sup> jaub<sup>s</sup>ung vnser browē sand  
 Mariē nach Moises e d<sup>s</sup>fullet wrdē do  
 prahē si 115<sup>r</sup> Jh'm ze Jerl'm daz si  
 35 in got opfertē als da geschribē ist i  
 gotez e daz alle die mānez *namen* die  
 erst gebōr wrdē sulē heilik geheizzē  
 w<sup>s</sup>den. vñ daz si ouch opfertē ir opfer  
 als da gesprochē ist i gotez e zwo tur-  
 40 teltauben od<sup>s</sup> zwo and<sup>s</sup> taubē. vñ do  
 waz ei mens̄ch [in Ierusalem, cui no-  
 men Simeon, et homo iste] vorht-  
 hastik vñ waz peitent d<sup>s</sup> losunge Jrl'  
 vñ d<sup>s</sup> heilige geist waz in im vñ het ain

2 Matth. 2, 13—18. 16 Hj. kunigē.  
 22 Hj. bc. 24 1) Bulg.: Rama. 30 Luc.  
 2, 22—32. 36 von anderer Hand ein-  
 gefügt. 39 Hj. namē.

[A]pparuit angelus domini. De  
 enghel godes apenbarde sit Josepe  
 in deme slape vnde sprak: stāt vp vnde  
 n̄ dat kint vnde de moder vnde ga  
 in Egiptū vnde wes dar wēt h̄ dy  
 auer segghe went id schal schen dat  
 Herodes soken schal . . . . .  
 do stunt he vp vnde nam dat kint vnde  
 sine moder in der nacht vnde ghink  
 in Egiptū vnde was dar want He'odes  
 starf dat ghevullet wurde dat ghe-  
 sproken was van gode dorch 86<sup>r</sup> den  
 ppheten de dar sprak: ik hebbe mynē  
 sone gheladen van Egipto. vnde do  
 Herodes sach dat he was bedroghen  
 van den konighen do wart he sere  
 tornich vnde sande tho Betlehem vnde  
 let alle de kindere doden de dar weren  
 in alle den landen van tven jaren  
 vnde . . . . . na der tyd *de* he hadde  
 ghevraghet *van* den konighen. do  
 wart id iruullet dat dar was ghe-  
 sproken van den ppheten Jeremias  
 . . . . . sprak: de stempne wart ghe-  
 hort in der hoghe grotēs wenendes  
 vnde scrien. Rachel wenede ere sone  
 vnde wolde nicht ghetrostet werden  
 wen se en nicht en sen [!].

239<sup>v</sup> [P]ostquam iplei. Do de  
 daghe der jueringhe vnser browen  
 240<sup>r</sup> junte Marien weren iruullet na  
 Moyses e do brochte se Jh'm to Jrl'm  
 dat se ene gode offerdē alzo dar ghe-  
 screuen h̄s in godes e dat alle de mans  
 namen de erst ghebaren werden schol-  
 den hillich gheheten werden. dat se  
 ok offerden ere offer alzo dat ghespro-  
 ken h̄s in godes e II tertelduuē 240<sup>v</sup>  
 edder ander junghe duuen. vnde  
 wonde en mynsche to Jrl'm de het  
 Symon de was rechtu<sup>s</sup>dich vnde was  
 behdende . . . . . Jrl' . . . . .

21 Hj. do. 22 Hj. na. 31 Vor-  
 aufgehen in H als erste Texte des  
 Heiligenteils die Peritopen zu den bei-  
 den Andreasfesten (s. u. S. 149f.).  
 32 Hj. umgestellt: vnser browen der juuer.  
 s. Marien. 39 Hj. oft.





antwrt enpfangē von dem heiligē geist  
 daz er niht solt sterbē er s̄æhe e Jh'm  
 Xpm̄ gotez sun vñ kō in dē geist i de  
 templō. vñ do si daz kint Jh'm prahtē  
 5 sein vriōt daz si vor i tatē nach d<sup>s</sup>  
 gewōheit d<sup>s</sup> e do nam er i in sei arme  
 vñ gesegēt got vñ s̄.: nu lastu h<sup>s</sup>re  
 deinē kneht nach deinē wortē in dē  
 vride wā meī ougē hant gesehē dē  
 10 heilāt dē dv hast gemachet vor dē  
 antluz aller læut 115<sup>v</sup> eī lieht d<sup>s</sup>  
 læuhtēt die heidēschāft vñ eī ere  
 deinez wolkes Jrl'.

15

Diz lijet mā in allen hochzeitē sand  
 Peters. s̄. Math': Venit Ih'c i ptes  
 Cesaree Philip[pi]. Jhesus kom i ein  
 20 lant dc heizzet Cesarea Philippi vñ  
 vraget sei ivng<sup>s</sup> vñ s̄.: wie sagē die  
 læut daz bez mēschē sun sei. do s̄. si:  
 etlich Johānen baptistā. etlich Jere-  
 miā. etliche Heliā od<sup>s</sup> ein<sup>s</sup> vō dē  
 25 pph[el]sten. do s̄. Jh's zū in: ir ab<sup>s</sup>  
 waz sprechet ir daz ich sei. do s̄. Petrus  
 zū im: dv pist Xpc bez lemtigē gotez  
 sun. do s̄. Jh'c zū im: s̄ælik pistu  
 Simon Bariona wā dc fleisch vñ dc  
 30 plūt hat dir [daz] niht geoffenwart m<sup>s</sup>  
 meī vat<sup>s</sup> d<sup>s</sup> da ist i dē himel. vñ ich  
 sage dir dc dv pist Petrus vñ auf disen  
 pau [!] wil ich pavē meī s̄æmenung vñ  
 die portē d<sup>s</sup> helle sulē niht wid<sup>s</sup>  
 35 dich mvge. vñ ich wil dir gebē die  
 116<sup>r</sup> sluzzel bez himelreichez vñ allez  
 daz dv pindest auf d<sup>s</sup> erdē dc sol  
 gepundē w<sup>s</sup>dē vñ auf dē himel vñ  
 allez daz du enpindest auf d<sup>s</sup> erde daz  
 40 sol enpundē w<sup>s</sup>den i dē himel.

An s̄ande Math' tage s̄. Ma[t]h':  
 Confitebor t[ibi] dñe pat<sup>s</sup> celi et terre.  
 45 Jhesus s̄.: ich love dich vat<sup>s</sup> himels vñ

4 durchgestrichen. 10.11 Hs. d<sup>s</sup> læuchtet  
 dein. 18 Matth. 16, 13—19. 36 Hs. sluzzē.  
 43 = Matthias. 44 Matth. 11, 25—30;  
 nach Pietich, S. 74, nur den niederdeutsch  
 beeinflussten Plenarien (U) zukommend!

..... vnde (do) he  
 nam antwerde van deme hilghen  
 gheyste dat he nicht scholde seen den  
 dōt he en seghe ersten den heren X<sup>m</sup>  
 Jh'u. vnde he quam in dem gheyste  
 241<sup>r</sup> in den tempel. vnde do se dat  
 kint Jh'm in brachten sine vrūt dat se  
 vor em deden na der wonheyt der e  
 vnde he nam ene an sine arme vnde  
 benedigede got vnde sprak: nu lestu  
 dinen knecht na dinen worden in den  
 vrede wēte ..... din  
 heyl dat du heft ghemaet vor deme  
 antlate alles 241<sup>v</sup> volkes en licht to  
 uorluchtende de heyden[s]chop vnde ene  
 ere dines volkes Jrl.

250<sup>r</sup> [V]enit Ihesus in par[tes].  
 Jhesus quam in en land dat heet Ce-  
 sarie Phylippi vnde vragede sine jun-  
 geren vñ sprak: wene seggen de lude  
 dat des mynshē zone sy. do spreken  
 se: ytlīke Johānes 250<sup>v</sup> baptista.  
 ydlike Helham. .... Jeremiam  
 edder enen vā den propheten. do  
 sprak Jhes<sup>o</sup>: wene auer spreke gy dat  
 ik sy. do sprak Symon Petrus: du  
 byst Cristus des leuendegen godes  
 zone. do sprak Jhes<sup>o</sup> to em: salich  
 30 bistu Symon Bariona wente dat  
 vliisch vñ dat blot hefft dy dat nicht  
 openbaret mer myn vader 251<sup>r</sup> de  
 dar is in deme hēmele. vñ ik segge  
 dy: du byst Petr<sup>o</sup> vpp den steen wil ik  
 35 buwen myne cristenheit vñ des[r] helle  
 porten scholt nicht mogen wedder em.  
 vñ ik wil dy gheuen de slotele des hē-  
 melrikes vñ al dat du byndest vp der  
 erdē dat schal ghebunden werdē in  
 deme hemelle .....  
 .....

184<sup>r</sup> [C]onfiteor tibi. Jh'us sprak  
 to ener tyd: hf loue dy vader here des

18 Steht in H zusammen mit den Peri-  
 fopen der übrigen Peter- und Paulfeste  
 (S. 142f.). 19 Hs. alle. 44 H hat  
 diese Perifope als zweites Evangelium zum  
 Trinitatissonntag (s. o. S. 117).



d<sup>s</sup> erde daz dy dike behütē haft vor dē  
weisen vñ dē klügen vñ haft ez geoffen-  
wart dē diemütigē. ia uat<sup>s</sup> wan ez also  
fur dich behægeliich ist. elliv dink sint mir  
5 gegebē vō meinē vat<sup>s</sup>. niemē hat dē sun  
bekāt wā d<sup>s</sup> vat<sup>s</sup> noch dē vat<sup>s</sup> hat nie-  
mē bekāt wā d<sup>s</sup> sun vñ dē daz d<sup>s</sup> sun  
wil offenbarn. komt zū mir alle die  
da arbeitent vñ geladē sei vñ ich wil  
10 iv erkuchē. nemt mei ioch auf iv vñ  
lernt vō mir wā ich senftmütik pin  
vñ diemütigez h<sup>s</sup>zē vñ vindet rube  
iv<sup>s</sup> sel. wā mei ioch ist sūzze vñ 116<sup>v</sup>  
mei purde ist leiht.

15

An sande Marc<sup>o</sup> tage. Luc': Vnser  
h<sup>s</sup>re bezeichēt ouch and<sup>s</sup> zwē vñ  
20 sibenzik ivng<sup>s</sup> vñ sant sei pei zwiē vor  
seinē anfluß i alle die stet dar ā komē  
wolt vñ i. zū i: ez ist wil kornez d<sup>s</sup> arbeit<sup>s</sup>  
ist ab<sup>s</sup> kei. darūm so pitet den h<sup>s</sup>ren  
dez korns daz er w<sup>s</sup>k læut sende in sein  
25 korē. get. seht ich sende iv als die schaf  
vnd<sup>s</sup> die wolfe. darūm so sult ir niht  
igen die sæclin noch stæbe noch die  
schūhe vñ sulē in dē wege niemē  
gruzzē. vñ in welch haus ir get so  
30 sprechet dez erstē: vride sei in dem  
hause. vñ ist da ein sun dez vridez  
auf dem sol iv<sup>s</sup> vride rubē. ist er ab<sup>s</sup>  
da niht so sol er wid<sup>s</sup> zū iv komē.  
vñ i dē selbē haus beleibet. ezzet vñ  
35 trinket daz si habē wā d<sup>s</sup> w<sup>s</sup>k mā ist  
wirdik seins lonez.

40

45

hēmels vnde der erde wāte du dyt  
behut heft vor den wjhen vnde klofen  
vnde heft yd openbaret den othmo-  
dighen. ya vater wāte yd also vor  
dy h<sup>s</sup> vnde was [!]. alle dingh sin  
my gheuen van mynem vadere. vnde  
nemāt heft den sone bekant men de  
184<sup>v</sup> vater noch dē vater heft nēman  
bekant men de sone vnde dem de  
sone dat wyl openbaren. komet to  
my al de dar arbeidet . . . . . i<sup>t</sup> wyl  
iv lauen. nemet myn jof vppe iv vnde  
leret van my wante yf sachtmodich  
bin vnde otmodighen herten vnde  
schollet ruwe vinden juwer sele. wente  
m<sup>h</sup> jof h<sup>s</sup> sute vnde myn borde h<sup>s</sup>  
185<sup>r</sup> lycht.

241<sup>v</sup> [D]esignavit do[*min*]<sup>o</sup>. Vnse  
here betekende of andere(n) twen  
vnde souentich junghere(n) vnde sende  
se by twen vor synem antlate (vnde)  
in al de stede dar he komen wolde  
vnde sprak to en: yd h<sup>s</sup> vele kornes  
242<sup>r</sup> auer der arbeider h<sup>s</sup> cleyne.  
. . . . .  
. . . . . dar vme scholle gy nicht dre-  
ghen sekelen . . . . . noch scho-  
vnde scholt (in) in deme weghe ne-  
mende groten. in wes hus gy ghat  
so spreket yo erst: vrede si deisse huse.  
vnde h<sup>s</sup> dar june en sone des vrede<sup>s</sup>  
vppe deme schal juwe vrede rowen.  
h<sup>s</sup> he auer dar nicht 242<sup>v</sup> so schal he  
to jw wedder komen. vnde in deme  
juluen huse bliuet vnde etet vnde  
drink[et] dat by em h<sup>s</sup> wēte de werk-  
man h<sup>s</sup> werdich synes lones. gy schul-  
let nicht vme gan van huse to huse.  
vnde in welcher stat gy ghan vnde de  
jw entfanghet dar ethet dat me jw  
voresettet vnde maket 243<sup>r</sup> de sekē  
sunt de dar sint vnde spreket dat godes  
rike nalet jw.

18 Luc. 10, 1—7; nach Bietsch, S. 74,  
nur den niederdeutschen Plenarien zu-  
kommend! 22 Hj. arbeit. 31 Hj. kein.

12 Hj. lonen. 19 Luc. 10, 1—9.  
42 Hj. dat.



117<sup>r</sup> Von vnser vrowē kundunge  
liſet man de ew' daz man liſet dez  
mitichē in d<sup>s</sup> quatemper nach dem  
a[d]uent.

5 An ſande Philippen vñ ſand *Jacobez*  
taf̄ ſ. *Johānez*: Nō turbetur cor  
uestrū. *Jesūs* ſ. zū seinē ivng<sup>n</sup>:  
iw<sup>s</sup> h<sup>s</sup>ze sol sich niht betrūben. ge-  
laubet ir an got so gelaubet ouch an  
10 *mich*. in meinez vat<sup>s</sup> haus sint uil  
wonung. wær ez and<sup>s</sup>s iht ich het ez  
wol geseit: ich wil gē vñ wil iv die  
stat bereitē. so wil ich ab<sup>s</sup> komen vñ  
wil iv nemē zū mir selbē da ich da  
15 pin daz ir da seit vñ daz ir wizzet wa  
ich gen vñ den wef wizzet. do ſ. *Thomas*  
zū im: h<sup>s</sup>re wir wizzē niht war du  
geſt vñ wie mugē wir dē wef wizzē. do  
ſ. *Jesūs* zū i: ich pin d<sup>s</sup> wef vñ die war-  
20 heit vñ daz leben. niemā kumt zū  
117<sup>v</sup> dē uat<sup>s</sup> wā durch mich. het ir  
mich bekāt so het ir ouch ā zweifel  
meinē vat<sup>s</sup> bekāt. vñ noch m<sup>s</sup> ſult  
ir i erkēnen vñ ir habet i gesehē. do  
25 ſ. *Philippus* zū i: h<sup>s</sup>re weise vns dē  
vat<sup>s</sup> so genūget ūs. do ſ. *Jh's* zū i:  
also lange zeit pin ich bei iv gewesen  
vñ habet mich niht bekant. *Philippe*  
d<sup>s</sup> mich siht d<sup>s</sup> siht dē vat<sup>s</sup>. [quomodo  
30 tu dicis: ostende nobis patrem.]  
gelaubestu niht daz ich i dē vat<sup>s</sup> pī vñ  
d<sup>s</sup> vat<sup>s</sup> in mir ist. div wort die ich zū  
iv sp'ch die sp'ch ich vō mir selbē niht.  
d<sup>s</sup> vat<sup>s</sup> d<sup>s</sup> ab<sup>s</sup> in mir wont d<sup>s</sup> tūt  
35 div w<sup>s</sup>f. so gelaubet ir dez niht daz  
ich pī in dē vat<sup>s</sup> vñ d<sup>s</sup> uat<sup>s</sup> in mir  
ist. and<sup>s</sup>s durch die selbē w<sup>s</sup>f gelaubet  
ez. ich [*sage iv*] fur war: sw<sup>s</sup> an  
mich gelaubet die w<sup>s</sup>f die ich tūn die  
40 sol er ouch tūn vñ sol grozz<sup>s</sup> tūn wā ich  
gen zū dē uater. vñ swaz so ir pitet in  
meinē namē daz tūn ich.

An dem ſunebent abent *Lucas*:  
45 118<sup>r</sup> Fuit in diebus *Herodis* regis  
Iudee. Ez waz bei h<sup>s</sup>odez zeitē dez

3 *Luc.* 1, 26—38; ſ. o. *Ec.* 34. 5 *Hj.*  
*iocabez.* 6 *Joh.* 14, 1—13. 10 von  
anderer Hand über *Kafur.* 45 *Luc.* 1,  
5—17. 45 *Hj.* herodez.

140

[N]on turbetur. *Jh'us* sprak to  
sinē jungheren: juwe herte schal h̄f  
nicht bedruuen. loue gy an god so  
loue gy of an my. in mynes vader  
hus sint vele wonh̄ghe. were des nicht  
h̄f en hadde iw des nicht [!] gheſecht:  
243<sup>v</sup> jf wil gan vnde wil iw den wech [!]  
bereden. so wil h̄f auer komē vnde wil  
iw nemen [*to my*] suluen dat gy dar  
sin dar h̄f bin vnde gy wetet wor h̄f  
gha vnde wetet den wech. do sprak  
*Thomas*: h<sup>s</sup>e wy wetet nicht wor du  
ghenst vnde wo *moge wy* den wech  
weten. do sprak *Jh'us*: 244<sup>r</sup> h̄f bin  
de wech vnde de warheyt vnde dat  
leuēt. nemet [*kumt*] to deme vadere  
men dor my. hadde gy my bekant so  
hadde gy (my) . . . . . bekant.  
vnde nu mer scholle gy ene bekennen  
vnde gy [*hebbet*] ene besēn. do sprak  
*Philippus* to em: here wis vs den vader  
so noghet vs. do sprak *Jh'c* to em:  
albus langhe 244<sup>v</sup> tid hebbe h̄f by  
iw ghewest vnde gy hebben my nicht  
bekant. *Philippe* de my sud de sut  
mynē vader . . . . .  
louestu nicht dat h̄f bin in deme va-  
dere vnde de vader in my. de wort de  
h̄f iw spreke de spreke h̄f van myf  
suluen nicht. de vader de in my wonet  
de deht 245<sup>r</sup> de werke. loue gy des  
nicht dat h̄f in dem vadere bin vnde de  
vader in my h̄s. anders dor de werke  
louet. h̄f jegghe iw vorwar: we an  
my louet de werke de h̄f do de schal  
he don vnde schal grotere don wāte  
h̄f ga to deme vadere. vnde wat gy  
biddet an mynē namen dat wil h̄f don.

245<sup>v</sup> [*F*]uit in diebus. An konigh  
*Herodes* daghe[n] was en prester de

18 *Hj.* mochtu. 19 *Hj.* wetet.



kunigez in Judea ei priest<sup>s</sup> d<sup>s</sup> geheizzē  
 was Zacharias ā der stat Abia vñ het  
 ein weip einiv von Arons toht<sup>s</sup>[n]  
 die hiez Elisabet. si wa<sup>r</sup> auch peide  
 5 gereht vor got vñ behieltē sich an allē  
 gepotē vñ rehtikeit gotez ā klage vñ  
 hetē keinē sun niht da von dc Elisabet  
 vnp<sup>s</sup>haftik we vñ peide wa<sup>r</sup> zū ir  
 tagē komē. ez geschach ab<sup>s</sup> do Zacha-  
 10 rias div priesterschaft begie in d<sup>s</sup> selbē  
 ordenung seinz amptez vor got nach  
 d<sup>s</sup> gewōheit d<sup>s</sup> priest<sup>s</sup>chaft mit loz  
 gient er auz dc er daz opfer leit vñ  
 gient i den tempel gotez vñ alle die  
 15 menige dez uolkes was peitēt [!] da  
 vor zū d<sup>s</sup> zeit dez (u)opfers. vñ do  
 offenwart sich i gotez engel vñ stōt  
 zū der gerehtē hant des alters. vñ  
 Zacha-118<sup>v</sup> rias wart betrubet do er  
 20 in sach vñ groz vorhte kom i zū. do j.  
 d<sup>s</sup> engel zū i: furht dich niht Za-  
 charias wā dei gebet ist erhört vñ dei  
 vrowe Elisabet sol dir einē sun gebern  
 vñ sol sein nā heizzē Joh<sup>s</sup> vñ sol dir  
 25 w<sup>s</sup>dē vreude vñ sol sich mæniglich  
 vrewē ā sein<sup>s</sup> geburt. wā er sol groz  
 w<sup>s</sup>dē vor got vñ sol keinē wei noch  
 laut<sup>s</sup>[t]rank trinkē vñ sol erwollet w<sup>s</sup>den  
 mit dē heiligē geist i sein<sup>s</sup> mūt<sup>s</sup> leibe  
 30 vñ sol wil d<sup>s</sup> sun Isrl<sup>l</sup> bekeren zū irē  
 h<sup>s</sup>ren got. er sol fur in komē in dē  
 geiste vñ d<sup>s</sup> tugende Helie daz er bek<sup>s</sup>  
 der uat<sup>s</sup> h<sup>s</sup>ze zū dē sunē vñ die un-  
 gelæubigē zū d<sup>s</sup> weisheit d<sup>s</sup> rechtē  
 35 bereitē got ein vollkommen uolf.

het Sacharias vnde hadde [en wif] van  
 Arons docht<sup>s</sup>en de het Elizabet.  
 vnde weren recht beyde vor gode vnde  
 hyliden sij in al den bodē sunder claghe  
 vnde hadde [n]enē zone dar ūme dat  
 Elshabeth was vnruchtbar vñ beyde  
 weren 246<sup>r</sup> to erem aldere komen.  
 do schude dat Zacharias scholde syne  
 pres[ter]schop offeren also dat eme  
 borede vā rechte do gynk he na der  
 wonheynt dat he offerde in den tempel  
 godes vñ al dat volk was dar vore an  
 erem bede an der tid des offers. do  
 openbarde sij eme de engel godes vñ  
 stund to der vorderē hand des altares.  
 vñ Zacharias 246<sup>v</sup> wart bedruuet do  
 he ene an sach vñ quam in grote  
 vruchtē. do sprak to eme de engel:  
 vruchte nicht Zacharia. dyn beed is  
 entwidet vñ dyn husvrouwe schal dy  
 enen sone berē vñ syn name schal ghe-  
 hetē werden Johannes vñ schal dy  
 werdē en vroude vnde vele scholt  
 sij vrouwen an syner bort. wente he  
 schal grot werdē vor gode vñ schal  
 nenē wyn noch 247<sup>r</sup> luttē drant  
 drynken vñ he schal irwollet werdē  
 vā deme hilgengheyste in syner moder  
 lyue vñ schal vele der sonē van Israhel  
 bekeren to erem herē gode. he schal vor  
 em komē in deme gheyste vñ in der  
 macht Helie dat he bekere der vedere  
 herte to deme sone vñ de vngelouegē  
 to der wysheit . . . . .  
 vñ makē gode en(ē) vullēkomē volk.

Zu der ersten messe an dem sunewent tage j. Lucas: Dixit Zacharias ad an-  
 gelum. Ez j. Zacharias zū dē engel: vō 119<sup>r</sup> wiv weiz ich daz wā ich pin alt vñ  
 mein hausfrowe ist zū irm alt<sup>s</sup> komē. dez antwrt d<sup>s</sup> engel vñ j. zū i: ich pin ez  
 Gabriel d<sup>s</sup> da stet vor got vñ pin gesant ze reden mit dir vñ div dink dir weisjagē.  
 40 sich du wirst sweigt vñ maht niht geredē vnz ā den taf wa daz geschehe darūn  
 dc du niht gelaubet hast meinē wortē die erfullet w<sup>s</sup>dē in sein<sup>s</sup> zeit. vñ daz  
 volk we wartent Zachariā vñ wnd<sup>s</sup>t si daz er also sich v<sup>s</sup>part i dē tempel. vñ  
 gient h<sup>s</sup> auz vñ moht niht redē zū i vñ si erkantē dc er eī gesiht het gesehē  
 in dē tempel. vñ er was in(z) zeichēt vñ beleip stumme. vñ geschach do di tage  
 45 erfullet wrden seinz amptes do gie er in sei hous. vñ nach dē tagē do gepar [!]  
 Elisabet sein housvrouwe vñ het sich v<sup>s</sup>holn funf manode vñ j.: wā also hat mir

2 Hf. dez.      15 Hf. was dez uolkes.      3 von vnde ab bis zum Schluß der Hand-  
 24 Hf. ih's.      26 Hf. ez.      schrift neuer Schreiber.      35 Hf. wech.  
 36 Luc. 1, 18—25; nur in B.      40 Hf. vn.      43 Hf. geschicht.



got getā in dē 119<sup>v</sup> tagen vñ er ā het gesehē abnemē meinē kumm<sup>s</sup> vnd<sup>s</sup> dē læutē.

An dem sunnewend tag ze dem  
vrönen ampte. Lucas: Elisabet in-  
5 pletum est tempus. Die zeit Elisabet  
wart erfullet vñ gepar einē sun. do  
gehörtē ir nach gepaurē vñ ir mage dc  
got sei parm<sup>h</sup>zikeit het getan vñ  
vrentē sich mit ir. vñ in dē ahtodē  
10 tage komē [si] daz kint ze besneidē  
vñ nantē ez nach seinē vat<sup>s</sup> Zachariā.  
do s. sei mūt<sup>s</sup>: deheinē weis. m<sup>s</sup> ez  
sol geheizzē w<sup>s</sup>dē Joh's. do s. si zū  
ir: niemā ist in deinē geslæht dc [!] also  
15 heizze. do uragetē si den uat<sup>s</sup> wie er in  
wolte heizē. do uodert er ei tauel vñ  
schreip: Joh's ist sein nā. vñ hetē si  
dez alle vnd<sup>s</sup>. vñ ze hāt wart sei mvnt  
vñ sein zunge uf getan vñ s. lobende got.  
20 vñ wart ei vorhte [super] allē irē  
nach gepaurē vñ auf allē dē gepirge  
Judee wrdē die wort geoffent vñ alle  
die si 120<sup>r</sup> gehörtē leitē si in ir h<sup>s</sup>ze  
vñ s.: wc wænstu dc diß kint werde.  
25 wā gotez hant waz mit im. vñ Za-  
charias sein vat<sup>s</sup> wart erfullet mit dem  
heiligē geist vñ wei[s]saget vñ s.:  
gebenedeit ist der got Israhel wā er  
waz geemziget [!] vñ gemachet ein  
30 losunge seins volkes.

An sand Peters vñ sand Paulus  
35 taf. Joh's: Simō Ioh's diligis me plus  
his. Jesus s. zū Petro: Simō Joh's  
hastu m<sup>s</sup> mich liep dēne diße. do s. er:  
ia h<sup>s</sup>re du weist ez wol daz ich dich  
liep hā. do s. Jh's zū im: weide  
40 meiniv lemb<sup>s</sup>. do s. er ab<sup>s</sup> zū im:  
Simō Joh's hastu mich liep. do s. er:  
ia h<sup>s</sup>re du weist ez wol daz ich dich liep  
han. do s. Jh's: füre mein lemb<sup>s</sup>.  
do s. er zū dem driten mal: Simō  
45 Joh's hastu mich liep. do wart Petrus  
betrübet dc er zū im s. zū d<sup>s</sup> dritē

4 Hj. vronem. 4 Luc. 1, 57—68.  
20 Hj. vorhtē. 35 Joh. 21, 15—19.  
36 Hj. hiis. 39 Hj. peidiv.

247<sup>r</sup> [E]lizabet impletū est. 247<sup>v</sup> De  
tyd Elhabet wart vormollet vnde  
ghebar enen zone. do hordē ere na-  
bure vñ ere mage dat god syne barm-  
herticheit mid em [!] hadde ghedan  
do vrouwedē se sif mid ere. vñ in  
dem achtendaghe quemen se dat kynt  
to besnydende vñ nomedē dyt na synē  
vad<sup>s</sup>e Zacharias. do sprak syn moder:  
nene wys. mer id schal hetē werdē  
Johēs. vnde se sprekē to eer: 248<sup>r</sup>  
wāte nen man is ī dyme slechte de  
an deme namē hete. do vrageden se  
den vader wo he heten wolde werdē.  
do nam he ene tabule vñ sreff:  
Johēs is syn name. vnde se hadden  
des alle wunder. vñ to hand wart  
syn mūt vñ tūghe vppe dan vñ sprak  
vnde benedighede god. vnde wart en  
vruchte an erē naburen vñ vp al den  
berghē Judee wordē 248<sup>v</sup> desse wort  
ghesproken vñ al de de se horden de  
leden se in ere herte vñ sprekē: wes  
wenestu dat dyt kynt w[er]d[e]. wante  
godes hand is [mid] eme. vñ Zacharias  
syn vader wart voruullet mid deme  
hillegengeyste vñ wisfagede vñ sprak:  
benediget is god van Israhel wente he  
hefft ghedan [!] vñ ghemaket en  
losynghe synes volkes.

249<sup>r</sup> [D]ixit Ihesus Simoni Pe[etro].  
Ihesus sprak to Petro: hefftu my mer  
les wan desse. do sprak Petrus: here  
du west wol dat ik dy les hebbe. do  
sprak Jhes<sup>s</sup>: hude myne schap. do  
sprak he auer to em: Symon Johannis  
hefftu my les. . . . . ja here du  
west dat ik dy les hebbe. do sprak  
Ihesus: hude myne schap. do sprak  
249<sup>v</sup> he drudde werue: hefftu my leff.  
. . . . .  
. . . . .

19 Hj. haddes.



weile: haſtu mich liep. vñ ſ. zū im:  
h<sup>re</sup> du weiſt elliv dink. du weiſt ez  
daz ich dich liep 120<sup>v</sup> hā. do ſ. Jh<sup>s</sup>  
zū im: ſure mein ſchaf. ich ſage ez dir  
5 fur war: do du ivng<sup>s</sup> wær do gurteſtu  
dich vñ wandeſt [!] war du woldeſt.  
wēne du ab<sup>s</sup> alt wirſt ſo preiteſtu deī  
hende ūz vñ ſol dir eī and<sup>s</sup>re gurtē vñ  
furt dich da du niht wil. de ſ. er ab<sup>s</sup>  
10 [significans] mit welhem tode er  
ſolde got erē.

Diz ewangelium iſt von ſande Pau-  
lus eigenlich. M.: Reliquim<sup>9</sup> omīa  
15 dixit Simon Petrus ad Iesum ecce.  
[D]o ſ. Simō Petrus zū Jh<sup>s</sup>: ſich  
wir habē elliv dink v<sup>s</sup>lazzē vñ haben dir  
nach geuolget. waz wirt uns darūb.  
Jh<sup>c</sup> ab<sup>s</sup> ſ. zū i: ich ſage ez iv fur war  
20 de ir die mir nach habēt geuolget i d<sup>s</sup>  
wid<sup>s</sup> perunge ſwēne ſiſet dez mēſchen  
ſun i dem ſtūl ſein<sup>s</sup> magēkraft ſo ſiſzet  
ouch ir uf zwelf ſtūlen rihtent zwelf  
geſlāht Jſrl'. vñ aller d<sup>s</sup> v<sup>s</sup>lazzet 121<sup>r</sup>  
25 hou<sup>s</sup> od<sup>s</sup> prūd<sup>s</sup> oder ſweſt<sup>s</sup> od<sup>s</sup> vat<sup>s</sup>  
od<sup>s</sup> mūt<sup>s</sup> od<sup>s</sup> hauſfrowē oder ſun  
od<sup>s</sup> æfer durch meinē namē hundert-  
uaktif als uil *nimt* er vñ daz ewige  
lebē beſiſzet er.

An der octaue d<sup>s</sup> zwelf poten Petrus  
vñ Paulus ſchreibet Matth': Iuſſit Ih<sup>s</sup>  
discipulos suos ascend<sup>e</sup> i nauiculā.  
Jesūs ſchūf ſein ivng<sup>s</sup> gē in daz ſcheffe-  
35 lei vñ ſūren ub<sup>s</sup> daz wazz<sup>s</sup> vnz daz  
er daz wolk geliezze. vñ do er gelazzē  
het daz wolk do gient er uf den perk  
alein petēt. ab<sup>s</sup> do ez veſperzeit wart  
waz er aleī da. daz ſcheffeleī ab<sup>s</sup>  
40 mittē in dē m<sup>s</sup> geworfen wart vō den  
unden. ez wc ab<sup>s</sup> wid<sup>s</sup>wærtiger wint.  
ze d<sup>s</sup> uierdē zeit au<sup>s</sup> d<sup>s</sup> naht kō er  
zū in wandelent uf dē m<sup>s</sup>. do ſi in  
geſahē uf dem m<sup>s</sup> wandeln do wrdē  
45 ſi betrubet vñ ſ. wā ez eī betrok iſt.  
vñ vō 121<sup>v</sup> vorhtē rieſen ſi. ſa ze hāt  
Jh<sup>c</sup> ret mit in ſp̄chēt: habet getrowe-

.....  
vñ he ſprak to em: here du weſt alle  
dynk. du weſt wol dat ik dy leſſ hebbe.  
do ſprak he: hude myne ſcap. iſſ ſegge  
dy vor war: do du junger wereſt do  
gordeſtu dy vnde wanderſt wor du  
woldeſt. wan du ouer olt werſt ſo  
ſchultu dine hāde vt bredden vñ dy  
250<sup>r</sup> ſchal en ander gorden vñ ſchal dy  
bringhen dar du niht en wult. dat  
ſprak he vnde betugede mid wolkem  
dode he ſcholde god eren.

251<sup>r</sup> [E]cce reli(n)quim<sup>9</sup> o[mn]ia.  
251<sup>v</sup> Symon Petrus ſprak to Jhesum:  
ſe wy hebbet vorlaten alle dynk vñ  
ſint dy ghevolget. wat ſcal vns dar vme  
werden. do ſprak Jhesus to en: ik  
ſegge jw vor war dat gy de my *volget*  
ſin in der vppſtandinge wan des mē-  
ſchen zone ſit vppe deme ſtole ſiner ge-  
walt ſo ſchole gy ſythen vppe 252<sup>r</sup> XII  
ſtolen vnde ordelen XII ſlechte vā  
Jſrahel. vñ al de dar latet hu<sup>s</sup> edder(e)  
brudere edder juſtere edder(e) vad<sup>s</sup>e  
edder moder edder huſvrouwen edder  
kyndere edder æfer dor mynē namē  
de ſcal dat hundertuoldege lon wedder  
nemen vnde dat ewyge leuent be-  
ſitten.

[I]uſſit Ihes<sup>9</sup> discipul'. 252<sup>v</sup> Jhesus  
de heet ſine jongeren gan in dat ſchip  
vnde varen ouer dat watter bit dat he  
dat volk van ſik lete. do he dat volk  
hadde van ſik ghelaten do ghynt he  
vppe den berch allene beden. vñ do  
id auent wordē was vnde was dar  
allene. dat ſchip wart ghedreue myt  
den iungeren [!] vā den bulghen  
wente de 253<sup>r</sup> wynt was en thyeghen.  
vñ wart in der verden ſtunde der nacht  
quam he to en vnde wanderde vppe  
deme mere. vnde do ſe ene ſeghen do  
worden ſe bedrouet vnde wunden id  
were eyn droch. vñ vā vruchten repen  
ſe. vñ to hand ſprak en Jhesus to vñ

13 Hs. ewangelist. 14 Matth. 19, 27  
bis 29. 28 Hs. meint. 32 Matth. 14, 22  
bis 33.

19 Hs. louet. 46 Hs. droch.



nusse. ich pinz. furchtet iv niht. dez  
antwrt Petrus vñ s.: h<sup>s</sup>re ob du ez  
pist schaf[*f*]je mich komē zū dir uf die  
wazz<sup>s</sup>. dez antwrt er: kum. vñ gie  
5 Petrus ab dem scheselein vñ wandelt  
uf dem mer vnz er kō zū Jesu. er sach  
ab<sup>s</sup> einē krestigē wint dē vorht er vñ  
do er begunde sinfen do rief er spre-  
chent: h<sup>s</sup>re behalt mich. vñ ja ze stunt  
10 Jh<sup>c</sup> rehte sein hant vñ begreif in vñ  
s. zū im: kleinz gelaubē warum hastu  
gezweiff[*el*]et. vñ do er kom in daz  
scheffelein do geleit sich d<sup>s</sup> wint. die  
ab<sup>s</sup> in dem scheffelein warn komen vñ  
15 pete[n]t in an sprechent: wærllich du  
pist gotez sun.

[L]oquente Ihū ad tur[*bas*]. An ener tyd sprak Jhesus to deme volke vñ in  
moder vñ sine brodere 254<sup>v</sup> stunden dar vore vñ warden dat se en spreken. do  
20 sprak to em en: see *din* moder vñ dine brodere stan dar [*vore*] vñ warden dynet.  
do antworde he vñ sprak: welk is myn moder vñ welk synt myne brodere. vñ  
he huff vp syne hende vñ wysede vp sine jungheren vnde sprak: seed myne moder  
vñ myne brodere. we mynes vaders willen 255<sup>r</sup> deyt de dar is in deme hemele  
de is myn broder vnde myn sustter.

25 An sande Mariē Magdalenē taf  
daz ewangelium such dez vreitagez 122<sup>r</sup>  
nach dem XVII. suntak.

An sande Jacobe<sup>s</sup> tag schribet Ma-  
theus: Accessit ad Iesum mat<sup>s</sup> filior'  
30 Zebedei. Ez gie zū Jesu [*die*] mit<sup>s</sup>  
d<sup>s</sup> sun Zebedei mit iren sunen pitent  
vñ pat etwaz vō im. do s. er zū ir:  
waz wil du. do s. si zū im: sprich daz  
sißzen die *zwe* mei sune ein<sup>s</sup> zū d<sup>s</sup>  
35 z(w)eswen vñ einer zū d<sup>s</sup> uinste<sup>r</sup> in  
deinem reiche. do antwrt Jh<sup>c</sup> vñ s.:  
ir wizzet niht wez ir pitet. müget ir  
trinken den kelsch den ich trinkende pin.  
do s. si zū im. wir mugen. do s. er zū  
40 in: meinē kelsch zwar muget ir wol  
trinken. sißzet [*!*] ab<sup>s</sup> zū d<sup>s</sup> zeswen  
mein vñ zū der uin<sup>s</sup>t<sup>n</sup> ist niht mein

sede: hebbet hopene. if byn id. vrucht-  
tet niht. 253<sup>v</sup> do sprak Petrus: here  
bystu dyt so heet my to dy komen vpe  
deme watere. do sprak Jhesus to em:  
kum. do gint he vt deme schepe vñ  
wanderde vp dem watere dat he queme  
tho Jhesus. vñ do he den wynt to  
stark sach do vruchtete he. si<sup>t</sup> vñ do he  
begunde to vordrinkende do reep he:  
here make my sund. to hand boed em  
Jhesus sine hand vñ grep ene 254<sup>r</sup> vnde  
sprak: van cleynem ghelouen wor  
vme twiuelsbestu. vñ do he in dat  
schyp quam do sachtete de wynt. vñ  
de dar in dem schepe werē de quemen  
vnde bededen ene an vnde spreken:  
warliken du bist godes zone.

Ewangeliū de s̄ca Ma'ia Magdalena  
q[*uer*]itis: Rogabat Ihesū.

De s̄co Iacobo.

[A]ccessit ad Iesum. An ener  
stund ghynt to Jhesū Zebedeus mo-  
der [*!*] mid eren sones vñ bedede ene  
an vñ bat ichteswat van em. do sprak  
he to eer: wat wultu. do sprak se:  
schide dat myne twe 255<sup>v</sup> sones sytten  
en to dynet vorderē hand an dynem  
riße vnde eyn to dynet lichterē hand.  
do sprak Jhesus: gy ne wetet niht  
wat gy byddet. moge gy den kelsch  
trinken den if drinkē schal. do spreken  
ze: wy moghet wol. do sprak he to en:  
gy scholt mynē kelsch drinkē. to syttende  
auer to myner vorderē hand vñ lichterē

18 Matth. 12, 46—50 (zum Tag der Sieben Brüder); nur in H.

26 Luc. 7, 36—50 (s. o. S. 128).

27 H. XV. 29 Matth. 20, 20—23.

34 H. zwei. 35 von anderer Hand an-  
gefügt an ursprüngliches *zwe*.

8 H. straf.

20 H. sin.

42 H. auor.



ze geben iv sund<sup>s</sup> dē ez bereit ist vō  
meinem vat<sup>s</sup>.

An vnser vrowē abent als si enpfan-  
5 gen wart schreibet Lucas: *Loquente*  
*Ih'u ad turbas extollēs vocē.* 122<sup>v</sup> Do  
Jh'c reit mit dem uolk do erhūp ein  
stimme ein weip vō der schar vñ s.  
zū im: sēlich ist d<sup>s</sup> leip d<sup>s</sup> dich getragē  
10 hat vñ die prust die du gesogen hast.  
[at ille dixit:] zwar auch sēlif sint  
die da hōrent gotes wort vñ behūtent  
daz. dē scharn ab<sup>s</sup> zū lausent begunde  
er sagen: daz geslæhte ist ein pose  
15 geslæht. ez sūchet zeichen vñ zeichen  
wirt im niht geben niwer daz zeichen  
Jonas. wā (ez) also waz Jonas ein  
zeichen Ninivetis also wirt der mēschē  
sun [s]ein [isti] geslæht. div kunigin  
20 austri stet ūf in dem geriht mit dē  
mānē diēs geslæht vñ urteilt si wā si  
tomē ist vō den endē dez ertreichēz ze  
horen div weisheit Salomons [et ecce  
plus quam Salomon] hie. [die] mā  
25 von Ninivet stet ūf in dē geriht mit  
diem geslæht vñ vrteilēt si wan si  
pūzze geleistet haben zū d<sup>s</sup> predige  
Jone vñ seht 123<sup>r</sup> m<sup>s</sup> [quam] Jona hie.

An dem tage. Lucas: Intrauit  
30 Iesus in quod[am] castellum. Iesus  
gie in ei kastel vñ ein weip div Marta  
geheizzē was nam in in ir hous vñ  
div het ein swest<sup>s</sup> div hiez Maria div  
ouch jaz pei vnser<sup>s</sup> h<sup>s</sup>rē fuzzen vñ  
35 hort sein wort. Marta ab<sup>s</sup> waz be-  
worrē mit dē tōgelichē dienst. div  
stunt vñ s.: h<sup>s</sup>re ist dir niht sorge daz  
mein swest<sup>s</sup> hat mich v<sup>s</sup>lan alein  
dienē. sage ir daz si mir helpe. dez  
40 antwrte er vñ s. zū ir: Martha Martha  
wis sorkhaftik. habe darūm merer  
b<sup>s</sup>ebunge<sup>1</sup>). einez ist not. Maria dē  
pestē teil hat erkorn d<sup>s</sup> niht wirt en-  
pfurt von ir.

1 Hs. er. 5 Luc. 11, 27—32  
(B. 29—32 nur in B). 5. 6 Hs. Lo-  
quem te Ih'c. 10 Hs. hast. 14 von  
andrer Hand auf Kasur. 18 Hs. dē.  
21 Hs. māne. 22 Hs. dem. 25 Hs. stet.  
29 Luc. 10, 38—42. 42<sup>1</sup>) = beriurunge.

hand is my nicht to gheuende iro men  
256<sup>r</sup> wem id beredet is van mynem  
vadere.

256<sup>v</sup> In vig[il]ia assūp[ti]onis.

[L]oquente Ihū ad. To ener tyd  
sprak Jhes<sup>s</sup> to deme volke. do irhoff  
ene vrowe ere stempne vñ sprak:  
salich sy dat liff dat dy ghedraghē 257<sup>r</sup>  
hefft vñ de bruste de du soghen hefft;  
do sprak [he]: id is war: salich syn  
de de dat wort godes horen vnde dat  
beholden.

In die s̄co.

[I]ntrauit Ihesus in. Ihesus gynf  
in ene borch vnde eyn wif de heet  
Martha de nam ene in syn hus vnde  
de hadde ene suster de heet Maria de  
sat of by vnser heren voten vñ horde  
257<sup>v</sup> sin wort. Martha auer de was  
bewurē vme dat stedege denst. de  
stunt vnde sprak: here hefftu des nene  
ruke dat myn suster leet my allene  
denen. segge eer dat ze my helpe.  
do sprak Ihesus to eer: Martha Martha  
do sorkuoldich vñ bist bedrouich vme  
uele dinges. see enes is nod. Maria  
hefft den besten deyl vte korē de eer  
258<sup>r</sup> nicht schal benomen werdē.

5 Luc. 11, 27—28. 10 Hs. is id.  
35 Hs. auor.



An s̄ande Bartholomeus t̄age: Facta est contencio inter discipulos. Iesus. Ez wart ein k̄rief v̄nd<sup>s</sup> d̄e iung<sup>n</sup> welh<sup>s</sup> v̄nd<sup>s</sup> in moht̄e grozz<sup>s</sup> sein. do s̄. er z̄u in: die kunge d<sup>s</sup> heiden herschent 123<sup>v</sup> ub<sup>s</sup> si v̄n die gewalt habent ub<sup>s</sup> si die heizzent wolt̄etigen. ir ab<sup>s</sup> niht also. s̄und<sup>s</sup> d<sup>s</sup> grozz̄er ist und<sup>s</sup> iw<sup>s</sup> d<sup>s</sup> w<sup>s</sup>de als d<sup>s</sup> iw̄nger  
 5 v̄n d<sup>s</sup> vorgeer ist (ist) als der bien̄er. wā w<sup>s</sup> grozz<sup>s</sup> ist d<sup>s</sup> da si get od<sup>s</sup> d<sup>s</sup> da get [!]. ist d<sup>s</sup> niht grozz<sup>s</sup> d<sup>s</sup> da si get. ich pin ab<sup>s</sup> mitt̄e v̄nd<sup>s</sup> iw als d<sup>s</sup> da dient. ir seit aber die beliben sint mit mir in mein<sup>s</sup> beforunge v̄n ich orden iw als mir geordent hat mei<sup>s</sup> vat<sup>s</sup> daz reich daz ir ezzet v̄n trinket v̄f meinem tische in mein̄e reiche v̄n si zzet uf d̄e tron̄en riht̄et zwelf gesl̄echt Israhel.

10 An s̄ande Joh<sup>'s</sup> t̄age als er enthaubet wart. Marcus: Misit Herodes et tenvit Iohannem. Ez s̄ande H<sup>'s</sup>odez nach Joh<sup>'m</sup> v̄n leit in i d̄e karch<sup>s</sup> durch H<sup>'s</sup>odiam seins pr̄ud<sup>s</sup> Philipp̄e haus-  
 15 vrowe wā er het si genom̄e. do s̄. Joh<sup>'s</sup> H<sup>'s</sup>odi: dir ist niht erlaubet 124<sup>v</sup> deinez pr̄ud<sup>s</sup> housfrowe ze hab̄e. H<sup>'s</sup>odias au<sup>s</sup> wart im veint v̄n wolt in toten v̄n moht niht wā H<sup>'s</sup>odes vorhte  
 20 Joh<sup>'m</sup> wā er weste wol daz er ein reht<sup>s</sup> v̄n ein heilik mā waz v̄n beh̄ut in v̄n sw̄ene er in hort so [multa faciebat et] hort er in g<sup>n</sup>. v̄n do ein geullik taf wart H<sup>'s</sup>odez sein<sup>s</sup> gepurt  
 25 maht ein abent ezzen den furst̄e v̄n d̄e vogten v̄n d̄e ersten vā Galilea. v̄n do ei gient die toht<sup>s</sup> H<sup>'s</sup>odias v̄n het gesprunḡe v̄n het geuall̄e H<sup>'s</sup>odi v̄n d̄e die mit im azzen do s̄. d<sup>s</sup> kunich  
 30 z̄u der iw̄nvrow̄e: pite von mir waz du wil daz gibe ich dir. v̄n daz swor er ir: wan swaz do gepit̄est daz gib ich dir ouch mei<sup>s</sup> reiche halbez. v̄n do si auz gink do s̄. si z̄u ir m̄t<sup>s</sup>: waz pite  
 35 ich. do s̄. si: daz houbet Joh<sup>'m</sup> baptistam. v̄n do si wid<sup>s</sup> ein gink sa ze hant eilende z̄u dem kunige v̄n pat sprechende: ich wil daz du sa 124<sup>v</sup> ze stunt gebest mir in ein schuzzel daz  
 40 houbet Joh<sup>'s</sup> baptisten. do wart d<sup>s</sup> kunik betrubet. durch den eit v̄n durch die mit im azz̄e wolt er si(i) niht betruben s̄und<sup>s</sup> er sant ein̄e kneht v̄n gepot sein houbet fur prinḡe i  
 45 ein<sup>s</sup> schuzzeln. v̄n enthoubet in i d̄e karch<sup>s</sup> v̄n praht sein houbet i ein<sup>s</sup> schuzzel v̄n gap daz der iw̄nvrowen

In decollac[i]ōe Ioh̄is bap[ti]ste. [M]isit Herodes rex. Herodes de s̄ande v̄nde vent Iohannem v̄nde leede ene in enen kerk̄enere dor Herodiadem sȳnes brode[r]s Philippi husvrouwen w̄te he de ghenomen hadde. wente Joh̄anes sprak to Herodes: du ne mochst niht hebb̄e dines broders husvrouwe. v̄n Herodiadis [!] 258<sup>v</sup> de volgede em v̄nde wolde ene dode[n] v̄n mochte niht. Herodes ouer de vrucht̄ede Joh̄an̄e wente he wuste wol dat he en recht v̄n en hillich man was v̄nde he bewarede ene v̄nde horde ene gherne v̄n he dede vele dinghes. v̄n do em en vellich dach quam Herodes makede ene auentspys̄e syner hort sinen 259<sup>v</sup> rydderen v̄n sinen voged̄e v̄n den weldeghen vā Galilea. v̄n do Herodes [!] dochter in gynk v̄n tumelde v̄n Herodi wol behagede v̄n den de mid em eten do sprak de koningh to der iuncvrouw̄e: bidde van my wat du wult dat wil ik dy gheue. v̄nde dat swor he er: ofste du biddest ūme m̄j rike halff 259<sup>v</sup> v̄n dat wil ik dy gheue. v̄n do se vt gink do sprak ze to erer moder: wat schal ik bidden. do sprak de moder to eer: Joh̄anes baptisten houet. v̄n [do] se wedder in quam tho hand bat ze den koningh ȳlende v̄n [sprak]: ik wil dat du my gheuest tho hand in de schottelen Joh̄anes baptisten houet. do wart de koningh be-260<sup>v</sup>drouet. dor den eet v̄nde dor de mid em eten wolde [he] se niht bedroūe men he sende enen knecht v̄n leet sin houet

1 Luc. 22, 24—30; nur in B.

11 Marc. 6, 17—29.

5 Hs. er. 5 Von anderer Hand eingefügt.

12 ausradiert.



vñ die iunfrouwe gap ez ire müt<sup>s</sup>.  
do daz gehortē sein iwng<sup>s</sup> do komē  
ji vñ namē seinē lichnā vñ leitē dē  
in sei [!] gap.

5

An vnser vrowē geburt. Math':  
10 Lib<sup>s</sup> generacionis Iesu Kristi. Diße  
ist daz pūch d<sup>s</sup> geburt Jesu Kristi  
Dauides sun d<sup>s</sup> Abrahams sun ist.  
Abrahā d<sup>s</sup> gestæht Izaak. Izaak  
Jacob. Jacob Ivdam vñ sein prūd<sup>s</sup>.  
15 Judas Phares vñ Saram von Tha-  
mar. Phares Esrom. Esrō 125<sup>r</sup>  
Aram. Arā Aminadab. Aminadab  
Naason. Naason Salmō. Salmō Boos  
vō Raab. Boos Obet vō Ruht. Obet]  
20 Jesse. Jesse kuniſ Davit. kuniſ Davit  
Salomonē [ex ea quae fuit Uriae].  
Salomon(e) Roboā. Roboam Abiam.  
Abia Aſa. Aſa Joſaphat. Joſaphat  
Joram. Joram Oziam. Oziaz Joatham.  
25 Joatham Ahas. Ahas Ezechiam. Eze-  
chiā Manassen. Manasses Amon. Amō  
Josiam. Josias Jechoniā vñ sei prūd<sup>s</sup>  
id<sup>s</sup> v<sup>s</sup> derchnuffe [!] Babilonis. vñ nach  
d<sup>s</sup> v<sup>s</sup> derchnuffe Babilonis Jechonias  
30 gestæht Salatiel. Salatiel Zorobabel.  
Zorobabel Abiut. Abiut Eliachim.  
Eliachi Aſor. Aſor Sadoch. Sadoch  
Achim. Achī Eliut. Eliut Eleazar.  
Eleazar Mathā. Mathā Jacob. Jacob  
35 Joseph Marie mā da von geporn ist  
Jesús d<sup>s</sup> da heizet X̄m.

40

... 125<sup>v</sup> als ez erhohet wart ſ. Johannes: Nunc iudiciū ē mūdi. n̄c principes [!]  
mūdi. Nu daz geriht ist d<sup>s</sup> welt. nu d<sup>s</sup> furst dir[er] welt wirt auz geworfen.  
vñ ich ob ich erhohet wurde vō d<sup>s</sup> erde alliv dink zivch ich zū mir selbē. daz ab<sup>s</sup>  
ſ. er bezeichende welhez todez er ersterben vult. do antvrt ī div ſchar: wir habē  
45 gehort auz d<sup>s</sup> e wā Kristus beleibet ewiglich vñ wie sprichestu: ez müz erhohet

10 Matth. 1, 1—16. 21 H̄j. vō Brya. 20 H̄j. Obet. 29 H̄j. Manessen.  
35 H̄j. Mariā. 35 H̄j. Sadoch. 37 H̄j. Eleazar.  
41 Zu ergänzen etwa: An dem tage des krzes. 41 Joh. 12, 31—36; nur  
in B.

10\*

halē in ener vlesch schottelē . . . . .  
. . . . .  
. . . . . vñ gaf dat der iuncvrouwē vñ  
de iuncvrouwe [gaf] yd der moder.  
do dat hordē sine iungheren do quemen  
ze vñ nemē sinē licham vnde ledē ene ī  
en graff.

In natiuitate Marie v<sup>s</sup>g[inis].  
260<sup>v</sup> [L]iber gene'ac[is] Ioh̄s Ihu. Dyt  
ys dat buk der bort Ihu Xpi Dauites  
sone de Abrahāmes sone is. Abrahā  
de telede Iſaac. Iſaac [Jacob.  
Jacob] Iudā vnde syne brodere.  
Judas Phares vā ener vrowē de heet  
Thamar vñ Saram. Phares Esrom.  
Esrom Arā. Aram Aminadap. [Amin-  
nadap] Naſon. Naſon Sal(o)mō.  
Sal(o)mō Boos vā ener vrouwen de  
heet Raab. Boos Obeth 261<sup>r</sup> vā  
ener vrowē de heet [Ruth]. Obeth  
Iſſe. Iſſe konigh David. Davit Salo-  
monē vā ener de hadde Brias huſ-  
vrouwe gheweſē. Salomon Roboam.  
[Roboam] Abiā. Abias Aſa. Aſa  
Joſaphat. Joſaphat Joram. Jorā  
(Joſhā. (Joſhas Joathā. Joathā  
Aham. Ahas Ezechiam. Ezechias  
Manassen. Manasses Amon. Amō  
Josiam. Josias Jechoniā vnde 261<sup>v</sup>  
syne brodere in der vorſtoringhe Babi-  
lonis . . . . . Jechonias  
Salathiel. Salathiel Soroba[el].  
Soroba[el] Abiud. Abiud Eliachim.  
Eliachim Aſor. Aſor Sadoch. Sa-  
doch Achim. Achim Eliud. Eliud  
Ele(z)azar. Eleazar Mathan. Mathan  
Jacob. Jacob Joseph Mariē man vā  
der is gheborē Ihesus de dar heet  
Cristus.

147



w<sup>s</sup>den dez menschē sun. [quis est iste filius hominis.] do s. darv̄b Jesu zū in: noch ein wenik lieht ist in iv. wandelt die weil ir lieht habet daz diu vinsternusse iv niht begreif. vñ d<sup>s</sup> da wandelt in d<sup>s</sup> uinst<sup>s</sup>nusse d<sup>s</sup> weiz niht wa er get. swēne ir lieht habet so gelaubēt ā daz lieht daz ir sun seit dez liehtez.

5 An s̄ande Math' abēt Luc': 126<sup>r</sup> Vidit Iesus publicanū nomine Leui. Jesus sach einē offenwarē sund<sup>s</sup> d<sup>s</sup> hiez Levi sitzent bei dem zolle vñ s. zū im: volge mir. vñ liez elliv dink vñ stunt uf vñ volget im vñ machet im ein grozziv wirtschaftlein in seinem house. vñ was ein grozziv menige d<sup>s</sup> offenwarē sund<sup>s</sup> vñ and<sup>s</sup> die mit im war sitzent. vñ murmeltē die pfarisei vñ die schreib<sup>s</sup>  
10 sprechent zū seinē ivng<sup>s</sup>[n]: warum̄ ezzet vñ trinket ir mit dē sund<sup>s</sup>n. des antwort Jh's vñ s. zū in: niht bedurfsen die gesunt sint dez arges sund<sup>s</sup> die siech sint. ich pin niht komē ze laden die gerehtē sund<sup>s</sup> die sund<sup>s</sup> zū d<sup>s</sup> pūzzen.

An dem tage. Matheus: Vidit Iesus hominem se(n)dentē ad thel'.

15 Jesus sach einē menschē sitzent bei 126<sup>v</sup> dem zolle d<sup>s</sup> hiez Math' vñ s. zū im: volge mir. vñ stunt uf vñ volget im nach. vñ geschach do er saz in dem house seht wil sund<sup>s</sup> komē vñ  
20 saz zē mit Jesu vñ mit seinē ivng<sup>s</sup>n. vñ daz sahen die pfarisei vñ s. zū seinē ivng<sup>s</sup>n: warum̄ izzet iw<sup>s</sup> meister mit dē sund<sup>s</sup>n. daz hort Jesus vñ s.: ez ist niht durft dē wolmvgen ein arz  
25 sund<sup>s</sup> den siechen. get ab<sup>s</sup> lerende was ist: diu parm<sup>s</sup>zikeit wil ich vñ niht dc opfer. ich pin niht komen ze laden die rehten m<sup>s</sup> die sund<sup>s</sup>.

30

An s̄ande Micheles taf. Math': A[c]cesserūt discipuli ad Ih'm dicentes. Ez giengē die ivng<sup>s</sup> zū Jesu vñ s.: w<sup>s</sup> wāenstu ist d<sup>s</sup> grozzist in dē  
35 himelreich. vñ zū rüste Jh'c eī kinde- lin daz stalt er mitē vnd<sup>s</sup> si vñ s.: ich sage ez iv fur war: niw<sup>s</sup> ir befert w<sup>s</sup>det vñ 127<sup>r</sup> w<sup>s</sup>det als die kindelein niht komt ir in dc himelreich. sw<sup>s</sup> ab<sup>s</sup>  
40 sich diemütiget als diz kindelei d<sup>s</sup> ist d<sup>s</sup> meist in dem himelreich. d<sup>s</sup> enpfehet einē kleinē i meinē namē d<sup>s</sup> enpfehet mich. sw<sup>s</sup> ab<sup>s</sup> erg<sup>s</sup>t einē von den kleinē die ā mich gelaubēt ez zimt im  
45 wol daz [man] i den molstei henge ā den hals vñ w<sup>s</sup>de v<sup>s</sup>sentet i daz ab-

In die Mathei.

[V]idit Ihesus hominē. 262<sup>r</sup> Jhesus de sach enē mischen sytten in deme tolne de heet Matheus vñ sprak to em: volge my. do stunt he vp vñ volgede em. vñ he ad mit em in synē hus. do quemen vele sund<sup>s</sup>e vñ eten mid Jhesu vñ synes[n] jungherē. vñ de phariseen seden [!] vnde spreke to synē jungherē: wor vme eet iwe here mid dē sunderē. vñ dat 262<sup>v</sup> vorhorde Jhesus vnde sprak: de dar sund syn de ne behouet nenes arstē mer de dar seet synt. gad vñ leret wat is dat: ik wille de barmherticheit vñ niht dat offer. wēte ik byn niht ghekomē  
..... den rehten men den sunderē.

De s̄co Michahela.

[A]cceserūt discipuli. De jungherē gingen to Jhesum vñ spreke: 263<sup>r</sup> we is de groteste in deme hēmele. do rep he eyn kynt to sif vñ leet dat stan myddē en vñ sprak: ..... gy bekerē iw vñ werdē also de kyndere anders ne moghe gy niht komē in dat hēmel- rike. dar vme we sif otmodeghet also dat kynt de is grotere an dē hēmelrike. we en aldusdan kynt entfanget an 263<sup>v</sup> mynem namē de entfanghet my. we auer ergh[er]et enē vā dessen cleynen  
..... deme were dat betere dat me eme enē molenstein to deme halse bunde vñ vordrenckede ene in

1 Hs. im. 5 Luc. 5, 27—32; nur in B. 5 Hs. iesum. 9 Hs. imt.  
13 Matth. 9, 9—13. 32 Matth. 18, 19 Hs. jungh<sup>s</sup>e. 21 Hs. phariseen.  
1—10. 43 Hs. dem. 26 Hs. dat.



grunde dez merez. we d<sup>s</sup> welt in d<sup>s</sup>  
ergerunge. ez ist durft dc ergerung  
komē. wærlich ouch we dem mensche  
da von ergerung ist komē. ob ab<sup>s</sup> dei  
5 hant od<sup>s</sup> dein füz erg<sup>t</sup> dich slache in  
abe vñ wirf in vō dir. güt ist ez dir  
zū dem leben in gē krank(ē) od<sup>s</sup> hinke(n)  
dē zwo hende od<sup>s</sup> zwē fuzze habende  
[mitti] i daz ewige siwer. vñ ob dein  
10 ouge dich erg<sup>t</sup> prich ez auz vñ wirf  
ez auz vō dir. güt ist ez dir mit 127<sup>v</sup>  
einem ougen in daz leben i gen denne  
zwei ougē ze habē [mitti] in div helle  
dez fiw<sup>s</sup>. sehēt daz ir niht v<sup>s</sup> mæhet  
15 einē von disen kleinē. ich sage ez ab<sup>s</sup>  
iv wā ir engel in dem himel allewege  
sehēt daz antlutz meinez vat<sup>s</sup> d<sup>s</sup> in dē  
himmel ist.

20

der dupe des meres. o we der werlt  
van der de ergeringhe kump[*t*]. h<sup>s</sup>  
dat dy dyn hand offte d<sup>s</sup> voet ergeret  
inht se aff [*vnde*] werp vā dy. (hd  
is doch 264<sup>r</sup> nod dat de ergeringhe  
kome. o we dē mischen vā deme  
ergheringhe kumpt.) hd is dy gud  
dat du komest to dem leuēde krank  
edder lam mer dat du twe hande offte  
vōte haddest vñ wordest ghesand in  
dat ewighe vur. vñ is dat dy [*dyn*]  
oghe erghert bref vt vñ werp van dy.  
hd is dy gud dat du een oghe hebbest  
vñ to deme leuende komest 264<sup>v</sup> wan  
dat du twe oghen hebbest vñ ghe-  
worpē werdest in dat vur der helle.  
seet dat gy nicht vor<sup>s</sup>ma[*t*] enē van  
dessen clenen. i<sup>t</sup> segghe iv dat dat  
de enghete in deme hēmele alle tid  
zeen dat antlat mynes vaders de i  
deme hēmele is.

An d<sup>s</sup> XII poten taf Simon vñ Jude: Qui ht mandata mea et seruat ea.  
Ew<sup>s</sup> hat mei gebot vñ behaltet div d<sup>s</sup> ist d<sup>s</sup> mich liep hat. d<sup>s</sup> av<sup>s</sup> mich liep hat  
d<sup>s</sup> wirt liep gehabet vō meinē vat<sup>s</sup> vñ ich hā in liep vñ of[*f*]en mich im selbē.  
25 do i. (er) zū i Judas niht d<sup>s</sup> Scharioht: h<sup>s</sup>re waz ist geschēhē daz du vns dich  
selbē geoffent vñ niht d<sup>s</sup> welt. dez antwort Ih<sup>s</sup> vñ i. zū im: sw<sup>s</sup> mich liep hat d<sup>s</sup>  
behaltet mei rede vñ mei vat<sup>s</sup> hat in liep vñ zū im komē wir vñ ein wonung 128<sup>r</sup>  
mache wir pei i.

An sand Andres abēt. Joh's:  
30 Stabat Ioh's et ex discipulis. Ez  
stunt Joh's vñ sein<sup>s</sup> ivng<sup>s</sup> zwē vñ  
sahen Jēh<sup>c</sup> wandeln. do i. er: seht  
gotez lamp. vñ hortē in zwē ivng<sup>s</sup>  
redē vñ volgtē nach Jh<sup>c</sup>. do f<sup>t</sup>  
35 sich Jh<sup>s</sup> vñ vñ sach si nach volgēde vñ  
i. zū in: we suchet ir. die sagtē im:  
rabi daz sprichet ze bedæut: meist<sup>s</sup>  
wa wonstv. er seit i: kōt vñ sehēt. do  
komē si vñ sahē wa er wōt. vñ pei im  
40 belibē si dez tagez. ez wc wol als vñ  
die zeh[en]tē zeit. ez wc auch Andreas  
prūd<sup>s</sup> Simōis Petri ein<sup>s</sup> vō dē zwiē die

235<sup>v</sup> [*S*]tabat Ih'es. Johannes  
stunt vnde twe siner jungheren vnde  
sach Jh<sup>m</sup> gan vnde sprak: seet godes  
lam. vnde den horden twe jungheren  
sprefē. do volgheden se Jh<sup>m</sup>. do  
Jh<sup>us</sup> sach dat se eme volgheden do  
sprēk he en tho: wat soke gy. do sprefen  
se: rabi 236<sup>r</sup> dat h<sup>s</sup> ghedudet: meist<sup>s</sup>  
wor wonestu. do sprēk Jh<sup>us</sup>: komet  
vnde seet. vnde se quemē vnde seghen  
wor he wone vnde bleuen by em  
dē dach vnde hd was an der teyhnden  
stunde des daghes. Andreas Symō

4—7 Das Eingeklammerte gehört vor  
den vorausgehenden Satz.

5 Von anderer Hand neben Rajur.  
9 Hj. senden. 13 Hj. (am Zeilenende)  
zw. 13 Hj. sehē. 15 Hj. dijem.  
17 Hj. ansluḡ.

22 Joh. 14, 21—23; nur in B.

29 Hj. Joh'n. 30 Joh. 1, 35—51.

30 Mit den Peritopen zu den beiden  
Andreasfesten beginnt in H der Heiligenteil.



gehort hetē vō Joh'n vñ warē im  
 nach gevolget. *do vant er zem 5ten*  
 seinē prūd<sup>s</sup> Simonē vñ s. zū im: wir  
 habē fundē messiam de da gesprochē  
 5 ist: Kristū. vñ furt i zū Jesu. do in  
 Jh's an gesach do s. er: du pist 128<sup>v</sup>  
 Simon Johanna sun. dv wirst ge=  
 heizzē Zephas daz gesprochē ist: Petrus.  
 in dē morgē wolt er ūz gen i Galileā  
 10 vñ vāt Philippū. vñ s. zū i Jh's:  
 volge mir. ez we au<sup>s</sup> Philipp<sup>o</sup> vō  
 Betsaida d<sup>s</sup> stat Andre vñ Petri. do  
 vāt Philipp<sup>o</sup> Natanahel vñ s. zū i:  
 wē schreib Moises in d<sup>s</sup> e vñ die  
 15 pphetē. wir funden Jh'm sun Jo=  
 seph von Nazareth. vñ seit im Nata=  
 nahel: vō Nazaret mage etwe gūtez  
 sin. do seit i Philipp<sup>o</sup>: kum vñ sich.  
 do sach Jh'e Natanahel *komēden* zū  
 20 sich vñ s. vō im: seht wærlīch Iſrahelita  
 ā dē kein vutrive niht ist. do s. zū  
 im Natanahel: wānē erkēnestu mich.  
 dez antwrt im Jh's vñ s. zū i: ende  
 dich Philipp<sup>o</sup> rūft do dv wæer vnd<sup>s</sup>  
 25 dem feichpaum do sach ich dich. dez  
 antwrt i Natanahel vñ s. 129<sup>v</sup> zū im:  
 rabi du pist gotez sun. du pist kuni<sup>t</sup>  
 in Iſrahel. dez antwrt Jh's vñ s.  
 zū im: wā ich seit dir: ich sach dich vnd<sup>s</sup>  
 30 dem feichpad gelaubestv. grozzer dē  
 die sint gesihestu. vñ s. zū i: wæer=  
 lich wærlīch sage [*ich*] iv: ir gesehet  
 den himel of[ſ]en vñ gotez engel ūf  
 gende vñ nid<sup>s</sup> gende uf dez menschē  
 35 sun.

An dem tage schreibet Ma': Am[b]v-  
 40 lans Ih'c ivxta mare Galilee. Jesus  
 wandelt pei dē mer Galilee vñ sach  
 zwē prūd<sup>s</sup> Simonē der geheizzen ist  
 Petrus vñ Andrea sein prūd<sup>s</sup> daz ne<sup>t</sup>  
 senkēt in daz m<sup>s</sup> wan si visch<sup>s</sup> warn vñ  
 45 s. zū in: kōt nach mir. ich mache iv  
 daz ir w<sup>s</sup>det visch<sup>s</sup> der læut. vñ si

2 Hs. wā si. 19 Hs. komē d<sup>s</sup>.  
 28 Hs. iſrahel. 28 Hs. ih'm. 39 Matth.  
 4, 18—22.

Petr<sup>o</sup> broder de was dar en van den  
*twen* de horde[n] van Johanne. 236<sup>v</sup>  
 do se volgheden Jhesū do *vant* An=  
 dreas sinen broder Symonē vnde  
 sprak to eme: wy hebbet ghevunden  
 messia de X<sup>c</sup> hed. vnde brachtē to  
 Jh'm. do Jh'us en an sach do sprak  
 he: du byst Symō (vern) Johānes  
 sone. du schult heten Cephas dat be=  
 dudet: Petrus. des an=237<sup>v</sup>deren  
 daghes wolde he ghan to Galileam  
 vnde vant Philippum vnde sprak to  
 em: volghe my. Philippus was van  
 Betſayda Andream vnde Pet<sup>o</sup> stad.  
 do vant Philippus Natanael vnde  
 sprak to em: den Moyses bescreuē heft  
 in der e vnde de ppheten Jh'm Josepes  
 sone 237<sup>v</sup> van Nazareth hebbe we  
 ghevunden. do spřk to em Natanael:  
 van Nazareth mach dar vcht ghudes  
 van wesen. do sprak Philippus: kum  
 vnde se. do Jh'us sach Natanael to  
 ghan do sprak he van eme: seet enen  
 warastighen man [*van*] Iſrahel in  
 dem ys nen valsch. do 238<sup>v</sup> sprak  
 Natanael: wor af bekenneſtu my.  
 . . . . . : er dy Philippus ladede  
 do du werest vnder deme vighen bome  
 do sach hf dy. do sprak Natanael:  
 rabi du bist godes sone. du byst  
 kongh to Iſrl. do antwerde Jh'c:  
 want hf dy secht hebbe: hf sach dy  
 vnder deme vighen bome so louestu  
 238<sup>v</sup> my. groter dingh scholtu mer  
 seen. vnde spřk to eme: hf segghe  
 vor ware: gy scholt seen den hēmel vp  
 ghedan vnde de enghel godes vp vnde  
 nedder stghen vppe des mñschē sone.

[A]mbulans Ih'c. Jh'us de wan=  
 derde by deme mere Galilee 239<sup>v</sup> vnde  
 sach twe brodere Symonem de het  
 (na) Petrus vnde Andreas sine[n] bro=  
 dere de setten ere nette in dat mere  
 wēte se weren vischere vnde sprak to  
 en: volghet my. hf make iu vischere

2 Hs. teynē. 3 Hs. bat. 13, 14 Hs.  
 umgestellt: andream v. p. ft. van betſ.  
 17 Hs. umgestellt: ppheten de. 43 Hs.  
 vndreas.



ja ze hant v<sup>5</sup>liezzē div neḡ vñ uolget[en]  
i nach. vñ gient fur baz. do sach er  
zwe<sup>5</sup> ander prudē Jacobō Zebedei vñ  
Joh'm 129<sup>v</sup> seinē prud<sup>5</sup> in dē scheſen  
5 pei Zebedeo irē vat<sup>5</sup> vñ pūkten iriv  
neḡ vñ vod<sup>5</sup>t ſi. die ab<sup>5</sup> ja ze hant  
liezzē die neḡ vñ dē vater vñ volgtē im.

der lude. al to hant vorleten ſe de  
nette vnde volgheden em. do ghē he  
vorbat vnde ſach 239<sup>v</sup> twe[n] andere  
brudere Jacobum Zebede<sup>9</sup> ſone vñ  
Johannem ſinē broder an enem ſchepe  
myt exeme vadere Zebedeo vnde  
maſeden ere nette vnde he ladede ſe.  
al to hant vorleten ſe de nette . . .  
. . . . . vnde volgheden eme.

10 An einſ zwelf potē tag. Joh's:  
Ego uitis uera et pat<sup>5</sup> me<sup>9</sup> agricola  
est. Ich pin eī warer wein ſtof vñ  
mein vater iſt eī at<sup>5</sup> man. alle die  
wein reben die ā mir niht fruht pringēt  
15 die ſol er hin tūn vñ alle die an mir  
fruht pringēt die ſol er reinigen daz  
ſi m<sup>5</sup> fruht pringē. ir ſeit iezv reine  
durch die wort div ich iv han geſeit.  
beleibet i mir vñ ich in iv. als div  
20 wei rebe von ir ſelb<sup>5</sup> kei fruht pringē  
maſ ſi beleip an dē wei ſtofe alſo moget  
ir kein fruht pringē ir beleibet an mir.  
ich pin d<sup>5</sup> wein ſtof ir ſeit div wein  
rebe. iſt ab<sup>5</sup> daz ir in mir beleibet  
25 130<sup>v</sup> vñ ich in iv ſo pringet ir uil  
fruht. an mich ſo moget ir niht getūn.  
ſw<sup>5</sup> ā mir niht beleibet d<sup>5</sup> wirt auz  
geſchozzē als div wein rebe div da  
dor[r]et. mā ſol ſi w<sup>5</sup>fen in daz ſiw<sup>5</sup>  
30 vñ ſi ſol prinnē. iſt ab<sup>5</sup> daz ir an mir  
beleibet vñ meiniv wort in iv belei-  
bef[n]t pitet allez dez ir welt daz ge-  
ſiht iv.

270<sup>v</sup> [E]go sum vitis vera. Iheſuſ  
ſprak to ſynē iungheren: iſ byn en  
war wynnſtof vñ mñ vader iſ en (i)ader  
man. al de telgen de in my nene  
vrucht bringhen de(n) wint [!] he aff  
270<sup>v</sup> vnde de dar [vrucht] drecht  
den ſuuert he dat he mer vrucht  
bringe. gy ſint gytto reyne dor de  
rede de iſ iw gheſproken hebbe. wo-  
net in my vñ iſ in yw. alſo de telghen  
nene vrucht dreghe kūnen vā ſiſ ſuluē  
ſe bliuē vp deme ſtempne alſo ne mo-  
ge gy of niht gy ne bliuen an my. iſ  
byn de ſtempne gy 271<sup>r</sup> ſynt de  
telghē. we an my bliſt vñ iſ an em  
de bringhet vele vrucht. wēte gy an  
my niht dōn moghē. we an my  
niht en bliſt de ſchal vt gheworpē  
werdē alſo de telghe vñ ſchal dorrē  
vñ me ſchal ene in dat vur werpē. iſ  
dat gy an my bliuet vñ myne wort  
an iw wonet wat gy biddet dat ſchal  
iw werdē.

272<sup>v</sup> [E]go sum vitis vos [etc].  
Iheſuſ ſprak to ſynē iungheren: iſ byn  
een wynn ſtempne vñ gy ſind de telghē.  
273<sup>r</sup> de in my wonet vñ iſ in eme de  
bringhet vele vrucht. wēte gy ane my  
niht don moghē. we an my niht en  
bliſt de ſchal vt gheworpē werdē alſo  
de telge vñ ſchal vordorrē vnde me  
ſchal ene in dat vur werpē vñ vorber-  
nnē. bliue gy an my vñ myne wort  
an iw wat gy willet dat biddet dat

11 und 34 Joh. 15, 1—7 und 5—11,  
in  $\mathfrak{H}$  zu zwei verschiedenen, wie meiſt  
niht näher bezeichneten, Heiligentagen, ſo  
daß  $\mathfrak{B}$ . 5—7 in  $\mathfrak{H}$  doppelt erſcheint; zwi-  
ſchen beiden Perikopen ſteht Matth. 10, 16  
biſ 22 (ſ. u. S. 155). 14  $\mathfrak{H}$ . ſalegen.  
15  $\mathfrak{H}$ . me. 18  $\mathfrak{H}$ . gy to.

5  $\mathfrak{H}$ . zebedoo.  
24  $\mathfrak{H}$ . im.

11 Joh. 15, 1—11.



dar an wirt geoffenwart mei uat<sup>s</sup>  
daz ir get vñ uil fruht pringet vñ  
w<sup>s</sup>det mei ivng<sup>s</sup>. als mich mei vat<sup>s</sup>  
liep hat gehabet also hab ich iv liep  
5 gehabet. beleibet in mein<sup>s</sup> liebe. haltet  
meiniv gebot so beleibet ir in mein<sup>s</sup>  
liebe als ich mein<sup>s</sup> vat<sup>s</sup> gebot behalten  
hā vñ beleibe in sein<sup>s</sup> liebe. dike sage  
ich iv auf daz mei vreude in iv sei  
10 vñ iw<sup>s</sup> vreude w<sup>s</sup>de erfullet.

An eines zwelf poten tag. Joh's:  
130<sup>v</sup> Hec mando uob' ut diligatis  
inuicē. Daz ist mein gebot daz ir iv  
15 liep habet vnd<sup>s</sup> ein and<sup>s</sup> (als ich iv  
liep han gehabet. grozz<sup>s</sup>). [ob iv]  
div welt hazzet wizzet daz si mich  
e gehazzet hat. ob ir vō d<sup>s</sup> welt wæret  
gewesen div welt daz ir ist daz minnet  
20 si. wan ir von d<sup>s</sup> welt niht enseit  
sund<sup>s</sup> ich han iv auz erkorn von der  
welt daruim hazzet iv die welt. ge-  
denket mein<sup>s</sup> wort die ich iv han ge-  
seit: ez ist kein knecht grozz<sup>s</sup> denne  
25 sein h<sup>s</sup>re. habent si mich an geuohtē  
si w<sup>s</sup>dent auch iv ā uehtē. habē si  
meiniv wort behalten si sulent ouch  
i[w]riv wort behalten. vñ dike tūn si  
iv durch meinē namē wā si enwizzet  
30 dē d<sup>s</sup> mich gesant hat. ob ich niht  
wæer komē vñ het in zū gereit sunde si  
niht enhetē. nu 131<sup>r</sup> au<sup>s</sup> kein vnschul-  
digung niht habēt si vō iren sunden.  
d<sup>s</sup> mich hazzet d<sup>s</sup> hazzet meinē uat<sup>s</sup>.  
35 ob ich die werf niht het getan an in  
die niemā and<sup>s</sup> tet kein sunde si  
niht heten. nu au<sup>s</sup> vñ si gesehen ha-  
bent vñ hazzent mich vñ den vat<sup>s</sup>  
mei. sund<sup>s</sup> daz erfullet w<sup>s</sup>de div rede  
40 die in ire e geschribē ist: wā si gehazzet  
mich habē vñ sust.

Vō einem zwelf poten. Johānez:  
Hoc est preceptum meum ut diligatis  
45 inuicem. Daz ist mein gebot daz ir  
liep ein and<sup>s</sup> habet als ich iv liep han

13 Joh. 15, 17—25. 15. 16 die Worte  
in runder Klammer stammen aus v. 12  
und 13 (s. u. Zeile 46f.). 44 Joh. 15,  
12—16.

152

schal iw werdē. dar ane is myn 273<sup>v</sup>  
vader gheeret dat gy vele vrucht  
bringhē vnde werdet myne iūghe-  
rē. also my mñ vader hefft leff(t) ghe-  
had also hebbe ik iw leff (ghe)ghehad.  
bliuet an myner leue. is dat gy mñ  
bod holdet so bliuet [gy] an myner  
leue . . . . .  
dyt hebbe ik ghesproken dat myne  
vroude an iw sy vñ iuwe vroude  
voruullet werde.

268<sup>v</sup> [H]oc mando vobis. Ihesus  
sprak to synē iungheren: dyt bede ik  
iv dat gy iw vndertuschen leff hebbe.  
is dat iw de werlt hatet so wetet dat  
se my eer wā iw ghehatet heft. were  
gy van der werlt so hadde (iw) de  
werlt leff dat eer to horet. wā gy  
vā der werlt niht en syn [mer] ik  
hebbe iw vterforē van der werlde 269<sup>r</sup>  
dor dat so hatet iw (iw) de werlt. ge-  
denket myner rede de ik ghesproken  
hebbe. yd ne is nen knecht groter wan  
syn here. hebben se my na volghet  
so schollen se iw na volghē. hebbe se  
myne wort beholdē so schollē se of  
iwe beholdē. dyt schollē se iw alle  
don dor mynē namē wente ze niht en  
wetē den de my ghesand hefft. 269<sup>v</sup>  
were ik niht ghesomen vñ hadde en to  
sprofē so haddē se des nene sunde.  
nu auer ne hebbe [se] nene [excusa-  
tionem] erer sunde. we my hatet de  
hatet mynē vader. hedde ik niht de  
werke ghedan [an] en de nemā anderē  
ghedan hefft so haddē se des nene  
sunde. nu auer hebben se de seen vñ  
hebbet se ghe-270<sup>r</sup>hatet my vñ  
mynē vader. mer dat de rede voruullet  
werde de in erer ee ghescreuē is: wente  
se hatet my vorgeues.

267<sup>r</sup> De apostol[is].

[H]oc ē preceptū meū. Ihesus  
sprak to synen iungherē: dyt is myn  
267<sup>v</sup> bot dat gi iw vnder anderē schollē

3 Hf. wedder. 14 Hf. bydde. 22 Hf.  
gy. 33 Hf. Se. 33 Hf. auor. 33 Hf.  
haddē. 33. 34 Hf. beschelbinge. 41 Hf.  
werdē.



gehabet. grozz<sup>s</sup> solhiv lieb hat nie-  
men daz er sein sel gebe fur sein vriunt.  
ir seit mei vriūt ob ir tūt daz ich iv ge-  
piet. iezū hiezze ich iv niht chneht  
5 wā d<sup>s</sup> kneht weiz niht wc sein h<sup>s</sup>re tūt.  
iv ab<sup>s</sup> han ich geheizzen 131<sup>v</sup> vriunde  
wan elliv div ich gehort han von  
meinē vat<sup>s</sup> die han ich iv geoffent. ir  
habet mich niht erwelt m<sup>s</sup> ich han iv  
10 erwelt vñ sagte iv dc ir get vñ frucht  
pringet vñ iw<sup>s</sup> frucht beleibe. uñ waz  
so ir pittet dē uat<sup>s</sup> in meinē namē  
dc geit er iv.

leff hebben also if iv leff ghehad hebbe-  
nen man heft groter leue wen desse  
is dat en man gheue syne sele vor  
synē vrūt. oft gy don dat if iv bede  
if hete iv vrūt. nicht myne knechte  
wente een knecht nicht en wet wat syn  
here deit. if hebbe iv gheheten 268<sup>r</sup>  
myne vrūt wente al dat if ggehoret  
hebbe van myne vad<sup>s</sup>e dat hebbe if  
iv openbaret. gy ne hebbet my nicht  
vt irforē mer if hebbe iv vt irforen  
vnde hebbe iv ghesettet dat gy vrucht  
bringhē vñ iwe vrucht bliue. vñ wat  
gy byddet dē vader an mynem namē  
dat he iv dat gheue.

15

Von den zwelf poten. Matheus: Misit Iesus *dvodecim* discipulos. Jhesus  
sant zwelf sein<sup>s</sup> ivng<sup>s</sup> vñ gebot in vñ s.: an *dem* wege d<sup>s</sup> heiden *get* niht vñ in  
die stete d<sup>s</sup> Samaritanor<sup>r</sup> get niht eī m<sup>s</sup> baz get zū den schafen die v<sup>s</sup>dorben  
sint dez hauses vō Israhel. get au<sup>s</sup> vñ prediget sprechende: wā ez nahēt daz  
20 himelreich. die siechen machet gesunt. die totē erkuchet. die auszlezigen reinet.  
die tiefel w<sup>s</sup>set auz. vñ iust habet ir genomē. vñ iust gebet.

Vō den zwelf poten. Math': 132<sup>r</sup> Circuibat Ih'c castellum [!] in circuitu  
docēs. Jhesus gient vñ *in* die castel in dē ringe lerende. vñ zū rūt die zwelfe  
vñ begunde si sentē [!] ie zwē vñ gab den gewalt vb<sup>s</sup> die vnreinen geist vñ gebot  
25 in daz si niht uf hūbē an dem wege niw<sup>s</sup> ein rūte eine. niht ein tasche niht prot  
noch ā den snoren gesmeide sund<sup>s</sup> schūhe vñ leget niht an zwē rofe. vñ s. zū  
in: vñ swar ir in get ī ein hous da beleibet unz daz ir auz get. vñ swelhe ir iv  
niht nemēt noch iv niht horent get da selben auz vñ schütet die erde von iren  
füzzen ze ein<sup>s</sup> gelichnus dē. vñ giengē auz vñ predigtē daz si pūzze volleiste.  
30 vñ tiefel uil wrfen si uz vñ salbtē mit ole uil siechen vñ maht[en] die gesunt.

Von den zwelf poten. Marcus: Facilius est kamelum p foramē ac<sup>r</sup>. 132<sup>v</sup>  
Leiht<sup>s</sup> ist ein chæmel ze komē durch eī nadelloch dēne einen reichē in gen in daz  
himmelreich. die sich mer wūd<sup>n</sup> sprechē[en] wid<sup>s</sup> sich selb<sup>s</sup>: vñ w<sup>s</sup> mak behalten w<sup>s</sup>den.  
vñ Jhesus sach die an vñ s.: pei den læutē ist ez *vm*mugelich sund<sup>s</sup> niht pei got.  
35 alliv dink sint mugelich pei got. vñ begunde im Petrus ze sagen: sich wir haben  
gelazzen elliv dink vñ haben dir nach geuolget. dez antwort Jhesus vñ s.: wærlich  
sag ich iv: niemā ist d<sup>s</sup> da u<sup>s</sup>lat hous od<sup>s</sup> prūd<sup>s</sup> od<sup>s</sup> swest<sup>s</sup> od<sup>s</sup> vater od<sup>s</sup> mūter  
od<sup>s</sup> sun od<sup>s</sup> æf<sup>s</sup> durch mich od<sup>s</sup> durch die weisjagung d<sup>s</sup> niht nem hund<sup>s</sup>stunt als  
40 uil nv ā diser zeit hauser od<sup>s</sup> prūd<sup>s</sup> vñ mūt<sup>s</sup> vñ swest<sup>s</sup> vñ sun vñ at<sup>s</sup> mit nach vol-  
gunge vñ in d<sup>s</sup> kunstigen welt daz ewige leben.

Von einem martercær. Marcus: 133<sup>r</sup> Conuocata turba Iesus cū discipul'  
suis. Jhesus rūt dc uolk mit seinē ivng<sup>s</sup>n vñ s. zū in: iw<sup>s</sup> mir nach *wil* uolgen d<sup>s</sup>  
v<sup>s</sup>laugē sein selbez vñ hef mei [!] fræuz uf vñ volge mir nach. iw<sup>s</sup> au<sup>s</sup> sein sel  
behalten wil d<sup>s</sup> u<sup>s</sup>liese si. d<sup>s</sup> ab<sup>s</sup> v<sup>s</sup>livset durch mich vñ die weisjagunge d<sup>s</sup> behalt  
45 si. waz brumt ab<sup>s</sup> dē menschē ob ez gewinet ab<sup>s</sup> die welt gar vñ machet ein v<sup>s</sup>derf-

16 Matth. 10, 5—8; nur in B. 16 Hj. dvocedim. 17 Hj. d<sup>r</sup> 17 Von anderer  
Hand eingefügt. 18 Hj. samaritanor'. 22 Marc. 6, 6—13; nur in B. 23 Von  
anderer Hand eingefügt. 31 Marc. 10, 25—30; nur in B. 34 Von anderer  
Hand eingefügt. 41 Marc. 8, 34—9, 1; nur in B. 42 Am Rand nachgetragen.



nus sein<sup>s</sup> sel. od<sup>s</sup> we geit d<sup>s</sup> mensch wehfels vñ sein sel. sw<sup>s</sup> ab<sup>s</sup> mich fundet vñ meiniv wort in disem v<sup>s</sup>borhtē vñ sundigē gellœht vñ dez menschē sun fundet i swēne er kumt in die ere seinez vat<sup>s</sup>s mit dē heiligē engeln. wœrlīch sage ich iv: ez sint etslich hie stende die niht v<sup>s</sup>suchent den tot vnz si sehē gotez reiche koment  
5 in d<sup>s</sup> tugent.

Von einem marterœr. Marc<sup>o</sup>: 133<sup>v</sup> Siquis uenit ad me et non odit patrē. Jēsus s. zū seinē ivng<sup>n</sup>: sw<sup>s</sup> niht lat [!] vat<sup>s</sup> vñ mōt<sup>s</sup> vñ housurowe vñ sun vñ prūd<sup>s</sup> vn swest<sup>s</sup> vñ dar zū sein sel d<sup>s</sup> ma<sup>s</sup> niht sei mein ivng<sup>s</sup>. vñ sw<sup>s</sup> niht handelt sein frœu<sup>g</sup> vñ kumt nach mir d<sup>s</sup> ma<sup>s</sup> niht sein mei ivng<sup>s</sup>. w<sup>s</sup> ab<sup>s</sup> vnd<sup>s</sup> iv wil einē  
10 turn machen vñ niht vor si<sup>g</sup>zet vñ reitet die zerunge die notdurftich sint ob er habe ze uolprīgē vñ niht dar nach swē er geleit die gruntvest vñ muge sein niht volpringen alle die ez sehent w<sup>s</sup>dent sein spotēt sprechent: wā hie d<sup>s</sup> mensch hūp an ze pauē vñ moht sein niht volpringē. od<sup>s</sup> swelch<sup>s</sup> kunik wil uarē einē streit prūfen gegē einem and<sup>n</sup> kunige vñ si<sup>g</sup>et niht vor gedenken[t] ob er muge mit zehen  
15 tausent im engegen dē d<sup>s</sup> mit zweinzich 134<sup>t</sup> tausent kumt zū im. and<sup>s</sup>s noch dem v<sup>s</sup>re seinde sein potschaft sendēt vñ pitēt div div vride sint. vñ darūm alle die auz iv der niht wid<sup>s</sup> seit alliv div vñ er besizzet d<sup>s</sup> ma<sup>s</sup> niht sei mei ivng<sup>s</sup>.

Von einem marterœr. Math<sup>o</sup>: Nolite arbitri q[ui]a uen<sup>s</sup>im pacē mit[t]<sup>e</sup> in t<sup>r</sup>ā. Jēsus s. zū seinē ivng<sup>n</sup>[n]: ir sult niht urteilen ich pin komē durch vride  
20 svnd<sup>s</sup> durch daz sw<sup>t</sup>. ich pin ab<sup>s</sup> komē ze scheidē dē sun vō seinē vat<sup>s</sup> vñ die toht<sup>s</sup> vō d<sup>s</sup> mūt<sup>s</sup> vñ div swōr vō der swig<sup>s</sup> vñ veinde dez menschē sint sein hous genozzē. sw<sup>s</sup> lieb(e) hat vat<sup>s</sup> od<sup>s</sup> mōt<sup>s</sup> mer dāne mich d<sup>s</sup> ist mein niht wirdit vñ sw<sup>s</sup> liep hat den sun od<sup>s</sup> toht<sup>s</sup> vb<sup>s</sup> mich d<sup>s</sup> ist mein niht wirdich vñ sw<sup>s</sup> niht nimit sei frœuze vñ volget mir d<sup>s</sup> ist mei niht wirdich. sw<sup>s</sup> uindet sein sel d<sup>s</sup> u<sup>s</sup>liese si 134<sup>v</sup> vñ d<sup>s</sup>  
25 sein sel v<sup>s</sup>livset durch mich d<sup>s</sup> uindet si. sw<sup>s</sup> iv enpfeht d<sup>s</sup> enpfeht mich. sw<sup>s</sup> mich enpfeht d<sup>s</sup> enpfeht dē d<sup>s</sup> mich gesant hat vñ sw<sup>s</sup> nimit den pphetē in dem namē dez prophetē d<sup>s</sup> enpfeht dē lon dez pphetē vñ sw<sup>s</sup> nimit dē rehtē in dē namē dez rehten d<sup>s</sup> enpfeht lon dez rehtē vñ sw<sup>s</sup> geit ze trinken einē di<sup>s</sup> minnistē einē kelch chaltez wazz<sup>s</sup>s in dē namē d<sup>s</sup> ivnger wœrlīch sage ich iv: er v<sup>s</sup>livset  
30 seinē lon niht.

Von einem marterœr. Math<sup>o</sup>: Nichil optum qd<sup>o</sup> nō reuelabit<sup>r</sup> et. Jēsus s. zu seinē ivng<sup>n</sup>: nihtez niht ist u<sup>s</sup>porgē daz niht w<sup>s</sup>de geoffent vñ niht v<sup>s</sup>holn dc mā niht wizze. daz ich iv sage in d<sup>s</sup> uinst<sup>s</sup> dc sagt ā dem lieht vñ daz ir in die oren hort dc prediget uf dē dœch<sup>n</sup> vñ sult niht furhtē die den leip totēt die sel  
35 au<sup>s</sup> mu-135<sup>t</sup>gēt si niht toten. m<sup>s</sup> au<sup>s</sup> furhtēt dē d<sup>s</sup> da ma<sup>s</sup> sel vñ leip v<sup>s</sup>liejen i die helle. wē niht zwē sperchen vñ ein ort w<sup>s</sup>dent v<sup>s</sup>kaufst vñ ein<sup>s</sup> auz in vellet niht auf die erde an iw<sup>n</sup> vat<sup>s</sup>. iw<sup>s</sup> ab<sup>s</sup> loch<sup>s</sup> dez haubtez alle sint gezelt. niht darūm sult ir iv furhtē wa[n]ne dēne uil sperchen pezz<sup>s</sup> seit ir. all<sup>s</sup> d<sup>s</sup> mich fundet vor dē læutē dē kunde ich vor meinē vat<sup>s</sup> d<sup>s</sup> in dem himel ist. sw<sup>s</sup> ab<sup>s</sup> mein  
40 v<sup>s</sup>laugēt vor dē læutē dez u<sup>s</sup>laugē ouch ich vor meinē uat<sup>s</sup> d<sup>s</sup> da ist in dē himel.

Von einem marterœr. Math<sup>o</sup>: Siquis wlt post me uenire abneget. Jēsus s. zu seinē ivng<sup>n</sup>: sw<sup>s</sup> wil nach mir komē d<sup>s</sup> v<sup>s</sup>laugē sein selbez vñ nē sein frœu<sup>g</sup> vñ uolge mir. sw<sup>s</sup> au<sup>s</sup> wil sei sel behaltē d<sup>s</sup> v<sup>s</sup>liese si. sw<sup>s</sup> au<sup>s</sup> sein sel v<sup>s</sup>livset durch mich d<sup>s</sup> uindet si. waz au<sup>s</sup> vrūt dem menschē ob er alle welt gewinnet

6 Luc. 14, 26—33; nur in B. 18 Matth. 10, 34—42; nur in B. 20 Von  
anderer Hand nachgetragen, dafür ursprüngliches vñ gestrichen. 21 H. veindē.  
31 Matth. 10, 26—33; nur in B. 36 H. nē. 36. 38 er in sperchen auf Rasur.  
38 Von anderer Hand verbessert aus ursprünglichem den. 39 Verbessert aus kunne.  
41 Matth. 16, 24—28; als Ganzes nur in B, doch hat H Matth. 16, 24 mit Luc. 9,  
24—27 verbunden (vgl. die übernächste Perikope).



135<sup>v</sup> vñ sein<sup>s</sup> sel ein v<sup>s</sup>derknusse prüfet od<sup>s</sup> wc wehfels geit d<sup>s</sup> menich vñ sein  
jel. wan dez mensche sun komēt ist i d<sup>s</sup> wirde seinz vat<sup>s</sup> mit seinē engeln vñ  
dēne geit er wider einē igeslichē nach seinē w<sup>s</sup>ken. wærlich sage ich iw: ez sint  
etāliche hie stende die niht u<sup>s</sup>suchēt dē tot vnz daz si sehen(de) komende dez  
5 me[n]schē sun in seinē reiche.

Von einem marter<sup>s</sup>. Joh<sup>s</sup>: Nisi  
gnvm frumēti. Jesus i. zu seinē  
iwng<sup>n</sup>: nīw<sup>s</sup> ein sam dez kornes valle  
in die erde vñ st<sup>s</sup>be dc belibet eī. ob  
10 ez au<sup>s</sup> stirbet so pringet ez uil frucht.  
iw<sup>s</sup> sein sel liep hat d<sup>s</sup> v<sup>s</sup>liese si vñ  
iw<sup>s</sup> hazzet sein seln in diser welt in  
daz ewige leben behütet er si. iw<sup>s</sup>  
mir dient d<sup>s</sup> volge mir vñ swa ich pī  
15 da sol ouch meī dienc̄er sein. iw<sup>s</sup> mir  
dient dē ert mein(ē) vat<sup>s</sup> d<sup>s</sup> in dē  
himel ist.

Von einem marterer. Lucas: 136<sup>r</sup>  
20 Siquis wlt post me uenire abneget.  
Jesus i. zū allē: iw<sup>s</sup> wil nach mir  
komē d<sup>s</sup> v<sup>s</sup>laugen sein selbez vñ nem  
sein kræuz tægeliçhē vñ volge mir. d<sup>s</sup>  
ab<sup>s</sup> wil sein sel behalten d<sup>s</sup> verliese  
25 si wā d<sup>s</sup> v<sup>s</sup>liufet sein sel durch mich  
d<sup>s</sup> behalt si. waz ab<sup>s</sup> vrvmt dē men-  
schen ob er gewinnet elliv div welt  
vñ sich selbē v<sup>s</sup>liufet vñ ergerunge i  
selbē machet. wā iw<sup>s</sup> sich mein schamt  
30 vñ mein<sup>s</sup> rede dez schamt sich dez  
menschē sun swēne er kumt in sein<sup>s</sup>  
magenkraft vñ dez uat<sup>s</sup> vñ der heiligē  
engel. ich sage ez ab<sup>s</sup> iw wærlich: ez  
sint etlich hie stent die niht dē tot  
35 v<sup>s</sup>suchent vnze si gesehent gotez reiche.

Von den marteren. Math<sup>s</sup>: Ecce  
ego mitto vos sicut oues in. Jesus  
i. zū seinē iwng<sup>n</sup>: seht ich sende iw  
40 als die schaf in die mite d<sup>s</sup> wolfe.  
vñ darvñ weiset weiße als 136<sup>v</sup> wrm  
vñ einvaltif als die taubē. hutet ab<sup>s</sup>  
iw vō den læuten. si v<sup>s</sup>ratēt ab<sup>s</sup> iw in  
d<sup>s</sup> menige vñ in ire sinagogē geislent  
45 si iw vñ zū dē kunigē vñ rihtern w<sup>s</sup>det

256<sup>r</sup> De s̄co Lau[ren]cio. [A]men  
amen dico vob<sup>s</sup>. Ihesus sprak to sinē  
iungeren: it segghe iw vor war: dat  
korn dat dar vallet in de erde yd ne ste-  
rue so blyfft id allene. steruet id auer  
so bringhet id vele vrucht. we syne  
zele leff hefft de vorlust ze vnde  
we syne zele hatet in deffer werlt de  
beholt ze in 256<sup>v</sup> dem ewygen leuende.  
we my denet de volghet my vñ dar  
ik byn dar schal myn dener wesen.  
we my denet den eret myn vader de  
dar is i deme hemele.

273<sup>v</sup> [S]i quis wlt post me. 274<sup>r</sup>  
Ihes<sup>s</sup> sprak to synē iungeren: we na  
my wil komē de vortughe synes sulues  
vñ neme vp sin(e) cruce vñ volghe  
my. wede wil sine zele beholdē de  
vorlese se vñ wede sine zele vorlust dor  
my de beholt ze. wat wynt de mīsche  
dar mede oft he al de werlt wunne vñ  
sit sulue vorlust . . . . .  
we sit myner schemet vnde 274<sup>v</sup> my-  
ner wort des schal sit des mīschē zone  
schemen wan he kumpt an syne walt  
vñ des vaders vñ der hilghē enghēle.  
it segge id iw vor war: hir stan idlike  
de ne scholt nicht smedē des dodes  
byt dat ze seen des mīschē zone an  
syne rife.

271<sup>v</sup> [E]cce ego mitto vos. Ihesus  
sprak to synē iungeren: seet it sende  
iw also de schap vnder de wulue. dor  
dat so weiset wis also de slanghē vñ  
otmodich also de duue[n]. hudet gif  
auer van dē ludē. se scholt iw ant-  
wordē den raden vñ scholet iw ghenen  
in erer sinagogen vñ vor richtere vñ

6 Joh. 12, 24—26. 20 Luc. 9,  
23—27. 30 Hl. d<sup>s</sup>. 37 Matth.

20 In H Mischperitope aus Matth. 16,  
24 und Luc. 9, 24—27 (s. dazu Pietich,  
S. 85 und 209). 26 Hl. vñ. 40 Hl.  
wulle. 43 Hl. auor. 45 Hl. richtē.



ir gefurt durch mich ze ein<sup>s</sup> gezinchnus  
den vñ dē heidē. swēne ab<sup>s</sup> si iv v<sup>s</sup>ratēt  
so sult ir iv niht gedenkē wēne od<sup>s</sup> wc  
ir redet wā iv in d<sup>s</sup> selbē zeit gebē  
5 wirt waz ir redē sult. wā ir niht enseit  
die da redent sund<sup>s</sup> d<sup>s</sup> geist iw<sup>s</sup> vat<sup>s</sup>  
d<sup>s</sup> da redet uz iv. ez verratet ab<sup>s</sup> der  
prūd<sup>s</sup> dē prūd<sup>s</sup> [in mortem] vñ d<sup>s</sup> uat<sup>s</sup>  
dē sun vñ stent uf die sun wid<sup>s</sup> die  
10 vrinde vñd mit dē tode bestellēt si si  
vñ w<sup>s</sup>det ir ze hazze allen læutē durch  
meinē namē. d<sup>s</sup> ab<sup>s</sup> v<sup>s</sup>hertet vnz ā daz  
end d<sup>s</sup> wirt hie behalten.

15

Vō dem marteræer. Math': Vidēs  
Ih's turbas ascēdit i mōtem. Zū d<sup>s</sup>  
zeit sach Jh's div menig 137<sup>r</sup> vñ gie  
20 auf den perk vñ do er gesaḡ do komē  
zū im sein ivnger. do tet er uf seinen  
munt vñ lernt si sprecht: sælich sint  
die armē dez geistez wā ir daz reich  
dez himels ist. sælich sint die senften  
25 wan si daz ertrich besiḡzent. sælich  
sint die da weffent wā si getroḡt wer-  
den. sælik sint die da hung<sup>t</sup> vñ durstet  
nach d<sup>s</sup> rehtikeit wan si gesatet w<sup>s</sup>den.  
sælich sint die parm<sup>s</sup>zigen wā si der  
30 barmh<sup>s</sup>zikeit nach uolgen. sælik sint  
die reinz h<sup>s</sup>zen sint wā si got gesehent.  
sælik sint die gütigen wan si gotez  
kint geheizzē w<sup>s</sup>den. sælik sint die  
da leident durch div rehtikeit wā ir ist  
35 daz himelreich. sælik seit ir swēne si  
iv vbel sprecht vñ iv nach volgende  
sint vñ sprecht allez vbel wid<sup>s</sup> iv vñ  
liegēt durch mich. vrent iv durch mich  
wan iwer lon reilich ist in dem himel-  
40 reich.

Von dē marteræeren. Matheus:

137<sup>v</sup> Cum avdieritis plia et sedic[i]ōes.

45 Jhesus s. zū seinē ivng<sup>n</sup>: swēne so ir  
hort streit vñ besiḡzunge so furhtet iv  
niht. ez muḡ zem erstē daz ergē vnd

17 Matth. 5, 1—12. 44 Luc. 21,  
9—19.

156

vor alle konighe schole 272<sup>r</sup> gy ghe-  
toghē werdē dor my to enē tughe en  
vnde dē heydenen. wen se auer  
[tradent vos] so schole gy nicht denken  
wat gy sprekē scholē. yd schal iv  
ghegheue werdē dat gy denne sprekē  
scholē. gy en(e) sind des nicht de dar  
sprekēt men iurves vaders gheist de  
dar sprekēt an iv. vñ id schal vorradē  
272<sup>v</sup> en broder dē broder to deme  
dode vñ de vader den sone vñ schollē  
sij vprichtē de iungerē wedder de  
elderē . . . . . vñ gif scholt hatē  
alle lude dor mynē namē. we ouer  
besteit want an dem ende de schal  
beholdē werdē.

265<sup>v</sup> In die omn[ium] scōr'.

266<sup>r</sup> [V]idens Ihesus turbas. Jhe-  
sus sach dat volk vñ gink vpp een [!]  
berch vñ do he sad do quemē to em  
sine iungerē vñ do dede he sijn[n]  
mūd vpp vñ lerde se vñ sprak: salich  
sijn de de dar hebbē enē armē gheyt  
wēte dat hēmelrike is ere. salich sint  
[de] dar weynē de scholt ghetrostet  
werdē. salich sint de sachtmodeghē  
wēte se scholt dat 266<sup>v</sup> erue [!] besitten.  
salich sint de dar hungert vñ dorstet  
na der rechtuerdicheit wente se schollet  
ghesadet werdē. salich sint de barm-  
herteghē wēte se scholt de barmherti-  
cheit vinden. salich sijn de dar reyne  
herte hebben se schollet god schouwen.  
salich sijn de dede vredeſam sijn wente  
se scholt godes kind<sup>s</sup> gheheten werden.  
salich sijn gy 267<sup>r</sup> wan iv vormalēdighet  
de lude vñ iv na volghē vnde sprekē  
alle arch wedder iv legende dor mynē  
willē. vrouwet vnde ichoghet iv  
wēte iv lōn is grot in dē hēmele.  
salich sijn de me vorvolghet wente ere  
is dat hēmelrike.

278<sup>r</sup> [C]ym audieritis prelia. Jhe-  
sus sprak to sijnē iungerē: wā gy  
horet stride vnde slachtinghe so schole  
gi iv nicht vruchtē. dit mut alder

3 Hj. auor. 4 Hj. vt jeen.  
7 Hj. fund. 41 Hj. deme.



nicht sa ze hant nimt iz ein ende. do  
 5 s. er zū in: ez erstet daz uolf wid<sup>s</sup>  
 daz volk vñ reich wid<sup>s</sup> daz reich vñ  
 groz er[st]pidem w<sup>s</sup>dent ā dē steten  
 vñ geprestē vñ hung<sup>s</sup> vñ erschrekuv<sup>s</sup>  
 vō dem himel vñ groziv zeichen w<sup>s</sup>dent.  
 10 sund<sup>s</sup> vor dem allem samt legēt si ir  
 hant ā iv vñ volgent iv nach vñ ant-  
 wortē iv ī die sinagogen vñ in die hūt-  
 nusse vñ zeigt [!] iv fur die kunige vñ  
 15 riht<sup>s</sup> durch meinē namen. ez ge-  
 schiht ab<sup>s</sup> iv zū ein<sup>s</sup> geziuchnus. leget  
 daruī in iwer h<sup>s</sup>ze niht fur gedenkende  
 wc ir antwort wā ich gibe iv mvnt vñ  
 20 die weisheit dē si niht wid<sup>s</sup> sten mvgē  
 noch wid<sup>s</sup> sprech=138<sup>r</sup> alle iwer wid<sup>s</sup>  
 wærtige. ir w<sup>s</sup>det ouch hin gebē vō  
 den vruvnden vñ vō den prūd<sup>s</sup>n vñ  
 vō den magē vñ verderkēt iv mit dē  
 25 tode vñ w<sup>s</sup>dent ze hazze in allē in  
 meinē namē vñ ein loch von iwer  
 haubet v<sup>s</sup>dirbet niht. in iwer ge-  
 dultikeit besijet ir iwer sel.

25

Vō den marteræer. Math<sup>r</sup>: Sedente Iesv sup montem oliueti. Do Jesus saz  
 uf dē perge oliveti do komen sein ivng<sup>s</sup> zū im heimlichē vñ s.: wēne sulent disiv  
 30 dink geschēhē vñ wc zeichē dein<sup>s</sup> zū kunft vñ dez endez d<sup>s</sup> welt. dez antwort Jesus  
 vñ seit in: seht daz iv iemant v<sup>s</sup>leite. ez komēt vil in meinem namē vñ sp<sup>r</sup>chent:  
 ich pin Kristus. vñ verleitent manige. wā ab<sup>s</sup> so ir hort streit vñ wanne d<sup>s</sup> streit  
 geschicht so seht daz ir iht betrūbet w<sup>s</sup>det wan daz mūz geschēhen. ez ist ab<sup>s</sup> den-  
 noch niht ende. 138<sup>v</sup> ez erstet ab<sup>s</sup> ein geslæht wid<sup>s</sup> daz geslæht vñ daz reich wid<sup>s</sup>  
 35 daz and<sup>s</sup> vñ w<sup>s</sup>dent sterbenuisse vñ hung<sup>s</sup> vñ ertpidem ā den steten. au<sup>s</sup> disiv  
 dink allesamt sint anengenge d<sup>s</sup> smerzen. vñ dēne gebes[n]t si iv in die trūbenuisse  
 vñ erslahes[n]t iv vñ werdet hæglich all<sup>s</sup> der heidenscheft durch meinē namē.  
 vñ denne w<sup>s</sup>dent geerg<sup>s</sup>t vil vñ an ein and<sup>s</sup> v<sup>s</sup>raten si sich vñ habent haz zū ein  
 and<sup>s</sup>. vñ uil valsch<sup>s</sup> ppheten erstent vñ v<sup>s</sup>leitent uil vñ als ir posheit mert  
 40 so erkaltē vil manige ā mein<sup>s</sup> liebe. sw<sup>s</sup> ab<sup>s</sup> volhert vnz an daz ende  
 d<sup>s</sup> wirt sœlif.

Vō den marteræerē. Math<sup>r</sup>: Cum psequent<sup>r</sup> vos in ciuitate ista fu[g]ite in aliam.  
 Jesus s. zū seinē ivng<sup>s</sup>n: swēne si iv nach uolgent in diser stat so uliehet in ein andriv.  
 au<sup>s</sup> wærllich sage 139<sup>r</sup> [ich] iv: ir [consummabitis] niht die stete von Israhel  
 45 vnz daz kom dez menschen sun: ez ist niht d<sup>s</sup> ivng<sup>s</sup> vb<sup>s</sup> den meister noch der kneht  
 vb<sup>s</sup> den herrē. genūge ist dem ivnger daz er sei als sein meister vñ d<sup>s</sup> kneht als

7 Sj. vō.

6 Sj. gherlike. 22 Sj. kind<sup>s</sup>e. 22 Sj.  
 vrunde.

28 Matth. 24, 3—13; nur in B. 40 r von anderer Hand ubergeschrieben.  
 42 Matth. 10, 23—25; nur in B. 44 Sj. d<sup>s</sup> laeuhet.



sein h<sup>s</sup>re. ob si den hous herrē Beljabup [!] habēt geheizzen ob si daz selbe tūn den housgenozzen so enfurhtet si(ch) niht.

Ein ewangelivm get hie nach vñ gehort in daz vor geschriben ew' vnd stet in disem quater vor an dem and<sup>m</sup> plate vñ hebet sich an: Nichil opertum et  
5 cetera.

Von deme marteræ. Matheus: Egrediente Iesu de templo ait illi unus de  
discipulis suis. Jesus gient ūz dem tempel vñ s. zū im ein<sup>s</sup> sein<sup>s</sup> iwnger: meist<sup>s</sup>  
sich welch stein vñ welch pāwe. dez 139<sup>v</sup> antwort Jesu vñ s. zū im: sihestu diſiv  
groziv pāwe. ez wirt niht verlaizen d<sup>s</sup> stein vñ dem stein ez wrde allez samt zer-  
10 furt. vñ do er saz ūf dem perge oliueti gegen dem tempel do uragten si in sunder-  
lich Petrus vñ Jacobus Johannes vñ Andreas: sage vns wenne diſiv dink geschehen  
vñ was zeichen geschicht wenne diſiv dink sich alle sampt an heue[n]t mit erful-  
wisse. dez antwort Jesus vñ begunde in sagen: sehet daz iw iemant verſūre. ez  
komēt uil in meinē namē sprechent wan ich ez pin vñ u<sup>s</sup>leite[n]t manige. swēne  
15 aber ir hort Streit vñ furſaz d<sup>s</sup> Streit dez furhtet niht wan ez mwzzē diu zergen vñ  
ist dēnoch niht 140<sup>r</sup> ende. ez erstet ab<sup>s</sup> ein volk [supra gentem] vñ reich vber reich  
vñ w<sup>s</sup>dent er[*l*]pidem [per] die stete vñ hunger. ein anegēge diſer sm<sup>s</sup>hzen.  
sehe[*t*] ab<sup>s</sup> iw selben. si antwortent au<sup>s</sup> iw in die menige vñ in den sinagogen w<sup>s</sup>det  
ir zeharet vñ fur den riht<sup>n</sup> vñ funigē werdet ir stent durch mich zein<sup>s</sup> gezivchnus  
20 in. vñ allen heiden zem (m)erstē müz man predigen daz ew'. vñ swēne so si iw  
furent [tradentes] so sult ir niht gedenken fur was ir redet fund<sup>s</sup> daz iw geben  
wirt in d<sup>s</sup>selben zeit daz redet. ir enseit niht die red<sup>s</sup> [!] fund<sup>s</sup> der heilige  
geist. ez gei[*t*] uch ein prūd<sup>s</sup> den andern in den tot vñ d<sup>s</sup> uater den sun vñ  
erstent die sune wider die uriunt vñ mit dem tode v<sup>s</sup>derbent si si vñ werdet in  
25 allen ze hazze durch 140<sup>v</sup> meinen namen. die aber daz leitēt [!] vnz an daz ende  
d<sup>s</sup> wirt hie behalten.

Von den marteræ. Mat': Adten-  
dite a fermento phariseor' qd' est.  
Ez s. vnser h<sup>s</sup>re Jesus zū seinē iwng<sup>n</sup>:  
30 hütet iw von d<sup>s</sup> [fermento] phariseor' dc  
ist gelichsner. ez ist niht so bedeket  
daz niht geoffent w<sup>s</sup>de vñ niht ver-  
porgen daz man niht wizze. wan diu  
ir in d<sup>s</sup> vinst<sup>s</sup> gesprochē habet ā dem  
35 lieht wirt ez gesaget vñ daz ir in die  
oren geret habet in dē gædemē daz wirt  
geprediget ūf den dæch<sup>n</sup>. ich sage  
ab<sup>s</sup> iw meinē vrvndē daz ir niht er-  
schrichet von den die da toten den  
40 leip vñ nach diu habent si niht m<sup>s</sup>  
daz si tūn. ich zeige ab<sup>s</sup> iw den ir  
[timeatis]: furhtet den swenne so 141<sup>r</sup>  
er getotet hat den gewalt ze sentē in  
diu helle. also sage ich iw: den furhtet.  
45 vñ wie niht verkaufet man sunf

274<sup>v</sup> [A]ttendite a fermento. Jhes<sup>s</sup>  
sprak to synē iūgherē: 275<sup>r</sup> hudet iw  
vor der furheit der pharisei dat is  
yp(ro)ocrijs. niht sin se also bedeket  
dat se nicht openbar werdē noch so  
hemelik dat se nicht to wetēde werdē.  
wēte dat gy ghesprokē hebbet in d<sup>s</sup>  
35 dusternisse dat schal me spreke ī deme  
lichte vñ dat gy sprokē hebbē hemelikē  
ī der schlafkamerē dat schal me segghē  
openbar. 275<sup>v</sup> jē segghe iw mynē  
vrundē: vorveret iw nicht vor dē de  
dar dat liſſ dodē vnde dar na hebbē  
40 se nicht mer dat ze don moghē. if  
wil auer iw wisē den gy vruchtē  
schollen: vruchtet dē de dar na also  
[he] en (hir) ghedodet de walt heſſt dat  
45 he en(ē) mach sendē in de helle. dē

2 Hs. enfurhten.  
13, 1—13; nur in B.

21 Hs. die antwort<sup>s</sup>.

27 Luc. 12, 1—9.  
36 Hs. was.

4 Hs. Nichel.

6 Hs. d<sup>s</sup>.

22 Hs. jren seit.

30 Hs. diebe.

4 = Matth. 10, 26—33 (j. o. S. 154).

16 Hs. vñ den namē.

17 Hs. vñ.

28 Hs. firmento.

42 Hs. auor.

6 Marc.

17 Hs. vñ.

19 Hs. die.

28 Hs. firmento.

42 Hs. auor.



5 sperchen vñ zwen pfenninge vnd einer  
auz den ist [n]icht in d<sup>s</sup> verderknusse  
vor got. sund<sup>s</sup> die loch<sup>s</sup> iwers houbtes  
allesamt sint gezelt. daruñ so furhtēt  
10 iv niht wan ir seit pezzet den vil  
sperchē. ich sage ab<sup>s</sup> iv: alle die mein  
veriehent vor den læuten vñ dez men-  
schen sun vergiht dez vor godes engel.  
iw<sup>s</sup> aber mein uerlaugent vor den  
10 læuten dez sol verlaugent w<sup>s</sup>den vor  
gotez engel.

Von den marterærn. Math': De-  
scendens Ih'e de monte stetit in  
loco capestri. Jhesus gienf von dem  
15 þge vnd stunt auf dem velde vñ ein  
schar seiner ivnger vñ ein grozziv  
menige dez volkes von allem Judea  
vñ Jerl'm 141<sup>v</sup> vnd maritima vñ von  
Tiri vñ Sidonis die da warn komen  
20 daz si in hortē vñ gesunt w<sup>s</sup>den ge-  
machtet von iren siechtum. vnd die  
gemüt wrden von den posen geisten  
die wrden gesunt. vñ allez volk v<sup>s</sup>-  
juchet in ze rüren wan tvgent von im  
25 ðz gie vñ heilet si allesamt. vñ er mit  
auf erhebten ougen an sein ivnger (vñ)  
i.: sælik sint die armen wan iwer ist  
gotez reich. sælik sint die hungert wan  
ir gesatet w<sup>s</sup>det. sælik sint die nu  
30 weinen wan ir lachent werdet. ir  
werdet sælik swēne iv hazzent die læut  
vñ swēne si iv scheident vnd iv v<sup>s</sup>-  
smæhēt vnd verwerfent iw<sup>s</sup> namen  
also daz pose durch dez menschen sun.  
35 vrent iv an dem tage vnd erhohet iv.  
sehēt iw<sup>s</sup> lon ist groz in dem himel.

Vñ dē marterærn. L.: 142<sup>r</sup> Ve vobis  
qui edificatis monumenta p<sup>o</sup>pr'. Je-  
40 sus i. zū der menig phariseor' vnd den  
fursten der priest<sup>s</sup>: we iv die da powent  
die greber d<sup>s</sup> ppheten. iw<sup>s</sup> væter aber  
habent die entleibet. schir erzivget ir  
daz ir verhenget den werken iw<sup>s</sup> vater.  
45 wā si si entleibet heten ab<sup>s</sup> ir pāwet  
ire greber. da von gotez weisheit  
i.: ich sende zū iv pphetē vñ zwelf

1. 6 Hj. sprechen. 12 Luc. 6, 17—23.  
13 Hj. d<sup>s</sup>. 15 Hj. perge. 24 Hj. in. 38 Luc.  
11, 47—54. 45 Hj. wie. 46 Hj. iwer.

schole gy vruchtē. kofft me nicht viff  
sperlinghe vme 276<sup>r</sup> enē pēnigh vñ  
der is nicht en vor gode vorghetē.  
vñ de har vppe iweme houede synt  
al ghetellet. dar vme so vruchtēt iv  
nicht wēte gy sint bet<sup>s</sup>e wē vele sper-  
linghe. vñ ik segge iw: (vñ) alle de  
my bekennē vor dē ludē de schal des  
mischē sone bekēnen vor godes engelē.  
we ou<sup>s</sup> myn<sup>s</sup> vorfaket vor dē ludē de  
schal vorfaket w<sup>s</sup>den vor godes enghelē.

264<sup>v</sup> De of[mn]lib<sup>o</sup> scis.

[D]escendens Ihesus de. Jhesus  
gint van enem berghe vñ stunt vp  
enē velde vñ ene schare siner 265<sup>r</sup>  
jungherē vñ vele volkes vā Judea  
vñ vā Jherusalem vñ maritima [vñ]  
Tyro vñ Sidone . . . . .  
de dar werē besetē mit dē ouelē geystē  
de wordē ghesund. dat volk sochte en  
to berorende wēte dar gynn macht vā  
em vñ makede se alle sund. vñ irhoff  
sine oghē i syne jungherē vnde sprak:  
sælich synt de armē wēte dat rife godes  
is iw. sælich synt gy dē 265<sup>v</sup> nu hun-  
ghert wēte gy scholt ghesadeghet  
werdē. sælich synt gy de nu wenet  
wēte gy schollet lachen. sælich schole  
gy werden wan iv de lude hatet vñ  
iw van en sunderē vnde beschimpen  
vñ werpen iwen namē vt also dat  
boze dor des mischē sone. vrouwet iv  
in dē daghe vñ weset blide. set iv  
lon is grot in deme hēmele.

276<sup>v</sup> [V]ae vobis q[ui] edificatis.  
Jhesus sprak to den Joden: we iv  
de dar (na) buwen der ppheten graue.  
nuwe vadere ouer hebbet se ghe-  
dodet. gy betughen dat gi vultort  
gheue erē werkē de iwme ved<sup>s</sup>e deden.  
wēte se hebbet se ghedodet. gy buwet  
auer ere graue. dar vme sprift godes  
wisheit: ik wil to 277<sup>r</sup> iw sendē pphetē

7 Hj. allē. 44 Hj. doden.



5 poten vñ auz in totent si vñ nach  
 uolgent in daz ersuchet werde daz  
 plüt aller ppheten daz vergozzen ist  
 von anegenge d<sup>s</sup> welt von disem ge-  
 10 5 slæht von dem plüt Abel vn̄ an daz  
 plüt Zacharie der da uerdarp zwischen  
*des* alters vnd dez houses. also sage  
 ich iv: ez wirt geuodert uon disem  
 geslæht. we iv den eruarnen der e.  
 15 wan ir getragen habet d[er] sluzzel 142<sup>v</sup>  
 d<sup>s</sup> weisheit vnd seit selbe niht ein gāgen  
 vnd die die da gern ein giengē den wert  
 irs. vñ do er daz zū in ges. do hūben  
 die pfariisei vñ die eruaren d<sup>s</sup> e in  
 20 15 uaste an ze haben vñ seinen munt  
 v<sup>s</sup>drukē von manigē die im misse-  
 trauten vñ die da suhtē ze uahen etwaz  
 von seinem munde daz si in fur  
 præhten.  
 20 Von einem marteræer. Lucas:  
 Homo quidam pegre pficiscens  
 uocauit s<sup>s</sup>uos suos. Ein menich zoch  
 in daz ellende vñ rüst seinen knechten  
 vñ antwort in sein gūt. vñ einem gap  
 25 25 er funf pfunt dem andern zwei vñ  
 dem and<sup>n</sup> aber einz einem igelichē  
 nach sein<sup>s</sup> eigen tugent vñ fur enwet  
 sa ze hant. vñ gienf d<sup>s</sup> funf pfunt het  
 enpfangē vñ worht mit den vñ gewan  
 30 30 da mit andriw funfiv. vñ also gelich  
 d<sup>s</sup> zwei 143<sup>r</sup> het enpfangen d<sup>s</sup> gewan  
 zwei. der aber einz het enpfangen  
 d<sup>s</sup> gienf vñ grup in die erde vñ ver-  
 park daz gūt seinez herren. vñ dar nach  
 35 35 ub<sup>s</sup> lange zeit kom d<sup>s</sup> herre d<sup>s</sup> kneht  
 vnd het ein reitunge mit in vñ gienf  
 zū (dem) d<sup>s</sup> funf pfunt het enpfangen  
 vñ praht and<sup>s</sup> funf pfunt sprechende:  
 h<sup>s</sup>re funf pfunt hastu mir geantwortet.  
 40 40 sich ander funf pfunt han ich gewinnen.  
 do i. zu im sein h<sup>s</sup>re: eia guter kneht  
 vñ getriw<sup>s</sup> wan du uber klein pist  
 gewesen getriw auf uil gūt ich dich  
 sehze. genf in die ureude deinz h<sup>s</sup>ren.  
 45 45 ez gienf auch zū d<sup>s</sup> zwei pfunt en-  
 pfangen vñ i.: h<sup>s</sup>re zwei pfunt hastu

7 Auf Masur für ursprüngliches dem.  
 21 Matth. 25, 14—23. 21 Hs. pficissens.  
 24 Hs. ursprünglich im. 40 von anderer  
 Hand eingefügt. 44 Hs. uride.

vñ apostole vñ vā dē schollē ze dodē  
 (werdē) vñ na volghē (dat gevorderet)  
 dat ghevorderet werde dat blot der  
 pphetē dat dar ghegotē vā ambegine  
 der werlde vā dessē slechte van Abels  
 blode bytte to Zacharias blode dat  
 ghegoten wart twischē dem altare vñ dē  
 tempel. also zegge ik iv: dyt schal ge-  
 vorderet 277<sup>v</sup> werdē vā dessē slechte.  
 we iv lerer in der ee. wēte gy hebbet  
 ghenomē dē slotel der kunst vñ gy  
 sint nicht dar in ghegan vñ de dar in  
 gan hebbet [gy] id vorbodē. do he dit  
 to en sprak do begundē de pharizen  
 vñ de mestere der ee . . . . .  
 . . . . . sinē mūt to vordrudende  
 vñ lageden em an manighē dingē vñ  
 sochtē ichteswat to vangende vt sinē  
 munde 278<sup>r</sup> dar vā se ene rogedē.

282<sup>v</sup> Hō[o] quidam. Jhes<sup>s</sup> sprak  
 to synē iungerē: en miſche vur an  
 enem elēde vñ rep to sik syne knechte vñ  
 bevol en sin gud. dē enē gaf he vij  
 25 25 punt dē anderē twe dē anderē een.  
 yowelkē na siner doghet vñ vur tho  
 hand en wech. do gink de knecht de  
 dar hadde vij punt genomē vñ ar-  
 beydede dar mede vñ wan(t) dar vij  
 pūt mede. lit<sup>s</sup>wis dede dar II hadde  
 30 30 ghenomē de wokerde ander II. de  
 ou<sup>s</sup> een hadde 283<sup>r</sup> genomē de grof  
 dat in de erde vñ hudde sines herē  
 gud. vñ na langher tid quā der knechte  
 here to hus vñ hadde rede mid en.  
 do quā dede vij pūt hadde genomē  
 vñ gaf em and<sup>s</sup>e vij punt vñ sprak:  
 here du heft mi vij punt gegheue. ze  
 ik hebbe dar andere viue mede wokert.  
 do sprak sin [here to em:] eya truwe  
 40 40 gude knecht. du heft truwe welet  
 ouer dat cleyne. ik wil di settē ouer  
 vele gudes. ga in dines herē vroude.  
 do quā de dede II punt hadde vñ  
 45 45 sprak: here du hefft mi II punt ghe-  
 geue. 283<sup>v</sup> se ik hebbe II andere ghe-

3. 4 der pphetē steht in der Hs. hinter  
 ambegine. 5 Hs. walde. 5 Hs. was.  
 25 Hs. em. 40 Hs. eyne.



mit geantwrtet. sich andriv zwi han  
ich gewinnen. do i. zū im sein h<sup>re</sup>:  
eia güter knecht vñ getriv<sup>s</sup> 143<sup>v</sup> wan  
du ub<sup>s</sup> klein getriv pist gewesen uf  
5 grozziv ich dich sezze. genf in die  
ureude beinez herren.

Von den peihtigern. Lucas: Homo  
quidam abiit in regionem lōgnqm  
a[c]eipe sibi regnū. Jesus i. zū seinen  
10 iung<sup>n</sup> diſiv gelichnusse: ein edel  
menſch zoch in ein v<sup>s</sup>rez lant im ze  
nemen ein reich vñ wid<sup>s</sup> keren vñd  
ruft zehen seinen knechten vñ gap den  
zehen pfunt vñ i. zū in: wrket da mit  
15 vñz de ich kum. ab<sup>s</sup> sein purg<sup>s</sup> haſten  
den vñ ſanten poſchafft nach im vñ i.:  
wir wellen niht daz d<sup>s</sup> h<sup>s</sup>ſche ober uns.  
vñ geſchach daz er wid<sup>s</sup> kom do er daz  
reich genomen het vñ hiez rufen seinen  
20 knechten den er het gebē sein gūt daz  
er wizzen wolde waz ein igelich<sup>s</sup>  
gewinnē het. do kom d<sup>s</sup> erste ſp̄hent:  
h<sup>re</sup> dein pfunt hat zehen 144<sup>r</sup> pfunt  
gemachet. do i. er zū im: eia güter  
25 knecht wan an einem kleinen piſtu  
getrive gewesen. dv wirft gewalt  
haben vb<sup>s</sup> zehen ſtete. vñ der and<sup>s</sup>  
kom ſprechēt: h<sup>re</sup> dein pfunt hat ge-  
machet funf pfunt. vñ zū dem i. er:  
30 vñ du wiſ gewaltif ub<sup>s</sup> funf ſtete. vñ  
d<sup>s</sup> and<sup>s</sup> kom ſprechent: sich dein pfunt  
daz han ich u<sup>s</sup>porgen in ein tūch wan  
ich forhte daz dv ein h<sup>ter</sup> menſch piſt  
vñ nimſt daz du niht dar haſt geleit  
35 vñ ſneideſt daz du niht haſt geſæt. do  
i. er zū im: von deinem munde ich  
dich urteil knecht ſchalif. v<sup>s</sup>ſteſtu de ich  
ein h<sup>ter</sup> menſch pin vñ nim(t) daz  
ich dar niht han geleit vñ ſ[n]eit daz  
40 ich niht geſæt han. vñ waruū haſtu  
niht geben mei gūt uf gebinnunge vñ  
ich wær komē endelich vñ het daz mit  
woch<sup>s</sup> wid<sup>s</sup> geuord<sup>t</sup>. vñ i. zū den die  
da ſtunden: 144<sup>v</sup> nemt von dem de  
45 pfunt vñ gebeḡ dem d<sup>s</sup> zehen pfunt  
hat. do i. ſi zū im: h<sup>re</sup> er hat zehen  
pfunt. ich ſage ez iv fur war: d<sup>s</sup> da

wokert. do ſpraſ ſin here to em:  
eha truwe knecht. du heſſt truwe  
gheweſē ouer dat cleyne. iſ wil dy  
ſetten ouer vele. ga in de vroude  
dynes herē (vrede).

285<sup>r</sup> De vno c[on]fessore.

Homo quidā nobilis. Theſ<sup>r</sup> ſpraſ  
to ſinē iungerē deſſe likniſſe: en edele  
miſche toch in een verne land. dar  
an namede he en konigh riſe vñ quā  
wedd<sup>s</sup>. do lut he to iſ ſine teyn  
knechte vñ gaſſ een teyn punt vñ  
ſpraſ: weruet hir mede bit iſ wedder  
kome. ſine borgh<sup>s</sup>e hateden 285<sup>v</sup> en...  
vñ ſprekē: wy wilt deſſen niht lenf  
to enē herē hebbē ouer vñs. alſo  
ſchude dat he wedd<sup>s</sup> quā do he dat  
riſe hadde entfangē. do het he to  
iſ komē ſine knechte dē he hadde gheuē  
ſin ſuluer vp dat he wuſte wat en  
iſliſ geworuē hadde. do quā de erſte  
vñ ſpraſ: h<sup>s</sup>e din punt heſſt teyn  
pūt geworuē. do ſpraſ he to em: eha  
du gude knecht wēte du an enem  
[clenen] byſt truwe. du ſchult weldich  
weſē ouer teyn ſtede. de ander quā  
vñ ſpraſ: h<sup>s</sup>e dyn pūt heſſt viſſ pūt  
gemaket. do 286<sup>r</sup> ſpraſ he to em: vñ  
du ſchult weſē ouer viſ ſtede. do quā  
de and<sup>s</sup>e vnde ſpraſ: here ſe din pūt  
dat iſ hadde beholdē in eneme doſe.  
iſ vruchte dy wēte du en hard miſche  
biſt. du nemeſt dar [!] du niht haddeſt  
ghelecht vñ megeſt dar du niht haddeſt  
gheſeghet. do ſpraſ he: vte dinē mūde  
ordele iſ dy boze knecht. weſtu dat iſ  
en hard miſche byn vñ mege dar iſ  
niht en ſeghē vñ neme dar iſ niht en  
legghe. vñ wor vme gheueſtu mī  
ſuluer niht (wedd<sup>s</sup>) vp dē diſch vppe  
dat iſ id mid dē woker hadde wedd<sup>s</sup>  
ghenomē. do ſpraſ he to den 286<sup>v</sup>  
de dar ſtundē: nemet em dat pūt vñ  
gheuet id [d]em de dar teyn pūt heſſt.  
do ſprekē ſe to ene: h<sup>s</sup>e he heſſt teyn  
pūt. iſ ſegge dat al: dē de dar wat

7 Luc. 19, 12—26.  
Hand eingefügt.

38 Von andrer

8 Luc. 19, 12—27.

27 Sj. vor.



iht hat dem sol man geben vñ w<sup>s</sup> niht  
hat von dem sol daz selbe genomen  
w<sup>s</sup>den vñ sol man ez dē geben d<sup>s</sup> da  
iht hat.

5

Von den peihtiger. Lucas: Sint  
lumbi uestri p̄cincti et lucerne arden-  
tes. Zw<sup>s</sup> lende sulent gegurtet sein  
10 vñ die lihtuaz prinnēt vñ ir sult gelich  
sein dē læutē die da wartē ired h<sup>s</sup>ren  
wēne er wid<sup>s</sup> kom von d<sup>s</sup> hochzeit vñ  
[we[n]ne er kumt vñ kloket sa ze hant  
tunt si im uf. sælik sint die kneht  
15 [we[n]ne so d' h<sup>s</sup>re kumt daz er si  
wachēt vindet. wærlīch sage [ich] iw  
daz er sich fur strichet vñ heizet si  
sihen vñ wandelnde dient in er.  
vñ ob er kumt in d<sup>s</sup> and<sup>s</sup>n wache od<sup>s</sup>  
20 in d<sup>s</sup> driten wache 145<sup>r</sup> vñ si also  
uindet sælik sint die kneht. au<sup>s</sup> dc  
wizzet fur war: wan weste [pater-  
familias] wanne zeit d<sup>s</sup> diep kome er  
wachet sicherlich vñ v<sup>s</sup>henge niht ze  
25 gben durch sein haus. vñ ir sult sein  
bereit wan zū d<sup>s</sup> zeit vñ ir niht wænt  
kūt dez menschē sun. dez antwort im  
Petrus: h<sup>s</sup>re sp̄chestu diſiv gelichnisse  
zū vns od<sup>s</sup> ze allen. do s. vnser h<sup>s</sup>re:  
30 w<sup>s</sup> wænstu ist ein getriw<sup>s</sup> teiler vñ  
weiser dē d<sup>s</sup> h<sup>s</sup>re sehet ub<sup>s</sup> sein gesinde  
daz er in gæbe bei d<sup>s</sup> zeit weißen maz.  
sælik ist [der] kneht wenne d<sup>s</sup> h<sup>s</sup>re  
kumt vñ vindet dē also (i)tunde. wæ-  
35 lich sage ich iw: wann eub<sup>s</sup> alliv diu (vñ)  
er besitzet sehet er in.

Wō dē peihtiger. Math': Vigilate  
quia nescitis qua hora. Wachet wan  
ir niht wizzet wēne zeit lw<sup>s</sup> h<sup>s</sup>re  
40 kunstik ist. wan wizzet daz fur war:  
vñ weste d<sup>s</sup> hous h<sup>s</sup>re 145<sup>v</sup> wēne zeit  
d<sup>s</sup> diep kumēt wære er wachet sich<sup>s</sup>-  
lich vñ u<sup>s</sup>hink niht sein hous durch  
graben. da von weset bereit wan diu  
45 zeit ir niht entwizzet wēne dez menschen  
sun komēt ist. w<sup>s</sup> wænstu ist ein ge-  
triw<sup>s</sup> kneht vñ weiser den gesehet

7 Luc. 12, 35—44. 18 Hf. wandelte.  
19. 20 Hf. woche. 37 Matth. 24, 42  
bis 47. 43 Hf. u<sup>s</sup>gink.

162

hefft deme schalme wat gheuē. ou<sup>s</sup> de  
nicht en hefft vñ dat sulue dat he  
hefft dat schal eme ghenomē werdē.  
doch myne viāde de my nicht woldē  
to enem herē hebbē ouer si bringhet  
(he) her vñ dodet je vor my.

283<sup>v</sup> De pl[ur]ib' c[on]fesso'ib'.

Sint lumbi v[est]ri pre[cincti].  
Jhes' sprak to sinē iungerē: juwe lendē  
scholt wesen ghegordet vñ . . . . .  
10 bernende vñ gi scholt ghelik wesē den  
ludē de dar beyden eres herē wen he  
wedd<sup>s</sup> komet vā der brutlacht 284<sup>r</sup> wan  
he cloppet dat me em to hand vpp do.  
salich sint de knechte de he wakende  
vhynt wan ere here kumt. jf segge iw  
vor war dat he si schorten schal vnde  
schal se latē eten vñ schal en denē. vñ  
offt he se in der anderē wachte . . . . .  
20 . . . . . also vint salich sint de knechte.  
dat scholē gi wetē: wyſte de hušhere an  
welker stunde de deſſ queme so wakede  
he ane twiuel vñ leete 284<sup>v</sup> sin huš  
nicht dor grauen. vñ gi schult berede  
wesē wente an der stūde de gi nicht en  
wetē schal des miſchē zone komen.

281<sup>v</sup> De c[on]fesso'ib'.

Vigilate quia nescitis. Jhes' sprak  
to synē jungerē: wakēt wēte gi nicht  
en weten in welcher stunde 282<sup>r</sup> juwe  
here komē wil. dat schole gi wetē dat  
id wiſte de hušh<sup>s</sup>e in welcher stunde de  
deſſ komē wolde so wakede he vñ lete  
nicht syn huš dor grauen. also weset  
gi berede wāte gi en wetē i well<sup>s</sup>  
45 stunde des miſchē zone komē wil. we  
is de wyſe eſte de truwe knecht dē

8 In H. nur B. 35—40. 16 Hf.  
wynt. 20 Hf. wint. 38 Hf. nessitis.



sein h<sup>re</sup> hat ub<sup>s</sup> sein gefinde *dvrch*  
daz er in daz ezzen gæbe pei d<sup>s</sup> zeit.  
sælik ist d<sup>s</sup> knecht vñ swenne der h<sup>re</sup>  
kunt daz er den also uindet tunde.  
5 ich sage ez iw fur war: uf allez sein gût  
bestætiget er in.

Von den peihtiger. Math': Vos estis  
sal terre qd' si sal. Jesus i. zû seinen  
iwng<sup>n</sup>: ir seit dc sa[l]h d<sup>s</sup> erden. ob  
10 daz salh u<sup>s</sup>get in wiv salket man. ze  
niht ist iz furbaz niw<sup>s</sup> dc man iz ouz  
w<sup>se</sup> vñ w<sup>de</sup>(n) vertreten von den  
læuten. ir seit lieht d<sup>s</sup> 146<sup>r</sup> welte. ez  
mak ein stat niht verporgen w<sup>den</sup> die  
15 uf einē perk gesezset ist. noch enzundet  
[man] ein lusch<sup>n</sup> [et ponunt eam sub  
modio sed] uf læuhtuaz dc ez allē den  
schei die ime hause sint. also schein  
iw<sup>s</sup> lieht vor den læutē dc si sehē iw<sup>s</sup>  
20 gutiv w<sup>s</sup>f vñ loben iw<sup>n</sup> vat<sup>s</sup> d<sup>s</sup> in  
dem himel ist. niht sult ir wænē wā  
ich sei komē losen div e od<sup>s</sup> die prophetē.  
ich pin [niht] komen ze losen [sed] zer-  
fullen. ich sage ez iw fur war: vnz daz  
25 u<sup>s</sup>ge himel vñ erde ein abgrunde noch  
ein hohe niht enwenket von d<sup>e</sup> vnz daz  
allez geschehe. sw<sup>s</sup> ab<sup>s</sup> lost einez von  
diesen minnistē gepoten vñ lert also  
die læut d<sup>s</sup> minnist wirt er geheizzen  
30 in dem himelreich. d<sup>s</sup> ab<sup>s</sup> tût vñ  
lernt der wirt groz geheizzen in dem  
himelreich.

35 Von einem peihtiger d<sup>s</sup> niht pişhof  
ist schreibet Lucas: 146<sup>v</sup> Nemo accēdit  
lucernā et ī abscondito ponit. Jesus  
i. zû seinē iwng<sup>n</sup>: niemāt enzundet ein  
luzern vñ sezzet die v<sup>s</sup>porgen noch und<sup>s</sup>  
40 ein maz sund<sup>s</sup> uf ein kerzstal vñ daruñ  
sw<sup>s</sup> ein ge dc si daz liht sehen. die  
luzern beinez leibeiz ist dein ouge.  
ob dein ouge einvaltik ist aller dein  
leip lieht ist. ist ez ab<sup>s</sup> pose so wirt  
45 ouch dein leip uinster. sich daruñ  
daz niht daz lieht daz in dir ist uinster

1 Von andrer Hand eingefügt.  
7 Matth. 5, 13—19. 14 Hf. an.  
23 [sed] = Hf. vñ. 36 Luc. 11, 33—36.  
37 Von andrer Hand eingefügt.

syn h<sup>e</sup> hadde gesad ouer sin ghe-  
synne dat he ene gheue de spise yn der  
tid. salich is de knecht(e) dē sin h<sup>e</sup>  
vint also don want he tho em kumpt.  
282<sup>v</sup> jf segge iw vor war dat he en schal  
setten ouer al syn gud.

280<sup>v</sup> De ap[osto]lis [et] m[arty]rib<sup>o</sup>.

Vos estis sal terre. Jhes<sup>o</sup> sprak to  
sinē iungherē: gi sit dat sult der erden  
vñ also dat sult vorgeht wor ynne schal  
me dat sultē. so is id nicht mer nutte  
dat me dat vt werpe vñ werde ghe-  
tredē vā den ludē. gi sit dat licht der  
wer[l]de. men mach de stat nicht be-  
hudē de dar ghesad is vppe enē berch  
noch me entfenget en licht vñ en sed  
dat vnd<sup>s</sup> 281<sup>r</sup> enē schepel mer vp  
enen lichter vppe dat id lichte al dē de  
dar in dē huze syn. also schal iuwe licht  
luchtē vor dē ludē dat ze seen iwve  
gude werke vnde louē iwvē vader de  
dar in deme hēmele is. gy ne scholt des  
nicht wonē dat if sy ghekomē de ee  
to brekende edd<sup>s</sup> de pphetē . . . . .  
. . . . . me(er) ze to vorvullende. jf  
segge iw vor war: bit dat hemel vñ  
dat extrike 281<sup>v</sup> vorgeht en bofstaf  
noch de mynste noch de groteste schal  
nicht vorgan bit dat ze al vorvullet  
werden. dar vme we dar brift dat  
mñste bot [vñ] leret also de lude de  
schal de mñste ghehetē werdē ī deme  
hemele. we ouer vulbringhet vñ leret  
se de schal grot hetē an dem hemele.

284<sup>v</sup> Nemo accēdet. Jhes<sup>o</sup> sprak to  
synē iungerē: nemant entfenghe ene  
luchte vñ sette de hemelke offte vnd<sup>s</sup>  
eynē schepel mē vppe enen lucht<sup>s</sup> vp  
dat de dar in gan dat de dat licht zeen.  
de luchte dines liues is dyn oghe. is  
dat di entuoldich sin so is al din liif  
licht. sint ze ouer boze so is al din  
liif duster. dar vme ze dat licht [dat]  
an di is 285<sup>r</sup> oft dat en dufternisse  
si. is ou<sup>s</sup> dñ lich(g)am to male licht vñ

3 Hf. sint. 31 Hf. lonet. 37. 38 Hf.  
enē luchtē.





sei. ist ab<sup>s</sup> dein leip gar vñ gar lieht vñ  
niht hat sein teil d<sup>s</sup> uinster so wirt  
ez gar lieht vñ als ein lucerne dez  
plegen erlæuhtet ez dich.

- 5 Von den peihtig<sup>s</sup>. Lucas: Qui uos  
audit me audit et qui vos spnit.  
Jesús s. zū seinē ivng<sup>n</sup>: sw<sup>s</sup> iv hort  
d<sup>s</sup> hort mich vñ swer iv v<sup>s</sup>smæht d<sup>s</sup>  
u<sup>s</sup>smæht mich. w<sup>s</sup> ab<sup>s</sup> mich 147<sup>r</sup>  
10 v<sup>s</sup>smæht d<sup>s</sup> versmæht den d<sup>s</sup> mich  
gesant hat. do wid<sup>s</sup> ferten ab<sup>s</sup> zwen  
vñ sibenzich ivng<sup>s</sup> [mit vreu]den spre-  
chende: h<sup>s</sup>re die tiefel sint vns ouch  
vndertan in deinem namen. do s. er  
15 zū in: ich sach satanan als den plegen  
von dem himel uallen. seht ich han  
iv geben den gewalt ze treten uf die  
w<sup>r</sup>me vñ auf die tarant vñ ub<sup>s</sup> alle die  
tugent dez veintez [!] vñ iv wirret niht  
20 tes. wærllich ab<sup>s</sup> von div sult ir iv  
niht vrēwen wan die geister iv vnd<sup>s</sup>  
tænik werden. vrent iv ab<sup>s</sup> daz iw<sup>s</sup>  
namen geschriben sint in dem ewigen  
leben.

- 25 Wō den peihtegær. Luc': Nemo lucernā accēdit et opit eā uase. Jesús s. zu  
seinen ivng<sup>n</sup>: niemāt enzundet ein luzern vñ bedechet div mit eime vasse oder  
sezzet si vnd<sup>s</sup> ein pete sund<sup>s</sup> uf ein læuhtuaz sezet er 147<sup>v</sup> si durch daz die in-  
genden sehen daz lieht. ez ist niht so heimlich daz niht werde geoffent noch niht  
verporgen daz niht werde bekant vñ geoffent w<sup>s</sup>de. darvñ sehet wie ir hort  
30 wan d<sup>s</sup> da hat dem wirt geben vñ sw<sup>s</sup> niht enhat vñ ouch de er wænt haben de  
wirt von ī genomē. ez komen ab<sup>s</sup> zū im sein mūt<sup>s</sup> vñ sein prūd<sup>s</sup> vñ mohten zū  
im niht komē von d<sup>s</sup> menige. do wart ez im enpoten: dein mūt<sup>s</sup> vñ dein prūd<sup>s</sup>  
stent da vor vñ wolten dich sehen. dez antwort er vñ s. zū in: mein mūt<sup>s</sup> vñ mein  
prūd<sup>s</sup> sint die die gotez wort hoēt vñ tūnt die.

- 35 Von den peihtiger. Math': Videte et uigilate et orate. nescitis enī. Jesús  
s. zū seinen ivng<sup>n</sup>: sehet wachet vñ petet. ir enwizzet niht wāne sein zeit ist.  
als d<sup>s</sup> mensch d<sup>s</sup> in daz ellē-148<sup>r</sup> de fur vñ verliez sein hous vñ gab seinen knechten  
gewalt einez igelichē w<sup>s</sup>tes vñ dem portnær gepot er daz er wachte. wachet  
darvñ wan ir niht wizzet wenne d<sup>s</sup> h<sup>s</sup>re dez houses kumt spæte od<sup>s</sup> vñ mittiv  
40 naht od<sup>s</sup> vñ han krat od<sup>s</sup> an dem morgen vñ niht gæhes kom vñ iv vinde slasent.  
daz au<sup>s</sup> ich iv sage daz sage ich allen daz si wachen.

- 286<sup>v</sup> Nolite timere. Jhes<sup>s</sup> sprak to sinē iungherē: vruchtet iw nicht gi clenē  
schare wēte iwve vater wil iw gheuē dat rife. vorkopet wat gi hebbē 287<sup>r</sup> vñ  
gheuet almissen vñ maket iw sedelin de(x) dar niht en(h)oldē dē schat des nūmer  
45 en brift in deme hēmele dar de deef niht en kumpt noch de worm niht en etet.  
wēte wor iwve schat is dar is iwve herte.

5 Luc. 10, 16—20. 15 Hj. im.

25 Luc. 8, 16—21; nur in B. 25 Hj. Homo. 33 Hj. im. 35 Marc. 13, 33—37;  
nur in B. 42 Luc. 12, 32—34; nur in S.



Von den meidē. Mat[h]': Simile est regnum celorum decem uirginibus. Jhesus s. zū seinen iwng<sup>n</sup>: daz himelrich ist gelich zehen meiden die da  
 5 namē ir liehtuaz vñ auz giengen gegen dem præutegaum vñ d<sup>s</sup> præute. funf au<sup>s</sup> vnd<sup>s</sup> in waren tōrinne vnd funf weise. fund<sup>s</sup> die funf tōrinne namē ir liehtuaz vñ namē niht ôle  
 10 mit in. die weisen namē ôle in ir vaz in die lampen. do au<sup>s</sup> erwacht [!] 148<sup>v</sup> d<sup>s</sup> præutegaum do slæfert si alle vñ sliefen. miten ab<sup>s</sup> in d<sup>s</sup> nacht wart ein rûfen: seht d<sup>s</sup> præutegaum ist  
 15 komen. get uz engegen im. do stundē uf alle die meide vñ zierten iriv liehtvaz. die torinne ab<sup>s</sup> zū den weisen s.: gebet vns iw<sup>s</sup> oles wan vn<sup>s</sup> lampen d<sup>s</sup> leschent. dez antwrten  
 20 die weisen vñ s.: dez liehtez ist vns noch iw niht genûf. get e hin ze den kaufjæren vñ kaufet iw. do ab<sup>s</sup> si giengē koufen do kom d<sup>s</sup> præutegaum vñ die bereit waren die giengen mit im  
 25 in zū d<sup>s</sup> hochzeit vñ wart diu tûr v<sup>s</sup>spret. ze lesten au<sup>s</sup> komen die and<sup>n</sup> meide sprecht: h<sup>s</sup>re h<sup>s</sup>re tû uns uf. vñ er antwort in: ich sage ez iw fur war: ich weiz iwer niht. wachet dar vñ  
 30 wan ir niht wizzet den taf noch 149<sup>r</sup> die weile.

Von den meiden. Math': Simile est regnū celor' thesauro abscondito in agro. Jhesus s. zū seinē iwng<sup>n</sup>: dc  
 35 himel reich ist gelich einē schaze v<sup>s</sup>porgē in einem aker. swelsh<sup>s</sup> mensch den vindet d<sup>s</sup>(en) v<sup>s</sup>pirget in vñ vō grozzen vreuden get er hin vñ v<sup>s</sup>kaufet allez daz er hat vñ kaufet den aker. ab<sup>s</sup>  
 40 gelich ist daz himelrich einem wrkendē mensche dc da sūchet gūt gestein. au<sup>s</sup> swēne er vindet eī tūw<sup>s</sup> margariten so get er hī vñ v<sup>s</sup>koufet allez daz er het gehabet vñ kouft si. au<sup>s</sup> gelich ist daz  
 45 himelrich einē neq gesenket in daz mer vñ sich allerleie uische dar in gesæmtē. vñ do ez erfullet wart do leiten jis ūz

1 Matth. 25, 1—13.  
 32 Matth. 13, 44—52.

26 Sj. v<sup>s</sup>spreat.

288<sup>r</sup> De v<sup>s</sup>ginib<sup>s</sup>.

Simile ē regnū celorū. Jhes<sup>s</sup> spraf to sinen iungeren desse lifenisse: dat hēmelrike is ghelik tein juncvrouwen de dar nemē ere lampē vnde gingen heghē den brudegāme vñ iegen de brud. vñ van en werē viif dulle vñ viue wize. de viif dulle de nemē ere lampē 288<sup>v</sup> vñ nemē [nicht] oley mid sit. de wijsē ouer de nemē olei in ere vate mid dē lampē. vñ do de brudegam quam [!] do slepē ze alle vnder ander. to midder nacht rep een stempne: seet de brudegam kumpt. gad vt em enyeghē. do stundē de juncvrouwē alle vp vñ ciredē ere la[m]pen. do sprekē . . . . . to dē wijsē: geuet vns juwes olyes wēte vnse lampen de losschet. do sprekē de wijsē to en: des mach beyde vns vñ iw entbreken. gat to dē dede ene vorkopet vñ kopet en iw. do ze gingē 289<sup>r</sup> kopē do quā de brudegā vnde de gar berede werē de gingē dar in to d<sup>s</sup> brutlacht vnde de dore wart tho geslotē. to leste quemē de anderē megede . . . . .: here here do vns vp. do spraf he: vor war ik enkenne iw niht. dar vme so wakēt wēte gi niht en wetē dē dach noch de stunde.

287<sup>r</sup> De viduis.

Simile ē regnū celorū. Jhes<sup>s</sup> spraf to synē iungerē desse lifenisse: dat hēmelrike is gelik enē schatte de behut is ī enem ackere dē een mīsche hud vnde wan he ene vint vā vrouden gheit he vñ vorkofft al dat he hefft vñ kofft dē acker. of is dat hēmelrik liē enē kopmāne de dar sochte dure steyne. vñ do 287<sup>v</sup> he vant enē durē stein do gink he vñ vorkoffte al [dat] he hadde vnde koffte den. of is dat hēmelrik gelik enē nette dat dar geworpen is in dat mer vñ vā allerleie vīschē jamelt. vñ do dat vul wart do toghē se dat vt vñ seetē by deme stade vñ

26 Sj. do de. 42 Sj. de. 46 Sj. teghē.



zū dē gestat vñ sazzen vñ lasen die gutē  
 in ir vaz die posen au<sup>s</sup> liezzen si ūz.  
 also wirt ez in d<sup>s</sup> volendung d<sup>s</sup> welt:  
 ez w<sup>s</sup>dēt 149<sup>v</sup> ūz gend die engel vñ  
 5 scheident die *posen* von d<sup>s</sup> [medio]  
 d<sup>s</sup> rehten vñ v<sup>s</sup>sentēt si in einē ofen dez  
 fir<sup>s</sup> vñ da wirt weinē vñ zānē klafen  
 d<sup>s</sup> zende. habet ir daz allez sampt  
 v<sup>s</sup>standen. si sagtē im: ia h<sup>s</sup>re. do s.  
 10 er zū in: daru<sup>m</sup> ein igelich<sup>s</sup> schreib<sup>s</sup>  
 gelert<sup>s</sup> in dem himelriche ist gelich  
 einē hous h<sup>s</sup>ren d<sup>s</sup> da fur pringet vō  
 seinē schaze n<sup>l</sup>wiv vñ altiv.

Von d<sup>s</sup> kirbeihe. Lucas: Ingressus  
 15 Iesus pambulabat Iericho. Iesus  
 gient ein vñ durch gie Jer(v)icho. vñ  
 seht ein man d<sup>s</sup> hiez mit namē Zacheus  
 vñ d<sup>s</sup> was ein furst d<sup>s</sup> offenbaren sund<sup>s</sup>  
 vñ was reich vñ v<sup>s</sup>suchte ze sehen  
 20 Iesum w<sup>s</sup> er wære vñ moht niht von  
 dem volke wan er an d<sup>s</sup> gestalt kleine  
 was vñ lief fur vñ steich uf einen paum  
 daz 150<sup>r</sup> er in sœhe wan er *do* fur  
 gend<sup>s</sup> was. vñ do er kom an die stat  
 25 do sach Iesus uf vñ sach in vñ s. zū im:  
 Zachee eilende gent h<sup>s</sup> ab wan hiut  
 in deinem hous müz ich beleiben. vñ  
 eilende gient er h<sup>s</sup> ab vñ enpfient den  
 frawende. vñ do si allez daz ersahen  
 30 do wrden si murmeln vñ s. daz er zū  
 einem sundigen mensich [!] het gefert.  
 ez stunt au<sup>s</sup> Zacheus vñ s. zū vn<sup>s</sup>m  
 h<sup>s</sup>ren: sich halben teil meins gutes h<sup>s</sup>re  
 gib ich den armen. ob ich iemant han  
 35 verwntwivet gilt ich wid<sup>s</sup> vierueltlich.  
 do s. Iesus zū im: wan hiut ein sælde  
 disem house geschehen ist darv<sup>m</sup> dc  
 ouch er sei Abrahams sun wan komen  
 ist dez menschen sun suchent vñ be-  
 40 halten daz verlorn was.

Von den gelichnæ<sup>r</sup>: Ve uobis scribe et 150<sup>v</sup> pfarisei hipocrite qui clauditis  
 regnū celorū. Iesus s. zū d<sup>s</sup> menige d<sup>s</sup> Joden vñ zū den fursten d<sup>s</sup> priester: we  
 iv ir schreib<sup>s</sup> vñ pfarisei gelichnæ<sup>r</sup> welhe (daz) u<sup>s</sup>sliezzent daz himelreich vor den  
 læuten wan ir niht hin in get noch die ein genden v<sup>s</sup>henget niht ein ze gen.  
 45 . . . \*) we iv schreib<sup>s</sup> vñ pfarisei gelichnæ<sup>r</sup> die v<sup>m</sup> gent daz mer vñ die durre durch

5 Hf. pson.

14 Luc. 19, 1—10.

19 Hf. v<sup>s</sup>suchtē.

23 Hf. dv.

34 H bricht in B. 8 mit Seiten- und  
 Bogenende ab.

41 Matth. 23, 13—23; nur in B wie sämtliche noch folgenden Perikopen.

45 \*) B. 14 ist übersprungen.



5 daz ir machet einē sun [!]<sup>1)</sup>. vñ swenne ir dēne gemachet so machet ir in ze einem  
sun d<sup>s</sup> helle zwifaltich mer denne ir selb<sup>s</sup>. we iv ir plinten leiter die da sprēhet:  
sw<sup>s</sup> [iuraverit] durch daz tempel daz ist nihtez niht. d<sup>s</sup> ab<sup>s</sup> [iuraverit] in golt bez  
tempels d<sup>s</sup> ist schuldiç. ir vnweisen vñ ir plinten waz ist ab<sup>s</sup> grozz<sup>s</sup>: daz golt  
10 od<sup>s</sup> daz tempel dc da heiliget daz golt. 151<sup>r</sup> vñ sw<sup>s</sup> swert uf den alter daz ist  
nihtez niht. sw<sup>s</sup> ab<sup>s</sup> swert uf die gabe daz da ist ub<sup>s</sup> dc d<sup>s</sup> ist schuldiç. ir plinten  
waz ist ab<sup>s</sup> grozz<sup>s</sup>: die gabe od<sup>s</sup> der alt<sup>s</sup> daz da heiliget diu gabe. swer ab<sup>s</sup> sw<sup>s</sup>t  
[in den alter] d<sup>s</sup> swert in diu vñ uf elliv diu drauf sint. vñ swer swert in den  
15 himel d<sup>s</sup> sw<sup>s</sup>t in diu magenkraft gotez vñ in den d<sup>s</sup> da sihet uf im. we aber iv ir  
schreib<sup>s</sup> vñ pfarisei gleichnær die da zehenten die minze vñ daz æneis vñ zimein  
vñ habet v<sup>s</sup>lazzen die da swærer sint d<sup>s</sup> e daz geriht vnd die parmh<sup>s</sup>zikeit vñ  
die trēwe. die müst man tūn vñ diu niht v<sup>s</sup>lazzē.

Von den toten. Joh's: Omne qd' dat michi pater ad me ueniet. 151<sup>v</sup> Jhesus  
15 j. zū seinen iwng<sup>n</sup>: allez daz mir mein uater geit daz kumt zū mir vñ den d<sup>s</sup> da  
kumt zū mir wirf ich niht auz. wan ich pin nid<sup>s</sup> komē von dem himel niht daz ich  
tū meinen willen sund<sup>s</sup> seinen willen d<sup>s</sup> mich gesant hat. daz ist ab<sup>s</sup> der wille  
d<sup>s</sup> mich gesant hat bez uaters daz allez daz er mir geben hat daz ich daz niht ver-  
ließe von im sund<sup>s</sup> daz ich erkufe daz an dem iwngisten tage. daz ist ab<sup>s</sup> der wille  
20 meinez uat<sup>s</sup> d<sup>s</sup> mich gesant hat dc aller d<sup>s</sup> da siht den sun vñ gelaubet an in  
habe daz ewige leben vñ ich erquif in an dē iwngisten tage.

Dar nach such ein ew' von den toten bez vreitagez vor den funften suntage in  
d<sup>s</sup> vasten da(z) du vindest ein sæmlich zeichen als hie: II.

25 Dar 152<sup>r</sup> nach such ei ew' von den toten bez pfingstagez vor dem funften  
suntage(z) in d<sup>s</sup> vasten da du vindest ein sæmlich zeichen als hie: III.

Dar nach such ein ew' von den toten in dem vor geschriben pfingstage mit  
einem zeichen als hie: I.

Herodes tetrarcha cum corripet a Ioh'. Do H<sup>s</sup>odes wart bestrafet von Joh'm  
vñ seines prud<sup>s</sup> housvrowe H<sup>s</sup>odiadis vñ von allem ubel die H<sup>s</sup>odes begangen  
30 het do warf er ouch daz dar uf vñ vient Joh'm vñ v<sup>s</sup>loz [in] in dē karch<sup>s</sup>. do ge-  
schach ab<sup>s</sup> daz daz allez volk getaufet wart vñ do Jhesus getaufet wart vñ er gepete  
do tet sich d<sup>s</sup> himel uf vñ kom d<sup>s</sup> heilige geist h<sup>s</sup> nid<sup>s</sup> in ein<sup>s</sup> tauben weis auf in.  
do geschach ein stimme von himel: du 152<sup>v</sup> pist mein auz erwelt<sup>s</sup> sun wan ich  
mir in dir wol gevalle.

35 Ew' Joh's von vnserm h<sup>s</sup>ren vñ vō sein<sup>s</sup> zū kunst: Johannes erbot ein geziuch-  
schaft von vn<sup>s</sup>m h<sup>s</sup>ren vñ schrei sprēhent: diser waz von dem ich j.: d<sup>s</sup> vor mir  
kunstik ist d<sup>s</sup> ist vor mir geschaf[en] wā er uor mir waz. vñ von sein<sup>s</sup> vollikeit  
hab[en] wir alle genomen die genade vñ die genade. wan diu e pei h<sup>s</sup>n Moise  
war geben genade vñ warheit pei Jesu Xpō. got hat nie niemant gesehen wan  
40 d<sup>s</sup> ein worn sun d<sup>s</sup> da sihet in seinez uater schoz d<sup>s</sup> redet ez auz.

Bō den perhtel tage. Matheus: Venit Ih's a Galilea in Iordanē ad Ioh'm.  
Jhesus kom von Galilea in dē Jordan zū Joh's daz er getaufet wrde 153<sup>r</sup> von i.  
Joh's w<sup>s</sup>t sich au<sup>s</sup> vñ j.: ich sol vō dir getaufet w<sup>s</sup>den vñ du kumest zū mir. Jhesus  
d<sup>s</sup> antwort im vñ j. zū im: v<sup>s</sup>henge mir dises nu. also zimt vns zeruollen alle  
45 gerehtikeit. do liez er in. vñ do Jh's getaufet wart do gie er ze hant uf von dem

1<sup>1)</sup> Vulg.: proselytum. 3 get. 3 in get (der überseher las beide Male: intraverit).  
8 H<sup>s</sup>. vñ uf. 11 H<sup>s</sup>. woge. 14 Joh. 6, 37—40. 18 H<sup>s</sup>. hast. 21 H<sup>s</sup>. ich. 23 = Joh.  
11, 21 ff. (s. o. S. 76). 25. 27 = Joh. 5, 21 ff. (s. o. S. 74, wo aber die angegebenen  
Zeichen sich nicht finden, sondern vor Vers 21 ein rotes Kreuz). 28 Luc. 3, 19—22.  
28 H<sup>s</sup>. d<sup>s</sup> trācha. 29 H<sup>s</sup>. seinen. 35 Joh. 1, 15—18. 38 H<sup>s</sup>. genomem.  
41 Matth. 3, 13—17.



wazz<sup>s</sup>. seht do wrdē im uf getā die himel vñ sach gotez geist h<sup>s</sup> nid<sup>s</sup> komē sam ein taub vñ kom uf in. vñ seht ein stimme vō himel s.: diser ist mei lieb<sup>s</sup> sun in dē ich mir wol geualle.

D<sup>s</sup> drite suntak in dē aduēt. Math': *Vidit Ioh's Ih'm uenientē ad se.* Joh's 5 sach Jh'm komē zū im vñ s.: seht dc gotez lamp seht dē d<sup>s</sup>[a<sup>s</sup>] welte sunde benimt. diser ist von dem ich gesprochē han: ez kumt ein man nach mir d<sup>s</sup> vor mir worden ist wan er vor mir worden waz. vñ ich west sein niht sund<sup>s</sup> daz Jfra=153<sup>r</sup> hel geoff[en]art wrde pin ich komen taufen in dem wazz<sup>s</sup>. au<sup>s</sup> Joh's hat ez bezivget do s. er: wan ich han gesehē dē heiligen geist h<sup>s</sup> nid<sup>s</sup> komē in ein<sup>s</sup> tauben weis 10 von himel vñ beleip uf im vñ ich weste sein niht d<sup>s</sup> au<sup>s</sup> mich ūz sante taufen in dem wazz<sup>s</sup> d<sup>s</sup> s. zū mir: uf weme du sihest komē den geist vñ ob im beleibēt d<sup>s</sup> ist d<sup>s</sup> taufet in dem heiligen geiste. ich han ez gesehen vñ erzivge ez wā ez ist goß sun.

Dez virden sntag[ez] nach weinahtē. Matth': *Jesūs gie ab<sup>s</sup> in Galileā* 15 in kraft dez geistes vñ wart mæc geseit vb<sup>s</sup> allez lant von i. vñ er lert in iren Joden schulen vñ er wart hochgelobet vō in allen. vñ er kom gen Nazareht da er gezogen wc vñ gie nach sein<sup>s</sup> gewonheit an dem samjtage in die 154<sup>r</sup> Juden schul vñ stunt uf lesen vñ im wart geben ein pūch Jsaia<sup>s</sup> dez weisfagen vñ er warf daz pūch vñ vñ vant div stat div geschribē stunt: gotes geist ist ob mir darvñ 20 daz er mich gesant [!] hat. er hat mich gesant den armen war kundē. gesunt machē betrūbtiv h<sup>s</sup>ze. den geuangen predigen ablazvngē. dē plintē daz gesiht. ze lazzen die gestochtē in die erlosung. ze predigē ein gebellige<sup>s</sup> iar vnj<sup>s</sup> h<sup>s</sup>ren vñ den taf d<sup>s</sup> wid<sup>s</sup> geltunge. vñ do er daz puch gelas do gab er ez dem dienær wid<sup>s</sup> vñ saz vnd<sup>s</sup> aller menige [!]. die in d<sup>s</sup> schul waren die sahē in an. er be- 25 gunde au<sup>s</sup> ze redē zū in: wā hvt div schrift erfullet ist in iwer h<sup>s</sup>zen [!]. vñ si gaben im alle gezwischenschaft vñ wndert si alle ā seinē worten d<sup>s</sup> genad die da 154<sup>r</sup> fluzzē vō seinē wunde.

D<sup>s</sup> einlist nach pfingest. s. Joh's: *Cum audisset Ih'c qd' Ih's tditus esset.* Do Jh's hort daz Joh's v<sup>s</sup>ratē wc do gie er in Galileā. vñ do er u<sup>s</sup>liez die stat Nazaret 30 do fō er vñ wont i Capfarnai in den gehörden Zabulon vñ Neptalim daruñ dc erfullt wrde dc gesprochē wc durch Jsaia den weisfagen: daz lant Zabulon vnd Neptalim d<sup>s</sup> wef dez meres ub<sup>s</sup> den Jordan dez uolfes Galilee dc uolf daz da saz in der uinst<sup>s</sup> dc sach ein groz licht. den sitzenden in dem lande vnd<sup>s</sup> dem schachte [!] dez todez dē ist uf gestanden eī licht. vñ fur div stunt do begunde 35 Jh's predigen vñ sprechen: volpringet die pūzze wā daz himelreich nahet. An dem vreitage schreibet Matheus: *Circuibat Iesus totam Galileam.* Jesūs vñ gie allez Galileam lernde 155<sup>r</sup> vñ predigēt in iren Joden schulen daz ewan- gelivm dez reiches vñ maht gesunt elliv krankheit vñ allen sichtum ā dem volke. vñ gie d<sup>s</sup> livmunt in allez lant ze Siria vñ opfert mā im alle die die da ubel 40 heten von manig<sup>s</sup> hande siechtum vñ mit mart<sup>s</sup> geuangen wa<sup>s</sup> vñ behaft mit dem posen geiste vñ manige warn die da lam waren vñ maht si alle gesunt vñ volget in [!] nach ein michel uolf.

Dez mittichē ā dē driten s. Math': *Ex(i)euntes pfarisei cū H<sup>s</sup>odianis.* Ez giengen uz die pfarisei mit H<sup>s</sup>odez læuten vñ heten einen rat gen Jesu wie si 45 den v<sup>s</sup>darpten. Jesūs au<sup>s</sup> mit seinen [ivng<sup>s</sup>n] weich zū dem mer vñ uolget im nach ein grozz volk von Galileam Jvda [!] von Jrl'm vñ von Jdumea vñ vb<sup>s</sup>

4 Joh. 1, 29—34 (vgl. dieselbe Perikope in anderer Übersetzung S. 41). 4 Hf. venit.  
14 Luc. 4, 14—22. 21 Hf. ablazvngē. 28 Matth. 4, 12—17. 30 Hf. wort.  
36 Matth. 4, 23—25. 38 Hf. allem. 43 Marc. 3, 6—15. 43 Hf. H<sup>s</sup>odi adis.



den Jordan vñ von Tiri vñ Sidonem ei groz menige die da horten die wnd<sup>s</sup>  
155<sup>v</sup> die er tet die komē zū im. vñ er s. zū seinen ivng<sup>n</sup> daz si im dientē in dem  
scheffe durch daz uolke de si in niht erdruchtē wā er mange gesunt mahte also de  
si in an uielen de si in berurtē als uil als ir waz die siechtūm heten. vñ die posen  
5 geiste swes[n]ne si in sahen so wichen si vnd schriren: du pist gotez sun. vñ er drōt  
in palde daz si in iht meldoten. vñ er gie uf den perk vñ rūft zū im die er wolde  
vñ kōmen zū im. vñ schūf daz die zwelf pei im waren darūm daz er si sante pre-  
digen daz ewangelio [!]. vñ gap in gewalt ze berūren die siechen vnd ze  
uerberfen die posen geist.

10 An dem vritage schreibet Math<sup>7</sup>: Intrauit Iesus in sinagogam. Jhesus gie  
in die Joden schul vñ wē da ein mensch d<sup>s</sup> het ein durriv hant. vñ si behielten in  
darūm ob 156<sup>r</sup> er in berūren wolte an dem sanxtak daz si in rugtē. vñ s. zū dem  
menschē d<sup>s</sup> die durren hant het: stant in die mitte. vñ s. zū in: iz ist zimlich wol  
od<sup>s</sup> ubel tūn. diu sel ze behalten od<sup>s</sup> ze u<sup>s</sup>liesen. vñ si swigen. vñ er sach si mit  
15 zorn an vñ was betrubet vñ die plinthheit ires herzen vñ s. zū dem menschen:  
streke dein hant. vñ er strakte si vñ wart im wid<sup>s</sup> die hant.

Dez mittichen nach dem vierdē suntag nach dē VIII. tag d<sup>s</sup> p̄cht̄næht. Lucas:  
Dixit quidam ad Ih<sup>m</sup>: seq̄ar te. Ein sumlich<sup>s</sup> s. zū Ih<sup>m</sup>: ich uolge dir nach  
wa hin du gest. vñ zū dem s. Jhesus: die fuhje habent ir hol vñ di vogel dez himels  
20 nester au<sup>s</sup> dez menschē sun hat niht da er hin neige sein houbet. vñ er s. zū einē  
and<sup>n</sup>: uolge mir nach. vñ d<sup>s</sup> s.: h<sup>s</sup>re la mich e gen meinē vat<sup>s</sup> begraben. vñ  
s. Jhesus zū im: v<sup>s</sup>henge 156<sup>v</sup> dez daz [die] toten ir toten begraben au<sup>s</sup> du genf  
vñ kunde gotez reiche. vñ ein and<sup>s</sup>re s.: h<sup>s</sup>re ich uolge dir la mich ez niwer fundē  
den die da heime sint. zū dem s. Jhesus: niemant ist d<sup>s</sup> sein hant lazze an den  
25 p̄slūf vñ sach rufflingen uf vñ er ist niht gevellich gotes reiche.

Dez næchsten svntagez: Venit Ih<sup>s</sup> in patriā suam. Jhesus kom in seinez  
uat<sup>s</sup> hei vnd uolgtē im nach sein ivng<sup>s</sup>. vñ er begunde an dem sanxtak ze leren  
in d<sup>s</sup> Joden schul vñ ir wart vil wunderint die sein ler horten vñ sprachen: von  
wannē hat diser diu dink elliv vñ wē ist diu weisheit diu dem geben ist vñ so  
30 getaniv krafft die mit seinen handen gemacht wrden.

7 Hj. zwelch. 10 Marc. 3, 1—5. 17 Hj. p̄cht̄maeht. 18 Luc. 9, 57—62.  
26 Marc. 6, 1—2. 27 Hj. uolgtē. 29 Hj. w<sup>s</sup>.